

Pilz-Chronik

Unsere
Vorfahren

Wolfgang
Pilz

Ausgabe 04

Wolfgang Pilz

Pilz-Chronik

Eine Spurensuche

Impressum

Texte: © 2023 Copyright Wolfgang Pilz

Umschlag: © 2023 Copyright Wolfgang Pilz

Verantwortlich

für den Inhalt: Wolfgang Pilz

Mitterhoferstraße 1

6020 Innsbruck

pilz@gmx.at

Druck: epubli – ein Service der Neopubli GmbH, Berlin

Vorwort

Dieses Buch ist das Ergebnis jahrzehntelanger Recherchen und verkörpert meine Begeisterung für die Familiengeschichte und die Geschichte der Habsburgermonarchie. Getrieben von Neugier und dem Wunsch, unbekannte Kapitel unserer Familiengeschichte zu erhellen, habe ich unzählige Stunden vor dem Computer verbracht, Archive durchforstet und alte Handschriften entziffert. Ausgangspunkt waren die Ahnenpässe meiner Eltern aus der Zeit des Nationalsozialismus, ergänzt durch digitale Kirchenbücher aus dem Archiv in Leitmeritz und Ressourcen der Website FamilySearch.

Diese Reise war nicht frei von Hindernissen – von der Entzifferung alter Handschriften hin zu Sprachbarrieren. Dennoch hat sich die Mühe gelohnt und zu wertvollen Erkenntnissen geführt, die ich hier mit Ihnen teilen möchte. Zunächst habe ich die ersten Ergebnisse im Internet veröffentlicht, ohne die Absicht, ein Buch zu schreiben. Jetzt, in meinem fortgeschrittenen Alter, habe ich mich jedoch auf Anraten von Experten entschlossen, meine Erkenntnisse in Buchform zusammenzufassen.

Mit der Veröffentlichung dieses Buches möchte ich nicht den Eindruck erwecken, die Arbeit sei getan. Im Gegenteil: Ich weiß, dass noch viel zu tun ist. Aber aus Altersgründen werde ich diese Arbeit nicht mehr fortsetzen. Ich hoffe, dass dieses Buch den nachfolgenden Generationen als Grundlage dient, um die Erinnerung an unsere Vorfahren wachzuhalten. Vielleicht findet sich jemand, der die Lücken in unserer Familiengeschichte weiter schließt, Fehler korrigiert und diese Arbeit fortsetzt.

Innsbruck, im September 2023

Wolfgang Pilz

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	5
Teil 1. Familienforschung.....	9
Einleitung	10
Geografische und chronologische Übersicht.....	12
Orte:.....	13
Orte unserer mütterlichen Vorfahren	22
Historische Einordnung der Familiengeschichte.....	25
Unsere Eltern	28
Alois Pilz und Hilda Pilz geb. Eberstaller	28
Unser Vater Alois Pilz (1909–1968)	29
Fotoabschnitt	34
Familien.....	39
Die Pilz-Familie auf ihrer Reise durch Zeit und Raum	39
Fotoabschnitt Pilz:.....	53
Hofmann:	55
Eberstaller – Ein Blick in die Vergangenheit der Familie des Großvaters mütterlicherseits	55
Reider, die Familie aus der die Großmutter mütterlicherseits stammt:.....	60
Eine besondere Beziehung.....	61
Fotoabschnitt Reider - Kofler:	65
Andere Familien	67
Unser jüdisches Erbe.....	71
Die Berufe unserer Vorfahren	83
Das Wichtigste in Kürze.....	87

Einige Geschichten	89
Besondere Menschen, die mit unserer Familie verbunden sind	89
Unser Urgroßvater und seine vom Grafen genehmigte Heirat.....	96
Ein zum Tode verurteilter Mörder – War er ein Vorfahre?.	97
Was in der Zeitung stand	99
Lücken, Fehler, Schwachpunkte	107
Ungeklärte Fragen in der Familienforschung	109
Schwachpunkte und Indizien	110
DNA-Untersuchungen	112
Verwandtensuche und prähistorische Zuordnung.....	112
Ethische Fragen zu DNA-Tests.....	114
Der genetische Stammbaum.....	114
Auswertungen meiner Tests:.....	114
Details, Geschichte und Ursprung der Haplogruppe H41a	115
Details, Geschichte und Ursprung der Haplogruppe	116
Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Überlegungen	126
Rückblick auf die Entdeckungsreise:.....	126
Bedeutung für die Zukunft:.....	126
Abschließende Worte:.....	126
Teil 2. Genealogische Daten	128
Ahnentafel.....	129
Personenliste.....	182
32 Spitzennahmen aus den letzten 6 Generationen.....	289

Anzahl der namentlich bekannten Vorfahren von Renate, Erhard und Wolfgang PILZ	290
Teil 3. Urkunden	292
Abschrift des Berichts des Landrichters Simon Rupert Aichinger aus dem Jahre 1769	293
Transkription der Briefe von Alois Pilz an seinen Bruder und seinen Großvater	298
Anhang	306
Chronologie der Vorfahren und ihrer Zeit	307
Online Quellen Zitierung	312
Quellen und deren Auffindbarkeit:.....	312
Kirchenbucheintragungen	313
Genealogische Datenbanken	318
Alte Zeitungen und Bücher	320
Orte und ihre Auffindbarkeit:.....	321
Einzelne Orte	321
Internetseiten zu unserer Ahnenforschung und diesem Buch:	323
Die Seite zu diesem Buch:	323
Welche DNA-Typen sind für die Stammbaumforschung wichtig?	324
Verwandtensuche mit Hilfe der DNA - Wichtige Begriffe ...	325

Teil 1. Familienforschung

Einleitung

*Ich kenne eine Kollegin,
die ihren Stammbaum zurückverfolgen kann
bis zu jenen Ahnen, die noch auf ihm lebten.*

Robert Lembke (1913–1989)

Robert Lembke¹ beschreibt ironisch und treffend die Neugier und die oft überzogenen Erwartungen, die viele von uns antreiben, wenn wir uns auf die Suche nach unseren Vorfahren machen.

Die Fragen 'Woher komme ich?' und 'Was haben meine Vorfahren erlebt?' bewegen uns alle, auch mich. Deshalb habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, diesen Fragen nachzugehen und Licht in die Vergangenheit zu bringen. Meine Suche führte oft über verschlungene Umwege zum Ziel, endete nicht selten in Sackgassen und führte mich manchmal auch in die Irre. Aber ich habe sie als spannend und bereichernd empfunden.

In diesem Buch lade ich Sie herzlich ein, mich auf meiner Reise zu begleiten. Gemeinsam werden wir versuchen, die Vergangenheit zu erhellen, und vielleicht werden wir unterwegs einige überraschende Entdeckungen machen. Möglicherweise finden Sie etwas, was ich auf meiner Reise übersehen habe, vielleicht führt Sie der Weg weiter und Sie entdecken Irrwege oder sogar etwas ganz Neues und teilen es mit uns. Dann hätte ich mehr erreicht, als ich erhoffen konnte.

Dieses Buch ist in mehrere Teile gegliedert: Der erste Teil beschreibt in erzählerischer Form den Weg, die Erfahrungen und die Ergebnisse meiner Forschung. Der zweite Teil fasst die gesammelten Daten und Fakten zu unseren Vorfahren zusammen, während der dritte Teil interessante

¹ Robert Lembke war ein deutscher Journalist und Fernsehmoderator

Dokumente und Urkunden enthält. Ein abschließender Anhang gibt einen Überblick über die Quellen, technische Details und Hinweise für diejenigen, die meine Forschungen vertiefen oder weiterführen möchten.

Geografische und chronologische Übersicht

Zu Beginn geben wir einen Überblick über die geografischen und zeitlichen Rahmenbedingungen, die das Leben unserer Vorfahren geprägt haben. Wir spannen einen weiten Bogen von den ersten bekannten Vorfahren bis zu den jüngsten Generationen.²

Wer mehr an Namen und Personen interessiert ist, möge gleich zum Abschnitt über unsere Eltern gehen.

² Streng genommen könnten wir hier bis zu den prähistorischen Vorfahren zurückgehen. Auch von diesen haben wir bruchstückhaft durch die DNA-Testergebnisse erfahren. Deren Herkunft und familiäre Zuordnung sind aber in hohem Maße spekulativ und im Abschnitt über DNA-Tests enthalten. Dort wird auch deren historische Einordnung vorgenommen.

Orte:

Orte unserer väterlichen Vorfahren:

Das Erzgebirge



Unsere väterlichen Vorfahren stammen aus dem **Erzgebirge**, einer Region in Sachsen und Böhmen, die durch ihren Reichtum an wertvollen Bodenschätzen Bedeutung erlangte. Seit 2019 gehören historische Denkmäler sowie Ensembles des Bergbaus auf sächsischer und tschechischer Seite zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge.

Das Erzgebirge bietet aber nicht nur wertvolle Bodenschätze, sondern auch eine reiche Flora und Fauna, die das Forst- und Jagdwesen der Region prägten und das Leben unserer Vorfahren beeinflussten. Die höchsten Erhebungen sind der Keilberg (tschechisch Klínovec, 1243,7 m ü. NN) und der Fichtelberg (1214,79 m ü. NN).

Das sächsische Mittlere Erzgebirge, die Heimat unserer väterlichen Vorfahren, ist durch Kamplateaus und die markante Erhebung des Fichtelberg-

Keilberg-Massivs gekennzeichnet. Der Gebirgszug erstreckt sich von Sachsen bis nach Tschechien und ist geprägt durch variable Niederschlagsmengen und Topografie.

Das Böhmisches Erzgebirge, bekannt für seine steilen Abhänge und hohen Erhebungen wie den Keilberg, ist ein Wintersportziel. Es beherbergt mehrere historische Bergbaureviere und die höchstgelegene Stadt Mitteleuropas, Gottesgab.

Jagd und Forstwirtschaft im Böhmisches Erzgebirge

Die Bedeutung der Forstwirtschaft im Böhmisches Erzgebirge war hauptsächlich in der Zeit der Habsburgermonarchie enorm. Die Wälder wurden für den Bergbau und die Holzindustrie genutzt, sind aber auch heute noch von großer Bedeutung. Auch die Jagd war zur Zeit der Habsburgermonarchie ein wichtiger Wirtschaftszweig, und es wurden viele Arbeitsplätze in diesem Bereich geschaffen. Heute hat sie diese Bedeutung nicht mehr.

Die Orte in Sachsen

Alle Orte in Sachsen, von denen wir wissen, dass hier Vorfahren gelebt haben, gehören heute zu Olbernhau.

· **Olbernhau** ist eine Kleinstadt im Erzgebirgskreis. Die „Stadt der sieben Täler“ wurde 1434 erstmals urkundlich erwähnt. Sie besteht heute aus mehreren Ortsteilen, von denen unsere Vorfahren die folgenden bewohnten:

Blumenau: Das Waldhufendorf Blumenau liegt etwa 3,5 Kilometer nordwestlich des Ortskerns von Olbernhau. Hierher wurde Holz aus Böhmen geflößt. In Blumenau wurde es verkohlt und auf der Straße weiter in die Freiburger Erzgruben transportiert.

· **Niederneuschönberg:** Ab 1652 wurde gerodetes Land an böhmische Exulanten³ und Einheimische vergeben. 1655 wurde das Dorf Niederneuschönberg gegründet. Einer der ersten Siedler war ein gewisser Michel Piltz, bei dem es sich um einen direkten Vorfahren gehandelt haben könnte⁴.

· **Grünthal:** Hier befindet sich die **Saigerhütte**, ein historisches Hüttenwerk. Sie gilt wegen ihres geschlossenen und weitgehend erhaltenen Ensembles als weltweit einzigartiges Gesamtdenkmal der Erzverhüttung nach dem Saiger-Verfahren⁵. Der heutige Museumskomplex ist Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge.



Die Saigerhütte in Grünthal

· **Rothenthal:** Die Siedlung wurde 1626 von Exulanten gegründet. Auch hier gab es Hüttenwesen.

· **Dörnthal:** Liegt etwa 10–15 km nördlich von Olbernhau, gehört heute aber zu dieser Gemeinde. Die Gründung des Ortes wird für die 2. Hälfte

³ Exulanten waren protestantische Bewohner Böhmens, die im Zuge der Gegenreformation und der Rekatholisierung des Landes gezwungen waren, Böhmen zu verlassen.

⁴ Michael Piltz, 1617-1673, würde zeitlich passen, allerdings sollen seine Kinder Olbernhau und Blumenau geboren sein siehe Rolf Morgenstern, Chronik von Olbernhau zur 750-Jahrfeier

⁵ Das Saigerverfahren trennt Silber und Blei effizient durch mehrfaches Schmelzen und Zugabe von Kupfer. Besonders im Erzgebirge verbreitet.

des 12. Jahrhunderts angenommen. Die Bewohner lebten vom Getreide- und Flachsanbau, Spinnerei und Weberei.

Die Dörnthaler Ölmühle produziert seit mindestens 1650 - vermutlich ist sie noch älter – und ist damit die älteste produzierende Ölmühle Deutschlands. Um 1465 erhielt die aus dem 13. Jahrhundert stammende Dorfkirche ein hölzernes Wehrgeschoss und wurde damit zur Wehrkirche.^[4]



Wehrkirche in Dörnthal

Die Orte in Böhmen

Ich hatte große Schwierigkeiten, die Herkunftsorte unserer Vorfahren in Böhmen ausfindig zu machen. In allen Dokumenten waren die deutschen Ortsnamen angegeben. Diese werden in Tschechien nicht mehr verwendet und die tschechischen Ortsnamen sind für uns im wahrsten Sinne des Wortes „böhmische Dörfer“. Diese Schwierigkeiten haben sich mit der zunehmenden Nutzung des Internets deutlich verringert. ⁶

Das folgende Gedicht illustriert auf humorvolle Weise die Schwierigkeiten, mit denen Deutschsprachige bei der Identifizierung tschechischer Ortsnamen zu kämpfen haben.

Das böhmische Dorf

*Palmström reist, mit einem Herrn v. Korf,
in ein sogenanntes Böhmisches Dorf.
Unverständlich bleibt ihm alles dort,
von dem ersten bis zum letzten Wort.
Auch v. Korf (der nur des Reimes wegen
ihn begleitet) ist um Rat verlegen.
Doch just dieses macht ihn blass vor Glück.
Tiefentzückt kehrt unser Freund zurück.
Und er schreibt in seine Wochenchronik:
Wieder ein Erlebnis, voll von Honig!*

(Christian Morgenstern 1871–1914)

· **Rothenhaus** (tschechisch Červený Hrádek):

Das Schloss Rothenhaus liegt in der Nähe der Stadt Görkau (tschechisch Jirkov) Bezirk Komotau (tschechisch Okres Chomutov) und

⁶ Die Ortsnamen in Böhmen werden in diesem Buch entsprechend der Empfehlung der österreichischen Akademie der Wissenschaften angeführt, also mit dem deutschen Namen und – bei der ersten Erwähnung – mit dem tschechischen Namen

wurde im 14. Jahrhundert erbaut. Die Vorfahren Pilz arbeiteten im 19. Jahrhundert als Förster für die Grafen Buquoy im Gebiet dieser Herrschaft. Das Schloss gehört heute der Stadt Görkau (tschechisch Jirkov) und beherbergt einen Hotelbetrieb. Mein Bruder Erhard und ich nächtigten dort im Jahre 2013 einige Tage.



Schloss Rothenhaus

· **Kallich** (tschechisch Kalek)

Das ist ein Bergdorf in 700 m Höhe im Kreis Komotau. Die Häuser wurden entlang der Straße errichtet. Es wurde im 16. Jahrhundert durch den Erzbergbau besiedelt. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der Ort stark zerstört.

· **Schmiedeberg** (tschechisch Kovářská):

Schmiedeberg liegt auf dem Kamm des mittleren Erzgebirges am Oberlauf des Schwarzwassers (tschechisch Černá voda), südwestlich des 965 m hohen Großen Spitzbergs, auch Schmiedeberger Spitzberg (tschechisch Velký Špičák) genannt. Der Marktflecken Schmiedeberg war lange Zeit vom Bergbau (Eisenerz) geprägt. Im Jahre 1641 fand auf der „Schwedenheide“ (tschechisch Pomník z Rašeliníště smrti) bei Schmiedeberg eine Schlacht statt. Dabei sollen 850 schwedische Reiter auf der Schwedenheide umgekommen

sein. Durch unseren Großonkel Oswald Hofmann (1890–1982)⁷ wurde das „Denkmal an der Schwedenheide“, ein Gedenkstein mit Bronzetafel, errichtet. Der Stein steht noch, aber die Bronzetafel wurde gestohlen.

Im 18. Jahrhundert wurden in der Umgebung Hochöfen betrieben, deren Befuerung mit Holzkohle eine massive Abholzung der umliegenden Wälder zur Folge hatte. 1872 erhielt Schmiedeberg einen Bahnhof an der Bahnstrecke Komotau-Weipert. Damit eröffneten sich neue wirtschaftliche Möglichkeiten, die zu einer für die Kleinstadt ungewöhnlichen Industrialisierung führten. Persönlichkeiten

· **Weipert** (tschechisch Vejprty) Weipert grenzt an das sächsische Bärenstein. Im Mittelalter führte ein Handelsweg durch das Gebiet. 1551 erhielt der Ort eine evangelische Kirche, die später durch die Gegenreformation rekatholisiert wurde. 1607 wurde Weipert „Königlich Freie Bergstadt“.

Theodor Innitzer (1875–1955), Kardinal und Erzbischof von Wien, stammte aus Weipert

· **Stolzenhain**, früher **Stolzenhan** (tschechisch **Háj**) entstand im 16. Jahrhundert als Bergbausiedlung. Es war insbesondere –für unsere Vorfahren von Bedeutung – auch durch Waldwirtschaft geprägt. Heute stehen hier größtenteils Wochenend- bzw. Ferienhäuser. Es ist heute ein Teil von:

· **Böhmisch Wiesenthal** (tschechisch Loučná pod Klínovcem)
Die Stadt Böhmisch Wiesenthal besteht heute aus den Ortsteilen **Stolzenhain** (tschechisch Háj) und Böhmisch Wiesenthal (tschechisch Loučná). Der Ort grenzt im Westen unmittelbar an die sächsische Nachbarstadt Oberwiesenthal. Zwischen beiden Orten fließt der Pöhlbach, der die

⁷ Oswald Hofmann (1890; † 1982 München), Gymnasiallehrer, Künstler, Bildhauer. Schöpfer des „Denkmals an der Schwedenheide“ frühere Inschrift der gestohlenen Bronzetafel im Gedenkstein: „Schwedengrab 1641 Totenheide“) in Schmiedeberg und des Kriegerdenkmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem ehemaligen Preßnitzer Friedhof an der Nikolaikirche. Letzteres Denkmal wurde restauriert und um 1974 auf die gemeinsame Grabstätte der Gefallenen von Preßnitz, Reischdorf und Dörsdorf auf dem Waldfriedhof Weipert umgesetzt. Die „Totenheide“ mit dem Gedenkstein befindet sich an der Straße kurz vor dem Ortseingang von Böhmisch Hammer (tschechisch České Hamry) bei Weipert.

Staatsgrenze zwischen Tschechien und Deutschland bildet. Nach Silberfunden im 16. Jahrhundert entwickelte sich der Bergbau. Die Stadt erhielt Stadtrechte von den böhmischen Königen und erlebte nach der Gegenreformation einen Niedergang.

· **Hlawatschow** (tschechisch Hlaváčov)

gehört zur Gemeinde **Ondřejov** und liegt im Mittelböhmischen Hügelland, 25 km von Prag entfernt. **Ondřejov** wurde erstmals 1352 urkundlich erwähnt. Es war einst Teil einer alten Handelsstraße und Sitz eines Raubritters. Im 14. Jahrhundert war es eine kleine Stadt. Sie erlebte mehrere Besitzerwechsel und wurde in den Hussitenkriegen und im Dreißigjährigen Krieg verwüstet. 1745 wurde es von Maria Theresia zum Markt erhoben. Im Jahre 1892 wurde hier die erste Wasserheilanstalt Böhmens eröffnet und im Jahre 1898 wurde auf dem Hügel Manda eine Sternwarte errichtet.

· **Gottesgab** (tschech. Boží Dar):

Die Stadt liegt in Westböhmen auf einem Hochplateau des Erzgebirgskamms in einer Höhe von 1028 m ü.d.M. Die Geschichte von Gottesgab ist mit dem Bergbau und den politischen Veränderungen in der Region verbunden. Heute ist Gottesgab vor allem als Erholungsort bekannt.

· **Kupferberg** (tschechisch Měděnec) :

Kupferberg ist eine Bergstadt in Westböhmen. Auch ihre Geschichte ist eng mit dem Bergbau verbunden, der hier am Fuße des Kupferhübels (Mědník) vermutlich seit dem 10. Jahrhundert betrieben wurde und sich vorwiegend auf silberhaltige Kupfererze konzentrierte. 1449 erstmals urkundlich erwähnt, erlebte die Stadt im 16. Jahrhundert eine Blütezeit. Trotz Einbrüchen, z. B. im Dreißigjährigen Krieg, und wechselnden Besitzern, u. a. Gabriel Graf Buquoy, blieb sie von Bedeutung.



Blick auf den Kupferhübel

· **Libeschtitz**, früher Liebeschtitz (tschechisch Liběšice u Žatce):

Libeschtitz gehört zu den ältesten urkundlich erwähnten Orten im Bezirk Saaz. Zahlreiche prähistorische Ausgrabungen in der näheren Umgebung lassen auf eine Besiedlung schon in frühester Vorzeit schließen. Ab etwa 1750 entwickelte sich der Ort zu einem Wallfahrtsort, der trotz Unterdrückungsversuchen während der NS-Zeit bis heute Bestand hat. Die Region zeichnet sich durch wertvolle landwirtschaftliche Böden aus, auf denen vor allem Hopfen angebaut wird. Der Saazer Hopfen ist weltberühmt und besitzt eine seltene Ausgewogenheit von Bitterkeit und Aroma, die sich hervorragend für die böhmischen Biere (Pilsener, Budweiser) eignet.



Pfarr- und Wallfahrtskirche Libeschtz

Amschelberg (tschechisch **Kosova Hora**):

Der Ort liegt etwa 50 km südlich von Prag im Tal des Mastník im Mittelböhmischen Bergland

Orte unserer mütterlichen Vorfahren

Die geografischen Wurzeln der Eberstaller

Die Geschichte der Familie Eberstaller, des Vaters unserer Mutter, ist eng mit folgenden Orten in Österreich verbunden:

- **Krenglbach**, Oberösterreich:

Der Ort Krenglbach liegt auf einer Seehöhe von 310 m nordwestlich von Wels. Die Entwässerung des Gemeindegebietes erfolgt durch den

Krenglbach, der im Süden entspringt und im Norden in den Innbach mündet. Der Hof, von dem die Vorfahren stammen⁸, gehört aber heute zu

- **Wallern an der Trattnach.**

Beide Orte gehören zur Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland.

- **Radstadt, Salzburg:**

· Radstadt liegt auf 858 m Seehöhe im Pongau und ist das Zentrum des Ennspongaus. Hier ließ sich Matthias Eberstaller um 1850 nieder und betrieb eine Bäckerei.

- **Bad Aussee,**
- **Unterkainisch** und
- **Wels**

sind wichtige Stationen in der beruflichen Laufbahn unseres Urgrößvaters, der als Bahnbeamter tätig war.

- **Rott bei Salzburg**

Rott, das heute zur Gemeinde Wals/Siezenheim gehört, ist der Geburtsort unseres Großvaters.

Reider:

Diese Vorfahrensfamilie der Großmutter mütterlicherseits stammt aus Ost- und Südtirol.

- **Sexten**

Sexten liegt im äußersten Osten Südtirols, also im heutigen Italien. Die umfasst – bis auf den Talausgang – das gesamte Sextental, kleinere Seitentäler und die umliegenden Berge auf einer Gesamtfläche von 80,88 km². Das Sextental zweigt bei Innichen vom Pustertal in südöstlicher Richtung ab und wird auf seiner gesamten Länge vom Sextner Bach, einem Zufluss der Drau, durchflossen.

- **St. Oswald (Kartitsch)**

⁸ Reichhof, auch Reymayrgut, näheres im Abschnitt: Eberstaller – Ein Blick in die Vergangenheit der Familie des Großvaters mütterlicherseits

St. Oswald ist ein Ortsteil der Gemeinde Kartitsch im Bezirk Lienz im Bundesland Tirol, liegt etwa 2,5 km nordwestlich des Hauptortes Kartitsch und ist nach diesem die größte Ortschaft im Gemeindegebiet. Kartitsch liegt im Tiroler Gailtal, dem höchstgelegenen aller Osttiroler Täler, zwischen der Einmündung ins Pustertal (über eine Geländestufe) und dem 1525 m hohen Kartitscher Sattel. Im Osten schließt sich das Lesachtal an. Das Tiroler Gailtal ist das einzige besiedelte rechte Seitental des Oberen Drautals. Kartitsch liegt auf ca. 1.360 m Seehöhe und hat heute knapp 800 Einwohner. Der Name Kartitsch taucht erstmals 965 in einer Urkunde des Stiftes Innichen als Kartisa auf. Er lässt sich mit Lateinisch *quarticia* ‚Viertel‘ erklären, was wahrscheinlich mit einer Einteilung der Landschaft zu tun hatte. Die erste Kirche wurde 1386 geweiht, aber bereits 1479 umgebaut. Kartitsch gehörte zur Mutterpfarre Heinfels, erhielt 1666 eine Kaplanei und wurde 1891 eine eigene Pfarre.

Um die Geschichte unserer Familie zu verstehen, müssen wir nicht nur ihre Herkunftsorte kennen, sondern auch die Zeiten begreifen, zu denen sie lebten. Mehr dazu im nächsten Kapitel.

Historische Einordnung der Familiengeschichte

Die Familienforschung wird nicht nur durch das Sammeln von Daten und Dokumenten bereichert, sondern auch durch die historische Einordnung dieser Informationen. Sie ermöglicht es, einzelne Ereignisse und Sachverhalte unter Berücksichtigung von Zeit, Raum und sozialen Aspekten in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Sie hilft uns, die Lebensumstände unserer Vorfahren besser zu verstehen, weil sie Antworten auf Fragen geben kann, die sich mit reinen Daten nicht beantworten lassen.

Unsere Vorfahren waren nicht nur Zeugen, sondern auch Teilnehmer wichtiger Entwicklungsphasen der Menschheitsgeschichte. Ihre Fähigkeit, sich an unterschiedliche Lebensbedingungen anzupassen, hat Spuren in unserer heutigen DNA hinterlassen. Darauf gehen wir im Kapitel über DNA-Untersuchungen näher ein.⁹

Die folgende kurze Übersicht dient als Orientierungshilfe zu wichtigen historischen Ereignissen in den für unsere Genealogie relevanten Gebieten:

⁹ Für eine umfassende Zeitleiste der Vorfahren und historischen Kontexte siehe Anhang: 'Chronologie der Vorfahren und ihrer Zeit'

Antike bis Frühmittelalter (bis ca. 500 n. Chr.):

- **Österreich:** Besiedlung durch Räter und Kelten.
- **Sachsen:** Germanische und slawische Einwanderung.
- **Böhmen:** Slawische Besiedlung.

Früh- bis Hochmittelalter (ca. 500 - 1250):

- **Österreich:** Bajuwaren und Christianisierung.
- **Sachsen:** Gründung der Mark Meißen, Christianisierung der Sorben.
- **Böhmen:** Christianisierung und Erhebung zum Königreich.

Spätmittelalter (ca. 1250 – 1500):

- **Österreich:** Auswirkungen der Hussitenkriege (1419–1434).
- **Sachsen:** Bergbau im Erzgebirge.
- **Böhmen:** Hussitenkriege, politische und territoriale Veränderungen.

Renaissance bis Barock (ca. 1500 – 1700):

- **Österreich:** Türkenbelagerung (1529, 1683) und Gegenreformation.
- **Sachsen:** Beginn der Reformation (1517).
- **Böhmen:** Habsburgische Herrschaft und Rekatholisierung.

18. bis 19. Jahrhundert:

- **Österreich:** Reformen unter Maria Theresia (1740–1780) und Joseph II. (1780–1790).

- 1804–1867: Kaisertum Österreich

Im Jahr 1804 wurde das „Erzherzogtum Österreich“ zum „Kaisertum Österreich“ aufgewertet. Dies geschah im Kontext der Auflösung des Heiligen Römischen Reiches.

- 1867–1918: Österreich-Ungarn

Mit dem Österreichisch-Ungarischen Ausgleich von 1867 wurde das Doppelreich Österreich-Ungarn geschaffen, in dem die Königreiche und Länder, die der heiligen ungarischen Stephanskrone unmittelbar untertan waren, ein weitgehend unabhängiges Königreich Ungarn bildeten, während der Rest als „die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder“ bekannt waren

- **Sachsen:** Kriegsfolgen und wirtschaftlicher Aufschwung.
- **Böhmen:** Österreichischer Erbfolgekrieg (1740–1748) und nationale Wiedergeburt.

Zusammenfassung

Familiengeschichte ist mehr als eine Sammlung von Namen und Daten. Sie ist eingebettet in den größeren Kontext der Menschheitsgeschichte, beeinflusst von Kriegen, wirtschaftlichen Herausforderungen, religiösen und sozialen Veränderungen. Ein anschauliches Beispiel dafür ist Johanna Sophia Pilz, die aus dem protestantischen Sachsen ins katholische Böhmen emigrierte und dort während einer Hungersnot starb. Ihr Schicksal in diesen historischen Kontext zu stellen, hilft uns, es besser zu verstehen. Dennoch müssen wir uns damit abfinden, dass die Verknüpfung ihres Schicksals mit historischen Erkenntnissen uns zwar hilft, es zu verstehen, aber letztlich nur zu Vermutungen führt. Die einzige gesicherte Tatsache ist und bleibt ihr Sterbeeintrag im Kirchenbuch.

Nachdem wir gesehen haben, dass die Geschichte unsere Vorfahren geprägt hat, wenden wir uns nun den Menschen zu, die uns am nächsten stehen und deren Geschichte untrennbar mit unseren eigenen Erfahrungen verbunden ist: unseren Eltern.

Unsere Eltern

Alois Pilz und Hilda Pilz geb. Eberstaller



Unsere Eltern um 1966

Während andere Kapitel in dieser Familiengeschichte eher nüchtern und sachlich gehalten sind, eine historische Perspektive einnehmen und versuchen, die Ereignisse objektiv darzustellen, spiegelt dieses Kapitel meine persönlichen Erfahrungen und Emotionen wider. Es mag für Außenstehende möglicherweise weniger interessant sein. Ich bin jedoch überzeugt, dass diese persönliche Perspektive auch einen Beitrag zur Familienforschung leistet. Sie erinnert uns daran, dass hinter den Fakten und Daten echte Menschen mit ihren eigenen Geschichten und Gefühlen stehen. Sie unterstreicht damit die Bedeutung der individuellen Erfahrung und des subjektiven Erlebens in der Familiengeschichte. Dieses Kapitel ist eine Hommage an unsere Eltern. Ihre individuellen und unterschiedlichen Lebensgeschichten sind Pfeiler unseres Lebens und verdienen eine gemeinsame Würdigung. Mein Ziel ist es, ihr Leben so authentisch wie möglich darzustellen, auch wenn ich mir bewusst bin, dass meine Perspektive nur einen Teil ihrer jeweiligen Lebensgeschichte abdeckt.

Unsere Eltern wurden in eine Welt hineingeboren, die von Krieg und politischen Umbrüchen geprägt war. Als Kinder erlebten sie das Ende der österreichisch-ungarischen Monarchie, ein Ereignis, das in ihrem Umfeld sicher tiefe Spuren hinterlassen und sie zweifellos geprägt hat, auch wenn sie als Kinder die Tragweite dieser Veränderungen sicher noch nicht voll erfasst haben. Unser Vater kam kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges zur Welt, unsere Mutter wurde während des Krieges geboren. Später mussten sie den Untergang Österreichs und den erzwungenen Anschluss an das Dritte Reich miterleben. Während andere in jungen Jahren die Freude der Heirat, der Geburt und des gemeinsamen Aufwachsens ihrer Kinder genießen konnten, erlebten sie die Schrecken der Hitler Diktatur und des Zweiten Weltkrieges.

Unser Vater Alois Pilz (1909–1968)

Kindheit und Jugend

Unser Vater Alois Anton Pilz, wurde am 25. August 1909 in Waldhäuser, einem Ortsteil von Helfenberg im Mühlviertel geboren. Er war das älteste Kind des Oberförsters Alois Johann Pilz und Emma Hofmann, die beide aus dem böhmischen Teil des Erzgebirges stammen.

Er besuchte die Realschule in Linz. Eine Realschule entsprach damals etwa dem, was heute ein Realgymnasium ist. Auch sein jüngerer Bruder Erhard ging in diese Schule.

Papa begann ein Studium an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, welches er nicht abschloss. Später trat er in das Bundesheer ein und fand schließlich seinen Weg in den Zolldienst.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges und die Heirat unserer Eltern

Im Jahre 1939 begann der Zweite Weltkrieg, in welchem Papa damals in Frankreich eingesetzt wurde. Im März 1941 heirateten unsere Eltern. Sie bekamen drei Kinder – Renate (geboren 1942), Erhard (geboren 1944) und mich, Wolfgang (geboren 1948) – und gerieten mitten in die

Herausforderungen und Schrecken des Krieges. Papa kehrte von den Schlachtfeldern in Frankreich und der Ukraine schwer verwundet als Invaliden zurück, während Mama mit Renate und Erhard in Kartitsch geblieben war. Es war ungewiss, ob das verletzte Bein von Papa gerettet werden könnte, aber es heilte schließlich, blieb jedoch steif. Die Kriegserfahrungen Papas müssen verheerend gewesen sein. Er sprach jedoch nie darüber. Damals galt eher der Grundsatz: „Das war eben so“. Auch wenn niemand heute sagen kann, ob er unter einer posttraumatischen Belastungsstörung litt – ein Begriff, der erst nach dem Vietnamkrieg geprägt wurde – hilft mir dieses Konzept, einige seiner Verhaltensweisen und sein Schweigen zu verstehen. Ich bewundere seine innere Stärke, trotz der physischen Schmerzen und psychischen Belastungen, die er erlitten hatte. Seine zurückhaltende Art führe ich jedenfalls rückblickend auch auf diese Erlebnisse zurück.

Nachkriegszeit

Nach dem Krieg lebte unsere Familie vorerst in Kartitsch, weil Papa auf dem Zollamt Sillian arbeitete. Eine besondere Anekdote aus dieser Zeit, die mein Bruder mir erzählt hat, zeigt das außerordentliche Pflichtbewusstsein meines Vaters. Von Kartitsch, dem kleinen Ort im Gailtal auf über 1300 m Seehöhe, musste mein Vater täglich mit dem Postauto die 8 km hinunter ins Pustertal zu seinem Arbeitsplatz fahren. Eines winterlichen Morgens war jedoch so viel Schnee gefallen, dass das Postauto nicht fahren konnte. Trotz seiner Behinderung war Papa fest entschlossen, seiner Arbeit nachzukommen. Er nahm seine Schier und machte sich auf den Weg, um die schneebedeckte Strecke nach Sillian hinabzufahren. Meine Mutter hatte jedoch ein ungutes Gefühl und bat meinen Bruder, ihm zu folgen. Tatsächlich fand mein Bruder unseren Vater im Tiefschnee, nachdem er gestürzt war. Nur mithilfe meines Bruders konnte er sich aus dem Schnee befreien. Erst in diesem Moment akzeptierte er, dass die widrigen Umstände es unmöglich machten, zur Arbeit zu gelangen. Diese Geschichte verdeutlicht nicht nur sein unerschütterliches Pflichtbewusstsein, sondern auch die Herausforderungen des Lebens in der rauen Berglandschaft Osttirols. 1953 zog die Familie nach Innsbruck. Papa bekam eine Stelle in der Finanzlandesdirektion. Ich weiß noch, dass er der Inspizierende für die Zollämter Tirols war.

Was das Verhältnis von uns Kindern zu unserem Vater betrifft, so wird mir, dem Verfasser, eine bevorzugte Behandlung nachgesagt. Ich kann das naturgemäß nicht objektiv beurteilen, weiß aber, dass meine Schwester sich von ihm nicht genügend wertgeschätzt fühlte. Vor allem aber hat sich mein Bruder Erhard zeitlebens als der weniger bevorzugte Sohn unseres Vaters gefühlt. Ich respektiere diese Gefühle, aber sie sind mir unangenehm. Vielleicht sind die subjektiven Wahrnehmungen durch die unterschiedlichen Lebensphasen und Herausforderungen geprägt, die unser Vater durchlebte, als er Vater meiner Geschwister und von mir wurde. Meine Schwester und mein Bruder wurden während des Krieges geboren, ich einige Jahre nach seinem Ende. Der Krieg und die Verletzungen meines Vaters haben seine Fähigkeit, als Vater präsent zu sein, natürlich auf unterschiedliche Weise geprägt. Vielleicht sind diese schrecklichen Erlebnisse der Grund dafür, dass ich so bevorzugt wurde.

Abschied und Vermächtnis (1968)

Leider erkrankte Papa an einem Prostatakarzinom, hatte daran lange und schmerzhaft zu leiden und verstarb am 26. Juli 1968 in Innsbruck. Er hat uns viel zu früh verlassen. Ich werde immer dankbar sein für die Zeit, die wir zusammen hatten und für die Stärke und Beständigkeit, die er unserer Familie vermittelte.

Eine Facette Papas, an die ich mich besonders erinnere, waren seine Liebe zur Natur und zu Italien. Von unserer Cousine Helga habe ich erfahren, dass er schon als Jugendlicher mit seinem Bruder Erhard vom Mühlviertel aus eine Radfahrtour nach Italien gemacht hat. Später hatte er die Möglichkeit, die Eisenbahn in Italien günstig oder sogar kostenlos zu nutzen, und ergriff diese Chance jedes Jahr für eine sorgfältig geplante Reise. Meistens reiste er allein oder mit Kollegen, aber manchmal begleitete ihn Mama. Einmal nahm er meinen Bruder mit, ein anderes Mal mich. Diese Reise mit ihm werde ich nie vergessen. Damals war er bereits durch den Krebs geschwächt, aber seine Entschlossenheit blieb ungebrochen. Wir reisten bis nach Sizilien und machten Zwischenstopps in Rom, Paestum, Neapel und Pompeji. Auf Sizilien besuchten wir unter anderem Palermo, Monreale und Agrigent. Die Zähigkeit, mit der er seine Krankheit ignorierte, um diese Reise mit mir zu unternehmen,

hat mich beeindruckt und wird mir in Erinnerung bleiben. Ich erinnere mich an seinen ruhigen und zurückhaltenden Charakter, aber ich spürte immer eine tiefe Zuneigung zu ihm.

Unsere Mutter Hilda Pilz geb. Eberstaller (1916–2000)

Kindheit und Jugend

Unsere Mutter wurde am 1.9.1916 in Kartitsch geboren. Ihr Vater war im Krieg, geriet nach dessen Ende in Kriegsgefangenschaft und hatte nach seiner Rückkehr kein langes Leben mehr. Als er im Alter von nur 29 Jahren starb, war unsere Mutter erst sechs Jahre alt. Sie wuchs in ärmlichen Verhältnissen, unterstützt von den Verwandten mütterlicherseits, auf. Die Heirat und das Familienleben sind schon bei den Zeilen, die unserem Vater gewidmet sind, geschildert.

Mamas Leben war von Hingabe an ihre Familie geprägt. Sie investierte ihre ganze Energie und Liebe in ihre Kinder und ihr Zuhause, wobei sie sich am wohlsten in den eigenen vier Wänden fühlte. Die zurückhaltende Art meines Vaters war für meine Mutter eine Herausforderung, aber ihre gegenseitige Zuneigung war unübersehbar. Seine enge Beziehung zu seiner Mutter, die in Salzburg lebte, brachte zusätzlich Komplexität in ihr gemeinsames Leben. Als ausgleichendes Element in der Familie milderte unsere Mutter familiäre Spannungen, insbesondere im Hinblick auf die differenzierten väterlichen Beziehungen zu uns Kindern. Ihr Einfühlungsvermögen und ihre Rücksichtnahme auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes waren bemerkenswert. In der Zeit der langen, unheilbaren Krankheit meines Vaters bewies sie besondere Stärke und stand ihm bis zu seinem letzten Atemzug zur Seite.

Nach seinem Tod lebte sie mit mir in Innsbruck und verbrachte später viele glückliche Jahre mit ihrer Schwester, unserer Tante Mina, in Gnadewald. Ihre kulinarischen Fertigkeiten waren legendär. Mit ständigem Streben nach neuen Rezepten zauberte sie aus einfachsten Zutaten exzellente Gerichte. Ihre Sachertorte, Linzer Torte, Wiener Schnitzel und Letscho waren in der Familie

berühmt. Der Sonntag war stets von einem liebevoll zubereiteten dreigängigen Menü geprägt. Mama hatte ein feines Gespür für die Jahreszeiten. Sie wussten genau, wann im Jänner die ersten Sonnenstrahlen in der Küche zu sehen waren – eine Beobachtungsgabe, die mir immer besonders in Erinnerung geblieben ist. Ihre Begeisterung für weibliche Handarbeit, insbesondere Sticken, Stricken und Häkeln, war Ausdruck ihrer Kreativität und Sorgfalt. Im Alter entfachte sich ihre Leidenschaft fürs Reisen. Sie unternahm viele Reisen, sowohl mit Tante Mina als auch mit mir, wobei ihre Reisen nach Augsburg, Karlsbad und sogar zu Eishockeyspielen in Prag besonders herausstechen. Die enge Bindung an ihre mütterliche Verwandtschaft in Osttirol, geprägt durch den frühen Verlust ihres Vaters, hatte einen festen Platz in ihrem Herzen und beeinflusste auch uns Kinder.

Mama verstarb am 5. Juni 2000 in Innsbruck.

In diesen Erinnerungen lebt das Vermächtnis unserer Eltern weiter. Sie haben unser Leben geprägt und ihnen ist der folgende Fotoabschnitt gewidmet.

Fotoabschnitt



Großeltern mit Mama



Forsthaus Waldhäuser



Papa als Student



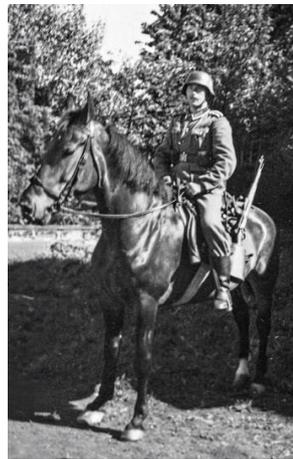
Papa und Onkel Erhard im Skidress bei der Stelzerkreuzsäuln 1931



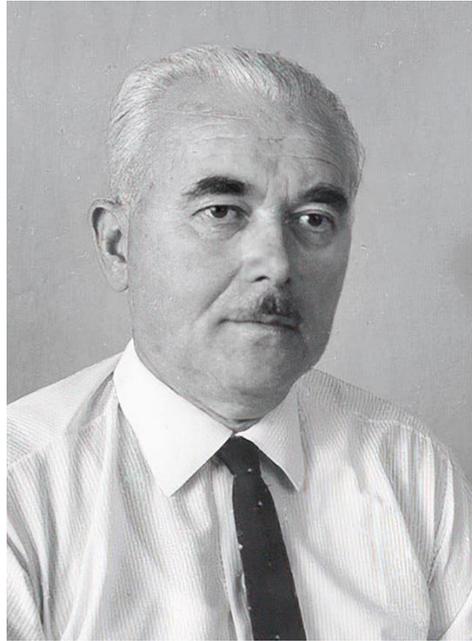
Papa Brigadekommando



Hochzeit 3.3.1941



Papa auf Pferd



Papa 1966



Eltern mit dem Autor



Familie



Mama 1994

Familien

Die Pilz-Familie auf ihrer Reise durch Zeit und Raum

Da meine Ahnenforschung mit dieser Familie, von der wir unseren Namen haben, begann, vermischt sich in diesem Abschnitt die Geschichte der Familie mit der Geschichte meiner Forschung.

Name: Herkunft und Bedeutung

Der Familienname Pilz soll ein mittelhochdeutscher Beiname sein und als solcher einen Spitznamen bezeichnen, der einer Person zur näheren Beschreibung gegeben wird. Die Herkunft des Namens soll auf die Tätigkeit des ursprünglichen Namensträgers hinweisen. Pilz kann sich auf eine Person beziehen, die sich mit dem Sammeln oder Verkaufen von Pilzen beschäftigte. Der Name könnte aber auch vom mittelniederdeutschen Wort 'pels', 'peltz', 'pils' für Pelz oder Tierhaut abgeleitet sein und damit auf den Beruf des Kürschners hinweisen.

Unsere Vorfahren wurden Piltz, Biltz und Bilz geschrieben. Sogar bei denselben Personen findet man oft verschiedene Schreibweisen. Aus mehreren Gründen habe ich mich entschlossen, in diesem Buch die einheitliche Schreibweise Pilz zu verwenden.¹⁰

Geografische Verteilung

Heute tragen etwa 22.000 Menschen den Familiennamen Pilz, wobei Deutschland den Großteil der Namensträger aufweist. Dies spiegelt die

¹⁰ Ich habe damit begonnen, als ich mit genealogischen Programmen gearbeitet habe.

Der Hauptgrund ist die Auffindbarkeit der Person. Bei den verschiedenen Genealogieprogrammen müsste man sonst bei der Namenssuche unter verschiedenen Anfangsbuchstaben suchen und auch noch die verschiedenen Schreibweisen abfragen.

historischen und kulturellen Wurzeln des Namens insbesondere in der Region Sachsen wider. Österreich und Brasilien sind die Länder mit der zweit- und dritthöchsten Anzahl an Namensträgern.

Bekannte und fiktive Namensträger

Unter den Trägern meines Nachnamens finden sich einige bekannte Persönlichkeiten, aber auch mindestens eine fiktive Figur:

- **Vincenz Pilz** (1816–1896), österreichischer Bildhauer von Sakralbauten wie dem Linzer Mariä-Empfängnis-Dom.

- **Wolfgang Pilz** (1911–1994), deutscher Raumfahrtingenieur, der maßgeblich an der Entwicklung der Oberstufe der A4-Rakete (wird kennen sie besser als V2-Rakete) beteiligt war.

- **Friedrich Eduard Biltz** (1842–1922), „Wasserdoktor“ und Begründer der Naturheilkunde in Deutschland.

- **Heinrich Biltz** (1865–1943), Chemiker, namensgebend für die Biltz-Reaktion.

- **Karl Friedrich Biltz** (1830–1901), Dramatiker und scharfzüngiger Theaterkritiker.¹¹

Und last but not least die mysteriöse Figur des **Gottlieb Theodor Pilz** (1789–1856). Diese literarische Kunstfigur erfand der Schriftsteller Wolfgang Hildesheimer als „Dichterdämpfer“, der zeitlebens versuchte, das künstlerische Schaffen der Romantiker zu bremsen. Hildesheimer adelte ihn mit den Worten: *„Sein Beitrag zur Geschichte der abendländischen Kultur*

¹¹ Anfangsbuchstaben suchen und auch noch die verschiedenen Schreibweisen abfragen.

^[10] Heinrich ist der Sohn von Karl Friedrich Biltz. Dessen Vater stammte aus Niederneuschönberg, von wo auch unsere Vorfahren kamen. Eine Ahnengemeinschaft mit ihnen scheint aber nicht vorzuliegen („Die Gebrüder Heinrich und Wilhelm Biltz und ihre Vorfahren“ in Mitteldeutsche Familienkunde, Band VI, Jahrgang 21, Juli-September 1980, Heft 3).

kommt in der Nichtexistenz von Werken zum Ausdruck, Werken, die durch sein mutiges, opferbereites Dazwischentreten niemals entstanden sind.“¹²

Dass es eine Verwandtschaft zwischen Gottlieb Theodor und mir gibt, ist zwar ausgeschlossen, aber dieser kauzige Sonderling ist trotzdem erwähnenswert, er hat etwas sehr Reizvolles.

Beginn meiner Forschung

Die Erforschung der Herkunft der Vorfahren der Familie Pilz war ein faszinierender Gang durch die Jahrhunderte. Begonnen hat alles bereits im Jahre 1939, als unser Vater Alois Pilz, Jahrgang 1909, einen Ahnenpass ¹³ ausstellen musste. Wie schon eingangs erwähnt, war das Studium der Ahnenpässe unserer Eltern der Beginn meiner Familienforschung. So kam ich zum ersten Mal in Kontakt mit dem damals ältesten bekannten Vorfahren unserer Familie, Friedrich August Pilz (1761–1832). Von ihm war nur bekannt, dass er am 8. Januar 1788 in Kallich, Böhmen, Maria Theresia Reichl geheiratet hatte. Seine Herkunft, sein Geburts- und Sterbedatum waren jedoch unbekannt. Ich begann intensiv nach Friedrich August zu suchen. Offensichtlich hatte er Kallich verlassen. Seine Spur schien sich zu verlieren, bis ich zufällig durch eine Internetrecherche auf einen Eintrag in einem Buch

¹² Wikipedia. "Gottlieb Theodor Pilz."

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=GottliebTheodorPilz>

¹³ Der Nachweis der „arischen Abstammung“ bis zu den Großeltern war im Nationalsozialismus durch verschiedene Gesetze (Nürnberger Gesetze, Berufsbeamten-gesetz, später auch Deutsches Beamten-gesetz) vorgeschrieben. So beseitigte etwa das „Reichsbürger-gesetz“ – eines der beiden Nürnberger Gesetze – mit der Unterscheidung zwischen „Reichsbürgern“, die im vollen Besitz aller Rechte waren, und „Staatsbürgern“, die nicht über die Reichsbürgerschaft verfügten und unter Sonderrecht gestellt waren, die Gleichheit vor dem Gesetz. Um die Behörden auf solcher Grundlage handlungsfähig zu machen, wurde im September 1934 der Ahnenpaß eingeführt. (Seite „Ahnenpaß“. In: Wikipedia – Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 6. Juni 2023, 00:02 UTC. URL: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ahnenpa%C3%9F&oldid=234351710> (Abgerufen: 21. Juli 2023, 12:49 UTC))

stieß, der Friedrich August als Lehrer in Libeschtitz auswies. Dieser Hinweis und eine Unterschrift in einem Kirchenbuch

Unterschrift Friedrich August Bilz

ließen die Spuren von Friedrich August weiterverfolgen und führten schließlich zu seinen Sterbedaten in Libeschtitz.

Eine noch größere Herausforderung war die Suche nach der Herkunft Friedrich Augusts. Sie hat mich mehr als ein Jahrzehnt beschäftigt. Trotz intensiver Nachforschungen in Kallich und den umliegenden Orten in Böhmen konnte ich seine Geburtsdaten nicht finden. Es gab jedoch Hinweise, die auf eine Geburt in Sachsen hindeuteten. Vor allem der Vorname „Friedrich August“ war in Böhmen ungewöhnlich, in Sachsen aber weitverbreitet. Die Suche in Sachsen gestaltete sich schwierig, da die Kirchenbücher (noch) nicht im Internet veröffentlicht sind.¹⁴ Ein weiterer wichtiger Hinweis auf Friedrich Augusts Eltern und seine Geburt in Sachsen war der Sterbeeintrag von Johanna Sophia Bilz in Kallich. Sie war die Ehefrau von Karl Gottlob Bilz und ursprünglich lutherischen Glaubens, was auf ihre Herkunft aus Sachsen hindeutet.

Dies leitete die letzte, letztlich erfolgreiche Phase der Recherchen ein: Es galt, die Geburt eines Friedrich August Pilz zwischen 1761 und 1764 in Sachsen zu finden, dessen Eltern Karl Gottlob und Johanna Sophia hießen. Diese Suche führte mich auch zum Genealogie-Portal der Mormonen, FamilySearch. Dort fanden sich Einträge zu Friedrich Augusts Eltern und deren Vorfahren. Zunächst skeptisch gegenüber diesen unbestätigten Daten,

¹⁴ Derzeit sind die für unsere Vorfahren interessanten Kirchenbücher des örtlich zuständigen Kirchenbezirkes Marienberg noch nicht online. Es ist aber zu erwarten, dass sie eines Tages auf der Plattform Archion veröffentlicht werden.

beschloss ich schließlich doch, die Informationen zu überprüfen und beauftragte einen ortsansässigen Genealogen mit Recherchen im Landeskirchlichen Archiv in Dresden. Die folgenden Ergebnisse bestätigten die Einträge in FamilySearch. Der Forscher fand heraus, dass Friedrich August und sein jüngerer Bruder Carl Friedrich in Rothenthal, nur wenige Kilometer von Kallich entfernt, geboren wurden. Im Geburtenbuch werden die Vornamen unseres Vorfahren noch anders gereiht, nämlich August Friedrich.

82. Nati et Baptizati 1701,
 August Friedrich, Sohn Carl Gottlob Bilz, Leinwand- und Wäsche-Macher
 in Rothenthal, Mütter Johana Sophia, geb. Buchbinderin. Natus d. 20. Aug.
 Martii 17. Lebens, in der 25. Jahr nach Christi Geburt. bezeugt d. 1. u. 2. Pastor. Zeugen:
 1) Pastor Christian Friedrich Meyer jun. Rothenthal, d. 2. Superintendentus allehier.
 2) Jgn. Johana Christiana, Carl Gottlob Bilz's Ehefrau, d. 3. Pastor, d. 4. Gemeindef-
 rath in Rothenthal allehier.
 3) Christian Gottlieb jun. Pastor. Georg Christoph Gröschel, d. 5. Jung- und
 Jungfrauenrath in Rothenthal allehier.
 Johann Concordia, Sohn Carl Gottlob Bilz's, Gemeindef- und

Eintragung der Geburt von Friedrich August Bilz

Damit bestätigte sich der Verdacht, dass Johanna Sophia und Carl Gottlob Bilz die Eltern von Friedrich August waren. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichten es schließlich, die Vorfahren bis zu dem um 1590 geborenen Abraham Pilz zurückzuverfolgen. Neueste Vermutungen gehen dahin, dass dieser mit dem am 27.8.1591 in Dörnthal geborenen Abraham Piltz identisch sein könnte. Damit würde sich die Ahnenreihe bis zu dessen Vater Jobst Piltz aus. Dies ist momentan eine Arbeitshypothese, an deren Bestätigung – oder Widerlegung – noch gearbeitet werden müsste.

In den folgenden Generationen breitete sich die Familie über die Orte Grünthal, Niederneuschönberg und Rothenthal aus. Auch diese Orte gehören heute – wie Dörnthal – zu Olbernhau.

Migration der Piltz Familie von Sachsen nach Böhmen:

Zurück zu Friedrich August Pilz, geboren 1761. Von Rothenthal zogen seine Eltern mit der Familie nach Kallich in Böhmen, wo seine Mutter – wie bereits erwähnt – sehr jung starb und er 1788 Maria Theresia Reichl heiratete. Die Spuren seines Vaters und seines jüngeren Bruders Carl Friedrich verlieren sich. Es ist möglich, dass sie in Böhmen geblieben sind, aber darüber gibt es keine Informationen.

Warum sich die Familie Pilz entschloss, von Sachsen nach Böhmen zu ziehen, ist schwer zu sagen. Im Abschnitt über die historische Einordnung der Familiengeschichte wurde bereits darüber spekuliert. Die Zeit war von tragischen Ereignissen geprägt. So tobte von 1756 bis 1763 der Siebenjährige Krieg in Europa und Nordamerika und von 1770 bis 1772 eine der verheerendsten Hungersnöte der europäischen Geschichte. Diese Krise wurde durch eine Kombination von klimatischen Bedingungen, wirtschaftlichen Faktoren und politischen Entscheidungen verursacht und betraf große Teile Europas. Eine lange Dürreperiode führte zu massiven Ernteausschlägen, was wiederum die Getreidepreise in die Höhe trieb und für viele Menschen unerschwinglich machte. Es ist denkbar, dass die Familie Pilz in Böhmen eine bessere wirtschaftliche Perspektive sah. Es kann sein, dass unsere Vorfahrin Johanna Sophia, die 1772 im Alter von nur 29 Jahren in Kallich starb, ein Opfer der Hungerkatastrophe war.

Die Spur der Vorfahren führt in Böhmen weiter über Orte wie Stolzenhan, Böhmisches Wiesenthal und Schmiedeberg.

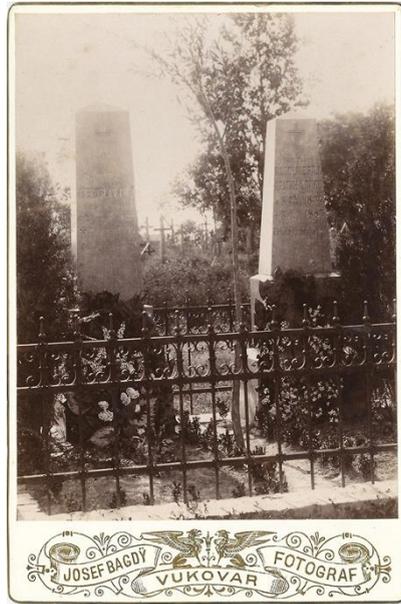
Mit Vinzenz Pilz, geboren 1788 in Kallich, einem Sohn von Friedrich August Pilz, begann schließlich die lange Tradition der Förster in der Pilz-Familie.

Eine rätselhafte Beziehung zwischen Vinzenz Pilz und Marie Bechinie

Zwischen Vinzenz Pilz (1811–1879), einem Enkel des bereits erwähnten Friedrich August und Marie Bechinie, bestand eine geheimnisvolle Beziehung, deren ganzes Ausmaß sich erst nach Durchsicht der wenigen privaten Unterlagen seines Vaters erschloss. Dass die beiden ein uneheliches Kind namens Vinzenz hatten, das 1830 in Hlaváčov geboren wurde, ist noch

weniger ungewöhnlich. Dass die Mutter bei der Geburt erst 17 Jahre alt war, schon eher. Völlig unklar ist aber, warum das Kind den Familiennamen Pilz trägt, da es damals wegen der unehelichen Geburt den Familiennamen der Mutter hätte erhalten müssen. Dies veranlasste mich zunächst zu der Annahme, dass die Eltern später geheiratet haben könnten. Nach langen vergeblichen Nachforschungen stellte sich aber schließlich heraus, dass der Vater des Kindes mit einer anderen Frau verheiratet war. Laut Neudörfler (tschechisch: Nová Víska) Trauungsbuch ¹⁵ heiratete er am 11.6.1848 in Kríma (tschechisch: Křimov) die 22-jährige Rosalia Schott aus Rodenau (tschechisch Radenov) und war bis dahin ledig. Vinzenz Pilz, geboren 1830, ist unser Urgroßvater. Aus seinem Nachlass befinden sich einige interessante Dokumente im Familienbesitz. Dazu gehören insbesondere Briefe, die er und sein Großvater Vinzenz Pilz, geb. 1788, von seinem Bruder Alois Pilz, geb. 1834, erhalten haben. Ihre Lektüre lässt nur den Schluss zu, dass auch Alois ein gemeinsamer Sohn von Vinzenz Pilz (1811–1879) und Marie Bechinie war. Aus den Briefen muss sogar geschlossen werden, dass die beiden noch zwei Schwestern hatten. Diese sollen Christine und Maria geheißen haben. Christine soll bei einer Gräfin Chottek in Ungarn in Diensten gestanden haben. In einem Brief bezeichnete Alois die Schwestern 1870 als noch unverheiratet. Der Geburtsort von Alois Pilz (1834–1894) ist unbekannt, aber es gibt ein Foto von seinem Grab in der Nähe von Vukovar, Kroatien, das sich im Besitz der Familie befindet.

¹⁵ <https://tinyurl.com/Rodenau>



Grab des Alois (Vjekoslav) Pilz

Der Grabstein trägt allerdings den Namen Vjekoslav Pilz. Er gibt Hinweise auf den Beruf als Oberförster (vlastel šumar). Dass dieser Vjekoslav Pilz mit Alois Pilz identisch ist, ist eine Schlussfolgerung von mir. Es gibt keinen urkundlichen Beweis. Über Alois wurden keine Registereinträge gefunden, außer dass er im Taufregister unseres Großvaters als Oberförster und Taufpate eingetragen ist. Alois' berufliche Laufbahn als Förster führte ihn an verschiedene Orte in Slawonien, Kroatien. 1858 lebte er in Badlješina, Požeško-Slavonska, 1870 in Ivanovo Polje (Johannisfeld, Johannesfeld, Johanisdorf), Bjelovar-Bilagora. Er arbeitete auch in Negoslavci, Vukovar. Ein kurzer Auszug aus einem Brief des Enkels an seinen Großvater gibt uns einen Eindruck von der förmlichen, aber herzlichen Beziehung, die zwischen den beiden bestanden haben muss:¹⁶

¹⁶ Die Abschrift des gesamten vorhandenen Briefverkehrs (soweit ich ihn lesen konnte) kann im Teil 3 („Urkunden“) nachgelesen werden

Geehrtester Großvater!

Ihre beiden letzten Briefe empfangen
 und kann nicht finden Worte
 des Dankes für Ihre gütigen Be-
 sorgnis um meine Existenz finden.
 Gott sei Dank ich lebe, wurde ja doch seit jener Zeit
 wo ich Ihnen das letzte Geld für die Gewehre schickte,
 oft von Krankheiten welche stets Folgen des bösa-
 rtigen Fiebers waren schwer heimgesucht; ja es
 ging mit mir schon so weit daß ich gänzlich alle
 Lebenslust verlor und gegen jedes Gefühl abgestumpft
 wurde, selbst fing ich auch schon an zu bereuen
 in diese für mich so viel Unheil bringende Gegend
 gekommen zu sein. Meine Krankheiten haben mich
 nicht nur körperlich geschwächt und meine Tasche
 geleert sondern auch einen wesentlichen Einfluß
 auf meine Zukunft gemacht ...

Brief von Alois Pilz an Großvater, 1858; erste Seite

„Geehrtester Großvater! Ihre beiden letzten Briefe erhielt ich, und kann nicht hinreichende Worte des Dankes für Ihre gütige Besorgnis um meine Existenz finden. Gott sei Dank ich lebe, wurde ja doch seit jener Zeit, wo ich Ihnen das letzte Geld für die Gewehre schickte, oft von Krankheiten welche stets Folgen des bösa-rtigen Fiebers waren schwer heimgesucht; ja es ging mit mir schon so weit daß ich gänzlich alle Lebenslust verlor und gegen jedes Gefühl abgestumpft wurde, selbst fing ich auch schon an zu bereuen in diese, für mich so viel Unheil bringende Gegend gekommen zu sein. Meine Krankheiten haben mich nicht nur körperlich geschwächt und meine Tasche geleert sondern auch einen wesentlichen Einfluß auf meine Zukunft gemacht ...“

Marie Bechinie heiratete später. Alois erwähnt seine Mutter und seinen Stiefvater in einem Brief.

Die Erforschung der ungewöhnlichen Familiengeschichte des Urgroßvaters und seines Bruders Alois Vjekoslav Pilz zeigt, wie wichtig es wäre, mehr private

Quellen und Dokumente zu haben, um ein vollständigeres Bild unserer Vorfahren und ihrer Lebensumstände zu erhalten. Leider sind nur wenige erhalten geblieben.

Alois Johann Pilz, unser Großvater, wurde 1876 in Weipert (tschechisch Vejprty) geboren. Seine Frau, **Emma Pilz, geborene Hofmann**, stammte aus dem nahe gelegenen Schmiedeberg. Um sie heiraten zu dürfen, musste der Großvater eine angemessene Försterstelle vorweisen, die er im oberösterreichischen Mühlviertel fand. Dort, in Helfenberg, genauer gesagt im Ortsteil Waldhäuser, liegen weitere Wurzeln der Familie.

Auch unser Vater hieß Alois Pilz. Er wurde bereits gewürdigt.

1936 wurde der Großvater pensioniert und zog mit seiner Frau in das malerische, aber renovierungsbedürftige Schloss Aigen in Salzburg.

Gen. Bureaus des Gutsbesitzers
Schmiedeberg O. Ö.

Helfenberg, am 22. Mai 1936.

Herrn Alois Pilz,
Oberförster

Waldhäusern.

In Erledigung Ihres Ansuchens vom 15. d. M. um Versetzung in den dauernden Ruhestand, wird Ihnen folgendes eröffnet:

Der hochgeborene Gutsherr, Peter Graf Reverteira hat Ihrem Ansuchen stattgegeben und zur Kenntnis genommen, daß Sie mit 1. September l. J. Ihren derzeitigen Dienstposten verlassen.

In Anbetracht Ihrer langjährigen Dienstzeit und gewissenhaften Pflichterfüllung hat der hochgeborene Gutsherr angeordnet, daß Ihnen eine, zum Gute Aigen bei Salzburg gehörige, am Schloße sich befindliche Wohnung bestehend aus Küche und 2-3 Zimmern, sowie die Mitbenützung der Waschküche und Holzlage, unentgeltlich bis auf Weiteres zur Verfügung gestellt wird.

Ferner erhalten Sie bei Benützung dieser Wohnung kostenlose Beleuchtung und Beheizung bis zu einem Ausmaße von 15 Quadratmeter Brennholz (10 Ra weich + 5 Ra hart).

Gleichzeitig hat der hohe Gutsherr den Wunsch geäußert, daß die Beaufsichtigung des Gutes Aigen durch Sie geschehen möge.

Im Falle Ihres Einverständnisses, werden Ihnen die mit dieser Beaufsichtigung verbundenen Auslagen in der ungefähren Höhe von 8 60,- monatlich, rückvergütet.

Die für diese Beaufsichtigung in Betracht kommenden Weisungen bzw. Befehle gehen Ihnen von der hohen Gutsinkkabung oder von der grüfl. Reverterers'schen Güterdirektion in Helfenberg zu.

Die weiteren Maßnahmen zur Beaufsichtigung des Gutes Aigen, erhalten Sie nach Einlangen Ihres diesbezüglichen Einverständnisses.

Der Güterverwalter:

J. M. S. S. S.

Pensionsschreiben Alois Anton Pilz, 1936

Hier verbrachten sie ihren Ruhestand, währenddessen der Großvater aber auch die Beaufsichtigung des Guts der Grafen Revertera übernahm. Als

Anerkennung dafür erhielt er ein ca. 5000 m² großes Grundstück in Aigen geschenkt.

Erhard Pilz, unser Onkel, setzte die Familientradition fort und war Förster in Kainisch im steirischen Teil des Salzkammerguts. In Bad Ischl, dem beliebten österreichischen Kurort, wurde die Cousine Helga geboren, und hier lebte auch Onkel Erhard in seinem Ruhestand. Mit Erhard Pilz endete die fast zweihundert Jahre dauernde Förstertradition in unserer Familie.

Unsere Eltern ließen sich in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck nieder, wo wir nun schon seit über 70 Jahren leben.

Die Pilz-Familie heute

Die Familie Pilz ist heute leider nicht mehr sehr zahlreich. Onkel Erhard Pilz aus Kainisch hatte eine Tochter, unsere Cousine Helga Dorudi, deren Kinder daher keine Träger des Familiennamens Pilz sind. Renate und ich, Wolfgang, blieben kinderlos, aber unser Bruder Erhard hat zwei Söhne, Martin und Hannes, die in Völs und Innsbruck wohnen. Unser Bruder Erhard hat aber auch zwei Enkelkinder, Matteo und Mario, die vielleicht den Familiennamen weitertragen werden.

<Renate Konrad, geb. Pilz, geboren 13.6.1942 in Kartitsch

Erhard Pilz

Geboren 21.9.1942 in Kartitsch

Wolfgang Pilz

Dabei handelt es sich um mich, den Autor dieses Buches. Ich wurde am 20.10.1948 in Kartitsch geboren, ging in Innsbruck in Schule, habe 1967 am Akademischen Gymnasium maturiert. Danach absolvierte ich den Militärdienst, studierte an der Universität Innsbruck Rechtswissenschaften und promovierte am 30.6.1973 zum Doktor der Rechte. Ich wurde Richter und später Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck. 2011 ging ich in Pension.

1982 heiratete ich Brunhilde Simion. Unsere Ehe blieb kinderlos.

Lehrbrief Vinzenz Pilz 1850 Rothenhaus/Kallich

Text:

„Der Hochgebornen Frau Frau Gabriela Gräfin von Buquoy, gebornen Gräfin von Rottenhan Stern=Kreuzordens=Dame & Dame du Palais, Besitzerin der Herrschaften Rothenhaus, Pressnitz, Hauenstein mit Kupferberg und mehrerer Alloviulgüter in Böhmen & &.

Ich Romeo Schröder derzeit bestellter Forstmeister der Herrschaft Rothenhaus urkunde und bekenne hiermit, dass Vorzeiger dieses Lehrbriefes VINZENZ PILZ[1] bei dem Herrschaft Rothenhäuser Revierförster Vinzenz Pilz[2] durch Drey Jahre in der forstlichen Leer gestanden, sich während dieser Zeit gehorsam treu und fleißig, überhaupt so wie es einem rechtschaffenen Menschen geziemt, betragen, sich sowohl bei allen vorkommenden Kanzley= als praktischen Waldarbeiten zur Zufriedenheit verwenden ließ. So zwar(?), daß derselbe das Forst und Jagdwesen, nebst der dabey vorkommenden Hilfswissenschaften als: Forsttechnik, Naturkunde, Holzzunft, Forstbenutzung und die praktische Revierbewirtschaftung bestens erlernt, auch das vorgeschriebene Examen zur Zufriedenheit bereits abgelegt, sonach das Zeugnis eines holz= und hirschgerechten Jägers erhalten hat, daher ich be?deten Vinzenz Pilz durch gegenwärtigen Lehrbrief von seiner bisherigen Lehre nicht nur freispreche, sondern ihn auch zu seinen ferneren Fortkommen aller Orten als einen rechtschaffenen und brauchbaren Forstmann bestens empfehle. Zur Bekräftigung habe ich mich nebst den dazu erbetenen Herrn Zeugen eigenhändig unterschrieben und unser Siegel begedrückt.

So geschehen im Forstamte Kallich den 20.^{en} März 1850

Schröder Forstmeister

N.N.

N.N. Revierförster als Zeuge

Vinzenz Pilz Revierförster als Lehrprinz

N. N. Revierförster als Zeuge

Die Frage nach dem Familienwappen

Wappen symbolisierten früher Prestige und Identität. Sie waren in erster Linie dem Adel vorbehalten. Nichtadelige, die ein Wappen erhielten, stammten meist aus dem gehobenen Bürgertum, etwa Beamte, höhere Militärs oder Personen mit öffentlichen Funktionen. Mit dem Adelsaufhebungsgesetz von 1919 wurde das Führen von Wappen in Österreich verboten. Während manche argumentieren, dass der Gesetzgeber auch die Wappen bürgerlicher Familien fälschlicherweise als Insignien des Adels betrachtete und sie deshalb abschaffte, könnte dies auch eine bewusste Entscheidung gewesen sein, um adelige Strukturen und deren Auswüchse zu minimieren. Die daraus resultierende kommerzielle Nutzung und Fälschung von Wappen zeigen den Bedeutungswandel solcher Symbole. Der Wert, den manche Wappen noch heute beimessen, erscheint mir jedoch in der heutigen Zeit fragwürdig. Auch wenn die Heraldik im Laufe der Zeit viel von ihrer ursprünglichen Bedeutung verloren hat und in der Gegenwart keine Rolle mehr spielt, bleibt die seriöse heraldische Forschung ein Instrument zur Entschlüsselung unserer Vergangenheit. Bei unseren direkten Vorfahren habe ich keinen Hinweis auf eine Wappenverleihung gefunden.

Fotoabschnitt Pilz:



Hofmann:

Die Eltern unserer Oma väterlicherseits lebten als Geschäftsleute in Schmiedeberg, Böhmen.



Urgroßeltern Hofmann mit Familie

Eberstaller – Ein Blick in die Vergangenheit der Familie des Großvaters mütterlicherseits

Der Großvater Johann Eberstaller war Bankangestellter in Innsbruck. Tragischerweise starb er bereits 1923 im Alter von 29 Jahren an den Folgen einer missglückten Operation. Sein Vater war Eisenbahner und stammte aus einer Bäckerfamilie. Bemerkenswert ist das Tagebuch unseres Großvaters, das seine Erlebnisse als Kriegsgefangener nach dem Ersten Weltkrieg dokumentiert. Da dieses Tagebuch das einzige Zeugnis ist, das Großvater von sich hinterlassen hat, ist es – abgesehen von seinem allgemeinen historischen Wert – von so großer Bedeutung, dass ihm auf den folgenden Seiten ein eigener Abschnitt gewidmet ist. Johann hatte Schwestern, darunter Barbara, die „Tante Wetli“ genannt wurde. Sie wanderte nach Brasilien aus und besaß dort eine Apotheke – eine Tatsache, die aus den Erzählungen unserer Mutter bekannt ist. In der Todesanzeige des Großvaters fand ich einen Bruder erwähnt. Ich weiß nichts über ihn, nicht einmal seinen Vornamen.

Herkunft:

Die Eberstaller lassen sich bis 1672 zurückverfolgen, als der älteste bekannte Vorfahr in Krenglbach in Oberösterreich starb. Es ist ein Wolf

Eberstaller. Dieser lebte auf dem Reichhof, auch Reymayrgut genannt (heutige Adresse: Hungerberg 3, Wallern an der Trattnach). Auf diesem Hof lebten mindestens seit Wolf Eberstaller bis 1984 nachweislich Angehörige des Namens Eberstaller. Über die Verlassenschaft nach Wolf Eberstaller, der im Alter von 67 Jahren starb und am 11. März 1672 in Krenglbach begraben wurde, konnte ich ein „Verlassenschaftsprotokoll“ ausfindig machen. Dort konnte steht:

„Erbhandlung

Auf absterben Wolfen Reymayr ist dessen vnnnd allhiesiger Herrschafft gelegene Beede (=beide) Grundstückh der Gründtberg genant, so auf dem Hölzguett khommen in Khrenglbacher Pfarr, durch die Von obrigkeit hierzu Deputierte Schätzleith als die Erbahrn Hanns Helbmeyer amtman Vnnnd Jacoben Pfeger? Nachfolgents in Vnpardtheyischen an- schlag gebracht worden Wittib Catharina Erben

- 1 *H: Johann Eberstaller Bürg.(er) zu Wels*
- 2 *Simon Eberstaller am hohenfuthner guett*
- 3 *Sebastian Eberstaller Wierth zu Strass*
- 4 *Stephan Reymayr, ei[n]zig[er] besüzer des guetts.*
- 5 *Simon Themlmäyrs Eheweib Barbara seel. hind[er]lassne 3.*

Khünd[er]

- 6 *Martha Adam Rienners Müllers in d au Eheweib Grundt Stuckh Obernennte beede Grundtstückh sein geschätzt vnnnd angeschlag[en] worden 70 Summa Spesen?'*

In einer Ahnenliste des Vereins Adler über die Familie Eberstaller (Österreichische Ahnenlisten. Schriftenreihe der Heraldisch-genealogischen Gesellschaft „Adler“ in Wien, I. (Wien 1953ff.) S. 12–18 erscheinen folgende Namen, die auch als unsere Vorfahren infragekommen: Wolf Eberstaller aus Kremsmünster und Peter Eberstaller, ein Handelsmann aus Kremsmünster. Die Identität des Wolf Eberstaller mit dem gleichnamigen Vorfahren ist unwahrscheinlich, aber nicht ausgeschlossen.

Eine faszinierende Frau in der Eberstaller-Sippe ist **Karoline Eberstaller (1812–1902)**, mit welcher wir möglicherweise (der Name und die örtliche Nähe lassen es vermuten) gemeinsame Vorfahren teilen. Sie war nicht nur die

letzte Freundin des berühmten Komponisten Franz Schubert, sondern soll auch eine Verbindung zwischen Schubert und einem weiteren berühmten Komponisten, Anton Bruckner, gewesen sein.

Ein anderes Mitglied der Eberstaller-Familie ist Alois Franz Eberstaller. Er war Geschäftsführer der Bäckerei Therese Molk in Innsbruck, was eine interessante Verbindung zu den Bäckerwurzeln der Familie darstellt. Aber auch dessen Verwandtschaft mit uns wäre noch zu prüfen; er könnte ein Cousin, vielleicht aber sogar ein Bruder des Großvaters gewesen sein. Die Mutter erzählte uns kaum von ihrer Familie ihres Vaters. Sie war noch ein Kind, als er starb.

Die geografischen Wurzeln der Eberstaller

Die Orte Krenglbach, Radstadt, Bad Aussee, Unterkainisch, Wels und Rott bei Salzburg und deren Bedeutung für die Familie Eberstaller wurden schon beschrieben.

Opas Tagebuch über seine Kriegsgefangenschaft nach dem Ersten Weltkrieg

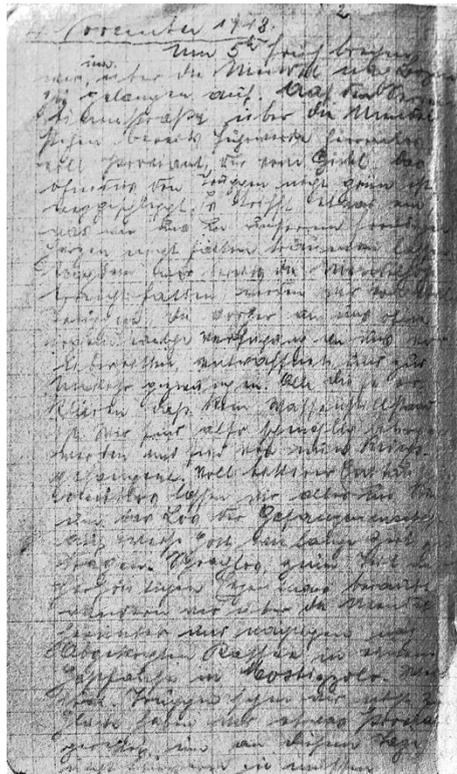


Johann Eberstaller ¹⁷ verfasste ein bemerkenswertes Tagebuch über die Zeit seiner Kriegsgefangenschaft in Italien nach dem Ersten Weltkrieg. Das Tagebuch ist schwer zu entziffern, aber es gibt einen Einblick in die unmittelbare Zeit nach dem Waffenstillstand von Villa Giusti im November 1918. Die ersten Seiten des Tagebuchs schildern – soweit sie bisher halbwegs entziffert werden konnten – die Ereignisse zwischen dem 3. und 9.

¹⁷ Das Bild zeigt ihn mit seinen Auszeichnungen:

- Eisernes Verdienstkreuz mit der Krone am Band der Tapferkeitsmedaille
- Silbernes Verdienstkreuz mit der Krone am Band der Tapferkeitsmedaille
- Karl-Truppenkreuz

November 1918. Am 3. November erfährt Großvater vom Waffenstillstand und spürt die Erleichterung seiner Kameraden. Er macht sich von Malé aus auf den Weg in die Heimat. Am Mendelpass wurden er und seine Kameraden am 4.11.1918 in Kriegsgefangenschaft genommen. Darüber schreibt er:



Tagebucheintragung vom 4.11.1918

4. November 1918 „Um 5h früh brechen wir, über die Mendel nach Bozen zu gelangen auf. Auf der Serpentinstraße über die Mendel stehen bereits Fuhrwerke herrenlos voll Proviant, der vom G? das ohnedies den Truppen nicht grün ist weggeschleppt. Es trifft etwas ein was wir uns in unseren freudigen Herzen nicht hätten träumen lassen ? hatten. wir voll Truppen, die vorher an uns ohne irgendwelche Verfügung an uns vorüberritten entwaffnet und zur Umkehr gezwungen. Alle ? erklären, dass kein Waffenstillstand ist. Wir sind also schmäählich betrogen worden und sind von nun(?) Kriegsgefangene. und das Los der Gefangenenschaft auf weiß Gott

wie lange Zeit zu tragen. Sprachlos, zum Teil auch persönlichen Eigentums beraubt, wandern wir über die Mendel hinunter und nächtigen nach abgekriegtem Rasten in einem Gasthause in Mostizzolo. Viele ital. Truppen sehen wir nicht. Zum Glück haben wir etwas Proviant gerichtet, um an diesem Tage nicht hungern zu müssen.“

Sie mussten wieder zurück nach Malè marschieren, wo sie am 5. November 1918 eintrafen. Von dort ging es weiter nach Mostizzolo, Fucine, über den Passo del Tonale nach Ponte di Legno, alles innerhalb von drei Tagen (4.-7. November). Sie marschierten vom 9. bis zum 12. November weiter nach Edolo, Malonno und Ceto, welches auch als „Ceto di Cervano“ bekannt ist. Weiter ging es nach Darfo, Marone und schließlich nach Rodengo-Saiano, wo sie am 20. November ankamen.

Bis hierher wurde der Text bisher entziffert. Es ist aber bekannt, dass die Internierung in der Gegend von Verona erfolgt war. Die Gefangenschaft dauerte bis 3.4.1919.

Es sind noch rund 40 Seiten des Tagebuchs zu lesen. Die Lesbarkeit soll durch fachgerechtes Einscannen erleichtert werden. Meine Versuche waren nicht schlecht, aber wenig fachgerecht. Es liegt momentan im Tiroler Landesarchiv, von welchem ein professionelles Scannen zugesagt wurde. Es ist beabsichtigt, das Tagebuch in der Folge diesem Archiv zu überlassen.

Reider, die Familie aus der die Großmutter mütterlicherseits stammt:

St. Oswald¹⁸

Eine besondere Beziehung

Wer uns kennt, weiß auch um unsere besondere Beziehung zu Osttirol. Diese enge Verbindung erklärt sich schon allein dadurch, dass alle drei Geschwister zwischen 1942 und 1948 in Kartitsch, einem kleinen Dorf in Osttirol, geboren wurden, wie ich bereits beschrieben habe. In Kartitsch verbrachten wir unsere prägenden Kinderjahre, die beiden älteren Geschwister besuchten dort sogar die Volksschule. Erst 1953 übersiedelte die Familie nach Innsbruck. Ein wichtiger Teil der Verbindung zu Osttirol liegt aber in den familiären Wurzeln. Die Großmutter mütterlicherseits entstammte der Bauernfamilie Reider in Kartitsch. Die Reider stammten ursprünglich aus Sexten in Südtirol. Dort soll der (nicht mehr bestehende) Reiderhof einer der „Urhöfe“ gewesen sein. Im Jahre 1810 heiratete ein Franz Reider aus Sexten nach Kartitsch.

¹⁸ Titelbild Foto verwendet unter der Creative Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Österreich“. Es wurden Änderungen vorgenommen. Quelle: commons.wikimedia.org/wiki/File:MoneggeKapelleKartitsch.JPG

Unsere Großmutter wuchs auf dem idyllischen Petererhof in St. Oswald auf. Auf dem Titelbild ist St. Oswald zu sehen und dort ist dieser Hof markiert. Zu den Verwandten am Petererhof bestand ein herzliches Verhältnis.



Leonhard Reider

Unser Großonkel Leonhard Reider war nicht nur ein Verwandter, sondern auch ein liebevoller Tauf- und Firmpate. Er war „der Töte“.



Lina und Elisabeth Reider mit Alfred Reider

Auch seine Schwestern Tante Lina und Tante Lisele begegneten uns mit großer Zuneigung und Freundlichkeit. Notburga, eine Schwester der Großmutter, wohnte direkt in Kartitsch. Sie führte dort mit ihrer Tochter, die wir Tante Paula nannten, einen Gemischtwarenladen mit Trafik.



Stehend von links: Anna („Nanne“) Schneider, Leonhard Reider, Paula Föger, Paula Peschke, geb. Föger, Karoline Reider, Hilda Pilz, Fritz Peschke; kniend Irmgard Föger, Hermine Eberstaller (Tante Mina)

Auch mit ihnen bestand ein herzlicher Kontakt. Festliche Primizfeiern (mit Bergfeuern und festlich geschmückten und mit Kerzen beleuchteten Häusern) und Feiertagsprozessionen hinterließen bleibende Eindrücke. Gerne erinnern wir uns auch an den Oswaldstag, der am 5. August gefeiert wurde und an dem Tante Lisele für die zu Besuch kommenden Verwandten und natürlich auch für sie köstliche Spezialitäten zubereitete. Die Innsbrucker Verwandtschaft, bestehend aus unserer Mutter, uns Kindern und der Tante Mina (Hermine Eberstaller) kam immer wieder nach Osttirol. In besonderer Erinnerung blieb mir eine Fahrt mit dem Rolls-Royce von Tante Minas Chef Willi Linser.



Grenzkontrolle in Arnbach

Heute wird der Petererhof nicht mehr bewirtschaftet, das Geschäft von Tante Paula ist längst geschlossen. Aber bisweilen zieht es uns dorthin, um uns mit den dort lebenden Verwandten zu treffen.

Fotoabschnitt Reider- Kofler:





Andere Familien

In diesem Kapitel werden Familien behandelt, über die es etwas zu erzählen gibt. Es sind alles Verfahrensfamilien, aber der Generationenabstand ist sehr unterschiedlich. Die Auswahl ist auch nur durch die wenigen Informationen bedingt, die über diese Familien bekannt sind.

Kofler:

Sie bewirtschafteten durch mehrere Generationen in St. Oswald (Kartitsch) den Petererhof und waren eine beachtenswerte Bauernfamilie mit einigen interessanten Persönlichkeiten. Auf eine von ihnen, Dr. Johann Kofler Ritter von Felsheim, wird noch näher einzugehen sein.

Reichl:

Lebten als Müller in Kallich. Friedrich August Pilz heiratete dort eine Tochter aus dieser Familie.

Spindler, Strixner, Eder, Schernhammer und Pachinger

waren Gerichtsdienere, Abdecker, Wasenmeister und sind Vorfahren mütterlicherseits aus Oberösterreich. Näheres dazu finden Sie in den Abschnitten über die Berufe und über die Flucht aus Schloss Rannariedl.

Die Familie Bechinie

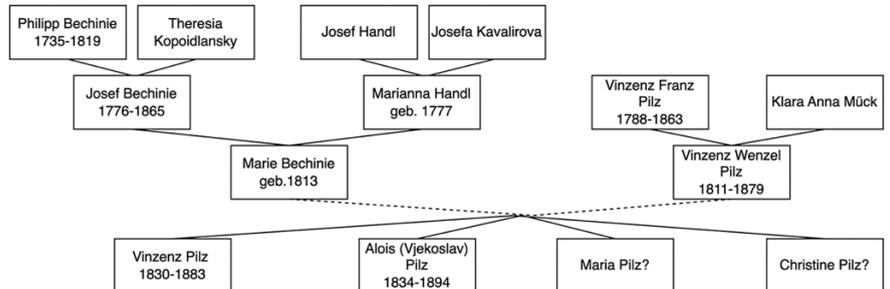
Warum ich dieser Familie, von welcher wir kaum etwas wissen, geschweige denn jemanden persönlich kennen, ein eigenes, noch dazu umfangreiches Kapitel widme?

Weil sie Rätsel aufgibt und im Internet verschiedene Stammbäume kursieren, die mehr Fragen als Antworten bieten. Und nicht zuletzt, weil sie mir im Laufe der Jahre durch die vielen Recherchen ans Herz gewachsen ist. Schließlich ist Marie Bechinie die Mutter unseres Urgroßvaters Vinzenz PILZ, geb. 1830.

Die Spur der Familie Bechinie ist gespickt mit gesicherten Fakten, fehlenden Informationen, widersprüchlichen Angaben und Spekulationen.

Bleiben wir zunächst bei den Fakten:

Wo die Familie Bechinie in unserer genealogischen Linie vorkommt, können Sie dieser Sanduhrtafel von Marie Bechinie entnehmen.



Marie Bechinie, geboren am 25.7.1813 in Samechov, ist also die Mutter unseres Urgroßvaters Vinzenz Pilz, geboren am 26.12.1830. Ihre Eltern und Großeltern sind bekannt. Allerdings finden sich für die Großmutter Theresia verschiedene Familiennamen in den Kirchenbüchern. Für den Großvater Philipp ist das nicht der Fall, aber für ihn wird in privaten Online-Stammbäumen der Name mit Philipp Adam von Bechinie angegeben

Heirat von Philipp Bechinie mit Theresia Rudolph:

Philipp Bechinie heiratet am 22. Oktober 1769 in Chlum eine getaufte Jüdin mit dem Vornamen Theresia und dem Familiennamen Rudolph.¹⁹ Die Nennung dieses Familiennamens (im lateinisch geschriebenen Taufbuch steht „Rudolphiana“) wirft Probleme auf.

Heirat des Sohnes Josef

Bei der Heirat des Sohnes im Februar 1803 in Bernau (tschech. Zakouti) heißt—seine Mutter nämlich Theresia geb. Kopidlansky aus Amschelberg²⁰

Es begann die Suche nach der Taufe einer Jüdin auf den Namen Theresia in Amschelberg.

Helferinnen vom Verein Familia Austria fanden tatsächlich in den Taufmatriken von Amschelberg eine solche Taufe.

Taufe von Apollonia Jablotzki

Am 30.10.1768 wurde in Amschelberg die Jüdin Apollonia Jablotzki auf den Namen Theresia, mit dem Rufnamen Kosso-Horska getauft.²¹ Der Taufort

¹⁹ Im Jahr 1769, am 22. Oktober, schlossen die ehrbaren Bräutigam D.(ominus) Philippus Bechinie aus der königlichen Stadt Rakovník und seine getaufte jüdische Braut Rudolphiana aus der Stadt Kosova Hora in Freiheit die Ehe, in Gegenwart von mir, Joanne Durzpek, dem ortsansässigen Pfarrer, und vor den Zeugen Rabula D.(ominus) Antonius Krazarek, dem Kinovicer Beamten, und der Patin Elisabetha Kotinlowa, der Kammerfrau beim Kinovicer Herrenhaus. Nachdem alle drei Aufgebote verlesen wurden, von denen die erste am 20., die zweite am 21. und die dritte am 22. Sonntag nach Pfingsten stattfand, und kein kanonisches Hindernis entdeckt wurde, wurden sie reich vermählt.

²⁰ Kirchenbucheintragung nicht online, weil das Original verbrannte; ich habe aber von einem Archiv eine Kopie des Duplikats der Eintragung erhalten

²¹ 30.10.1768 [im Taufregister von Amschelberg \(Kosova Hora\)](#):
auf deutsch:

Im Städtchen Koss.(ova) Hora im selben Jahr, am 30. Oktober, in der Pfarrkirche des Heiligen Bartholomäus, Apostel, von mir, dem örtlichen Pfarrer und Dekanatsvikar Karl Peter Wottava, mit der Erlaubnis des ehrwürdigsten erzbischöflichen Amtes, die jüdische Untreue aufgebend, wurde Apollonia Jablotzkin, die nach 4 Jahren Ehe von ihrem Ehemann geflohen ist und darum bittet, der orthodoxen Religion zugerechnet zu werden, feierlich getauft und erhielt den Namen

(tschechisch Kosova Hora) wurde also zum Familiennamen. Aus der Taufeintragung geht hervor, dass sie bereits verheiratet war und nach vier Jahren ihren jüdischen Ehemann verlassen hatte.

Taufpatin Als Zeugen führt die Eintragung unter anderem Evgenia, Gräfin Hradeczkiana von Hradecz, geborene Freiin von Bechinie, Herrin von Rothradek (Cerveny Hradek) und Strzebnicz, und Graf Petrus Hradeczki, Herr von Rothradek (Cerveny Hradek) und Strzebnicz an.

Mit Evgenia von Hradecz und Petrus Hradeczki, müssen die Eltern des berühmten österreichischen Feldmarschalls Radetzky gemeint sein. Allerdings hieß dessen Mutter Maria Venantia geb. Bechyně von Lazan (1738–1772)²². Der Fehler muss auf einen Irrtum des eintragenden Pfarrers oder auf andere, in der Geschichte verborgene Gründe zurückzuführen sein. Dass es die Eltern des Feldmarschalls waren, ergibt sich aus Ort, Zeit und Titel und daraus, dass der Name des Vaters übereinstimmt.

Die Stellung der Juden in der damaligen Zeit wird im nachfolgenden Exkurs näher beleuchtet.

Teresia mit dem Beinamen Kosso-Horska. Ihre Taufpatin war die hochgeborene Dame Teresia Lipparskin, geborene Malovizova von Malovicz, Herrin von Kiniovitz. Zeugen: Die hochgeborene Dame Evgenia, Gräfin Hradeczkiana von Hradecz, geborene Freiin von Bechinie, Herrin von Rothradek (Cerveny Hradek) und Strzebnicz. Der hochgeborene Herr Joseph, Graf Khun, Herr von Nemilkov. Der hochgeborene Herr Graf Petrus Hradeczki, Herr von Rothradek (Cerveny Hradek) und Strzebnicz.

²² <https://w.wiki/7fMm>

Unser jüdisches Erbe

Theresia, Ehefrau von Philipp Bechinie

Geschichte der jüdischen Gemeinde in Böhmen lässt sich bis ins 10. Jahrhundert zurückverfolgen. Die größte und bekannteste Gemeinde befand sich in Prag, aber auch in anderen Teilen Böhmens gab es bedeutende jüdische Gemeinden. In unserer Familiengeschichte spielt vor allem die Gemeinde von Amschelberg (tschechisch Kosova Hora) eine Rolle. Diese Gemeinden erlebten im 18. Jahrhundert eine Blütezeit, waren aber auch verschiedenen Formen der Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt.

Gesetzliche Einschränkungen und Toleranzpatent

Kaiser Karl VI. (1685–1740) gilt als einer der größten Judenfeinde unter den Habsburger-Herrschern.^[19] Er erließ 1726 die Familiantengesetze. Diese begrenzten die Anzahl der jüdischen Familien in Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Bestimmungen sahen vor, dass ein Jude nur dann heiraten und eine Familie gründen konnte, wenn er im Besitz einer Familiantennummer war. Diese Nummer konnte erst nach dem Tod des Familianten auf den ältesten Sohn vererbt werden, wenn dieser das Alter von 24 Jahren erreicht hatte. Jüngere Söhne konnten die Familiennummer nur nach dem Tod des älteren Bruders erben. Die Gesetze führten zu geheimen Eheschließungen und sozialen Spannungen innerhalb der jüdischen Gemeinden. Kaiser Joseph II. (1741–1790) erließ 1782 das Toleranzpatent, das den Juden eine gewisse Religionsfreiheit gewährte, die Zahl der jüdischen Familien aber weiterhin begrenzte.

Wichtige genealogische Quellen:

In Böhmen fanden regelmäßig Judenkonstruktionen statt, bei denen die einzelnen Herrschaften die in ihrem Gebiet lebenden Juden, deren Familien, Herkunft, Beruf und Steueraufkommen melden mussten. Für Böhmen sind Judenzählungen aus den Jahren 1724, 1783, 1793, 1799 und 1811 überliefert. Über die einzelnen Familiantenstellen mussten die Grundherren sogenannte Familiantenbücher führen, in denen die Stelleninhaber, ihre Kinder, die Heiratserlaubnis sowie die Übergabe der Stelle an einen neuen Inhaber vermerkt wurden. Diese Aufzeichnungen sind heute eine wichtige Quelle für jüdische Familien.

Konversion und Taufe

Wegen der Möglichkeit eines sozialen Aufstiegs, wirtschaftlicher Vorteile oder auch aus politischem Druck traten viele Juden zum Christentum über. Die Konversion wurde durch die Taufe vollzogen. Sie wurde oft von adligen Taufpaten und Taufzeugen begleitet, die es als verdienstvoll für ihre eigene Seele ansahen, an der „Rettung“ einer jüdischen Seele teilzuhaben.

Amschelberg (tschechisch Kosova Hora):

Da hier unsere jüdische Vorfahrin gelebt hat, bedarf diese Gemeinde einer besonderen Erwähnung. Die jüdischen Matrikeln in Amschelberg beginnen^[20] 1784 und sind weitgehend erhalten. Parallel dazu gibt es die sogenannten ‚Judenkontrollmatrikeln‘, die von den katholischen Pfarrern geführt wurden. Auch diese reichen in Amschelberg bis etwa 1790 zurück. Es liegen also zwei sich ergänzende Matrikelsätze vor.

Die Rätsel:

Ehefrau des Philipp Bechinie

Sind Theresia Kopidlansky und Theresia Rudolph eine Person?

Die Vermutung liegt nahe. Die zeitliche Abfolge, der Vorname und der Ort sprechen dafür, dass es sich bei Theresia Kopidlansky und „Rudolph“ um dieselbe Person handeln könnte. Es gibt aber auch einige Gegenargumente. Der Hauptwiderspruch ist der Name „Rudolph“, der im Heiratseintrag erscheint, während der Taufeintrag die Namen „Apollonia“ und „Theresia“ enthält. Dieser Widerspruch wirft weitere Fragen nach der Identität der Frau auf. Nicht ausgeschlossen werden kann allerdings der unwahrscheinliche Fall, dass Philipp Bechinie hintereinander zwei verschiedene auf den Namen Theresia getaufte Jüdinnen aus Amschelberg geheiratet hat.

Identität zwischen der Ehefrau von Philipp Bechinie und der auf den Namen Apollonia Jablotzki getauften Theresia Kosso-Horska?

Im Folgenden werden die Argumente, welche für und gegen eine Identität zwischen der Ehefrau von Philipp Bechinie und der auf den Namen Apollonia Jablotzki getauften Theresia Kosso-Horska sprechen, gegenübergestellt:

Was spricht für eine Identität?

Es handelt sich jeweils um eine getaufte Jüdin

Herkunft aus Amschelberg

Vorname Theresia

zeitlicher Ablauf (Taufe ca. ein Jahr vor der Heirat)

bisher wurde in Amschelberg keine andere Taufe gefunden, bei der eine Jüdin auf den Namen Theresia getauft wurde

Was spricht dagegen?

Die verschiedenen Familiennamen

Bei der Taufe war eine geborene von Bechinie
Zeugin (ein sehr schwaches Argument)

Neue Entdeckungen:

Die Sache wird noch komplizierter, aber auch spannender. Es wurde mir ein nämlich weiterer möglicher Name für unsere Vorfahrin mitgeteilt: Abraham Jablonsky heiratete 1764 in Kosova Hora (Amschelberg) die **Pessel von Misskowitz/Myslkovice**. Auch diese könnte mit unserer Vorfahrin identisch sein. Diese weitere Spur würde also vor 1764 nach Myslkovice in Südböhmen (Jihočeský kraj) führen.

Fazit und offene Fragen:

Die jüdische Vorfahrin Theresia Bechinie bleibt trotz umfangreicher Recherchen ein Rätsel. Ihre genaue Identität und Herkunft sind aufgrund widersprüchlicher Namen und Angaben in den Akten nicht eindeutig geklärt. Das Vorhandensein verschiedener Namen für ein und dieselbe Person ist ein sehr starkes Argument gegen deren Identität.

Fest steht aber, dass unsere Ahnin Theresia Bechinie eine jüdische Konvertitin war, Philipp Bechinie heiratete und zur Zeit der Eheschließung in Amschelberg wohnte.

Um ihre Geschichte einschließlich der offenen Fragen zu Taufe und Familie vollständig zu klären, sind weitere Archivrecherchen notwendig, die leider wenig Aussicht auf Erfolg haben. Ihr Schicksal wirft aber ein Licht auf die komplexe Integration der Juden in Böhmen in die christliche Mehrheitsgesellschaft im 18. Jahrhundert.

Die Eltern von Philipp Bechinie:

Auf der Plattform myHeritage gibt es zwei verschiedene Versionen der Eltern von Philipp Bechinie:

Version 1: Die Eltern sind Franz Carl Bechinie von Lazan und Franziska Katharine Hochberg von Hengersdorf.

Version 2: Die Eltern sind Ignaz Ladislaus Bechinie von Lazan und Maria Franziska Barbara Wieznikova von Wieznik.

Vorname

Der Name lautet in beiden Versionen Philipp Adam von Bechinie. Sowohl der Adelszusatz als auch der zweite Vorname „Adam“ fehlen jedoch in den Kirchenbucheinträgen, die ich zu ihm gefunden habe.

Adelsabstammung

Die Untersuchung des Namens „Bechinie“ in Böhmen ergab, dass er in verschiedenen Bevölkerungsschichten vorkommt, sowohl bei Adeligen als auch bei Nichtadeligen und sogar bei Juden. Die Übereinstimmung oder Ähnlichkeit von Adelsnamen und bürgerlichen Namen kann leicht zu der Annahme verleiten, man stamme von einer bestimmten Adelsfamilie ab. Dies ist zwar theoretisch möglich, muss aber nicht stimmen.

- Argumente für und gegen eine adelige Herkunft

Es gibt einige Argumente, die für eine adelige Abstammung von Philipp Bechinie sprechen könnten:

- Adlige Eltern in beiden online-Versionen:
 - a. Franz Carl Bechinie von Lazan und Franziska Katharine Hochberg von Hengersdorf
 - b. Ignaz Ladislaus Bechinie von Lazan und Maria Franziska Barbara Wieznikova von Wieznik.
- Zeugin Gräfin Radetzky: Eine Zeugin bei der Taufe von Philipp Adams Frau, Gräfin Radetzky, geborene Bechinie von Lazan, könnte auf eine familiäre Verbindung zum Adelsgeschlecht der Bechinie hinweisen. Es gibt aber auch andere Erklärungen.

- Brief des Pfarrers: In einem Brief des Pfarrers von Ondrejow an meinen Vater wird eine adelige Herkunft der Familie erwähnt. Der Brief enthält jedoch einige Fehlschlüsse und Ungenauigkeiten.

Herrn Alois Pilz

Innebruck/Tirol

Ich sende Ihnen heute den Taufschein Ihrer Urgrossmutter Marie Bechyne, welchen ich von Pfarramt Saaz-Buda bestellt hatte. Ihre Verwandte, eine gewisse Frau Misera, Postmeisterswitwe in O. erzählte mir, dass sie sich noch gut erinnern kann, was einstens ihre Grossmutter, geb. Bech~~y~~-ne, über ihre Schwester Marie erzählte. Diese Marie Bechyne hatte eine Bekanntschaft mit dem Forstadjunkt v.W. Pilz und bekam von ihm den Sohn v. Pilz-Bechyne von Lazan, ausserehelich am 26. Dezember 1830. Er bekannte sich als Vater und der taufende Priester trug den Namen Pilz ein, was nicht richtig war. Richtig: Pilz-Bechyne! Dieser Forstmann v.W. Pilz wanderte dann nach Slavonien aus und starb dort als Oberforstmeister. Die Marie Bechyne v. Lazan durfte, obwohl sie diesen Forstmann Pilz sehr geliebt haben soll, diesen auf Wunsch ihrer Eltern nicht heiraten, (weil die Eltern die Tochter angeblich nicht fortlassen wollten), Sie heiratete dann den Freiherren von Vozicky.

Die Familie Bechyne von Lazan (Adelsprädikat) verarmte durch Kriegsunglück. Hat aber besonders im 17. Jahrhdt. eine grosse geschl. Rolle gespielt. Vor dem Krieg suchte ein Landrat Bechyne hier um die nötigen Urkunden zur Wiedererlangung des Adelsprädikates nach. Er erhielt sie wieder zuerkannt. Die Korrespondenzen liegen hier noch auf und Sie können diese nötigen Grundlagen jederzeit auf Wunsch von mir erhalten. Diese Taufbucheintragung musste richtig Pilz-Bechyne von Lazan heissen. So viel ich weiss würden Sie das Adelsprädikat ohne weiters bekommen.

Die alte richtigere Rechtschreibung ist lt. Taufbuch Bechine. Diese Familie war rein arisch. ^{und deutsch} Ebenso die Fam, Pilz.

Falls Sie etwas von mir bruchen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Entschuldigen Sie bitte, dass ich nicht gut deutsch schreibe. Ich habe leider seit 20 Jahren nicht mehr deutsch gesprochen, ich lese nur deutsch.

Ondrejov, bei Prag, am 15. März 1939.

Marie Bechyne geb. 27. Mai 1813
K. Pilz - 28. Sept. 1844

Robert Brownik
Pfarrer:

Schreiben des Pfarrers von Ondrejow an Alois Pilz

Gegen eine adelige Herkunft sprechen:

- Philipp Bechinie wird in den bisher gefundenen Kirchenbucheinträgen nicht als Adeliger geführt.
- Der umfangreiche Stammbaum der Familie Bechinie von Lazan im Prager Nationalarchiv enthält keinen Hinweis auf Philipp Bechinie.
- Über seine Eltern gibt es widersprüchliche Angaben, die eine eindeutige Zuordnung zu einer Adelsfamilie erschweren.

Persönliche Einschätzung

Ich gehe davon aus, dass keine der Angaben in den Online-Stammbäumen korrekt ist. Solche Quellenangaben sind ohnedies kritisch zu betrachten, solange sie nicht durch verlässliche Dokumente verifiziert sind. Um die Herkunft von Philipp Bechinie fundiert beurteilen zu können, sind weitere Recherchen und der Zugang zu überprüfbaren Quellen notwendig.

Fazit

Eine adelige Herkunft von Philipp Bechinie lässt sich aufgrund der vorliegenden Daten nicht nachweisen. Der Name Bechinie ist in Böhmen in allen sozialen Schichten vertreten, auch in der jüdischen Bevölkerung. Die Unklarheit über seine Eltern und das Fehlen direkter Belege erschweren die Annahme einer adeligen Abstammung.

Spekulation:

Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich die folgenden Spekulationen in das Buch aufnehmen soll. Schließlich habe ich mich dafür entschieden. Spekulationen müssen nicht zu falschen Ergebnissen führen, sie können sich auch als richtig erweisen. Wenn man versucht, genealogische Rätsel zu lösen, greift man zwangsläufig auf Spekulationen zurück, versucht aber, sie mit der Zeit durch Primärquellen zu verifizieren. Leider ist mir das bisher nicht geglückt. Sie konnten aber auch nicht widerlegt werden. Aufgrund meines Alters und der schwierigen Quellenlage läuft mir immer mehr die Zeit davon. Ich habe mich daher entschlossen, auch diesen Teilaspekt meiner Forschungen zu dokumentieren, allerdings mit einem deutlichen Hinweis auf den spekulativen Charakter. Aus diesen Gründen halte ich es für gerechtfertigt, Vermutungen wiederzugeben, aber deutlich auf ihren spekulativen Charakter hinzuweisen.

Ich glaube, dass es auch in der seriösen Familienforschung Raum für Träume und Fantasien geben darf. Das Hauptziel dieses Projekts ist zwar eine genaue Rekonstruktion unserer Familiengeschichte, doch handelt es sich nicht um ein kommerzielles oder wissenschaftliches Unterfangen. Deshalb nehme ich mir die Freiheit, auch die weniger greifbaren, fantastischen Aspekte unserer möglichen Herkunft zu beleuchten. Insbesondere wenn diese Fantasien uns auf die Spur bedeutender Vorfahren führen können, ist es lohnend, sie festzuhalten und sie zum Gegenstand weiterer Überlegungen und Forschungen zu machen. Jeder Interessierte kann sich dann eine Meinung bilden und ist eingeladen, an der Verifizierung oder Widerlegung der Spekulationen mitzuarbeiten. Auch wenn sich die im Folgenden dargestellten „*Ergebnisse*“ als falsch herausstellen würden, was sogar sehr wahrscheinlich der Fall sein wird, soll dieser Abschnitt die Weite der Themen der Ahnenforschung demonstrieren.

Bevor wir uns auf dieses spannende, aber unbestätigte Abenteuer begeben, will ich aber noch klarstellen, dass der Wert unserer Familiengeschichte nicht vom Vorhandensein adeliger Vorfahren abhängt. Unsere Geschichte wird durch die alle unserer Ahnen bestimmt, unabhängig

von deren gesellschaftlichem Stand. Adelige Vorfahren wären ein interessantes Kapitel in unserer Familiengeschichte, aber sie definieren weder unseren Wert noch unsere Identität.

Könnte es sein, dass unsere Wurzeln bis zu Rudolf von Habsburg zurückreichen?

Ausgangspunkt sind die beiden verschiedenen Stammbaumversionen, die in Online-Quellen kursieren. Sie weisen für Philipp Bechinie – der dort als Philipp Adam von Bechinie geführt wird – unterschiedliche Eltern auf. Daraus und unter Verwendung der öffentlich zugänglichen Daten der Nachkommen Rudolf von Habsburg lässt sich dieser Stammbaum erstellen:

Generation			
1		Unsere Generation	
2		Alois Anton PILZ	
3		Alois Johann PILZ	
4		Vinzenz PILZ	
5		Marie BECHINIE	
6		Josef BECHINIE	
7		Philipp BECHINIE	
8	Version 1 Franz Carl BECHINIE VON LAZAN 1691–1743	Version 2 Ignaz Ladislau BECHINIE VON LAZAN	Quelle: ein Bechinie von Lazan Stammbaum aus dem tschechischen Nationalarchiv; Philipp Adam Bechinie scheint dort nicht auf; die in den Stammbäumen auf den Familienforscherseiten angeführten verschiedenen Väter können im Museumsstammbaum so weiter zurückverfolgt werden, bis sich beide Versionen vereinigen

9	Georg Humprecht Antonius BECHINIE VON LAZAN, 1678–1705	(Ignaz Moritz?). <u>Franz</u> <u>Leopold</u> Bechinie von Lazan	
10	Kaspar Maximilian BECHINIE VON LAZAN, gest. 1673	Nikolaus „Stiastny“ Felix Bechinie von Lazan	
11	Johann Georg BECHINIE VON LAZAN	Christof Bechinie von Lazan, gest. 1599	
12	Kaspar sen., der Mörder, gest. um 1619	Wenzel der Jüngere Bechinie von Lazan Partner	
13		Wenzel „der Ältere“ Bechinie von Lazan. Gest. 1579	
14		Nikolaus Bechinie von Lazan	
15		Ulrich Bechinie von Lazan	
16		Johann „Bechyoka“ Seydlitz von Lazan	
17		Katharina von Krakovce	Heinrich Lefl Seydlitz von Lazan
18		Jan z Krakovce (Johann von Krakau)	Amalia Quellen: verschiedene Internetquellen
19		Pfalzgraf bei Rhein Rudolf II. (der Blinde)	
20		Rudolf I. von der Pfalz	

21	Mathilde von Habsburg	Ludwig II. von Bayern (Ehemann)
22	Rudolf von Habsburg	

Wir sehen, dass sich die beiden Äste bei Wenzel dem Älteren also wieder mit Hauptstamm verbinden.

Ich wiederhole, dass die veröffentlichten Stammbäume über die Vorfahren Philipp Bechinies weder durch Primärquellen noch durch andere zuverlässige Forschungen bestätigt wurden. Sie können als Beispiele für die Art von Informationen dienen, die im Internet kursieren und die sehr kritisch zu betrachten sind, solange sie nicht durch zuverlässige Quellen bestätigt wurden.

Zusammenfassend bleibt die Frage nach unserer möglichen adeligen Abstammung spannend, aber ungelöst. Ich glaube nicht mehr daran. Philipp Bechinie scheint in den Kirchenbüchern als einfacher Jäger und Förster und ohne Adelsprädikat auf. Die Problematik erinnert uns daran, wie wichtig es ist, bei der genealogischen Forschung kritisch und offen für neue Entdeckungen zu bleiben. Aber wer weiß, was die Zukunft noch für Überraschungen bereithält? Und wer jetzt enttäuscht sein sollte, den verweise ich auf den folgenden Beitrag, der auf mathematischen Erkenntnissen beruht.

Wir stammen alle von Karl dem Großen ab

Das ist nun keine Spekulation, sondern basiert auf Mathematik und Genetik und betrifft uns alle (Johannes Krause und Thomas Trappe; Die Reise unserer Gene, S. 46).

Die Behauptung, von Karl dem Großen abzustammen, ist nicht beweisbar, aber sehr wahrscheinlich (Wikipedia). Die Mathematik dahinter ist einfach. Wenn wir davon ausgehen, dass jeder von uns zwei Eltern, vier Großeltern, acht Urgroßeltern und so weiter hat, wächst die Zahl unserer Vorfahren exponentiell. Innerhalb weniger Generationen erreichen wir eine Zahl von Vorfahren, die größer ist als die Gesamtbevölkerung Europas zur Zeit Karls des Großen. Wir wissen es nicht genau, aber es könnten zwischen 20 und 30 Millionen Menschen gewesen sein. Zwischen Karl dem Großen und uns liegen etwa 48 Generationen. Daraus lässt sich rein theoretisch folgende Anzahl von Vorfahren errechnen: - In der ersten Generation 2 Vorfahren. - In jeder weiteren Generation verdoppelt sich die Anzahl der Vorfahren. - Nach 48 Generationen also 2^{48} Vorfahren - Das sind etwa 282 Milliarden (genauer: 281.474.976.710.656). Dies zeigt, dass die Zahl der Vorfahren mit jeder Generation exponentiell ansteigt, bis sie in der Generation Karls des Großen (um das Jahr 800) fast astronomische Werte erreicht. Die Zahl von ca. 282 Milliarden Vorfahren ist utopisch. Das zeigt sich schon daran, dass die Zahl der Menschen, die bisher gelebt hat, auf etwa 100 Milliarden geschätzt wird. Tatsächlich gibt es aufgrund von Phänomenen wie dem Ahnenverlust nicht so viele einzelne Vorfahren. Von Ahnenverlust spricht man, wenn ein Vorfahre in mehreren Linien eines Stammbaums auftaucht. Die Zahlen verdeutlichen immerhin die hohe Wahrscheinlichkeit, dass jeder heute lebende Europäer Karl den Großen in der eigenen Ahnenreihe findet.

Doch auch wenn wir alle einen Teil unserer DNA von Karl dem Großen geerbt haben könnten, muss man bedenken, dass sich die Menge der DNA, die wir mit einem bestimmten Vorfahren teilen, mit jeder Generation halbiert. Es ist nicht der eine oder andere adelige Vorfahre, sondern die Vielfalt aller Vorfahren, die uns als Individuen einzigartig macht und uns mit unterschiedlichen Geschichten, Traditionen und Kulturen verbindet.

Die Berufe unserer Vorfahren

Jäger und Förster

Unsere Vorfahren aus der Familie Pilz übten über Generationen hinweg die Berufe des Försters und Jägers aus. Dies stellt eine besondere Herausforderung in der Ahnenforschung dar. Durch den häufigen Wechsel ihrer Reviere waren sie gezwungen, ihren Wohnort entsprechend zu verlegen. Dadurch entstanden Eintragungen in verschiedenen Kirchenbüchern, deren genaue Orte oft schwer zu ermitteln sind. Es ist deshalb wahrscheinlich, dass die hier dokumentierten Kinderzahlen unvollständig sind. Angesichts dieser Schwierigkeiten wurde mir bestätigt, dass die bisherigen Forschungsergebnisse bereits bemerkenswert sind.



Vorne rechts: Alois Anton Pilz, andere Personen unbekannt

Bäcker

Eberstaller waren Bäcker in Krenglbach und Radstadt.

Bauern

Die Familie Reider, aus der die Großmutter mütterlicherseits stammt, waren allesamt Bauern in Südtirol (Sexten) und Osttirol (Kartitsch).

Wasenmeister, Abdecker, Gerichtsdienner

Strixner, Spindler, Schernhammer, Eder und Pachinger, die unter den Vorfahren unserer Mutter vorkommen, lebten in Oberösterreich. Ihr Beruf – auch Abdecker genannt – galt als unehrlich. Wikipedia stellt dazu fest: „Bis 1817 haftete den Abdeckern der Makel der ‚Anrüchigkeit‘ ihres Gewerbes an, sie waren vom Kontakt mit der übrigen Bevölkerung nahezu ausgeschlossen. Sie heirateten in der Regel nur untereinander, sodass die Wasenmeister einer Region oft miteinander verwandt oder zumindest befreundet waren. Wegen ihrer Abgeschlossenheit waren die Wasenmeistereien ideale Schlupfwinkel für gesuchte Verbrecher wie Johann Georg Grasel oder den Schinderhannes“. Das Thema ist so interessant, dass es sogar Gegenstand verschiedener Forschungen ist. Eine Namensliste mit derzeit 105.000 Namen wurde von Reinhard Riepl erstellt. Strixner kommt darin 30-mal vor. Wesentlich häufiger ist der Name Pachinger, seltener Spindler.

Aber auch **Müller und Leinenweber** fielen anscheinend zeitweise in diese Kategorie. Die kamen unter den Vorfahren unseres Vaters vor.

Lehrer

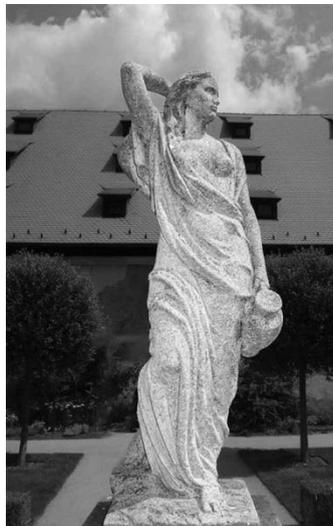
Friedrich August Pilz, der lange Zeit als der älteste gesicherte Pilz Vorfahre galt, war Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts Lehrer in Kallich und später in Libeschitz bei Saaz. Er hat in der „Encyclopädie der gesamten musikalischen Wissenschaften oder Universallexikon der Tonkunst“ Erwähnung als Mentor des später berühmt gewordenen Tenors Joseph Barth gefunden. Dort heißt es:

„...Unterricht bei dem Schullehrer Fried. Aug. Pilz ...Durch die gründliche Anleitung dieses würdigen Mentors ...“

Bildhauer

Oswald Hofmann (1890–1982), ein Bruder unserer Großmutter väterlicherseits, war Gymnasiallehrer und Künstler, dessen schöpferischer Werdegang leider in eine schwierige historische Zeit fiel. Er studierte an der

Akademie der Bildenden Künste in München und war Schüler von Adolf von Hildebrand. Hofmann schuf zahlreiche Denkmäler und Plastiken, darunter das „Denkmal an der Schwedenheide“ in Schmiedeberg und ein Kriegerdenkmal in Preßnitz. Auch in Eger war er tätig und gestaltete den Mägdebrunnen. Hofmanns Beiträge zum Wiederaufbau der Münchner Frauenkirche nach dem Zweiten Weltkrieg gehören ebenfalls zu seinem Vermächtnis. Obwohl sein Werk unbestreitbare künstlerische Qualitäten aufweist, wird seine Karriere leider oft nur im Kontext des NS-Regimes gesehen, was eine differenzierte Bewertung seines Erbes erfordert. Ich habe ihn noch als netten alten Onkel kennengelernt



Mägdebrunnen von Oswald Hofmann in Eger

Der Vater der Großmutter väterlicherseits war **Lederhändler und Schuster** in Schmiedeberg, Böhmen. **Geistliche**

Unter den Vorfahren in Osttirol sind zwei Geistliche, Leonhard Bodner und Johann Kofler bekannt. In dem Album der Familie Reider sind einige weitere Geistliche abgebildet, deren Namen verloren gegangen sind.



links: Bodner Leonhard Pfarrer von Anras 1800 vlg. Unterkanter in Kartitsch, Osttirol – Sohn d. Christian B. u.d. Ursula Kofler
 rechts: Kofler Joh. Bapt. Pfarrer und Ehrenbürger von Anras 1832 vlg. Peterer in St. Oswald-Kartitsch, Osttirol – Sohn d. Franz Georg K. u.d. Anna Helene Zacher

**Verloren gegangene Berufsbezeichnungen:
 Kohlenmesser:**

Alois Bartl aus Schmiedeberg hatte Qualität und Menge der für den Bergbau im Erzgebirge angelieferten (Holz-)Kohle zu beurteilen.

Das Wichtigste in Kürze

Das Wichtigste in Kürze:

Woher stammt die Pilz-Familie?

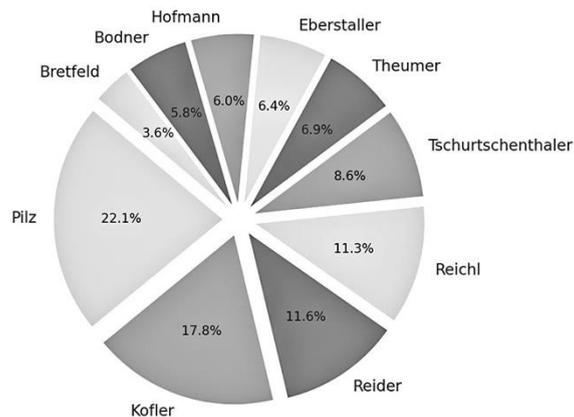
Ihre Reise ging von Sachsen über Böhmen und Oberösterreich nach Tirol

Woher stammen die Eberstaller?

Aus Oberösterreich und Salzburg

Was sind die häufigsten Familiennamen?

Die häufigsten Familiennamen in unseren Forschungsergebnissen sind hier dargestellt:



Wie weit lassen sich die Pilz-Vorfahren zurückverfolgen?

Gesichert bis Friedrich August Pilz (ca. 1761–1832), Schullehrer in Kallich und Libeschtitz; vermutlich aber bis Jobst Piltz, geboren um 1539 in Dörnthal, Sachsen. Eine Überprüfung im Landeskirchlichen Archiv in Dresden wird aber noch erforderlich sein.

Der älteste bekannte Eberstaller?

Wolff Eberstaller, geb. um 1604 aus Krenglbach, Oberösterreich

Gab es berühmte Menschen unter den Vorfahren?

Nach heutigem Kenntnisstand sind unter unseren Vorfahren vor allem Menschen, die nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit standen. Auch wenn wir die genauen Lebensläufe der meisten unserer Vorfahren nicht kennen, sind wir überzeugt, dass viele von ihnen eine beeindruckende Lebensgeschichte haben. Jeder von ihnen hat einen Beitrag zu unserer Familiengeschichte geleistet, ob er nun in der Öffentlichkeit bekannt war oder im privaten Kreis geschätzt wurde.

Unser Großonkel Oswald Hofmann ist vielleicht eine Ausnahme, was die öffentliche Bekanntheit betrifft. Er war Lehrer, Künstler und Bildhauer und schuf Denkmäler, die heute noch stehen. Wikipedia führt ihn im Artikel über seinen Geburtsort Schmiedeberg im böhmischen Erzgebirge unter „Persönlichkeiten“ an.

Wer ist der älteste bekannte Vorfahre?

Der älteste direkte Vorfahre ist Lienhard Tschurtschenthaler, geboren um 1290 in Sexten

Wie hat sich die Schreibweise des Namens Pilz im Laufe der Zeit verändert?

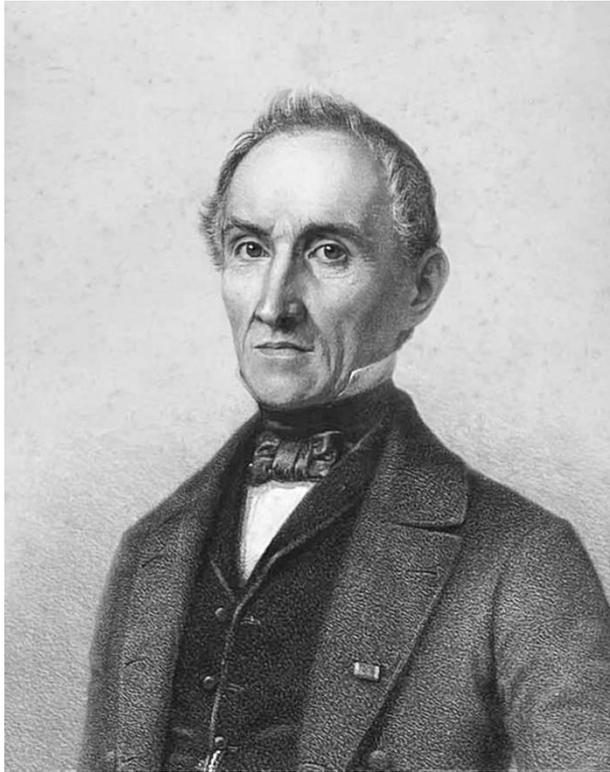
Der Familienname Pilz wurde im Laufe der Zeit auch Biltz oder Bilz geschrieben (Friedrich August Biltz z. B. scheint auch mit Bilz auf)

Einige Geschichten

Besondere Menschen, die mit unserer Familie verbunden sind

In jeder Familie verbergen sich Geschichten und Schicksale, doch überdauern nur wenige Erinnerungen. Jeder Mensch kann in seiner eigenen Weise bedeutsam sein. Aber es gibt auch diejenigen, deren Wirken aus der Masse herausragt. In diesem Zusammenhang werden wir uns mit dem Leben von Dr. Mykola Konrad, Dr. Johann Kofler und Dr. Alois Troyer befassen. Diese drei Personen sind keine direkten Vorfahren. Aber mit Dr. Johann Kofler verbinden uns gemeinsame Vorfahren, Dr. Mykola Konrad und Dr. Troyer haben eine Verbindung durch Eheschließungen in der Familie und sind somit als verschwägerte Personen anzusehen.

Johann Kofler: Eine Jugend zur Zeit der Tiroler Freiheitskämpfe



Dr. Johann Kofler von Felsheim

Johann Kofler, geboren 1792 auf dem Petererhof in St. Oswald/Kartitsch, von dem auch unsere Großmutter stammt, ist eine herausragende Figur in unserer Familiengeschichte. Unsere Familie hat gemeinsame Vorfahren mit ihm. Johanns Vater war ein Bauer und hatte auf den Petererhof eingeheiratet. Er hatte zwölf Kinder, von denen drei Söhne an verschiedenen Universitäten studierten. Johann besuchte das Gymnasium in Brixen und diente wegen seiner Französischkenntnisse den Franzosen während der napoleonischen Kriege in Tirol als Dolmetscher.

Die Zeit, in der Johann aufwuchs, war von großer historischer Bedeutung für Tirol. Die Tiroler, unter der Führung von Andreas Hofer, leisteten Widerstand gegen die bayerische und französische Besetzung, was in den Tiroler Freiheitskämpfen von 1809 gipfelte. Johann studierte in Padua und trat später in Innsbruck in den Staatsdienst ein. Er machte eine

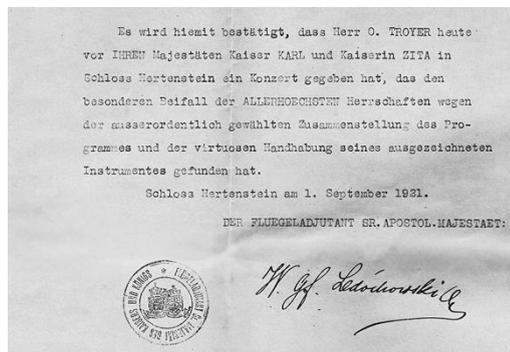
beeindruckende Karriere und wurde 1852 zum Finanzlandesdirektor in Triest ernannt. Zwei Jahre später, 1854, wurde er für seine Verdienste mit dem Ritterkreuz des Kaiser Leopoldordens ausgezeichnet und in den Ritterstand mit dem Prädikat „Felsheim“ erhoben.

Dr. Alois Troyer: Vom bescheidenen Hintergrund zu akademischer Exzellenz



Alois Troyer, geboren am 21. Juni 1836 in St. Christina im Grödnertal, entstammte einer armen Familie. Er war der Sohn von Johann Troyer, einem Holzschneider, der bereits vor 1857 verstorben war. Die Familie Troyer hatte finanzielle Schwierigkeiten, und Alois' älterer Bruder übernahm den mit Schulden belasteten Hof, während die übrigen vier Geschwister nichts erhielten. Trotz dieser widrigen Umstände gelang es Alois Troyer, durch Begabung, harte Arbeit und Hingabe seine akademischen Ziele zu verfolgen. Sein Studium wurde durch Stipendien unterstützt, darunter ein

„Hallerdamenstiftsstipendium“ in Höhe von 52 Gulden und ein „Theresianisches Stipendium“ in Höhe von 105 Gulden. Dr. Troyer zeigte in der Schule außerordentliche Leistungen und legte 1857 in Trient die Matura ab. Er studierte an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck und promovierte dort als erster Österreicher in den Rechtswissenschaften „sub auspiciis imperatoris“. Diese seltene und hoch angesehene Auszeichnung, für die er vom Kaiser einen „mit dem allerhöchsten Nahmenszug geschmückten Brillantring“ erhielt, bedeutet, dass er alle seine Prüfungen mit Auszeichnung bestand und zeugt von seiner akademischen Brillanz. Neben seiner beeindruckenden juristischen Karriere entwickelte Dr. Troyer eine Leidenschaft für die Insektenforschung. Diese Leidenschaft war so bedeutend, dass eine Käferart zu seinen Ehren nach ihm benannt wurde. Alois Troyer ist ein wichtiges Mitglied in der Familie meiner Frau Brunhilde. Er ist ihr Urgroßvater mütterlicherseits. Sein Sohn, Oskar Troyer, Brunhildes Großvater, war trotz seiner frühen Erblindung ein bekannter Musiker. Er hatte sogar die Ehre, vor Karl und Zita zu spielen, die trotz ihres Exils noch den Titel Kaiser und Kaiserin trugen, wie dieses Schreiben beweist.



Oskar Troyer war der erste Leiter der Blindenschule in Innsbruck, an der er auch unterrichtete.

Mykola Konrad: Ein Seliger der katholischen Kirche

Dr. Mykola Konrad war der Vater des Ehemannes von Renate Konrad, unserer Schwester. Er war katholischer Priester. Dennoch war er verheiratet und hatte Kinder. Das ist in der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche, der größten ostkatholischen Kirche, möglich. Mykola Konrad wurde am 16. Mai 1876 im Dorf Strusiv, Tarnopol-Distrikt, geboren. Nach seiner theologischen Ausbildung in Rom, wo er auch dissertierte, wurde er 1899 zum Priester geweiht. Er unterrichtete an den Gymnasien von Berezhany und Terebovlia sowie später – auf Einladung des Metropoliten Andrey Sheptytsky – an der theologischen Akademie in Lwiw. Neben seiner kirchlichen Arbeit zeigte Mykola Konrad auch einen tiefen Sinn für Gemeinschaft und Patriotismus. Im Jahr 1929 gründete er Obnova (Erneuerung), den ersten ukrainischen Verband katholischer Studenten, und ermutigte seine Schüler, sowohl im Glauben als auch in ihrer Zugehörigkeit zur Ukraine aktiv zu sein. Sein Engagement für Jugendliche wurde in einem Interview mit Mykola Markevych hervorgehoben, der Mykola Konrad als „herausragende Persönlichkeit“ beschrieb und seinen Einsatz für die Jugend und sein Volk hervorhob. Sein Leben nahm ein tragisches Ende, als er 1941 von der NKWD ermordet wurde, als er von dem Haus einer kranken Frau zurückkehrte, die

das Sakrament der Kommunion erbeten hatte. Dieser Mord führte zu seiner Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. im Jahr 2001. ²³

²³ Quellen (alle englisch):

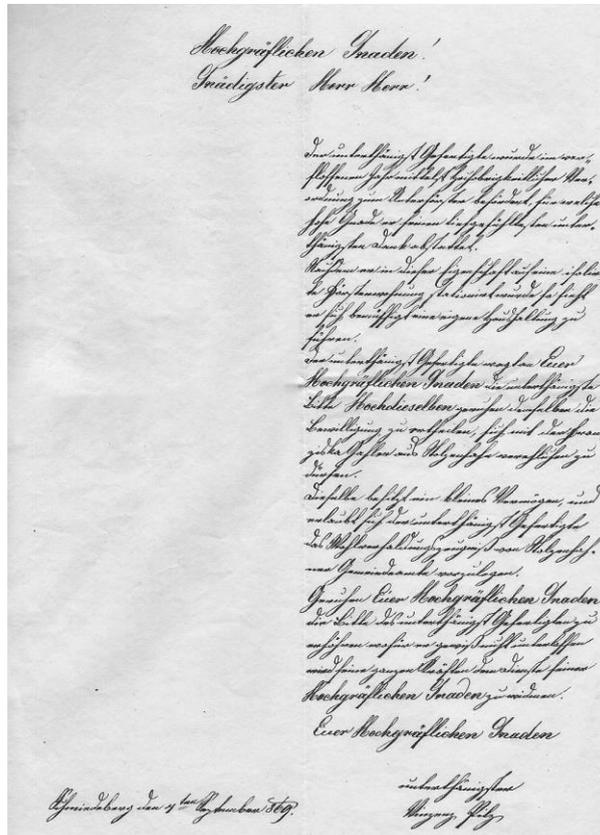
- Saints Peter & Paul Ukrainian Catholic Church. (2023). The New Martyrs of the Ukrainian Greco-Catholic Church.
- Wikipedia. (2023). Mykola Konrad.

Die nachlässigen Gerichtsdieners Strixner

Joseph Strixner, geboren 1720, und sein Sohn Johann Georg Strixner, geboren 1749, waren Gerichtsdieners in Rannariedl in Oberösterreich und sind unsere direkten Vorfahren. Zwischen uns liegen 6 und 7 Generationen. Im November 1769 hatten sie den Gefangenen Thomas Huebmer zu bewachen. Diesem gelang eine spektakuläre Flucht aus dem Gefängnis. Trotz eiserner Ketten konnte Huebmer, eine Reihe von Hindernissen überwinden. Er durchbrach Mauern und brach Türen auf. Schließlich knüpfte er aus Stroh und Ketten ein etwa zehn Meter langes Seil, seilte sich auf ein Dach ab und sprang von dort in die Freiheit.

Nach Huebmers Flucht wurden die beiden Strixner wegen Vernachlässigung der Aufsichtspflicht verhaftet und verurteilt. Landrichter Aichinger dokumentierte diese Ereignisse ausführlich in einem Bericht an die Landeshauptmannschaft Oberösterreich, der eine gründliche Untersuchung der Umstände der Flucht Huebmers und der Rolle der Strixner enthielt. Der Landrichter fand keine Beweise für eine vorsätzliche Fluchthilfe zugunsten Huebmers, stellte aber Pflichtverletzungen fest. Er schlug deswegen der Landeshauptmannschaft vor: Joseph Strixner soll über die abgelaufene Arrestzeit (ca. 2 Monate) hinaus zu 8 Tagen öffentlicher Eisenarbeit verurteilt werden, sein Sohn Johann Georg kann wegen seiner Jugend wieder aus dem Arrest entlassen werden. Von der Landeshauptmannschaft wurde Joseph Strixner jedoch zu 4 Wochen öffentlicher Arbeit in Eisen verurteilt, sein Sohn Johann Georg aber aus dem Arrest entlassen). Eine Abschrift dieses Berichtes ist im Urkundenteil dieses Buches zu finden.

Unser Urgroßvater und seine vom Grafen genehmigte Heirat



Vinzenz Pilz: Ersuchen um Eheschließung, 1869

Urgroßvater Vinzenz PILZ hat im Jahre 1869 bei seinem Dienstherrn um Genehmigung seiner Heirat ansuchen müssen. Er schrieb:

„Seinen Hochgräflichen Gnaden Dem Hochgeborenen Herrn Herrn Georg Grafen von Buquoy k: k: Kämmerer erblicher Reichsrath des Herrenhauses, Besitzer der Herrschaften Gratzen, Rosenberg, Preßnitz, Hauenstein etc: etc: etc: Hochgräflichen Gnaden! Gnädigster Herr Herr! Der unterthänigst Gefertigte wurde im verflossenen Jahr mittelst hochobrigkeitlicher Verordnung zum Unterförster befördert, für welche hohe

Gnade er seinen tiefgefühltesten unterthänigsten Dank abstattet. Nachdem er in dieser Eigenschaft auf eine isolierte Dienstwohnung stationiert wurde so sieht er sich bemüssigt eine eigene Haushaltung zu führen. Der unterthänigst Gefertigte wagt an Euer Hochgräflichen Gnaden die unterthänigste Bitte Hochdieselben geruhen demselben die Bewilligung zu ertheilen, sich mit der Franziska Gahler aus Stolzenhahn verehelichen zu dürfen. Dieselbe besitzt ein kleines Vermögen, und erlaubt sich der unterthänigst Gefertigte das Wohlverhaltenszeugniß von Stolzenhahner Gemeindeamte vorzulegen. Geruhen Euer Hochgräflichen Gnaden die Bitte des unterthänigst Gefertigten zu erhöhen wofür er gewiß nicht unterlassen wird seine ganzen Kräfte dem Dienste seiner Hochgräflichen Gnaden zu widmen. Euer Hochgräflichen Gnaden unterthänigster Vinzenz Pilz“

Ein zum Tode verurteilter Mörder – War er ein Vorfahre?

Im Jahr 1602 erschlug der Kašpar Bechinie z Lažan (1570–1622), ein berüchtigter Raufbold, den Velomysky z Velemyslevsi. Er wurde zum Tode verurteilt, aber dann begnadigt und überlebte. Woher wissen wir das? Es wird auf dieser tschechischen Seite erwähnt <https://tinyurl.com/Erschlug> und ergibt sich aus Kopien eines handgeschriebenen Stammbaums der Familie Bechinie z Lažan. Da steht:

Kaspar sen. 1578 großjährig. 1580–1619 auf Dusniky, Bukovany, Nesekov, Příbram erschlug 1602 den Velomysky z Velemyslevsi, zum Tode verurtheilt u. begnadigt, + ca. 1619 (verh.) Anna Bukovansky z Bukovan + begr. in Picin

Der Stammbaum wurde von einem Grafen von Dobrzenský Ende des 19. Jahrhunderts erstellt und befindet sich im Nationalarchiv in Prag.

Der Mörder wäre nach einer Version der im Netz kursierenden Stammbäume ein direkter Vorfahre von uns. Allerdings ist diese Abstammung, wie wir schon gesehen haben, immer unsicherer geworden. Es wurde daher im Laufe der Recherchen immer wahrscheinlicher, dass wir doch keinen Mörder in der Familie haben.

Was in der Zeitung stand

Zwischen den Zeilen

Meist kennen wir unsere Vorfahren nur durch Namen, Daten und Orte, die in Kirchenbüchern oder Stammbäumen verzeichnet sind. Aber was wissen wir wirklich über ihren Alltag, ihre Erlebnisse und Geschichten? Dieser Abschnitt ist ein kleiner Versuch, anhand von historischen Zeitungsartikeln die Lücken zu füllen und ein lebendigeres Bild unserer Vorfahren zu zeichnen. Die Zeitungsartikel stammen aus der Zeit zwischen 1880 und 1925 und wurden aus ANNO (AustriaN Newspaper Online), dem virtuellen Zeitungslesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek, ausgewählt. Sie enthalten keine großen Ereignisse, sondern private Details, tragische Unfälle und Banalitäten. Gerade diese oft trivialen Informationen bieten wertvolle Einblicke und lassen uns ein authentischeres Bild vom Leben unserer Vorfahren gewinnen.

War Papa ein Radfahrerwildling?

Ein Radfahrerwildling. Der Realstädter Alois Pilz, fuhr dieser Tage nachmittags mit einem Fahrrad in tausendem Tempo auf der Wiener Reichsstraße Stadteinwärts und stieß, da er die vorchriftswidrige Fahrbahn benutzte, an den Fahrsicherheitschef Josef Baumgartner, der von einem Wagen Rakete abfiel, derart heftig an, daß Baumgartner nur durch rasches Anklamern an den Wagen vor dem sicheren Sturz zu Boden vor einer Körperbeschädigung bewahrt blieb.

Tagblatt, 7. Juli 1925, S. 4; <https://tinyurl.com/Radfaherwildling>

Opa war ein guter Schütze

Zwei Füchse und zwei Rehböcke in 10 Minuten erlegt. Gelegentlich eines Birschganges hatte der gräflich Reverterische Jäger Alois Pilz in Helfenberg ein seltenes Jagdglück. In der Absicht, für die herrschaftliche Küche einen Rehbock zu schießen, begab sich Pilz um 6 Uhr abends ins Jagdrevier. Kaum dort angelangt, tauchten in seiner nächsten Nähe zwei große Füchse auf, von denen einer eine noch zappelnde Henne im Fange hatte und eben um die fette Beute zu kämpfen begannen. Diesen Moment benützte Pilz und streckte beide Füchse mit einem Schrottschuß nieder. Während Pilz die beiden Füchse verjagte, tauchte der Rehbock, dem Pilz Besuch gegolten hatte, im Schläge auf, der alsbald eine Kugel aus dem Blatt empfing, während im gleichen Moment ein Vogelschuß abging. Auch diesen erreichte noch ein wohlgezielter Schuß, so daß also Pilz im Verlauf von nicht ganz zehn Minuten zwei Füchse und zwei Rehböcke erlegte, ein Weidmannsheil, welches gleich selten einem Jünger Hubertus zuteil werden dürfte.

Mühlviertler Nachrichten, 26. Juli 1913, <https://tinyurl.com/Helfenberg3>

Tragischer Unfall – Opa schuldlos

„Mühlviertler Nachrichten“ Seite 3

Gräßlicher Unglücksfall in Helfenberg.

Ein braver Arbeiter erschossen.

Am 3. März um halb 8 Uhr morgens ereignete sich in Waldhäuser bei Helfenberg ein Unglück, bei dem ein junger Mann sein Leben einbüßte. Im Stadel des Wirtschaftsjägergebäudes der Reverterischen Gutsverwaltung war der ledige, 30-jährige, arbeitsame und tüchtige Holzhauer Wenzel Naderer mit Arbeit beschäftigt. Um halb 8 Uhr trat Herr Oberförster Alois Pilz in den Hof des Gebäudes; er trug das Gewehr vorschriftsmäßig auf der Schulter und ging dem Stadel zu, da er mit Naderer noch etwas zu reden hatte. Naderer stand innerhalb der Stadeltür, Pilz einen Schritt außerhalb der Tür im Hofraum. Der heftige Wind riß dem Holzhauer Naderer die Tür gegen den Hofraum aus der Hand; Oberförster Pilz wollte die Türe aufhalten und bei dieser Handlung wurde durch die Kraft des Stoßes der Hahn des Gewehres gezogen. Die ganze Ladung des Gewehres drang dem Holzhauer Naderer in die rechte Brustseite bei der achten Rippe ein. Der Verunglückte wurde durch den Schuß gräßlich zugerichtet. Der Tod dürfte in wenigen Augenblicken eingetreten sein. Fremdes Verschulden liegt am Unglück nicht vor. Herr Pilz stand mit dem Erschoffenen stets im besten Einvernehmen und ist über das Geschehene ganz untröstlich. Die Gutsverwaltung Revertera schildert den Verunglückten als treuen und braven Arbeiter. Nachmittags fand sich eine Gerichtskommission aus Rohrbach ein, bestehend aus den Herren Oberlandesgerichtsrat Sohm, Bezirksarzt Dr. Michlmayr und Kangleidirektor Hofner; beigezogen wurde Herr Dr. Linser von Helfenberg. Die Leiche wurde im Friedhofe obduziert und am Mittwoch, 4. März, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt. Auch die gräfliche Familie Revertera ehrte ihren tüchtigen Arbeiter durch die Begleitung zum Grabe. Es ist oft ganz sonderbar, welche merkwürdige Umstände bei einem Unglücke mitwirken.

Mühlviertler Nachrichten, 6. März 1925, Seite 3,
<https://tinyurl.com.Helfenberg1>

Ein unglücklicher Zufall. Am 3. ds. traf der beim Grafen Revertera in Helfenberg (Mühlviertel) angestellte Oberförster Alois Pilz gelegentlich eines Revierganges den 30-jährigen Forstarbeiter Wenzel Naderer am Fenster eines Stadels. Er unterhielt sich vorher mit ihm durch das Fenster und wollte dann zu ihm durch das Tor in den Stadel hinein. Durch einen unglücklichen Zufall, ob nun ein Handgriff daran schuld war, oder das „Züngerl“ durch das zufallende Stadeltor abschnekte, steht noch nicht fest, entlud sich sein Gewehr und die Schrotladung drang Naderer in den Bauch und führte den sofortigen Tod herbei. Eine Gerichtskommission stellte fest, daß Oberförster Pilz an dem Unglück schuldlos sei.

Salzburger Nachrichten, 6. März 1925, Seite 3,
<https://tinyurl.com/Helfenberg2>

Niedergang der Eberstaller Bäckerei in Radstadt

Exekutive Feilbietungen.
 Fahrnisse [113 fl. 40 kr.], dem Johann und der Maria Hauginger gehörig, am 10. und 26. Mai, je 9 Uhr Vormittags, Brodgasse Nr. 11 in Salzburg. Erst beim zweiten Termine unter dem Schätzungswerthe. — Lederballen [176 fl.], dem Andreas Mallia gehörig, am 12. Mai, 9 Uhr Vormittags, im Lagerhause des Herrn Karl Spängler, auch unter dem Schätzungswerthe. — Mitterreischaugut Nr. 19 in Ebenau [2465 fl. 60 kr.], dem Josef und der Maria Seigmann gehörig, am 21. Mai und 18. Juni, je 9 Uhr Vormittags, dortselbst. — Wäsche, Kleider, 1 Kasten, ein Bett, 300 Fuhren gearbeiteten Lehm [83 fl. 80 kr.], dem Rupert Staufner gehörig, am 10. und 25. Mai, je 10 Uhr Vormittags, im Gasthause des Matthäus Kadauer in Großgmain. — Haus Nr. 83 in Radstadt sammt Hofstatt und Garten, sowie einer radizirten Bäcker-gerechtsame, dem Franz Eberstaller gehörig, am 23. Mai und 23. Juni, je 10 Uhr Vormittags, beim k. k. Bezirksgerichte Radstadt.

Salzburger Volksblatt, 4. Mai 1883, S. 3,

<https://tinyurl.com/Exekution>

Opas Taufpate jagt Wölfe in Slawonien

Von der bosnischen Grenze.

In den ausgedehnten der Frau Magdalena von Lechner gehörigen Forsten der Domaine Daruvar und Sirac und dem angrenzenden adeligen Gute Ujanik des Herrn Alexander Türkory von Algyest, haben sich bei dem kalten Wetter wiederholt etliche Wölfe in Massen gezeigt und den Bauern in den Ortschaften bedeutenden Schaden verübt. Die gefährlichen Räuber sind gerätig verwegend aufgetreten, dafs sie in die Ortschaften drangen und das Vieh aus den eingezäunten Höfen weggeschleppt haben. — Um diesem Treiben ein Ziel zu setzen, haben die Herrschaften mit den politischen Behörden vereint Treibjagden veranstaltet, die mit ziemlich gutem Erfolg geendet haben. Am 28. November wurde in dem Revier Korencani unter Leitung des Revierförstern J. Lippert die erste Treibjagd abgehalten und gelang es der Geschicklichkeit der Leiter, glücklich 9 Wölfe in Trieb zu bekommen, von denen 5 Stück erlegt und zwei angehossen wurden, welche Letztere auch eingegangen sind. — In demselben Triebe wurden auch 4 Füchse erlegt. — Die zweite Jagd wurde im Revier Johannsfeld unter Leitung des Oberförstern Alois Pilz abgehalten, auch diese ergab ein befriedigendes Resultat, indem drei Wölfe, darunter einer von einer außerordentlichen Gröfse und Stärke erlegt wurden. — Derselbe gehört unbedingt unter die grüsten bis jetzt erlegten Exemplare, er wog 87 Kilogram, war 98 Centimeter hoch und hat eine Länge von 168 Centimeter ohne Ruthe.

Wahrscheinlich gehört dieser Wolf zu jenen bosnischen Emigranten, welche wir hier seit drei Jahren, seitdem die ersten Unruhen das Raubwild von dort verdrängt, besitzen. — Die dritte Jagd wurde am 31. November in dem Bezirk des adeligen Gutes Ujanik, im Revier Ujanik, unter Leitung des Revierförstern J. Kurtz, abgehalten. An diesem Tage war Diana den Jägern weniger hold, indem keiner der Wölfe, welche in Trieb waren, zu Schufs kamen. Allein das Raubthier folgte auch diesmal nicht ohne Denksattel davon kommen. Ein Paar verfluchten mit ihrer bekannten Schlaueit durch die Treiber zu brechen. Allein nur Einer entkam, der Andere wurde von einem Treiber, einem noch ganz jungen Bosniaken aus einer Pistole, welche die Leute stets mit sich führen, erlegt. Am Tage darauf wurde im selben Revier abermals eine Jagd veranstaltet und wurden noch 2 Stück glücklich zur Strecke geliefert. Mit dem Eintreten der außergewöhnlichen Kälte und grossem Schneefall mußten die Jagden eingestellt werden. Im Ganzen war der Bestand an Raubwild um 11 Wölfe und 13 Füchse glücklich vermindert worden.

Zum Schluss will ich Ihnen die Schufsliste des heurigen so ziemlich schlechten Herbst-Schnepfenzuges angeben. Es wurden auf 8 Klapperjagden mit 6 Schützen 103 Schnepfen, 32 Hahn, 11 Hahnhühner und 4 Füchse erlegt.

A. T. v. Al. . . y.

Illustrierte Sport-Zeitung, 18. Januar 1880, S. 20,

<https://tinyurl.com/wolfsjagd>

Wir erfahren sogar, welches Mundwasser er benutzte

Ebermann's Mundwasser u. Zahnpulver

Seit 40 Jahren allgemein beliebt und auf das Beste bewährt.

Ebermann's Mundwasser und Zahnpulver wirken **antimiasmatisch** und **antiseptisch**. — den geworden und zahlreiche Zeugnisse des In- und Auslandes sprechen laut zu ihren Gunsten.

Schloss Anhalt, Station Empel, Westbahn, 16. Oktober 1885. Herr Zahnarzt Dr. Ebermann in Prag! Ich bitte, mir 3 Flaschen Ebermann's Mundwasser zu schicken. Prinzessin Philipp Cray. — Wien, am 16. März 1892. . . Nachdem ich nun bereits über 25 Jahre nur allein Ihr bewährtes Mundwasser gebrauche, so benutze ich die Gelegenheit der heutigen Bestellung, Ihnen aus vollster Überzeugung storkemend auszusprechen, das Ihre Zahnmittel ununterbrochen da stehen, indem sie, durch so lange Zeit erprobt, stets einen wirklich seltenen ausgezeichneten Erfolg herbeigebraucht haben. Albrecht Freiherr Ustar-Glöhen, k. und k. Kammerer und Major a. D. — Löw, am 11. Jänner 1890. Erwauche Sie, mir neuerdings von Ihrem ausgezeichneten Mundwasser 1/2 Dutzend kl. Flaschen zu übersenden. . . Marie Baranin Mladetz, geb. Baranin Riese. — Erwauche am Zusendung von 2 kl. Flaschen Mundwasser und 2 gr. Schachteln Zahnpulver. Seit dem Gebrauche Ihres Mundwassers leide ich nicht mehr an Zahnschmerz, woran ich vornehm so viel gelitten; auch viele Ortsbewohner, wenn durch Zahnschmerz geplagt, kommen und finden Linderung bei mir durch Ihr Mundwasser. . . Alois Pilz, Revierförster, Neustavice, am 8. Mai 1892.

Preis: 1 kl. Fl. Ebermann's Mundwasser 70 kr., 1 grosse Fl. d. 1.40, 1 kl. Schachtel Ebermann's Zahnpulver 30 kr., 1 gr. Schachtel 60 kr.

Central-Depôt: Dr. Ebermann, Prag, Plattycz.

221-1

Prager Abendblatt, 3. Januar 1893, S. 6,

<https://tinyurl.com/slawonien>**Wirtshausschlägerei 1887 - Kein Wunder, dass die Bäckerei aufgehaust war**

§. Gerichtsjaal. Sitzung vom 16. Mai.
 1) Am 20. März d. J. Abends fiug der Bäcker Franz Eberstaller in Radstadt (in Begleitung des Schusters Leonhard Huber und des Metzgergehilfen Frittschl) im Neuwirths-Gasthause dortselbst ohne jedwede Veranlassung mit dem an einem Nebentische sitzenden Mathias Kadanka und noch anderen Burschen zu streiten an und belegte sie mit Schimpfunamen zc., so daß die Gastwirthin ihn zur Ruhe verwies und ihm bedeutete, er möchte sich entfernen. Aber der Kamerad desselben, Leonhard Huber, rief jetzt: „Der Wirthin zum Trutz, weil sie den Gefellen hilft, muß es heute noch „scheppern“, und Eberstaller begab sich zum Nachbartische, wo Kadanka und seine Gefellschafter saßen und schrie, er wolle eine Ruhe haben, sonst werfe er sie wie die „Kartenblattl“ durcheinander, worauf ihm Kadanka erwiderte, er solle weggehen, da er bestraucht sei. Hierauf erhob Eberstaller die Hand mit den Worten: „sag' das noch einmal“, und als Kadanka dies wiederholte, versetzte jener diesem mit der Hand einen Stoß. Kadanka versetzte nun auch dem Eberstaller mit seinem Taschenmesser einen Stich, wonach letzterer eine von der Innenseite des linken Vorderarmes über das Handgelenk bis zur Innenseite des Daumballens reichende Schnittwunde davontrug. In der hierauf entstandenen allgemeinen Rauferei stürzten die Kameraden des verwundeten Eberstaller sich auf Kadanka und die anderen Gefellen, Biergläser und Sesselfüße sauzten auf die Köpfe der Rauflustigen, und Kadanka selbst und Mathias Frittschl kamen mit mehreren leichten Verletzungen davon. Das Nachspiel dieser nach der „Salzb. Ztg.“ gezeichneten Szene brachte im heutigen Nachspiel Mathias Kadanka (20 Jahre alt, in Erbeic, Bez. Auspitz geboren, lediger Schmiedegessele in Radstadt) wegen Verbrechen der schweren körperlichen Beschädigung eine schwere Kerkerstrafe ein in der Dauer von 4 Monaten, verschärft monatlich mit 2 Fasttagen. — 2) Friedrich Huber, gebürtig von Salzburg, 22 Jahre alt, lediger Schlossergehilfe, der aus dem Besitze seines Zimmergenossen Philipp Krennwallner, Tagelöhners in Salzburg, aus dem unversperrten Kasten das Einlagebuch der Salzburger Sparkasse Nr. 77350 im Einlagewerth per 100 fl., aus welchem er 60 fl. behob, entwendet hatte, empfing eine 3monatliche schwere Kerkerstrafe. — 3) Anton Hippesrieder, gebürtig von Salzburg, 35 Jahre alt, lediger Fleischergehilfe, entwendete einem Fleischhauergehilfen hier einen Herbstanzug (Werth 40 fl.), sowie später dem Gasthausbesitzer „zur Post“ in Braunau ein Stück Fleisch (Werth 3 fl. 12 kr.), und bekam dafür eine sechsmonatliche schwere, verschärft Kerkerstrafe.

Salzburger Chronik für Stadt und Land, 21. Mai 1887, S. 3;

<https://bit.ly/463cRHx>

... aber auch, dass Opas Dackel in Helfenberg entlaufen war



Mühlviertler Nachrichten, 26. April 1913, Seite 8;

<https://tinyurl.com/Dackelentlaufen>

Patriotische politische Versammlungen in Kupferberg

Katholisch-politisches Casino in Kupferberg.
 Zu der am 5. März abgehaltenen Vereinsversammlung, welche durch den Obmannstellvertreter Herrn Förster Pilz eröffnet wurde, kam die höchst wichtige Frage zur Entscheidung, ob der Verein sich der Partei der Centralisten oder Föderalisten anschließen solle. Die Besprechung dieser Frage unternahm zuerst Herr Kajetan Oberle und hierauf der Obmann Herr W. Schreiner. Letzterer wies namentlich in klarer, meisterhaft gehaltener und mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen Rede nach, wohin der liberale Centralismus den Staat und die Kaiser gebracht, welsch' ungleich noch größeren Gefahren er dieselben entgegenbringe und daß es demnach höchste Zeit sei, einen festen Damm gegen den Verfallungsproceß aufzubauen. Ein gut gewählter Vergleich unterstützte des Redners überzeugende Worte, und als derselbe mit Zugrundelegung des October-Diploms die Programme der beiden politischen Parteien entwickelte und dann die Frage aufstellte: ob wir es mit dem liberalen Centralismus halten können, erwiderte es wie aus Einem Munde: Nein, denn dieser ist ein gewaltthames Zusammenhalten der Völker zu einer unnatürlichen Einheit! Hierauf erging sich der Redner des Weiteren über das Wesen des liberalen Centralismus, dessen Verderblichkeit und Ungerechtigkeit gegenüber dem katholischen Föderalismus, welcher das Reich aufgebaut haben will auf dem ewigen und unabänderlichen Gebote Gottes, der Religion; den Völkern geben will, was ihnen vermöge ihrer Geschichte und besonderer Rechte gebührt; neben der notwendigen Einheit des Reiches die Autonomie der einzelnen Länder wahren und die bestehende Dynastie erhalten und kräftigen will. — Nachdem der Redner eben dieser Punkte durch schlagende Beweise begründet hatte, beantragte er folgende Resolution: „In Anbetracht der verderblichen Folgen des liberalen Centralismus; in Anbetracht der vielen wichtigen Gründe, welche für den katholischen Föderalismus sprechen, schließt sich das katholisch-politische Casino in Kupferberg dem Programme der katholisch-liberalistischen Partei an, in der festen Ueberzeugung, daß nur von diesem Programme die so notwendige Einigung und Kräftigung Oesterreichs zu erwarten steht. — Diese Resolution wurde mit ungetheiltem Beifalle und einstimmig angenommen und die Versammlung geschlossen.“ (Früch voran“.)

Vereins-Chronik.
Katholisch-politisches Casino in Kupferberg.
 Am 1. September hielt das hiesige katholisch-politische Casino seine regelmäßige Plenarversammlung ausnahmsweise erst Abends um 7 Uhr, weil mit der Versammlung auch eine gesellschaftliche Unterhaltung sich verbinden sollte. Ernste, politische und belehrende Vorträge wechselten mit lustigen Gesprächen und unterhaltenden Declamationen, weshalb auch in der Versammlung eine lebhafteste und recht animirte Stimmung herrschte, und die Veranstaltung zum Debattiren über die Frage gab, ob es vielleicht nicht erwünscht wäre, die Plenarversammlungen öfters mit solchen Abendunterhaltungen zu verbinden.
 Nachdem der Obmann des Casino's, hochw. Herr W. Schreiner, die zahlreichere Versammlung begrüßt und in einer politischen Rundschau dargelegt hatte, welche Kämpfe die christlich-conservativen Elemente mit den unchristlich-liberalen in den meisten Ländern zu bestehen und wie viel Unrecht sie zu leiden haben, bestieg der groß. Bouquoy'sche Förster, Herr W. Pilz, den Rednerstich und forderte in einer einfachen, ungetünfelten, aber trotzdem herrlichen Ansprache seine Gefinnungsgenossen auf, deshalb den Muth, den wir schon öfters berichtet haben, nicht sinken zu lassen, wenn auch die christlichen Elemente viel zu leiden, die liberalen aber zu triumphiren scheinen; denn unsere Vorfahren, die Helden der ersten Jahrhunderte, die auch nur das allgemeine Beste bezweckten, wurden trotzdem verkannt und verfolgt, und doch trugen sie schließlich den Sieg davon über ihre Feinde.
 Nach einer kurzen Unterbrechung, während der sich die Casino-Mitglieder einer gemüthlichen Unterhaltung hingegeben hatten, bestieg abermals der wacker Obmann des Casino's den Rednerstich und bezeichnete mit der ihm eigenen Scharfsinnigkeit und Präcisiät die Gefahren, welche Oesterreich's Bestand drohen worauf noch einige formliche und unterhaltende Vorträge folgten, welche die freiliche und gehobene Stimmung in der Versammlung bis zum Schluß erhielten.

Das Vaterland, Zeitung für die österreichisches Monarchie,

links: 23. März 1871, Seite 5, <https://tinyurl.com/Kupferberg1>

rechts: 6. September 1872, Seite 4; <https://tinyurl.com/Kupferberg2>

Bei dem gräflich Bouquoy'schen Förster handelt es sich um unseren Ururgroßvater VINZENZ (WENZEL) PILZ, geboren am 28.09.1811 in Kallich, verstorben am 15.04.1879 in Köstelwald bei Kupferberg.²⁴

²⁴ Die Zentralisten der österreichisch-ungarischen Monarchie in den 1870er und 1880er Jahren strebten eine stärkere Zentralgewalt an, mit einer Dominanz der deutschen Sprache und Kultur, sowie einer auf Besitz und Bildung basierenden Politik. Im Gegensatz dazu befürworteten die katholischen Föderalisten eine stärkere Beteiligung der verschiedenen Kronländer und ethnischen Gruppen und sahen die Monarchie als Vielvölkerstaat. Ihr Ururgroßvater, der sich auf der Seite der katholischen Föderalisten befand, vertrat eine weitsichtige Ansicht, in dem er für mehr Rechte der verschiedenen Völker einstand, was möglicherweise zur Stabilisierung der Monarchie und Vermeidung von Konflikten wie dem Ersten Weltkrieg hätte beitragen können.

Lücken, Fehler, Schwachpunkte

Zur Einleitung dieses Kapitels zwei trostreiche Expertenmeinungen, die meine Erfahrungen über dieses Thema bestätigen:

In diesem Kapitel wollen wir uns also mit den weniger angenehmen Seiten der Ahnenforschung, nämlich den Fehlern, den Lücken und den Schwachpunkten befassen. In der Ahnenforschung stoßen wir unweigerlich auf ungelöste Rätsel und sogenannte „tote Punkte“, für welche Informationen fehlen

- *Ahnenforschung ist wie ein Puzzle, das nie fertig wird. Es gibt immer noch ein fehlendes Teil oder eine Lücke, die man füllen möchte. Das macht den Reiz der Ahnenforschung aus, aber auch die Frustration. Man muss sich bewusst sein, dass man nie alle Antworten finden wird, und dass man manchmal auch mit Widersprüchen oder Ungenauigkeiten leben muss. Ahnenforschung ist keine exakte Wissenschaft, sondern eine Annäherung an die Vergangenheit.* (Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger, Historikerin und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Genealogie)
- Ahnenforschung ist aber auch nie fehlerfrei, weil sie immer von der Perspektive und den Interessen des Forschers abhängt. Jeder Forscher hat seine eigenen Vorstellungen und Erwartungen, die seine Auswahl und Interpretation der Quellen beeinflussen können. Außerdem kann es sein, dass die Quellen selbst ungenau, unvollständig oder sogar gefälscht sind. Manche Informationen sind einfach verloren gegangen oder nicht zugänglich. Manche Spuren sind zu verwischt oder zu widersprüchlich. Man muss lernen, mit Unsicherheiten umzugehen und sich mit dem zufrieden zu geben, was man hat.
(Dr. Thomas Aigner, Archivar und Leiter des Instituts für Historische Familienforschung)

oder widersprüchlich sind. Im Falle meiner Recherchen sind einige solcher Punkte aufgetreten, die nach wie vor unbeantwortet bleiben.

Auch meine Erfahrung hat gezeigt, dass diese Probleme in der Ahnenforschung unausweichlich sind. Lücken wird es immer geben, das geht gar nicht anders. Dass Fehler passieren, ist unschön, lässt sich aber nicht vermeiden, dazu ist die Datenmenge zu groß. Ich habe natürlich versucht, fehlerfrei zu arbeiten, das ist mir aber ganz sicher nicht gelungen, leider.

Schwachpunkte liegen auch in der Natur der Sache, da man abwägen muss, ob Daten schlüssig genug für die Annahme einer Abstammung oder Ähnliches sind.

Auf einige solcher Umstände bin ich im Laufe dieses Buches schon eingegangen. Im Folgenden stelle ich einige wenige Problemfälle dar.

Ungeklärte Fragen in der Familienforschung

Die Familienforschung hat die Aufgabe, die Geschichte der Familien aufzuklären. Das gelingt leider nicht immer, was manchmal mehr – manchmal weniger störend ist. Ungeklärt sind zum Beispiel die Frage einer adeligen Abstammung und die vier Kinder aus der unehelichen Verbindung der Marie Bechinie mit Vinzenz Pilz; darauf wurde schon ausführlich eingegangen.

Die Identität des ältesten bekannten Vorfahren der Familie Eberstaller ist ebenfalls unklar.

Wir kennen zwar seinen Namen, Wolf Eberstaller und wissen, dass dieser 1672 in Krenglbach im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Aber es gibt mehrere Personen, die mit ihm identisch sein könnten:

- Eberstaller Wolf, Hofbesitzer in Seebach, Pf. Windischgarsten, OÖ., geboren vor 1626 in Kremsmünster. Er war mindestens dreimal verheiratet und starb nach 1667 in Seebach. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Website oder auf myHeritage.
- Wolf Eberstaller, Urbaramtsverwalter zu Seepach. Er ist der vorverstorbene Vater von Maria Clara Eberstaller und Maria Elisabetha Eberstaller, die 1681 und 1679 in Windischgarsten geheiratet haben.
- Wolff Oberstaler, Sohn eines Petter, geboren am 17.9.1616 in Kremsmünster. Dieser kann nicht früh verstorben sein, da er 1616 geboren wurde und der andere Wolf Eberstaller bereits 1604 aktiv war.

Hier wird man vielleicht mit viel Ausdauer und Glück zu einer Aufklärung und weiteren Vorfahren kommen. Ich begnüge mich mit dem jetzigen Wissensstand.

Schwachpunkte und Indizien

Gleichzeitig gibt es Bereiche, die als „Schwachpunkte“ bezeichnet werden können. Hierbei handelt es sich um Ergebnisse, die auf einer Kette von Indizien beruhen, ohne dass ein direkter Beweis vorliegt. In seiner beruflichen Tätigkeit als Staatsanwalt war der Autor oft mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert. Die einzige Lösung besteht darin, weiterhin nach direkten Beweisen zu suchen oder die Indizienkette so weit zu verdichten, dass kein vernünftiger Zweifel am Ergebnis besteht. Dennoch besteht immer die Möglichkeit, dass die Kette einen Fehler aufweist und das tatsächliche Ergebnis ein anderes ist.

Als Beispiel für einen Schwachpunkt, der mir weh tut, weil er die direkte Linie der Familie Pilz betrifft, nenne ich die Eltern von Friedrich August Pilz und die Herkunft der Pilz-Familie. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Indizienkette, die zu seinen Eltern und zu seiner Geburt in Rothenthal in Sachsen führt, ziemlich dicht ist, aber ein Restzweifel, der sich mangels urkundlich belegter Namensangaben für die Eltern von Friedrich August nicht aufklären lässt, bleibt bestehen. Leider sind bei seiner Heirat ²⁵ – aus welchen Gründen immer – seine Eltern nicht angeführt.

Erkenntnisse aus Schwachstellen

Bereichernd, wenn auch aus Sicht des Familienforschers unergiebig, war bisher die Befassung mit den Vorfahren Bechinie. Da musste ich mich in Fragen des Adelswesens und das jüdische Leben in Böhmen in der Zeit der Donaumonarchie einarbeiten und ich hätte nie gedacht,

²⁵ Am 8.1.1788 in Kallich

dass diese Themen so interessant und geradezu spannend sein könnten.

Fazit

Offene Fragen und Schwachpunkte sind integraler Bestandteil der Ahnenforschung. Sie stellen Herausforderungen dar, die motivieren, nach Antworten zu suchen und seine Kenntnisse zu vertiefen. Es ist die Balance zwischen Gewissheit und Ungewissheit, die die Ahnensuche sowohl herausfordernd als auch faszinierend macht. Die einzige Möglichkeit, diese Defizite und Mängel zu beheben, ist, ständig weiterzuarbeiten und -suchen. Da sind mir allein biologisch allerdings enge Grenzen gesetzt.

DNA-Untersuchungen

Verwandtensuche und prähistorische Zuordnung

Dieses Kapitel hat mich fasziniert, aber überfordert. Wegen seiner Komplexität habe ich im Anhang in den Abschnitten „Welche DNA-Typen sind für die Stammbaumforschung wichtig?“ und „Verwandtensuche mithilfe der DNA – Wichtige Begriffe“ versucht, einige wichtige Fachbegriffe und deren Erklärungen aus mehreren Quellen zusammenzufassen.

Bevor ich auf die spezifischen Ergebnisse der DNA-Tests eingehe, möchte ich zwei Hauptaspekte hervorheben, die durch diese Tests beleuchtet werden können:

- Verwandtensuche: Die DNA-Tests ermöglichen es, Verwandte zu finden und somit die familiäre Linie zu erweitern oder zu bestätigen.
- Prähistorische Zuordnung: Neben der Verwandtensuche bieten DNA-Tests auch Einblicke in die prähistorische Herkunft. Dies ermöglicht eine Zuordnung zu bestimmten Epochen und Kulturen, die zur Entstehung der eigenen DNA beigetragen haben.

Um ein besseres Verständnis für die prähistorische Zuordnung zu bekommen, möchte ich die relevanten Epochen in chronologischer Reihenfolge kurz vorstellen:

- Auftreten des Neandertalers in Europa: Zwischen ca. 600.000 und 300.000 v. Chr.
- Erste Funde des Homo sapiens in Marokko: Um ca. 300.000 v. Chr.
- Letzte Eiszeit in Europa: Zwischen ca. 125.000 und 11.700 v. Chr.
- Erste Einwanderungswelle des modernen Menschen nach Europa: Um ca. 40.000 v. Chr.
- Zweite Einwanderungswelle von Bauern aus Vorderasien nach Europa: Um ca. 8000 v. Chr.
- Einwanderung der Jamnaja-Kultur: Vor ca. 5000 Jahren. Diese Einwanderung führte zu dramatischen Veränderungen im bronzezeitlichen Europa, einschließlich neuer Technologien wie Metallverarbeitung und Wagenbau sowie neuer Sprachen und Gene.

Ethische Fragen zu DNA-Tests

DNA-Tests haben in der Genealogie an Popularität gewonnen und bieten faszinierende Einblicke. Sie werfen aber auch ethische Fragen auf:

- **Datenschutz:** Der Schutz genetischer Daten ist ein wichtiges Anliegen, da Missbrauch möglich ist.
- **Unbeabsichtigte Entdeckungen:** Diese können Familiengeheimnisse oder Gesundheitsrisiken aufdecken.
- **Medizinische Fehlinterpretationen:** Ohne angemessene Beratung können die Informationen missinterpretiert werden.

Meine einzigen Bedenken betrafen den Datenschutz. Da ich aber bereits 74 Jahre alt bin und keine Nachkommen habe, war das für mich kein Hinderungsgrund, Tests durchführen und auswerten zu lassen.

Der genetische Stammbaum

Der genealogische Stammbaum ist vielen Menschen bekannt. Er stellt die direkten Abstammungslinien einer Person dar und kann Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und so weiter enthalten. In der Regel führt die Spur der Ahnenforschung eines Tages zu einem Ende, entweder aufgrund mangelnder Aufzeichnungen oder wegen fehlender Informationen. Dann gibt es den genetischen Stammbaum. Dieser zeigt jene Vorfahren, von denen man tatsächlich DNA geerbt hat. Obwohl jede Person ihre genetische Information von beiden Eltern erhält (jeweils 50 %), wird nicht die gesamte DNA der Vorfahren an die nächste Generation weitergegeben. Das bedeutet, dass einige Vorfahren, obwohl sie in einem genealogischen Stammbaum präsent sind, möglicherweise keine nachweisbaren DNA-Segmente an eine lebende Person weitergegeben haben. Daher kann ein genetischer Stammbaum oft weniger Personen zeigen als ein genealogischer.

Auswertungen meiner Tests:

Die einzelnen Schritte:

Auf meiner Reise durch die DNA-gestützte Ahnenforschung stieß ich auf verschiedene Anbieter, die versprachen, Licht in das Dunkel meiner Abstammung zu bringen. Sie begann mit einem Test bei National Geographic Test und ging weiter mit Family Tree DNA, einem Unternehmen, das sich auf genetische Ahnenforschung spezialisiert hat.

Beginn mit dem Projekt Geno 2.0

Mein Interesse an der Untersuchung meiner DNA wurde etwa 2016 durch das Projekt Geno 2.0 von National Geographic und IBM geweckt. Dabei handelte es sich um eine genetisch-anthropologische Studie zur Kartierung historischer menschlicher Migrationsmuster durch das Sammeln und Analysieren von DNA-Proben.

Ergebnisse:

Neandertaler-Gen: Die Analyse ergab, dass 1,2 % - 1,4 % der DNA Neandertaler-Genmaterial enthält.

Haplogruppen: Die weibliche Haplogruppe wurde als H41a und die männliche Haplogruppe als J-Z631 identifiziert.

Regionale Herkunft: Die Analyse ergab eine Vielzahl von regionalen Herkünften:

- Skandinavien: 39 %
- Osteuropa (inkl. Russland): 22 %
- Südeuropa: 15 %
- Kleinasien: 9 %
- Großbritannien und Irland: 8 %
- Jüdisch: 6 %

Die aktuellen Auswertungen: (Stand: September 2023)

Details, Geschichte und Ursprung der Haplogruppe H41a:

H41a ist die „mütterliche Haplogruppe“²⁶ und eine Untergruppe der weitverbreiteten Haplogruppe H. Diese Klade (eine Gruppe von Menschen, die einen gemeinsamen Vorfahren haben und durch bestimmte genetische Marker identifiziert werden können) ist wahrscheinlich vor etwa 20.000 bis 25.000 Jahren in Südwestasien, in der Nähe des heutigen Syrien, entstanden¹. Die mitochondriale Haplogruppe H kommt heute hauptsächlich in Europa vor und hat sich wahrscheinlich vor dem letzten glazialen Maximum (LGM) entwickelt. Über die Untergruppe H41a gibt es leider noch keine genauen Informationen.

Details, Geschichte und Ursprung der Haplogruppe J-FT161874

Dabei handelt es sich um meine „väterliche Haplogruppe“²⁷. Die Bezeichnung lautet derzeit J-FT161874, hat sich aber im Laufe der Jahre immer wieder geändert, da durch die zunehmende Anzahl von Tests immer detailliertere Verzweigungen identifiziert werden konnten²⁸. Die

²⁶ Korrekt: **Mitochondriale DNA (mtDNA)**: Diese befindet sich in den Mitochondrien einer Zelle und wird ausschließlich von der Mutter an ihre Nachkommen weitergegeben. Dies liegt daran, dass die Mitochondrien in der befruchteten Eizelle von der Mutter stammen. Obwohl die mtDNA weitgehend unverändert bleibt, können gelegentlich Mutationen auftreten. Diese Form der DNA ermöglicht es, die direkte mütterliche Abstammungslinie einer Person zu verfolgen.

²⁷ Korrekt: **Y-chromosomale DNA (Y-DNA)**: Das Y-Chromosom enthält eine spezielle Art von DNA, die als Y-chromosomale DNA (Y-DNA) bekannt ist. Diese wird ausschließlich vom Vater an den Sohn weitergegeben und ermöglicht daher die Nachverfolgung der direkten väterlichen Abstammungslinie. Auch hier können gelegentlich Mutationen auftreten, die jedoch selten genug sind, um das Y-Chromosom als zuverlässiges Instrument in der Ahnenforschung zu betrachten.

²⁸ Original URL: <https://discover.FamilyTreeDNA.com/y-dna/J-FT161874/path>

Haplogruppe J-FT161874 ist ein Zweig der größeren Haplogruppe J-M172. Diese Gruppe hat ihre Wurzeln im Nahen Osten und ist eng mit der Ausbreitung der Landwirtschaft verbunden, die vor etwa 10.000 Jahren begann. Sie ist in der mediterranen, jüdischen und arabischen Bevölkerung weitverbreitet. Die Haplogruppe J-FT161874 entstand erst um 700 v. Chr. und teilt die Entstehungsgeschichte der Linie J-M172.

Das Neandertaler-Gen:

Praktisch jeder Europäer hat Überreste von Neandertaler-Genen im Blut. Dieser Anteil wurde bei mir zwischen 1,2 % (National Geographic; auf diesen Test habe ich bereits am Anfang dieses Kapitels hingewiesen) und 1,4 % (myHeritage und genomelink) bewertet.

Nach den Erfahrungen mit diesem Test wollte ich weitere Möglichkeiten erkunden.

Daher beschloss ich, meine DNA auch von FamilyTree DNA, einem führenden Anbieter, testen zu lassen. Mein Ziel war es, den Test, den ich erhalten hatte, zu überprüfen, aber vor allem Unterstützung bei der Suche nach meinen Vorfahren zu erhalten. Um eine noch umfassendere Perspektive zu erhalten, habe ich diese Testergebnisse später dann zudem von myHeritage, Ancestry und GenomeLink²⁹ auswerten lassen. Jedes dieser Unternehmen bietet eine eigene Sichtweise auf genetische Daten, was zu unterschiedlichen Interpretationen und Erkenntnissen führen kann.

Die folgende Tabelle stellt die länderspezifische Aufteilung meiner DNA-Abstammung nach den Bewertungen der verschiedenen Unternehmen.

	National Geographic	Familytree DNA	Ancestry	myHeritage	Genomelink
Skandinavien	39 %	4 %			0,9 %

Archivierte Version (Stand: 5.8.2023):
<https://web.archive.org/web/20230805090039/https://discover.FamilyTreeDNA.com/y-dna/J-FT161874/path>

QR-Code zum Originallink: verkürzter link: <https://bit.ly/ydna>

²⁹ Genomelink ist ein amerikanisches Unternehmen für genetische Analysen und bietet Dienstleistungen zur Interpretation von DNA-Testdaten an.

	National Geographic	Familytree DNA	Ancestry	myHeritage	Genomelink
Nordwesteuropa					52,3 %
Schweden und Dänemark			9 %		
Deutschsprachige Regionen			64 %		
Osteuropa und Russland	22 %	44 %		34,6 %	3,4 %
Italien				3,7 %	11,7 %
Südeuropa	15 %				
Balkan			6 %		12,1 %
Sardinien		4 %			
Malta		< 2 %			
Asien					
Kleinasien	9 %				
Nahe Osten					2,8 %
Großbritannien, Irland	8 %				
England, Wales, Schottland		40 %		37,4 %	
Übrig. Europa					4 %
Jüdisch	6 %		3 %		
Sephardische					
Aschkenasisch				5,9 %	
Südkaucasus		< 3 %			
Iberer				15,6 %	11,2 %
Drawidisch					1,3 %
Nigeria				1,1 %	
Nordafrika				1,7 %	0,2 %
Amerikanische Ureinwanderer					0,1 %

Die prähistorische Herkunft unserer Vorfahren

Es ist nicht überraschend, dass die prähistorischen Vorfahren in meiner DNA überwiegend europäischen Ursprungs sind. In der folgenden Tabelle habe ich in den letzten beiden Spalten die Auswertungen von

FamilyTreeDNA und Genomelink dargestellt. Die anderen Spalten zeigen die zeitlichen und begrifflichen Zuordnungen.

Zuordnung	Ursprung	Alternativer Name	Beschreibung	FamilyTree DNA	Genomel ink
Seit der letzten Eiszeit (ca. 20.000 v. Chr.) bis zum Beginn des Neolithikums (um 10.000 v. Chr.)	Jäger und Sammler aus Europa	Westeuropäische Jäger-Sammler	Ursprüngliche Bewohner Europas ernährten sich von Jagd und Sammeln.	39 %	13 %
Beginn um 8000 v. Chr.	Anatolische Ackerbauern	Neolithische Bauern	Wanderung aus Anatolien nach Europa und brachten Ackerbau und Viehzucht mit.	47 %	37 %
<i>Vor 4800 v. Chr. (früher Austausch mit Steppenvölkern)</i>	<i>Bewohner des Fruchtbaren Halbmonds</i>		<i>Menschen aus Gebieten wie dem heutigen Irak, Syrien etc.; wanderten selbst nicht ein, aber genetischer Austausch über Steppenvölker nach Europa.</i>		

Um 4800 v. Chr.	Steppenvölker	Metallzeiteinwanderer	Migration aus den Steppenregionen, brachten kulturelle und technologische Innovationen mit; eng verwandt mit der Yamnaya-Kultur.
-----------------	---------------	-----------------------	--

Laut Genomlink gibt es in meiner DNA noch folgende nicht typisch europäische Merkmale, zu denen dieser Anbieter folgende Vermutungen anstellt:

1 % Westafrikaner: Die Ursprünge der Menschheit liegen in Afrika. Aufgrund dieser sehr alten Verbindungen finden sich in einigen modernen Individuen so geringe Anteile afrikanischer Abstammung.

8 % Südasiaten: Die Südasiaten entstanden vor 5.000 Jahren durch die Vermischung von Menschen aus West- und Südosturasien. Sie machen 25 % der Menschheit aus. Dieser Anteil könnte auf indoeuropäische Wurzeln hinweisen.

Er öffnet Türen zu verborgenen Geschichten und unbekanntem Kapiteln unserer Abstammung, die weit über das europäische Erbe hinausgehen. Davon handeln die folgenden Abschnitte. Es muss jedoch betont werden, dass die Informationen, Schlussfolgerungen und Verbindungen spekulativ sind und als solche interpretiert werden sollten.

Verborgene Geschichten - Genetische Zeitreise

Einen interessanten, aber spekulativen Nebenaspekt bietet die folgende Auswertung über die Verwandtschaft mit prähistorischen Funden. Genomelink stellt Vermutungen an, die - so interessant sie sein mögen - mit Vorsicht zu genießen sind:

Die Küsten-Höhlenfrau aus Sizilien

Stellen Sie sich das malerische Sizilien vor, nicht das heutige, sondern das vor etwa 14.000 Jahren. In einer kleinen Küstenhöhle namens Grotta d'Oriente auf der Insel Favignana wurden die Überreste einer Frau gefunden. Die Analyse hat ergeben, dass etwa 4,27 % meiner DNA mit ihrer übereinstimmen. Das bedeutet nicht, dass sie direkt meine vielfache Ur-Ur-Großmutter war, aber wir haben definitiv gemeinsame Vorfahren. Die Studien und Untersuchungen dieser Überreste haben gezeigt, dass sie im späten Paläolithikum gelebt hat. Damals lebten die Menschen hauptsächlich als Jäger und Sammler. Interessanterweise weisen ihre anatomischen Merkmale Ähnlichkeiten mit anderen spätpaläolithischen Populationen im Mittelmeerraum auf.

Kupferschmelzer aus der Türkei

Weiter östlich, in der heutigen Türkei, lebte ein Mann während des späten Chalkolithikums, einer Zeit, in der die Menschen begannen, Kupfer zu schmelzen und zu nutzen. Dieser Mann mit dem Namen ART004 lebte vor etwa 5.700 Jahren in der Nähe der Stadt Malatya. Etwa 4,04 Prozent meiner DNA stimmen mit seiner überein. ART004 lebte in einer bemerkenswerten Zeit des technologischen und kulturellen Wandels. Er gehörte zur späten Ubaid- und frühen Uruk-Kultur, die für ihre beeindruckende Architektur und Keramik bekannt ist. Die Tatsache, dass er in der Nähe der ältesten Kupferverhüttung gefunden wurde, lässt vermuten, dass er einer der ersten Menschen war, der die Kunst der Metallverarbeitung beherrschte.

Der Jäger und Sammler an der Rhône

Zurück in Europa, genauer gesagt im Südosten Zentralfrankreichs, lebte vor etwa 10.100 Jahren ein Mann, dessen DNA zu 4,1 Prozent mit meiner übereinstimmt. Er war ein Jäger und Sammler und lebte in einer Zeit, die als Epipaläolithikum bekannt ist - eine Übergangszeit zwischen dem Jungpaläolithikum und dem Mesolithikum. Dieser Mann, bekannt als Iboussieres 25-1, lebte in einer Zeit großer klimatischer Veränderungen, als Europa aus der letzten Eiszeit auftauchte und die Menschen sich an neue Umgebungen und Lebensweisen anpassten.

Der Jomon-Töpfer von Hokkaido

Tief im Norden Japans, auf der Insel Rebun in Hokkaido, lebte vor etwa 3.600 Jahren ein Jäger und Sammler der späten Jomon-Periode. Dieser Mann, bekannt als F5, gehörte einer Kultur an, die sich durch ihre einzigartige Keramik auszeichnete. Überraschenderweise teile ich etwa 3,36 Prozent meiner DNA mit ihm. Die Jomon lebten in enger Harmonie mit der Natur und ernährten sich von fettreichen Meeressäugern. F5 besaß eine spezielle Genmutation, die ihm einen Vorteil in dieser fettreichen Ernährung verschaffte. Seine DNA erinnert uns an eine Zeit, in der die japanische Kultur tief mit der Natur verbunden war, bevor die landwirtschaftlichen Veränderungen durch die Yayoi-Kultur einsetzten.

Die genetische Genealogie ist ein mächtiges Werkzeug für die Familienforschung, aber ihre Grenzen sollten nicht übersehen werden. Analysen basieren auf statistischen Wahrscheinlichkeiten und Unsicherheiten. Sie können zwar allgemeine Migrationsmuster und die Geschichte der Menschheit darstellen, sind aber nicht genau genug, um alle Fragen zu einzelnen Vorfahren zu beantworten. DNA-Übereinstimmungen identifizieren nicht notwendigerweise direkte Vorfahren; es kann sich auch um entfernte Verwandte wie Cousins und Cousinen handeln. Prozentzahlen, die insbesondere archäologischen Funden zugeordnet werden, sind nicht eindeutig und sollten mit Vorsicht interpretiert werden. Die exponentielle Zunahme möglicher Vorfahren im Laufe der Zeit bedeutet, dass wir mit vielen Menschen der Vergangenheit auf die eine oder andere Weise verwandt sind. Genetische Tests weisen vorwiegend auf enge Verwandtschaft hin, indem sie Übereinstimmungen mit Personen zeigen, mit denen wir signifikante Teile unserer DNA teilen. Sie bieten aber auch spannende Einblicke in die Vielfalt menschlicher Kulturen und Geschichte.

Suche nach Verwandten

Wie bereits erwähnt, war es eines meiner Ziele, durch die Tests zusätzliche genealogische Informationen über meine Vorfahren zu erhalten. Ich hatte gehofft, durch die Identifizierung genetisch verwandter Personen meinen Stammbaum vervollständigen zu können. Leider hat sich dies nicht bestätigt. Einige Ergebnisse habe ich für Interessierte im Folgenden zusammengefasst.

[DNA-Treffer nach Plattformen \(Stand: September 2023\)](#)

Ich habe DNA-Tests von verschiedenen Anbietern genutzt, um meine Verwandtschaft besser zu verstehen. Die Ergebnisse variieren je nach Anbieter und ich möchte hier die wichtigsten Unterschiede aufzeigen. Während Ancestry eine große Anzahl von Verwandten identifiziert hat, darunter auch einige in der engeren Verwandtschaft, hat FamilyTreeDNA nur entferntere Verwandte gefunden. Die folgende Tabelle listet die Personen mit dem höchsten Verwandtschaftsgrad zu mir innerhalb der jeweiligen Dienste auf.

Dienstleister	Verwandte	Verwandschaft	Gem. DNA (cM)	Zusätzliche Informationen
Ancestry	Ursula Webhofer	2.-4. Grad	123	Verwandschaft mütterlicherseits. Cousine 2. Grades[2].
	Cris Haas	2.-4. Grad	98	Unbekannt; Anfragen unbeantwortet. Mögliche Verwandschaftsbeziehungen variieren[2].
	DeanGVaeth	4.-7. Grad	49	unbekannt
	jdstas78	4.-7. Grad	45	unbekannt
	Stefanie Gross	4.-7. Grad	40	unbekannt
FamilyTreeDNA	Bradford Levine	3.-5. Grad	32	Höchster Verwandschaftsgrad innerhalb dieses Dienstes
	Bonnine Bernstein	3.-5. Grad	29	unbekannt
	Menia Tzabary-Giermanowicz	3.-5. Grad	28	unbekannt
	Walter Steven Zeisl	3.-5. Grad	27	unbekannt

Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Überlegungen

Rückblick auf die Entdeckungsreise:

Die Reise in unsere Vergangenheit, geprägt durch das Sammeln von Informationen, das Sichten alter Dokumente und das Entdecken bisher unbekannter Geschichten, hat ein vielschichtiges Erbe offenbart. Diese Erfahrung war nicht nur lehrreich, sondern hat mir auch persönlich gezeigt, wie inspirierend das Wissen um unsere Wurzeln sein kann. Die Orte, an denen unsere Vorfahren gelebt haben, prägen unsere Identität. Sie reichen vom Gebiet der ehemaligen Habsburgermonarchie bis ins benachbarte Sachsen im Norden. Alte Dokumente und Fotografien lassen dabei die Vergangenheit lebendig werden. Sie sind wertvolle Zeitzeugen und ermöglichen es uns, die Lebenswege und Erfahrungen unserer Vorfahren nachzuvollziehen.

Bedeutung für die Zukunft:

In einer Familie, in der sowohl die Zahl der direkten Nachkommen begrenzt ist als auch das Interesse an der Familiengeschichte gegenwärtig gering zu sein scheint, kann sich die Frage nach der Bedeutung eines solchen Buches stellen. Sein Wert erschließt sich nicht unbedingt sofort. Die Bewahrung unseres Erbes durch Dokumentation kann eine Informationsquelle für künftige Generationen sein. Vielleicht finden auch Außenstehende das eine oder andere interessante. Dieses Buch dient der Bewahrung unseres Erbes und ist Ausdruck der Wertschätzung für diejenigen, die vor uns gelebt haben.

Abschließende Worte:

Als Laie ohne große Vorkenntnisse empfand ich das Zusammentragen der Informationen für unsere Familiengeschichte als mühsame Kleinarbeit. Ich musste mich erst an das Suchen und Entziffern alter Dokumente gewöhnen und mir allmählich die nötigen Fertigkeiten aneignen.

Dieses Buch kann als Ausgangspunkt für die Bewahrung unseres Erbes dienen. Die Familiengeschichte muss konstant dokumentiert werden, und dieses Buch kann dazu beitragen. Ich möchte dazu anregen, die Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren oder zu ergänzen.

Mein Dank gilt allen, die zum Forschungsprozess beigetragen haben, darunter Familienmitglieder, Archivare und Historiker. Ihre Beiträge waren von unschätzbarem Wert.

Ich bitte um Verständnis für eventuelle Unzulänglichkeiten und lade dazu ein, dieses Buch als Teil eines möglichen fortlaufenden Projekts zur Dokumentation unserer Familiengeschichte zu betrachten.

Teil 2. Genealogische Daten

Ahnentafel

Renate, Erhard und Wolfgang PILZ

1. Generation

Kekulé: ³⁰ 1

• Renate KONRAD, geb. PILZ

Renate Konrad wurde am 13.06.1942 in Kartitsch, Bezirk Lienz, Tirol, geboren.

• Erhard PILZ

Erhard Pilz wurde am 21.9.1944 in Kartitsch geboren.

• Wolfgang PILZ

Wolfgang PILZ wurde am 20.10.1948 in Kartitsch geboren.

War von 1978 bis 1983 Richter und vom 01.03.1983 bis 31.03.2011 Staatsanwalt in Innsbruck.

2. Generation

Alois Anton PILZ

Kekulé: 2

Alois Anton PILZ wurde am 25.08.1909 in Waldhäuser, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Er hatte drei Kinder mit Hilda Eberstaller; Renate, Erhard und Wolfgang

Er arbeitete als Zollbeamter.

Am 26.07.1968 starb er im Alter von 58 Jahren in Innsbruck.

Hilda EBERSTALLER

Kekulé: 3

Hilda EBERSTALLER wurde am 01.09.1916 in Kartitsch geboren.

³⁰ In der Ahnenforschung werden Kekulé-Nummern verwendet, um Personen in einer Ahnentafel eindeutig zu identifizieren. Der Proband (die Person, deren Ahnentafel erstellt wird) erhält die Nummer 1. Der Vater bekommt die Nummer 2, die Mutter die Nummer 3. Die Nummerierung erfolgt systematisch: Der Vater einer Person mit der Nummer "n" erhält die Nummer "2n", die Mutter "2n + 1". Männliche Vorfahren haben gerade, weibliche ungerade Nummern. So lässt sich die Abstammungslinie einfach und übersichtlich darstellen.

Am 05.06.2000 starb sie im Alter von 83 Jahren in Innsbruck.

3. Generation

Alois Johann PILZ

Kekulé: 4

Alois Johann PILZ wurde am 15.08.1876 in Weipert

– Vejprty, Böhmen geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Emma Hofmann: Alois Anton PILZ 25.08.1909,
Erhard PILZ 17.10.1912.

Seit 1908 arbeitete er als Förster in Waldhäuser, Bezirk Rohrbach,
Oberösterreich. In seiner Pension ab 02.09.1936 wohnte er in Salzburg.

Am 11.01.1950 starb er im Alter von 73 Jahren in Salzburg.

Emma HOFMANN

Kekulé: 5

Emma HOFMANN wurde am 14.01.1881 in
Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Am 09.04.1969 starb sie im Alter von 88 Jahren in Salzburg.

Johann EBERSTALLER

Kekulé: 6

Johann EBERSTALLER wurde am 21.08.1893 in
Rott, Salzburg, geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Katharina Eberstaller: Hilda und Hermine.

Er arbeitete als Bankbeamter in Innsbruck.

Am 05.01.1923 starb er im Alter von 29 Jahren in Innsbruck.

Katharina REIDER

Kekulé: 7

Katharina REIDER wurde am 17.07.1892 in
Kartitsch geboren.

Am 06.06.1964 starb sie im Alter von 71 Jahren in Innsbruck.

4. Generation

Vinzenz PILZ

Kekulé: 8

Vinzenz PILZ wurde am 26.12.1830 in – Hlaváčov, einem Ortsteil von Ondřejov – Ondřejov, Mittelböhmische Region, geboren.

Er hatte sechs Kinder mit Franziska Maria Anna GAHLER: Maria PILZ 14.06.1868, Robert PILZ 21.02.1873, Alois Johann PILZ 15.08.1876, Wenzel PILZ 04.02.1879, Emil PILZ 25.05.1881, Blandine PILZ 16.06.1884.

Er war Forstadjunkt und Förster in Weipert – Vejprty, Böhmisches Hammer – České Hamry, Stolzenhain -Háj u Loučné, Pressnitz – Přisečnice und Stolzenhain -Háj u Loučné, Böhmen.

Am 21.12.1883 starb er im Alter von 52 Jahren in Stolzenhain -Háj u Loučné, Böhmen.

Franziska Maria Anna GAHLER

Kekulé: 9

Franziska Maria Anna GAHLER wurde am 12.03.1844 in Stolzenhain -Háj u Loučné, Böhmen geboren.

Am 19.08.1921 starb sie im Alter von 77 Jahren in Sebastiansberg – Hora Svatého Šebestiána, Böhmen.

Franz HOFMANN

Kekulé: 10

Franz HOFMANN wurde am 01.04.1853 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte drei Kinder mit Theresia FOH: Rosa HOFMANN 27.06.1879, Bertha HOFMANN 17.12.1888, Oswald HOFMANN 23.03.1890.

Er war Schuhmacher/Lederhändler in Schmiedeberg – Kovářská.

Am 24.05.1927 starb er im Alter von 74 Jahren in Schmiedeberg.

Theresia FOH

Kekulé: 11

Theresia FOH wurde am 08.09.1853 in Schönwald – Krásný Les, Böhmen geboren.

Am 21.04.1946 starb sie im Alter von 92 Jahren in Schmiedeberg – Kovářská.

Johann Baptist EBERSTALLER

Kekulé: 12

Johann Baptist EBERSTALLER wurde am 26.05.1861 in Radstadt, Salzburg, Österreich geboren.

Er hatte mindestens fünf Kinder mit Klara MITTERMAIER: Johann EBERSTALLER 21.08.1893, Barbara EBERSTALLER 05.01.1896, Clara EBERSTALLER 28.04.1897, Anna EBERSTALLER 19.07.1899, Christina EBERSTALLER 22.04.1902.

Er arbeitete als administrativer Diurnist an der k.k. Staatsbahn in Bad Aussee, Wohnort war Unterkainisch, Bezirk Liezen, Steiermark, Österreich. Seit ca. 20.07.1899 arbeitete er als Stationsaufseher der k.k. Staatsbahn. 1902 war er Stationsmeister der k.k. Staatsbahn in Lerchenreith Nr. 79, Liezen, Steiermark, Österreich.

Am 04.07.1905 starb er im Alter von 44 Jahren in Wels, Oberösterreich.

Klara MITTERMAIER

Kekulé: 13

Klara MITTERMAIER wurde am 30.05.1865 in Feldkirchen, Bezirk Urfahr Umgebung, Oberösterreich geboren.

Vor 05.02.1895 arbeitete sie als Dienstmädchen in Wien, Österreich. Sie war zu diesem Zeitpunkt 29 Jahre alt.

Leonhard REIDER zu Peterer

Kekulé: 14

Leonhard REIDER zu Peterer wurde am 20.03.1854 in Kartitsch, Bezirk Lienz, Tirol, Österreich geboren.

Er hatte zwölf Kinder mit Katharina KOFLER: Katharina REIDER 17.07.1892, Notburga REIDER 14.09.1893, Maria REIDER 07.09.1894, Elisabeth REIDER 28.11.1895, Leonhard REIDER 19.06.1897, Maria REIDER 23.09.1898, Anonymus REIDER 27.11.1900, Leonhard REIDER 27.11.1900, Karoline REIDER 13.01.1902, Anna REIDER 01.02.1903, Anton REIDER 13.06.1904, Leonhard REIDER 06.12.1905.

Seit dem 13.01.1891 arbeitete er als Knecht bei Köcker in Kartitsch, nach 1891 war er Petererbauer in Kartitsch.

Am 27.10.1928 starb er im Alter von 74 Jahren in Kartitsch.

Katharina KOFLER (w) 09.02.1865

Kekulé: 15

Katharina KOFLER wurde am 09.02.1865 in Kartitsch geboren.

Am 04.08.1936 starb sie im Alter von 71 Jahren in Kartitsch.

5. Generation

Vinzenz (Wenzel) PILZ

Kekulé: 16

Vinzenz (Wenzel) PILZ wurde am 28.09.1811 in Kallich, Bezirk Komotau, Böhmen geboren.

Er hatte höchstwahrscheinlich vier Kinder mit Marie BECHINIE: Christine PILZ, Maria PILZ, Vinzenz PILZ 26.12.1830, Alois Vjekoslav PILZ 21.12.1834. Er war mit der Kindesmutter aber nicht verheiratet.

Er hatte eine Tochter mit Rosalia SCHOTT: Rosamunde PILZ 08.11.1848.

Er hatte fünf Kinder mit Johanna WOLF: Franz PILZ 1853, Friedrich August PILZ 31.05.1855, Karolina Franziska Maria PILZ 13.09.1857, Martha PILZ 15.03.1859, Wenzel Bonifaz PILZ 05.06.1863.

Seit 1830 arbeitete er als Forstadjunkt und später Revierförster in Hlaváčov, Böhmen, Neudörfel – Nová Víska, Böhmen, im Haßberger Revier Nr. 407 in Haßberg – Jelení hora, Böhmen, Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen und Köstelwald – Kotlina, Böhmen.

Am 15.04.1879 starb er im Alter von 67 Jahren in Köstelwald – Kotlina, Böhmen.

Marie BECHINIE

Kekulé: 17

Marie BECHINIE wurde am 27.05.1813 in Samechov, Böhmen geboren.

Sie hatte vier Kinder mit Vinzenz (Wenzel) PILZ, war mit ihm aber nicht verheiratet: Christine PILZ, Maria PILZ, Vinzenz PILZ 26.12.1830, Alois Vjekoslav PILZ 21.12.1834.

Ihre Sterbedaten und der Name ihres Ehemannes sind nicht bekannt.

Franz Johann GAHLER

Kekulé: 18

Franz Johann GAHLER wurde am 08.12.1814 in Gottesgab – Boží Dar, Böhmen geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Marianna Theresia STÜTZ (STITZ): Theresia GAHLER 1840, Franziska Maria Anna GAHLER 12.03.1844.

Er wohnte in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen.

Am 16.02.1849 starb er im Alter von 34 in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen.

Marianna Theresia STÜTZ (STITZ)

Kekulé: 19

Marianna Theresia STÜTZ (STITZ) wurde am 22.01.1814 in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen geboren.

Franz Wenzel HOFMANN

Kekulé: 20

Franz Wenzel HOFMANN wurde am 19.08.1810 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte sieben Kinder mit Franziska Josefa BARTL: Theresia HOFMANN 1840, Emerentia HOFMANN 1842, Wenzel HOFMANN 1844, Katharina HOFMANN 1848, Aloisia HOFMANN 1850, Joseph HOFMANN 1851, Franz HOFMANN 01.04.1853.

Seit 1853 arbeitete er als Torfmeister in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen.

Franziska Josefa BARTL

Kekulé: 21

Franziska Josefa BARTL wurde am 28.12.1817 in Schmiedeberg, Böhmen geboren.

Am 13.02.1856 starb sie im Alter von 38 Jahren in Schmiedeberg.

Johann FOH

Kekulé: 22

Johann FOH wurde am 15.08.1826 in Schönwald – Krásny Les, Böhmen geboren.

Er hatte eine Tochter mit Theresia SCHARF: Theresia FOH 08.09.1853.

Er war Häusler in Schönwald – Krásny Les.

Am 28.02.1881 starb er im Alter von 54 Jahren in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Theresia SCHARF

Kekulé: 23

Theresia SCHARF wurde am 20.06.1830 in Schönwald – Krásny Les, Böhmen geboren.

Am 29.12.1860 starb sie im Alter von 30 Jahren in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Matthias EBERSTALLER

Kekulé: 24

Matthias EBERSTALLER wurde am 07.02.1808 in Krenglbach, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Er hatte zumindest einen Sohn mit Cäcilia STRIXNER: Johann Baptist EBERSTALLER 26.05.1861.

Im Jahr 1856 wohnte er in Radstadt, Salzburg, Österreich. 1866 war er bürgerl. Hausbesitzer und Bäcker in Radstadt, Salzburg, Österreich.

Er starb am vor 05.02.1895 im Alter von 87 Jahren.

Cäcilia STRIXNER

Kekulé: 25

Cäcilia STRIXNER wurde am 18.10.1819 in Pürnstern, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Sie starb am vor 05.02.1895 im Alter von 75 Jahren.

Johann Baptist MITTERMAYR

Kekulé: 26

Johann Baptist MITTERMAYR wurde am 22.05.1837 in Feldkirchen, Bezirk Urfahr Umgebung, Oberösterreich geboren.

Er hatte zumindest eine Tochter mit Cäcilia AUER: Klara MITTERMAIER 30.05.1865.

Er war Besitzer des Timlergutes und arbeitete als Zimmererpolier.

Er starb am vor 05.02.1895 im Alter von 57 Jahren.

Cäcilia AUER

Kekulé: 27

Sie starb nach 05.02.1895.

Leonhard Michael REIDER

Kekulé: 28

Leonhard Michael REIDER zu Äußerst wurde am 29.09.1813 in Kartitsch geboren.

Er hatte zumindest zwei Kinder mit Theres HERNEGGER: Theresia REIDER 09.02.1853, Leonhard REIDER zu Peterer 20.03.1854.

Er war Bauer in der Äußerst in Kartitsch.

Am 03.11.1853 starb er im Alter von 40 Jahren in Kartitsch.

Theres HERNEGGER

Kekulé: 29

Theres HERNEGGER wurde am 29.12.1823 in Kartitsch geboren.

Franz Lucas KOFLER

Kekulé: 30

Franz Lucas KOFLER wurde am 18.10.1827 in Kartitsch geboren.

Er hatte 14 Kinder mit Katharina BODNER: Katharina KOFLER 09.02.1865, Franz KOFLER 15.02.1866, Josef KOFLER 23.05.1867, Peter KOFLER 15.04.1868, Peter KOFLER 31.08.1869, Maria KOFLER 23.01.1871, Anna KOFLER 07.07.1872, Anna KOFLER 19.10.1873, Johann KOFLER 08.10.1874, Anton KOFLER 02.11.1875, Elisabeth KOFLER 02.04.1877, Ursula KOFLER 08.12.1879, Litwina KOFLER 28.12.1881, Notburga KOFLER 23.02.1884.

Er starb am 24.12.1884 im Alter von 57 Jahren.

Katharina BODNER

Kekulé: 31

Katharina BODNER wurde am 18.02.1842 in Kartitsch geboren.

Sie starb am 04.03.1910 im Alter von 68 Jahren.

6. Generation

Vinzenz Franz PILZ

Kekulé: 32

Vinzenz Franz PILZ wurde am 18.10.1788 in Kallich, Böhmen geboren.

Er hatte zumindest einen Sohn mit Klara Anna MÜCK: Vinzenz (Wenzel) PILZ 28.09.1811.

Er war Revierjäger in Platten – Blatno, Revierförster in Rothenhaus – Červený Hrádek und seit ca. 1860 arbeitete er als Förster in Eidlitz – Udice, Böhmen.

Am 29.03.1863 starb er im Alter von 74 Jahren in Eidlitz – Udice, Böhmen.

Klara Anna MÜCK

Kekulé: 33

Klara Anna MÜCK wurde im Jahr 1790 in Schmiedeberg – Kovářská, Aussiger Region – Ústecký kraj, Böhmen geboren.

Sie lebte in Kallich, Böhmen und Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen.

Am 30.09.1862 starb sie im Alter von 72 Jahren in Eidlitz – Udice, Böhmen.

Josef BECHINIE

Kekulé: 34

Josef BECHINIE wurde am 04.03.1776 in Radmierschitz – Ratmerice, Böhmen geboren.

Er hatte zehn Kinder mit Marianna HANDL: Anna BECHINIE, Karl BECHINIE, Juliana TWRZNICK, Johann Thomas BECHYNE, Franz BECHINIE, Franz Josef BECHINIE 10.05.1800, Maria Anna BECHINIE 14.02.1803, Barbara BECHINIE 16.02.1807, Anton BECHINIE 1811, Marie BECHINIE 27.05.1813.

Er lebte um 1803 n Trnowa – Trnová u Jíloviště, Berauner Kreis – heute: Okres Praha-západ, Böhmen war dann als Revierförster in Ondřejov – Ondřejov – Hlaváčov, Mittelböhmisches Region – Středočeský kraj, Böhmen, dann Rentierjäger in Ladendorf, Niederösterreich, Österreich. Seit ca. 1852 arbeitete er als Bierwirt und Revierjäger in Hradec, Böhmen, Prag-Ost – Praha-východ. Am 16.01.1865 starb er im Alter von 88 Jahren in Silberskalitz – Stříbrná Skalice, Böhmen.

Marianna HANDL

Kekulé: 35

Marianna HANDL wurde am 22.09.1777 in Bernau – Zakouti, Böhmen geboren.

Am 22.09.1866 starb sie im Alter von 89 Jahren in Konojed – Konojedy, Böhmen.

Josef Franz GAALER

Kekulé: 36

Josef Franz GAALER wurde am 16.03.1782 in Stolzenhain -Háj u Loučné, Böhmen geboren.

Er hatte zumindest einen Sohn mit Maria Anna GLASER: Franz Johann GAHLER 08.12.1814.

Um 1803 arbeitete er als Berghäuer auf der Hohen Tann in Gottesgab – Boží Dar, Böhmen. Er war Haus- und Grundbesitzer in Kalter Winter Nr. 10 in Gottesgab – Boží Dar, Böhmen. Er war zu diesem Zeitpunkt 58 Jahre alt.

Maria Anna GLASER

Kekulé: 37

Maria Anna GLASER wurde im Jahr 1779 geboren.

Josef STÜTZ

Kekulé: 38

Josef STÜTZ wurde am 27.06.1789 in Gottesgab – Boží Dar, Böhmen geboren.

Er hatte zumindest eine Tochter mit Johanna Franziska Theresia GRUND: Marianna Theresia STÜTZ (STITZ) 22.01.1814.

Er arbeitete als Zeugschmied und Büchsenmachermeister in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen.

Am 11.06.1852 starb er im Alter von 62 Jahren in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen.

Johanna Franziska Theresia GRUND

Kekulé: 39

Johanna Franziska Theresia GRUND wurde am 26.09.1783 in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen geboren.

Am 09.05.1853 starb sie im Alter von 69 Jahren in Stolzenhain – Háj u Loučné, Böhmen.

Johann HOFMANN

Kekulé: 40

Johann HOFMANN wurde am 18.02.1790 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte neun Kinder mit Maria Anna THEUMER: Franz Wenzel HOFMANN 19.08.1810, Joseph HOFMANN 1814, Franziska Creszentia HOFMANN 1816, Anna Franziska HOFMANN 1816, Josepha HOFMANN 1818, Theresia Franziska HOFMANN 1821, Johann Karl HOFMANN 1825, Franz Joseph HOFMANN 1829, Thaddäus HOFMANN 1847.

Er arbeitete als Büchsenmacher in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen.

Maria Anna THEUMER

Kekulé: 41

Maria Anna THEUMER wurde am 18.02.1790 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Ignaz BARTL

Kekulé: 42

Ignaz BARTL wurde am 29.08.1782 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte eine Tochter mit Elisabeth SCHUBERT: Franziska Josefa BARTL 28.12.1817.

Er arbeitete als Hochofenarbeiter in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen.

Elisabeth SCHUBERT

Kekulé: 43

Mathes FOH

Kekulé: 44

Mathes FOH wurde am 12.08.1776 in Schönwald – Krásny Les, Böhmen geboren.

Er hatte zumindest einen Sohn mit Elisabetha ERHART: Johann FOH 15.08.1826.

Er war Häusler und Glasermeister in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Am 02.03.1854 starb er im Alter von 77 Jahren in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Elisabetha ERHART

Kekulé: 45

Elisabetha ERHART wurde am 10.05.1793 in Schönwald – Krásny Les, Böhmen geboren.

Am 11.09.1854 starb sie im Alter von 61 Jahren in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Josef SCHARF

Kekulé: 46

Josef SCHARF wurde am 21.03.1787 geboren.

Er hatte zumindest eine Tochter mit Maria Theresia KREISSL: Theresia SCHARF 20.06.1830.

Er war Häusler und Wagnermeister in Schönwald – Krásny Les, Böhmen.

Er starb am 14.01.1859 im Alter von 71 Jahren.

Maria Theresia KREISSL

Kekulé: 47

Maria Theresia KREISSL wurde am 26.03.1793 in Schönwald – Krásny Les, Böhmen geboren.

Sie starb am 15.12.1879 im Alter von 86 Jahren.

Johann EBERSTALLER

Kekulé: 48

Johann EBERSTALLER wurde am 29.11.1777 in Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Er hatte sechs Kinder mit Magdalena HELMHARDT: Andreas EBERSTALLER 06.09.1803, Johann Evangel. EBERSTALLER 17.12.1804, Rosina EBERSTALLER 1807, Matthias EBERSTALLER 07.02.1808, Peter EBERSTALLER 1817, Georg EBERSTALLER 1825.

Er arbeitete er als Bäcker in Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich.

Am 03.12.1836 starb er im Alter von 59 Jahren in Krenglbach.

Magdalena HELMHARDT

Kekulé: 49

Magdalena HELMHARDT wurde am 11.04.1781 in Breitwiesen, Bezirk Grieskirchen, Oberösterreich geboren.

Am 02.08.1860 starb sie im Alter von 79 Jahren in Krenglbach, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich.

Raimund STRIXNER

Kekulé: 50

Raimund STRIXNER wurde am 21.07.1789 in PürNSTEIN, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Er hatte zumindest eine Tochter mit Theresia SPINDLER: Cäcilia STRIXNER 18.10.1819.

Er war Gerichtsdieners „bey der k.k. Kameralherrschaft“ in Pürnstern, Rohrbach, Oberösterreich.

Theresia SPINDLER

Kekulé: 51

Theresia SPINDLER wurde im Jahr 1790 geboren.

Johann MITTERMAYR

Kekulé: 52

Johann MITTERMAYR wurde im Jahr 1809 geboren.

Er hatte zumindest einen Sohn mit Magdalena SCHÖRGENHUBER: Johann Baptist MITTERMAYR, geb. 22.05.1837.

Er war Besitzer des Timlergutes in Lacken, Urfahr-Umgebung, Oberösterreich.

Magdalena SCHÖRGENHUBER

Kekulé: 53

Franz Xaver AUER

Kekulé: 54

Franz Xaver AUER wurde am 31.05.1835 in Atzmannsdorf – Gemeinde Steinerkirchen, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Er hatte zumindest eine Tochter mit Maria MOSER: Cäcilia AUER.

Er war Tagelöhner und Inwohner in Steinerkirchen an der.

Maria MOSER

Kekulé: 55

Maria MOSER wurde am 22.08.1834 in Thalheim bei Wels, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Franz REIDER

Kekulé: 56

Franz REIDER wurde am 18.10.1783 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte zehn Kinder mit Anna KOFLER: Leonhard Michael REIDER zu Äußerst 29.09.1813, Anna REIDER 04.10.1814, Barbara REIDER 20.01.1816, Anonymus REIDER 26.02.1817, Barbara REIDER 13.05.1818, Maria REIDER 02.06.1819, Franz REIDER 05.03.1821, Franz Georg REIDER 18.04.1822, Ursula REIDER 26.11.1823, Genoveva REIDER 26.11.1823.

Er hatte sechs Kinder mit Maria EBNER: Katharina REIDER 22.11.1824, Andreas REIDER 31.01.1826, Thomas REIDER 16.01.1828, Michael REIDER 12.12.1830, Rosa REIDER 21.12.1831, Rosa REIDER 19.01.1835.

Er war Bauer in der Äußerst.

Am 28.02.1857 starb er im Alter von 73 Jahren in Kartitsch.

Anna KOFLER

Kekulé: 57

Anna KOFLER wurde am 19.05.1792 in Kartitsch geboren.

Sie starb am 06.12.1823 im Alter von 31 Jahren.

Johann HERNEGGER

Kekulé: 58

Johann HERNEGGER wurde am 18.04.1784 in Kartitsch geboren.

Er hatte zumindest zwei Kinder mit Anna EGGER: Leonhard HERNEGGER 25.02.1820, Theres HERNEGGER 29.12.1823.

Seit 1823 arbeitete er als Schneider zu Bachler. Er war zu diesem Zeitpunkt 39 Jahre alt.

Anna EGGER

Kekulé: 59

Anna EGGER wurde am 11.04.1795 in Kartitsch geboren.

Franz Georg KOFLER

Kekulé: 60

Franz Georg KOFLER wurde am 20.04.1798 in Kartitsch geboren.

Er hatte zehn Kinder mit Anna ZACHER: Anonymus KOFLER 05.04.1823, Maria Anna KOFLER 10.09.1824, Anna Agnes KOFLER 27.01.1826, Franz Lucas KOFLER 18.10.1827, Joseph KOFLER 20.06.1829, Anton KOFLER 13.02.1831, Johann Ludwig KOFLER 18.08.1832, Peter Blasius KOFLER 03.02.1835, Elisabeth Franziska KOFLER 15.04.1836, Peter KOFLER 12.02.1841.

1864 war er Bauer zu Peterer.

Anna ZACHER

Kekulé: 61

Anna ZACHER wurde im Jahr um 1796 in Innichen, Südtirol geboren.

Christian BODNER

Kekulé: 62

Christian BODNER wurde am 01.01.1785 geboren.

Er hatte vier Kinder mit Maria FUCHS: Christian BODNER 08.11.1836, Katharina BODNER 18.02.1842, Anna Maria BODNER 18.02.1842, Ursula BODNER 31.01.1845.

Seit 1842 arbeitete er als Bauer zu Unterkanter. Er war zu diesem Zeitpunkt 57 Jahre alt. Er lebte in Kartitsch.

Maria FUCHS

Kekulé: 63

7. Generation

Friedrich August PILZ

Kekulé: 64

Friedrich August PILZ wurde am 29.08.1761 in Rothenthal, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte neun Kinder mit Maria Theresia REICHL: Vinzenz Franz PILZ 18.10.1788, Johanna PILZ 08.06.1790, Andreas Josef PILZ 01.08.1791, Mathias Emanuel PILZ 17.01.1793, Anna Hedwig PILZ 06.10.1794, Anna Hedwig PILZ 07.07.1796, Joseph PILZ 05.09.1798, Josephus Petrus PILZ 28.06.1800, Joannes Augustus Hieronymus PILZ 17.11.1802.

Er arbeitete als Lehrer in Kallich, und in Libeschtz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce, Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen.

Am 29.12.1832 starb er im Alter von 71 in Libeschtz.

Maria Theresia REICHL

Kekulé: 65

Maria Theresia REICHL wurde am 02.04.1769 in Kallich geboren.

Johann MÜCK

Kekulé: 66

Johann MÜCK stammt aus Buchmühl, kaiserlich Schlesien, Österreich.

Er hatte vier Kinder mit einer unbekanntem Frau: Joseph MÜCK 1782, Eleonora MÜCK 1784, Eva MÜCK 1786, Theresia MÜCK 1789.

Er hatte zwei Kinder mit Barbara THUNLIN (DAHNLIN): N. MÜCK, Klara Anna MÜCK 1790.

Vor 1763 arbeitete er als Jäger. Seit dem 01.06.1767 arbeitete er als Gefreyter, seit dem 01.04.1772 als Corporal. Vom 24.11.1763 bis zum 20.03.1786 war er Soldat im Infanterieregiment Hohenlohe. Seit dem 21.03.1786 bis 30.04.1813

arbeitete er als Corporal beim Grenzcordon Böhmen; 4. Compagnie in Kallich, Komotau, Böhmen.

Am 17.04.1814 starb er in Nimburg - Nymburk, Böhmen.

Barbara THUNLIN (DAHNLIN)

Kekulé: 67

Sie starb vor dem 28.09.1811.

Philipp Adam BECHINIE

Kekulé: 68

Philipp Adam BECHINIE wurde am 02.05.1735 geboren.

Er hatte fünf Kinder mit Theresia KOPIDLANSKY: Mariana Maria BECHINIE, Victoria BECHINIE, Franz Adam BECHINIE 31.08.1770, 31.08.1771, Anna BECHINIE 1773, Josef BECHINIE 04.03.1776.

Am 22.10.1769 wohnte er in Rakonitz - Rakovnik. Bis 1819 arbeitete er als Jäger in Bielschitz (auch Bieltschitz) - Bělčice, Böhmen. Er war zu diesem Zeitpunkt 83 Jahre alt.

Am 09.01.1819 starb er im Alter von 83 Jahren in Pechau bei Magdeburg, Deutschland als er seinen Sohn besuchte.

Theresia KOPIDLANSKY

Kekulé: 69

Am 22.10.1769 wohnte sie in Amschelberg - Kosova Hora, Böhmen.

Sie starb nach 1776.

Josef HANDL

Kekulé: 70

Er hatte sechs Kinder mit Josefa KAVALIROVA: Marianna HANDL 22.09.1777, Frantisek HANDL 05.10.1785, Frantiska HANDL 28.01.1787, Sebastian HANDL 13.01.1789, Josef HANDL 28.01.1791, Barbora HANDL 18.06.1797.

Josefa KAVALIROVA

Kekulé: 71

Traugott Johann GAHLER

Kekulé: 72

Traugott Johann GAHLER wurde im Jahr 1749 geboren.

Er hatte fünf Kinder mit Anna Theresia LIEBALD: Maria Anna GAHLER 1778, Josef Franz GAHLER 16.03.1782, Anton GAHLER 1783, Theresia GAHLER um 1790, Josefa GAHLER 1792.

Er war Inwohner in Gaalerberg (Gahlerberg) in Stolzenhain - Háj u Loučné, Böhmen. Er war zu diesem Zeitpunkt 32 Jahre alt, Bürger zu Böhm Wiesenthal in Böhmisches Wiesenthal - Loučná pod Klínovcem, Böhmen und Hausbesitzer in Stolzenhain -Háj u Loučné, Böhmen.

Am 28.02.1835 starb er im Alter von 85 Jahren in Stolzenhain - Háj u Loučné.

Anna Theresia LIEBALD

Kekulé: 73

Anna Theresia LIEBALD wurde im Jahr 1759 in Stolzenhain - Háj u Loučné, Böhmen geboren.

Am 22.05.1830 starb sie im Alter von 70 Jahren in Stolzenhain - Háj u Loučné, Böhmen.

Joseph GLASER

Kekulé: 74

Er hatte zumindest eine Tochter mit Theresia PICHL: Maria Anna GLASER 1779.

Er arbeitete als Schichtmeister in Kalter Winter in Gottesgab - Boží Dar, Böhmen.

Er starb vor dem 08.12.1814.

Theresia PICHL

Kekulé: 75

Theresia PICHL wurde in Budweis, Böhmen geboren.

Sie lebte in Budweis, Böhmen.

Erasmus STÜTZ

Kekulé: 76

Er hatte zumindest einen Sohn mit Maria Anna ALBRECHT: Josef STÜTZ 27.06.1789.

Er arbeitete als Handelsmann.

Maria Anna ALBRECHT

Kekulé: 77

Georg GRUND

Kekulé: 78

Er hatte zumindest eine Tochter mit Susanna: Johanna Franziska Theresia GRUND 26.09.1783.

Er arbeitete als Drahtzieher und Inwohner in Stolzenhain - Háj u Loučné, Böhmen.

Susanna

Kekulé: 79

Johann Franz HOFMANN

Kekulé: 80

Johann Franz HOFMANN wurde um 1761 in Böhmisches Wiesenthal - Loučná pod Klínovcem, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Marianna MATZ: Johann HOFMANN 18.02.1790.

Er arbeitete als Rosshändler.

Marianna MATZ

Kekulé: 81

Marianna MATZ wurde um 1763 in Böhmisches Wiesenthal - Loučná pod Klínovcem, Böhmen geboren.

Josef THEUMER

Kekulé: 82

Josef THEUMER wurde am 26.11.1741 in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte neun Kinder mit Anna Klara Katharina BARTL: Theresia THEUMER um 1768, Victoria THEUMER 1769, Josef Carl THEUMER um 1772, Franz Bernhard THEUMER 1774, Franz Wenzel THEUMER um 1776, Franziska THEUMER um 1778, Johann Ignaz THEUMER 1780, Josepha THEUMER 1784, Maria Anna THEUMER 18.02.1790.

Er arbeitete als Hammerschmiedemeister.

Am 30.11.1814 starb er im Alter von 73 Jahren in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen.

Anna Klara Katharina BARTL

Kekulé: 83

Anna Klara Katharina BARTL wurde am 13.01.1747 in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen geboren.

Am 21.07.1831 starb sie im Alter von 84 Jahren in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen.

Anton BARTL

Kekulé: 84

Er hatte mindestens einen Sohn mit Katharina (BARTL): Ignaz BARTL 29.08.1782.

Er arbeitete als Kohlenmesser in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen.

Er starb vor dem 28.12.1817.

Katharina (BARTL)

Kekulé: 85

Katharina (BARTL) wurden in Duppau - Doupov, Böhmen geboren.

Bernard SCHUBERT

Kekulé: 86

Er hatte mindestens eine Tochter mit Elisabeth REISSIG: Elisabeth SCHUBERT.

Vor dem 28.12.1817 starb er in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen.

Elisabeth REISSIG

Kekulé: 87

Am 28.12.1817 lebte sie in Schmiedeberg – Kovářská, Böhmen.

Mathes FOH

Kekulé: 88

Mathes FOH wurde um 1746 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth: Mathes FOH 12.08.1776.

Er lebte in Hüttmesgrün - Vrch, Böhmen.

Elisabeth

Kekulé: 89

Elisabeth wurde um 1750 geboren.

Andreas ERHART

Kekulé: 90

Andreas ERHART wurde um 1764 geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Elisabeth PSCHORN: Elisabetha ERHART, geb. 10.05.1793.

Er lebte in Schönwald - Krásny Les, Böhmen.

Elisabeth PSCHORN

Kekulé: 91

Elisabeth PSCHORN wurde um 1770 geboren.

Sie lebte in Schönwald - Krásny Les, Böhmen.

Josef SCHARF

Kekulé: 92

Josef SCHARF wurde um 1770 in Joachimsthal - Jáchymov, Böhmen geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Kaatharina BARTL: Josef SCHARF 21.03.1787, Anton SCHARF um 1797.

Er arbeitete als Wagnermeister. Er lebte in Joachimsthal - Jáchymov, Böhmen.

Kaatharina BARTL

Kekulé: 93

Kaatharina BARTL wurde um 1770 in Joachimsthal - Jáchymov, Böhmen geboren.

Franz KREISSL

Kekulé: 94

Er hatte mindestebns eine Tochter mit Maria Anna REIM: Maria Theresia KREISSL, geb. 26.03.1793.

Er lebte in Warta - Stráž nad Ohří, Böhmen.

Maria Anna REIM

Kekulé: 95

Johann EBERSTALLER

Kekulé: 96

Er hatte mindestens einen Sohn mit Anna SILBERHUEMER: Johann EBERSTALLER 29.11.1777.

1777 war er der alter Haindlwirth in Krenglbach, Oberösterreich.

Anna SILBERHUEMER

Kekulé: 97

Laurentius HELMHARDT

Kekulé: 98

Er hatte drei Kinder mit Magdalena MITTERMAYR: Rosina HELMHARDT 30.12.1773, Maria HELMHARDT 19.01.1779, Magdalena HELMHARDT 11.04.1781.

Um den 11.04.1781 arbeitete er als Schuster und Inwohner; Nr. 6 in Breitwiesen, Oberösterreich.

Magdalena MITTERMAYR

Kekulé: 99

Magdalena MITTERMAYR wurde am 15.06.1746 in Göldnig - Krenglbach, Oberösterreich geboren.

Johann Georg STRIXNER

Kekulé: 100

Johann Georg STRIXNER wurde am 21.04.1749 in Rannariedl, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Maria Anna SCHÜLLER: Lorenz STRIXNER 04.08.1784, Raimund STRIXNER 21.07.1789.

1789 arbeitete er als Diener in Pürnstein, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich. Er war zu diesem Zeitpunkt 40 Jahre alt.

Maria Anna SCHÜLLER

Kekulé: 101

Philipp SPINDLER

Kekulé: 102

Er hatte zwei Kinder mit Katharina POSSLIN ?:
Theresia SPINDLER 1790, Franziska SPINDLER 1795.

1819 arbeitete er als Wasenmeister in Traberg, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich. 1819 wohnte er in Unterbrunnwald, Bezirk Urfahr Umgebung, Österreich.

Katharina POSSLIN ?

Kekulé: 103

Johann MITTERMAYR

Kekulé: 104

Er hatte mindestens einen Sohn mit Magdalena
HAMBERGER: Johann MITTERMAYR, geb. 1809.

Magdalena HAMBERGER

Kekulé: 105

Johann SCHÖRGENHUBER

Kekulé: 106

Er hatte mindestens eine Tochter mit Anna Maria
ORTNER: Magdalena SCHÖRGENHUBER.

Er war Besitzer des Reitergütl's, Nr. 7 in Oberwallsee, Bezirk Urfahr
Umgebung, Oberösterreich.

Anna Maria ORTNER

Kekulé: 107

Franz AUER

Kekulé: 108

Franz AUER wurde im Jahr 1788 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Anna Maria SÖLLINGER: Franz Xaver
AUER 31.05.1835.

1835 arbeitete er als Tagelöhner und Inwohner in Pürsting, Gemeinde
Pettenbach, Kirchdorf an der Krems, Oberösterreich.

Er starb am vor dem 11.09.1860.

Anna Maria SÖLLINGER

Kekulé: 109

Anna Maria SÖLLINGER wurde am 02.01.1802 in Almegg Pfarre Steinerkirchen, Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Sie starb am vor 11.09.1860 im Alter von 58 Jahren.

Peter MOSER

Kekulé: 110

Er hatte sieben Kinder mit Maria Anna DICKETMÜLLER: Franz Xaver MOSER 22.02.1821, Mathias MOSER 10.01.1828, Theresia MOSER 26.03.1830, Maria MOSER 22.08.1834, Josepha MOSER 15.03.1836, Josepha MOSER 05.03.1838, Franz MOSER 25.02.1839.

1836 arbeitete er als Flößer und war Inwohner beym Wirth in der Kahlstatt.
1860 arbeitete er als Flößer und war Inwohner in Aschet, Wels - Land, Oberösterreich.

Er starb nach dem 11.09.1860.

Maria Anna DICKETMÜLLER

Kekulé: 111

Sie starb nach 11.09.1860.

Johann REIDER

Kekulé: 112

Johann REIDER wurde am 17.06.1750 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Ursula VILLGRATER: Johann REIDER 06.01.1782, Franz REIDER zu Äußerst 18.10.1783.

Er arbeitete als Bauer zu Untertroyen zu Thal.

Er starb am 21.06.1824 im Alter von 74 Jahren.

Ursula VILLGRATER

Kekulé: 113

Ursula VILLGRATER wurde am 11.04.1760 geboren.

Sie starb am 17.02.1837 im Alter von 76 Jahren.

Georg KOFLER

Kekulé: 114

Georg KOFLER wurde am 23.04.1742 in Kartitsch geboren.

Er hatte fünf Kinder mit Maria EBNER: Georg KOFLER 1780, Georg Blasius KOFLER 01.02.1786, Barbara Maria KOFLER 30.11.1788, Maria KOFLER 03.09.1790, Anna KOFLER 19.05.1792.

Er arbeitete als Bauer in der Äußerst in Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich.

Maria EBNER

Kekulé: 115

Maria EBNER wurde am 21.10.1746 in Obertilliach, Bezirk Lienz, Tirol, Österreich geboren.

Andreas HERNEGGER

Kekulé: 116

Er hatte einen Sohn mit Anna WIESER: Johann HERNEGGER, geb. 18.04.1784.

Anna WIESER

Kekulé: 117

Andreas EGGER

Kekulé: 118

Andreas EGGER wurde am 11.11.1747 in Kartitsch geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Catharina GEILER: Anna EGGER, geb. 11.04.1795.

Seit 1812 arbeitete er als Schneider zu Bachler in Kartitsch. Da war er 64 Jahre alt.

Catharina GEILER

Kekulé: 119

Anton KOFLER

Kekulé: 120

Anton KOFLER zu Peterer wurde am 26.05.1743 in Kartitsch geboren.

Er hatte neun Kinder mit Maria JUNGSMANN: Josef KOFLER, Leonhard KOFLER um 1774, Peter KOFLER 10.03.1787, Margarethe KOFLER 17.07.1788, Elisabeth KOFLER 20.03.1790, Dr. Johann Baptist KOFLER Ritter von Felsheim 13.11.1792, Franz Xaver KOFLER 23.12.1794, Elisabeth KOFLER 07.05.1796, Franz Georg KOFLER 20.04.1798.

Zumindest von 1804 bis 1810 war er Wirt in Kartitsch.

Am 20.09.1823 starb er im Alter von 80 Jahren in Kartitsch.

Maria JUNGSMANN

Kekulé: 121

Joseph ZACHER

Kekulé 122

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria HOFER: Anna ZACHER, geb. um 1796.

Er arbeitete als bürgerlicher Weißgerbermeister in Innichen, Südtirol.

Maria HOFER

Kekulé: 123

Christian BODNER

Kekulé: 124

Ursula KOFLER

Kekulé: 125

Georg FUCHS

Kekulé: 126

Er hatte mindestens eine Tochter mit Catharina KÖCK: Maria FUCHS.

Catharina KÖCK

Kekulé: 127

8. Generation

Carl Gottlob PILZ

Kekulé: 128

Carl Gottlob PILZ wurde am 18.09.1738 in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Johanna Sophia SCHUBERTH: Friedrich August PILZ 29.08.1761, Carl Friedrich PILZ 06.11.1762.

1761 arbeitete er als "juv. Zwillig-Würcker". Er scheint auch als „MusicusInstru" auf. 1761 arbeitete er als Leinweber in Rothenthal, Sachsen, Deutschland. 1762 arbeitete er als Kupferhammeschmid in Olbernhau, Sachsen, Deutschland. 1772 arbeitete er als Tagelöhner in Kallich (Böhmen).

Johanna Sophia SCHUBERTH

Kekulé: 129

Johanna Sophia SCHUBERTH wurde am 16.01.1743 in Rothenthal, Sachsen, Deutschland geboren.

Am 11.05.1772 starb sie im Alter von 29 Jahren in Kallich, Böhmen.

Franz Andreas REICHL

Kekulé: 130

Franz Andreas REICHL wurde am 12.07.1738 in Kallich, Komotau, Böhmen geboren.

Er hatte zehn Kinder mit Klara Josepha BABECK: Johannes Karl REICHL, Franz Joseph REICHL 1760, Maria Anna Clara Josepha REICHL 02.04.1765, Johannes Anton REICHL 18.05.1767, Maria Theresia REICHL 02.04.1769, Franz REICHL 28.04.1771, Leopold REICHL 01.07.1773, Franz Anton REICHL 02.06.1775, Ferdinand REICHL 08.04.1780, Maria Franziska REICHL 16.10.1781.

Er arbeitete als Müllermeister und Richter, war Besitzer der Brettmühle, Kallich Nr. 33.

Am 05.06.1813 starb er im Alter von 74 Jahren in Kallich.

Klara Josepha BABECK

Kekulé: 131

Klara Josepha BABECK wurde am 29.06.1742 in Kallich geboren.

Am 24.08.1834 starb sie im Alter von 92 Jahren in Kallich.

UNBEKANNTER SOLDAT

Kekulé: 134

KAVALIR

Kekulé: 142

Er hatte mindestens eine Tochter mit KAVALIROVA: Josefa KAVALIROVA.

KAVALIROVA

Kekulé: 143

Johann Joseph HOFMANN

Kekulé: 160

Johann Joseph HOFMANN wurde um 1733 in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria Josepha: Johann Franz HOFMANN um 1761.

Nach dem 24.09.1818 starb er im Alter von mindestens 85 Jahren in Schmiedeberg - Kovářská.

Maria Josepha

Kekulé: 161

Ignaz Wenzel THEUMER

Kekulé: 164

Ignaz Wenzel THEUMER wurde um 1706 in Schmiedeberg – Kovářská geboren.

Er hatte acht Kinder mit Anna Maria KREISSL: THEUMER, Josef THEUMER 26.11.1741, Anna Franziska THEUMER um 1745, Bernhard THEUMER 1747, Anna Elisabeth THEUMER um 1749, Leopold THEUMER um 1751, Franz Ignaz THEUMER um 1760, Joseph Theresia THEUMER um 1765.

Vor 1766 starb er im Alter von ca. 60 Jahren in Schmiedeberg – Kovářská.

Anna Maria KREISSL

Kekulé: 165

Anna Maria KREISSL wurde um 1706 in Schmiedeberg - Kovářská geboren.

Am 24.08.1741 starb sie im Alter von 35 Jahren in Schmiedeberg - Kovářská.

Simon = Symandt EBERSTALLER = ÖBERSTALLER

Kekulé: 192

Simon = Symandt EBERSTALLER = ÖBERSTALLER wurde am 15.04.1675 in Krenglbach, Oberösterreich geboren.

Am 13.03.1722 starb er im Alter von 46 Jahren in Krenglbach.

Thomas MITTERMAYR

Kekulé: 198

Er hatte mindestens eine Tochter mit Katharina: Magdalena MITTERMAYR, geb. 15.06.1746.

1746 besaß er das Mittermayrgütl in Göldnig - Krenglbach, Oberösterreich.

Katharina

Kekulé: 199

Joseph STRIXNER

Kekulé: 200

Joseph STRIXNER wurde am 17.03.1720 in Rannriedl, Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Anna Maria SCHERNHAMMER: Johann Georg STRIXNER, geb. 21.04.1749.

Seit 1749 arbeitete er als Landgerichtsdienner in Rannriedl, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

Anna Maria SCHERNHAMMER

Kekulé: 201

Anna Maria SCHERNHAMMER wurde am 17.10.1724 in Schön, Kirchdorf an der Krems, Oberösterreich geboren.

Wolfgang AUER

Kekulé: 216

Er hatte mindestens einen Sohn mit Theresia
HECHERBERGER: Franz AUER, geb. 1788.

Er war Häusler in Frankenburg am Hausruck - Ottokönigen, Bezirk
Vöcklabruck, Oberösterreich.

Er starb vor dem 15.05.1826.

Theresia HECHERBERGER

Kekulé: 217

Sie starb vor dem 15.05.1826.

Jakob SÖLLINGER

Kekulé: 218

Jakob SÖLLINGER wurde am 18.09.1763 in In der
Haid - Wimbsbach, Oberösterreich geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Anna Maria PIRINGER: Anna Maria
SÖLLINGER, geb. 02.01.1802.

1826 wohnte er in Adnet, Bezirk Hallein, Salzburg, Österreich und Bad
Wimbsbach-Neydharting, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich. Er arbeitete als Schuster
und war Inwohner in In der Au - Windberg, Bezirk Gmunden, Oberösterreich.

Er starb nach 15.05.1826, älter als 62 Jahre.

Anna Maria PIRINGER

Kekulé: 219

Anna Maria PIRINGER wurde am 30.07.1769 in
Almegg, Pfarre Steinerkirchen, Bezirk Wels-Land, Oberösterreich geboren.

Am 16.01.1826 starb sie im Alter von 56 Jahren in In der Au - Windberg,
Bezirk Gmunden, Oberösterreich.

Georg DICKETMÜLLER

Kekulé: 222

Er hatte mindestens eine Tochter mit Elisabeth:
Maria Anna DICKETMÜLLER.

Am 22.08.1834 wohnte er in Schleissheim, Bezirk Wels - Land,
Oberösterreich und arbeitete er als Tuchwalker.

Elisabeth

Kekulé: 223

Franz REIDER

Kekulé: 224

Franz REIDER am Troyen wurde am 01.12.1714 in
Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Anna WASSERMANN: Johann REIDER, geb. 17.06.1750.

Er arbeitete als Bauer zu Untertroyen.

Er starb am 03.03.1793 im Alter von 78 Jahren.

Anna WASSERMANN

Kekulé: 225

Anna WASSERMANN wurde am 30.07.1707 in Sexten, Südtirol geboren.

Martin VILLGRATER

Kekulé: 226

Martin VILLGRATER wurde im Jahr 1738 geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria TSCHURTSCHENTHALER: Ursula VILLGRATER, geb. 11.04.1760.

Maria TSCHURTSCHENTHALER

Kekulé: 227

Maria TSCHURTSCHENTHALER wurde am 05.08.1741 in Sexten, Südtirol geboren.

Sie starb am 09.05.1766 im Alter von 24 Jahren.

Georg KOFLER

Kekulé: 228

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria KÖCK: Georg KOFLER, geb. 23.04.1742.

Maria KÖCK

Kekulé: 229

Nikolaus EBNER

Kekulé: 230

Nikolaus EBNER wurde am 04.12.1717 in Obertilliach, Bezirk Lienz, Tirol, Österreich geboren.

Er hatte mindestens zwei Kinder mit Maria HOFER: Maria EBNER, geb. 21.10.1746, Agnes GANNER, geb. 23.02.1755.

Maria HOFER

Kekulé: 231

Andreas HERNEGGER

Kekulé: 232

Er hatte mindestens einen Sohn mit Gertrud HERNEGGER: Andreas HERNEGGER.

Gertrud HERNEGGER

Kekulé: 233
Gertrud HERNEGGGER wurden in Sillian, Lienz,
Tirol, Österreich geboren.

Franz WIESER

Kekulé: 234
Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
LEITNER: Anna WIESER.

Maria LEITNER

Kekulé: 235

Michael EGGER

Kekulé: 236
Michael EGGER wurde am 27.07.1705 in Kartitsch
geboren.

Er hatte einen Sohn mit Maria FUCHS: Andreas EGGER, geb. am
11.11.1747.

Maria FUCHS

Kekulé: 237

Leonhard GEILER

Kekulé: 238

Er hatte mindestens eine Tochter mit Theresia
SULZENBACHER: Catharina GEILER.

Theresia SULZENBACHER

Kekulé: 239

Josef KOFLER (zu Garber / Innerlechner)

Kekulé: 240
Josef KOFLER zu Garber / Innerlechner wurde am
03.03.1718 in Kartitsch geboren.

Er hatte elf Kinder mit Margaretha AMHOF: Josef KOFLER 01.10.1739,
Maria KOFLER 12.03.1741, Anton KOFLER (zu Petere)r 26.05.1743, Anna KOFLER
26.12.1747, Michael KOFLER 06.07.1749, Anna KOFLER 02.01.1751, Michael
KOFLER 02.01.1751, Franz KOFLER 20.04.1753, Johann KOFLER 12.05.1755,
Anna Notburga KOFLER 16.08.1757, Anonymus KOFLER, geb. 01.07.1769.

Margaretha AMHOF

Kekulé: 241
Margaretha AMHOF wurden in Gsies - Pfarre
Taisten, Bozen, Südtirol geboren.

Peter JUNGSMANN

Kekulé: 242
Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
KOFLER: Maria JUNGSMANN.

Maria KOFLER

Kekulé: 243

Christian BODNER

Kekulé: 248

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth

WIESER: Christian BODNER.

Elisabeth WIESER (w)

Kekulé: 249

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Christian

BODNER: Christian BODNER.

Johann KOFLER

Kekulé: 250

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria

KOFLER: Ursula KOFLER.

Maria KOFLER

Kekulé: 251

Leonhard FUCHS

Kekulé: 252

Er hatte mindestens einen Sohn mit Magdalena

KOFLER: Georg FUCHS.

Magdalena KOFLER

Kekulé: 253

Johann KÖCK

Kekulé: 254

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria

BODNER: Catharina KÖCK.

Maria BODNER

Kekulé: 255

Maria BODNER wurde am 02.12.1730 in Kartitsch geboren.

9. Generation

Christian Gottlob PILZ (m) 28.03.1712

Kekulé: 256

Christian Gottlob PILZ wurde am 28.03.1712 in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Maria Elisabeth SCHREIBER: Carl Gottlob PILZ 18.09.1738, Carl Friedrich PILZ 06.11.1762.

Seit dem 18.9.1738 arbeitete er als Leinweber in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland. Er war zu diesem Zeitpunkt 26 Jahre alt. Seit dem 18.9.1738 war er als Musicus Instrum(entalis) beym Chor in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland. Er war zu diesem Zeitpunkt 26 Jahre alt. Seit dem 05.04.1761 arbeitete er als Zwillig-Würcker in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland. Er war zu diesem Zeitpunkt 49 Jahre alt.

Maria Elisabeth SCHREIBER (w) about 1712

Kekulé: 257

Maria Elisabeth SCHREIBER wurde um 1712 in Pockau, Sachsen, Deutschland geboren.

Sie hatte zwei Kinder mit Christian Gottlob PILZ: Carl Gottlob PILZ, geb. 18.09.1738, Carl Friedrich PILZ, geb. 06.11.1762.

Gottfried Salomo SCHUBERTH (m)

Kekulé: 258

Er hatte mindestens eine Tochter mit Johanna Christiana Richter: Johanna Sophia SCHUBERTH 16.01.1743.

Seit dem 16.01.1743 arbeitete er als Bötticher in Rothenthal, Sachsen, Deutschland.

Johanna Christiana Richter (w)

Kekulé: 259

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Gottfried Salomo SCHUBERTH: Johanna Sophia SCHUBERTH, geb. 16.01.1743.

Franz Anton REICHL (m) 1707

Kekulé: 260

Franz Anton REICHL wurde im Jahr 1707 in Kallich geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Eva BOETZELT: Franz Andreas REICHL, geb. 12.07.1738.

Eva BOETZELT (w) 1707

Kekulé: 261

Eva BOETZELT wurde im Jahr 1707 in Quinau - Kvetnov (Ortsteil von Blatno-Platten), Böhmen geboren.

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Franz Anton REICHL: Franz Andreas REICHL, geb. am 12.07.1738.

Johannes BABECK (m) 1720

Kekulé: 262

Johannes BABECK wurde im Jahr 1720 in Kallich, Komotau, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria Elisabetha BRUENLER: Klara Josepha BABECK, geb. am 29.06.1742.

Er starb im Jahr 1788 im Alter von 68 Jahren.

Maria Elisabetha BRUENLER (w) 25.10.1716

Kekulé: 263

Maria Elisabetha BRUENLER wurde am 25.10.1716 in Kallich, Böhmen geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Johannes BABECK: Klara Josepha BABECK, geb. am 29.06.1742.

Am 25.12.1788 starb sie im Alter von 72 in Kallich.

Johann Christoph HOFMANN (m) um 1707

Kekulé: 320

Johann Christoph HOFMANN wurde um 1707 in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Dorothea KREUZIG: Johann Joseph HOFMANN, geb. um 1733.

Dorothea KREUZIG (w)

Kekulé: 321

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Johann Christoph HOFMANN: Johann Joseph HOFMANN, geb. um 1733.

Johann Friedrich THEUMER (m) um 1674

Kekulé: 328

Johann Friedrich THEUMER wurde um 1674 in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen geboren.

Er hatte acht Kinder mit Maria Rosina: Franz Joseph THEUMER um 1701, Franz Leopold THEUMER 1702, Maria Elisabeth THEUMER um 1704, Ignaz Wenzel THEUMER um 1706, Barbara THEUMER um 1708, Maria Theresia THEUMER um 1710, Johann Wenzel Prokop THEUMER um 1719, Ludmilla THEUMER um 1721.

Er arbeitete als Schmiedemeister in Schmiedeberg - Kovářská, Böhmen.

Vor 05.02.1741 starb er im Alter ca. 66 Jahren in Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen.

Maria Rosina (w)

Kekulé: 329

Sie hatte acht Kinder mit Johann Friedrich THEUMER: Franz Joseph THEUMER, geb. um 1701, Franz Leopold THEUMER, geb. 1702, Maria Elisabeth THEUMER, geb. um 1704, Ignaz Wenzel THEUMER, geb. um 1706, Barbara THEUMER, geb. um 1708, Maria Theresia THEUMER, geb.

um 1710, Johann Wenzel Prokop THEUMER, geb. um 1719, Ludmilla THEUMER, geb. um 1721.

Franz KREISSL (m), geb. um 1695

Kekulé: 330

Franz KREISSL wurde um 1695 in Schmiedeberg
– Kovářská geboren.

Er arbeitete als Hochofenmeister in Schmiedeberg - Kovářská.

Vor dem 19.10.1769 starb er im Alter von 74 in Schmiedeberg – Kovářská.

Stefan EBERSTALLER (m)

Kekulé: 384

Er hatte mindestens einen Sohn mit Anna
LEITLMAYR: Simon = Symandt EBERSTALLER = ÖBERSTALLER 15.04.1675.

Seit dem 27.01.1693 arbeitete er als Reichmayr am Reichof; Au Nr. 3 in
Krenglbach.

Am 18.03.1722 starb er in Krenglbach.

Anna LEITLMAYR (w)

Kekulé: 385

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Stefan
EBERSTALLER: Simon = Symandt EBERSTALLER = ÖBERSTALLER , geb.
15.04.1675.

Christoph STRIXNER (m)

Kekulé: 400

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth
EDER: Joseph STRIXNER, geb, 17.03.1720.

Er arbeitete als licitor (Diener) und Excoriator (Wasenmeister) in Rannariedl,
Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

Elisabeth EDER (w) 11.06.1699

Kekulé: 401

Elisabeth EDER wurde am 11.06.1699 in
Rannariedl, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich geboren.

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Christoph STRIXNER: Joseph
STRIXNER, geb. 17.03.1720.

Adam SCHERNHAMMER (m)

Kekulé: 402

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria: Anna
Maria SCHERNHAMMER, geb. 17.10.1724.

Er arbeitete als Excoriator (Wasenmeister).

Er starb vor dem 22.11.1746.

Maria (w)

Kekulé: 403

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Adam
SCHERNHAMMER: Anna Maria SCHERNHAMMER, geb. 17.10.1724.

Joseph SÖLLINGER (m)

Kekulé: 436

Er hatte mindestens einen Sohn mit Barbara:
Jakob SÖLLINGER, geb. am 18.09.1763.

Barbara (w)

Kekulé: 437

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Joseph
SÖLLINGER: Jakob SÖLLINGER, geb. 18.09.1763.

Sebastian PIRINGER (m)

Kekulé: 438

Er hatte mindestens eine Tochter mit Magdalena:
Anna Maria PIRINGER, geb. 30.07.1769.

Magdalena (w)

Kekulé: 439

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Sebastian
PIRINGER: Anna Maria PIRINGER, geb. 30.07.1769.

Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen (m) 29.11.1679

Kekulé: 448

Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen wurde am
29.11.1679 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte drei Kinder mit Ursula PFEIFHOFER: Georg REIDER, geb. 1707,
Andreas REIDER, geb. am 30.10.1709, Franz REIDER am Troyen, geb. am
01.12.1714.

Ursula PFEIFHOFER (w) 29.10.1668

Kekulé: 449

Ursula PFEIFHOFER wurde am 29.10.1668 in
Sexten, Südtirol geboren.

Sie hatte drei Kinder mit Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen: Georg
REIDER, geb. 1707, Andreas REIDER, geb. am 30.10.1709, Franz REIDER am
Troyen, geb. am 01.12.1714.

Paul WASSERMANN (m)

Kekulé: 450

Er hatte mindestens eine Tochter mit Agnes
HOLZER: Anna WASSERMANN, geb. am 30.07.1707.

Agnes HOLZER (w)

Kekulé: 451

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Paul
WASSERMANN: Anna WASSERMANN, geb. am 30.07.1707.

Valentin VILLGRATER (m)

Kekulé: 452

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth
GEESER: Martin VILLGRATER, geb. 1738.

Elisabeth GEESER (w)

Kekulé: 453

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Valentin
VILLGRATER: Martin VILLGRATER, geb. 1738.

Josef TSCHURTSCHENTHALER (m) 26.01.1708

Kekulé: 454

Josef TSCHURTSCHENTHALER wurde am
26.01.1708 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Brigitta HOLZER: Maria
TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 05.08.1741.

Am 25.06.1755 starb er im Alter von 47 Jahren in Sexten, Südtirol.

Brigitta HOLZER (w) 22.10.1703

Kekulé: 455

Brigitta HOLZER wurde am 22.10.1703 in Sexten,
Südtirol geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Josef TSCHURTSCHENTHALER:
Maria TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 05.08.1741.

Georg KOFLER (m)

Kekulé: 456

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria HOFER:
Georg KOFLER.

Maria HOFER (w)

Kekulé: 457

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Georg
KOFLER: Georg KOFLER.

Andreas KÖCK (m)

Kekulé: 458

Er hatte mindestens eine Tochter mit Sophia
WURZER: Maria KÖCK.

Sophia WURZER (w)

Kekulé: 459

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Andreas
KÖCK: Maria KÖCK.

Mathias EBNER (m)

Kekulé: 460

Er hatte mindestens einen Sohn mit Agnes:
Nikolaus EBNER, geb. am 04.12.1717.

Agnes (w)

Kekulé: 461

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Mathias
EBNER: Nikolaus EBNER, geb. am 04.12.1717.

Peter HOFER (m)

Kekulé: 462

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
OBERERLACHER: Maria HOFER.

Maria OBERERLACHER (w)

Kekulé: 463

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Peter
HOFER: Maria HOFER.

Michael EGGER (m) 06.04.1675

Kekulé: 472

Michael EGGER wurde am 06.04.1675 in Kartitsch
geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Katharina KOFLER: Michael EGGER,
geb. am 27.07.1705.

Katharina KOFLER (w)

Kekulé: 473

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Michael
EGGER: Michael EGGER, geb. am 27.07.1705.

Georg KOFLER (m)

Kekulé: 480

Er hatte mindestens einen Sohn mit Gertrude
KAMMERLANDER: Josef KOFLER zu Garber / Innerlechner, geb. am 03.03.1718.

Gertrude KAMMERLANDER (w)

Kekulé: 481

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Georg
KOFLER: Josef KOFLER zu Garber / Innerlechner, geb. am 03.03.1718.

Josef AMHOF (m)

Kekulé: 482

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
HUBER: Margaretha AMHOF.

Maria HUBER (w)

Kekulé: 483

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Josef
AMHOF: Margaretha AMHOF.

Georg KOFLER (m)
Kekulé: 502

Er hatte mindestens eine Tochter mit Gertrud
KAMMERLANDER: Maria KOFLER.

Gertrud KAMMERLANDER (w)
Kekulé: 503

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Georg
KOFLER: Maria KOFLER.

Georg FUCHS (m)
Kekulé: 504

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria
RAINER: Leonhard FUCHS.

Maria RAINER (w)
Kekulé: 505

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Georg
FUCHS: Leonhard FUCHS.

Peter KOFLER (m)
Kekulé: 506

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
WALDER: Magdalena KOFLER.

Maria WALDER (w)
Kekulé: 507

Maria WALDER wurden im Villgratental, Bezirk
Lienz, Tirol, Österreich geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Peter KOFLER: Magdalena KOFLER.

Johann KÖCK (m)
Kekulé: 508

Er hatte mindestens einen Sohn mit Katharina
BRUGGER: Johann KÖCK.

Katharina BRUGGER (w)
Kekulé: 509

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Johann
KÖCK: Johann KÖCK.

Johann BODNER (m)
Kekulé: 510

Er hatte mindestens eine Tochter mit Katharina
KRAMBL: Maria BODNER 02.12.1730.

Katharina KRAMBL (w) 1695

Kekulé: 511

Katharina KRAMBL wurde im Jahr 1695 geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Johann BODNER: Maria BODNER, geb. am 02.12.1730.

10. Generation

Samuel PILZ (m) 13.01.1683

Kekulé: 512

Samuel PILZ wurde am 13.01.1683 in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte vier Kinder mit Sophia SCHMUTZ: Johannes Georg PILZ, geb. am 14.10.1708, Christian Gottlob PIL, geb. am 28.03.1712, Euphrosina PILZ, geb. am 30.01.1715, Carl Friedrich PILZ, geb. am 18.08.1721.

Sophia SCHMUTZ (w) about 1685

Kekulé: 513

Sophia SCHMUTZ wurde um 1685 in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland geboren.

Sie hatte vier Kinder mit Samuel PILZ: Johannes Georg PILZ, geb. am 14.10.1708, Christian Gottlob PILZ, geb. am 28.03.1712, Euphrosina PILZ, geb. am 30.01.1715, Carl Friedrich PILZ, geb. am 18.08.1721.

Johannes /REICHL REICHELT REICHELT (m) 1686

Kekulé: 520

Johannes /REICHL REICHELT REICHELT wurde im Jahr 1686 in Kallich, Böhmen geboren.

Johannes BOETZELT (m) 1686

Kekulé: 522

Johannes BOETZELT wurde im Jahr 1686 in Quinau - Kvetnov (Ortsteil von Blatno-Platten), Böhmen geboren.

Andreas BRUENLER (m) 1682

Kekulé: 526

Andreas BRUENLER wurde im Jahr 1682 in Kallich geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Anna SEYFFERT: Maria Elisabetha BRUENLER 25.10.1716.

Am 22.03.1740 starb er im Alter von 57 in Natschung, Böhmen.

Anna SEYFFERT (w) 07.08.1692

Kekulé: 527

Anna SEYFFERT wurde am 07.08.1692 in Natschung, Böhmen geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Andreas BRUENLER: Maria Elisabetha BRUENLER, geb. am 25.10.1716.

Am 07.04.1759 starb sie im Alter von 66 Jahren in Kallich.

David HOFMANN (m) um 1678

Kekulé: 640

David HOFMANN wurde um 1678 in Schmiedeberg – Kovářská geboren.

Vor dem 11.02.1748 starb er in Schmiedeberg – Kovářská.

Daniel THEUMER (m) um 1645

Kekulé: 656

Daniel THEUMER wurde um 1645 in Schmiedeberg – Kovářská geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth: Johann Friedrich THEUMER, geb. um 1674.

Er arbeitete als Hammerschmied.

Vor dem 16.06.1697 starb in Schmiedeberg – Kovářská.

Elisabeth (w)

Kekulé: 657

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Daniel THEUMER: Johann Friedrich THEUMER, geb. um 1674.

Johann KREISSL (m) um 1651

Kekulé: 660

Johann KREISSL wurde um 1651 in Schmiedeberg - Kovářská geboren.

Er arbeitete als Bergmann und Steiger.

Am 16.08.1698 starb er im Alter von 47 in Pressnitz - Přísečnice.

Wolff EBERSTALLER (m) ABT 1604

Kekulé: 768

Wolff EBERSTALLER wurde um 1604 geboren.

Er hatte vier Kinder mit Catharina: Stefan EBERSTALLER, Simon EBERSTALLER, Sebastian EBERSTALLER, Johann EBERSTALLER, geb. am 06.02.1627.

Um den 11.03.1672 starb er im Alter von 67 Jahren in Krenglbach.

Catharina (w) ABT 1612

Kekulé: 769

Catharina wurde um 1612 geboren.

Sie hatte vier Kinder mit Wolff EBERSTALLER: Stefan EBERSTALLER, Simon EBERSTALLER, Sebastian EBERSTALLER, Johann EBERSTALLER, geb. am 06.02.1627.

Im Jahr 1674 starb sie im Alter von ca. 62 Jahren in Krenglbach.

Leonhard EDER (m)

Kekulé: 802

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria: Elisabeth EDER, geb. am 11.06.1699.

Seit 1699 arbeitete er als Landgerichtsdienstler in Rannriedl, Rohrbach, Oberösterreich.

Maria (w)

Kekulé: 803

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Leonhard EDER: Elisabeth EDER, geb. am 11.06.1699.

Bartolomäus REIDER zu Oberlampach (m)

Kekulé: 896

Er hatte mindestens einen Sohn mit Agnes SUMERER: Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen, geb. am 29.11.1679.

Agnes SUMERER (w)

Kekulé: 897

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Bartolomäus REIDER zu Oberlampach: Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen, geb. am 29.11.1679.

Andreas PFEIFHOFER zu Niederlampacher (m)

Kekulé: 898

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria TROJER: Ursula PFEIFHOFER, geb. am 29.10.1668.

Maria TROJER (w)

Kekulé: 899

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Andreas PFEIFHOFER zu Niederlampacher: Ursula PFEIFHOFER, geb. am 29.10.1668.

Martin WASSERMANN (m)

Kekulé: 900

Er hatte mindestens einen Sohn mit Magdalena KIRCHER: Paul WASSERMANN.

Magdalena KIRCHER (w)

Kekulé: 901

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Martin
WASSERMANN: Paul WASSERMANN.

Leonhard HOLZER (m)
Kekulé: 902

Er hatte mindestens eine Tochter mit Agnes
WATSCHINGER: Agnes HOLZER.

Agnes WATSCHINGER (w)
Kekulé: 903

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Leonhard
HOLZER: Agnes HOLZER.

Josef TSCHURTSCHENTHALER (m) 16.03.1670
Kekulé: 908

Josef TSCHURTSCHENTHALER wurde am
16.03.1670 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Agnes GASSER: Josef
TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 26.01.1708.

Am 30.12.1743 starb er im Alter von 73 Jahren in Sexten, Südtirol.

Agnes GASSER (w)
Kekulé: 909

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Josef
TSCHURTSCHENTHALER: Josef TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 26.01.1708.

Ingenuin KÖCK (m)
Kekulé: 916

Er hatte mindestens einen Sohn mit Elisabeth
LECHNER: Andreas KÖCK.

Elisabeth LECHNER (w)
Kekulé: 917

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Ingenuin
KÖCK: Andreas KÖCK.

Leonhard WURZER (m)
Kekulé: 918

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
WEYER: Sophia WURZER.

Maria WEYER (w)
Kekulé: 919

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Leonhard
WURZER: Sophia WURZER.

August EGGER (m)
Kekulé: 944

Er hatte mindestens einen Sohn mit Gertrud
MOSER: Michael EGGER 06.04.1675.

Gertrud MOSER (w)
Kekulé: 945

Sie hatte mindestens einen Sohn mit August
EGGER: Michael EGGER 06.04.1675.

Leonhard KOFLER (m)
Kekulé: 946

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
SCHNEIDER: Katharina KOFLER.

Maria SCHNEIDER (w)
Kekulé: 947

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Leonhard
KOFLER: Katharina KOFLER.

Georg KOFLER (m)
Kekulé: 960

Er hatte mindestens einen Sohn mit Agnes
SULZENBACHER: Georg KOFLER.

Agnes SULZENBACHER (w)
Kekulé: 961

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Georg
KOFLER: Georg KOFLER.

Thomas KAMMERLANDER (m)
Kekulé: 962

Er hatte mindestens eine Tochter mit Gertrude
SCHMIEDHOFER: Gertrude KAMMERLANDER.

Gertrude SCHMIEDHOFER (w)
Kekulé: 963

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Thomas
KAMMERLANDER: Gertrude KAMMERLANDER.

Leonhard BODNER (m)
Kekulé: 1020

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria
TROYER: Johann BODNER.

Maria TROYER (w)
Kekulé: 1021

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Leonhard
BODNER: Johann BODNER.

KRAMBL (m)
Kekulé: 1022

11. Generation

Samuel PILZ (m) 02.03.1654

Kekulé: 1024

Samuel PILZ wurde am 02.03.1654 in Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte zwei Kinder mit Margaretha BACH: Samuel PILZ, geb. am 13.01.1683, Michael PILZ, geb. am 14.10.1686.

Margaretha BACH (w) about 1655

Kekulé: 1025

Margaretha BACH wurde im Jahr about 1655 in Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland geboren.

Sie hatte zwei Kinder mit Samuel PILZ: Samuel PILZ, geb. am 13.01.1683, Michael PILZ, geb. am 14.10.1686.

Daniel SEYFFERT (m) 1670

Kekulé: 1054

Daniel SEYFFERT wurde im Jahr 1670 in Natschung, Bezirk Komotau, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Rosina REICHL: Anna SEYFFERT, geb. am 07.08.1692.

Am 02.05.1732 starb er im Alter von 61 Jahren in Natschung.

Rosina REICHL (w) 1670

Kekulé: 1055

Rosina REICHL wurde im Jahr 1670 geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Daniel SEYFFERT: Anna SEYFFERT, geb. am 07.08.1692.

Johann Gottfried HOFMANN (m) um 1644

Kekulé: 1280

Johann Gottfried HOFMANN wurde im Jahr um 1644 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Rosina: David HOFMANN, geb. um 1678.

Rosina (w)

Kekulé: 1281

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Johann Gottfried HOFMANN: David HOFMANN, geb. um 1678.

Johann Friedrich THEUMER (m) um 1603

Kekulé: 1312

Johann Friedrich THEUMER wurde um 1603
geboren.

Er arbeitete als Hammerschmied.

Im Jahr um 1676 starb er im Alter von 73 Jahren in Schmiedeberg -
Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen.

Adam KREISSL (m) um 1620

Kekulé: 1320

Adam KREISSL wurde um 1620 in Schmiedeberg
– Kovářská geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Regina SCHUBERT: Johann KREISSL,
geb. um 1651.

Er arbeitete als Bergmann.

Im Jahr um 1683 starb er im Alter von 63 Jahren in Schmiedeberg –
Kovářská.

Regina SCHUBERT (w) um 1622

Kekulé: 1321

Regina SCHUBERT wurde um 1622 in
Schmiedeberg – Kovářská geboren.

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Adam KREISSL: Johann KREISSL,
geb. um 1651.

EBERSTALLER (m)

Kekulé: 1536

Gregor REIDER (m)

Kekulé: 1792

Er hatte drei Kinder mit Margarethe PFEIFHOFER:
Bartolomäus REIDER zu Oberlampach, Maria REIDER, geb. am 23.10.1636, Ursula
REIDER, geb. am 14.02.1652.

Am 17.04.1668 starb er in Sexten, Südtirol.

Margarethe PFEIFHOFER (w)

Kekulé: 1793

Sie hatte drei Kinder mit Gregor REIDER:
Bartolomäus REIDER zu Oberlampach, Maria REIDER, geb. am 23.10.1636, Ursula
REIDER, geb. am 14.02.1652.

Christian SUMERER (m)

Kekulé: 1794

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria: Agnes
SUMERER.

Maria (w)

Kekulé: 1795

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Christian

SUMERER: Agnes SUMERER.

Leonhard PFEIFHOFER (m)

Kekulé: 1796

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria: Andreas

PFEIFHOFER zu Niederlampacher.

Maria (w)

Kekulé: 1797

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Leonhard

PFEIFHOFER: Andreas PFEIFHOFER zu Niederlampacher.

Georg TROJER (m)

Kekulé: 1798

Er hatte mindestens eine Tochter mit Elisabeth

STAINER: Maria TROJER.

Elisabeth STAINER (w)

Kekulé: 1799

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Georg

TROJER: Maria TROJER.

Christian WASSERMANN (m)

Kekulé: 1800

Er hatte mindestens einen Sohn mit Maria

MÜLLER: Martin WASSERMANN.

Maria MÜLLER (w)

Kekulé: 1801

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Christian

WASSERMANN: Martin WASSERMANN.

Andreas KIRCHER (m)

Kekulé: 1802

Er hatte mindestens eine Tochter mit Ursula:

Magdalena KIRCHER.

Ursula (w)

Kekulé: 1803

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Andreas

KIRCHER: Magdalena KIRCHER.

Blasius HOLZER (m)

Kekulé: 1804

Er hatte mindestens einen Sohn mit Katharina

FORCHER: Leonhard HOLZER.

Katharina FORCHER (w)

Kekulé: 1805

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Blasius

HOLZER: Leonhard HOLZER.

Christian WATSCHINGER zu Anratter (m)

Kekulé: 1806

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria

WASSERMANN: Agnes WATSCHINGER.

Maria WASSERMANN (w)

Kekulé: 1807

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Christian

WATSCHINGER zu Anratter: Agnes WATSCHINGER.

Kaspar TSCHURTSCHENTHALER (m), geb. am 02.01.1642

Kekulé: 1816

Kaspar TSCHURTSCHENTHALER wurde am 02.01.1642 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Susanna HOLZER: Josef TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 16.03.1670.

Am 30.12.1702 starb er im Alter von 60 Jahren in Sexten, Südtirol.

Susanna HOLZER (w)

Kekulé: 1817

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Kaspar

TSCHURTSCHENTHALER: Josef TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 16.03.1670.

Caspar KOFLER (m) 1643

Kekulé: 1920

Caspar KOFLER wurde im Jahr 1643 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit WINKLER: Georg KOFLER.

WINKLER (w)

Kekulé: 1921

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Caspar

KOFLER: Georg KOFLER.

Caspar SULZENBACHER (m)

Kekulé: 1922

Er hatte mindestens eine Tochter mit Lucia

KOFLER: Agnes SULZENBACHER.

Lucia KOFLER (w)

Kekulé: 1923

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Caspar

SULZENBACHER: Agnes SULZENBACHER.

Gregor BODNER (m)

Kekulé: 2040

Er hatte zwei Kinder mit Sophia
KAMMERLANDER: Leonhard BODNER, Johann BODNER, geb. am 03.10.1667.

Sophia KAMMERLANDER (w)

Kekulé: 2041

Sie hatte zwei Kinder mit Gregor BODNER:
Leonhard BODNER, Johann BODNER, geb. am 03.10.1667.

Gregor TROYER (m)

Kekulé: 2042

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria
ALTENWEISL: Maria TROYER.

Maria ALTENWEISL (w)

Kekulé: 2043

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Gregor
TROYER: Maria TROYER.

12. Generation

Michael PILZ (m) 13.07.1617

Kekulé: 2048

Michael PILZ wurde am 13.07.1617 in Olbernhau,
Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte sechs Kinder mit Magdalena MUELLER: Christoph PILZ, geb. am
16.05.1648, Abraham PILZ, geb. am 13.07.1649, Adam PILZ, geb. am 15.08.1650,
Maria PILZ, geb. am 01.01.1652, Samuel PILZ, geb. am 02.03.1654, Michael PILZ,
geb. am 15.02.1660.

Er starb am 18.05.1673 im Alter von 55 Jahren.

Magdalena MUELLER (w) about 1620

Kekulé: 2049

Magdalena MUELLER wurde um 1620 in
Olbernhau, Sachsen, Deutschland geboren.

Sie hatte sechs Kinder mit Michael PILZ: Christoph PILZ, geb. am
16.05.1648, Abraham PILZ, geb. am 13.07.1649, Adam PILZ, geb. am 15.08.1650,
Maria PILZ, geb. am 01.01.1652, Samuel PILZ, geb. am 02.03.1654, Michael PILZ,
geb. am 15.02.1660.

Hans BACH (m) BEF. 1621

Kekulé: 2050

Hans BACH wurde vor dem Jahre 1621 in
Brandau, Böhmen geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Maria ENZEN: Margaretha BACH, geb. 1655.

Maria ENZEN (w)

Kekulé: 2051

Sie hatte eine Tochter mit Hans BACH: Margaretha BACH, geb. um 1655.

Daniel SEYFFERT (m) 1649

Kekulé: 2108

Daniel SEYFFERT wurde im Jahr 1649 in Natschung, Bezirk Komotau, Böhmen geboren.

Am 15.09.1700 starb er im Alter von 51 Jahren in Natschung, Komotau, Böhmen.

Heinrich REICHL (m) 1643, 1643

Kekulé: 2110

Heinrich REICHL wurde im Jahr 1643 in Kallich, Komotau, Böhmen geboren. Er wurde im Jahr 1643 geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter mit Anna: Rosina REICHL, geb. 1670. Er hatte fünf Kinder mit Maria (REICHL): Rosina REICHL, geb. 1668, Johann Georg REICHL, geb. 1669, Christoph REICHL, geb. 1675, Johann Heinrich REICHL, geb. 03.11.1678, Christian REICHL, geb. 11.07.1680.

Am 18.11.1699 starb er im Alter von 56 Jahren in Kallich.

Anna (w) 1649

Kekulé: 2111

Anna wurde im Jahr 1649 geboren.

Sie hatte mindestens eine Tochter mit Heinrich REICHL: Rosina REICHL, geb. 1670.

Am 18.04.1707 starb sie im Alter von 57 Jahren in Kallich.

Matthäus HOFMANN (m), geb. um 1610

Kekulé: 2560

Matthäus HOFMANN wurde um 1610 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Justina BARTL: Johann Gottfried HOFMANN, geb. um 1644.

Justina BARTL (w)

Kekulé: 2561

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Matthäus HOFMANN: Johann Gottfried HOFMANN, geb. um 1644.

Johann Friedrich THEUMER (m) um 1575

Kekulé: 2624

Johann Friedrich THEUMER wurde um 1575 geboren.

Vor 1651 starb er in Schmiedeberg – Kovářská.

Georg KREISSL (m), geb. um 1580

Kekulé: 2640

Georg KREISSL wurde um 1580 geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit einer unbekanntenen Frau: Adam KREISSL, geb. 1620.

Im Jahr vor 1651 starb er im Alter von 70 Jahren in Schmiedeberg – Kovářská.

Unbenannte Person (w)

Kekulé: 2641

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Georg KREISSL: Adam KREISSL, geb. um 1620.

Veit TSCHURTSCHENTHALER (m) 05.06.1611

Kekulé: 3632

Veit TSCHURTSCHENTHALER wurde am 05.06.1611 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Susanne SCHRAFFL: Kaspar TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 02.01.1642.

Am 30.11.1686 starb er im Alter von 75 Jahren in Sexten, Südtirol.

Susanne SCHRAFFL (w)

Kekulé: 3633

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Veit TSCHURTSCHENTHALER: Kaspar TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 02.01.1642.

13. Generation

Abraham PILZ (m) about 1590

Kekulé: 4096

Abraham PILZ wurde um 1590 in Olbernhau, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte sieben Kinder mit Maria HENGST: Johannes PILZ, geb. am 04.11.1615, Michael PILZ, geb. am 13.07.1617, Justina PILZ, geb. am 30.07.1620, Samuel PILZ, geb. am 01.04.1622, Maria PILZ, geb. am 01.08.1624, Sybilla PILZ, geb. am 09.09.1626, Margaretha PILZ, geb. am 03.09.1628.

Maria HENGST (w) 05.05.1594

Kekulé: 4097

Maria HENGST wurde am 05.05.1594 in Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland geboren.

Sie hatte sieben Kinder mit Abraham PILZ: Johannes PILZ, geb. am 04.11.1615, Michael PILZ, geb. am 13.07.1617, Justina PILZ, geb. am 30.07.1620, Samuel PILZ, geb. am 01.04.1622, Maria PILZ, geb. am 01.08.1624, Sybilla PILZ, geb. am 09.09.1626, Margaretha PILZ, geb. am 03.09.1628.

Blasius TSCHURTSCHENTHALER (m) geb. 1573

Kekulé: 7264

Blasius TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1573 geboren.

Er hatte mindestens zwei Kinder mit Christina: Veit TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 05.06.1611, Maria TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 29.07.1618.

Er starb im Jahr 1643 im Alter von 69 Jahren.

Christina (w)

Kekulé: 7265

Sie hatte mindestens zwei Kinder mit Blasius TSCHURTSCHENTHALER: Veit TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 05.06.1611, Maria TSCHURTSCHENTHALER, geb. am 29.07.1618.

14. Generation

Martin HENGST (m) 1558

Kekulé: 8194

Martin HENGST wurde im Jahr 1558 in Blumenau, Olbernhau, Mittlerer Erzgebirgskreis, Sachsen, Deutschland geboren.

Er hatte mindestens eine Tochter Maria HENGST, geb. am 05.05.1594.

Thomas TSCHURTSCHENTHALER (m) 1543

Kekulé: 14528

Thomas TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1543 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Gertraud EGARTER: Blasius TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1573.

Im Jahr 1620 starb er im Alter von 76 Jahren in Sexten, Südtirol.

Gertraud EGARTER (w)

Kekulé: 14529

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Thomas TSCHURTSCHENTHALER: Blasius TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1573.

Sie starb im Jahr 1607.

15. Generation

Christian TSCHURTSCHENTHALER (m) 1522

Kekulé: 29056

Christian TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1522 geboren.

Er hatte sieben Kinder mit Margareth SCHRAFFL: Thomas TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1543, Matthäus TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1546, Christoph TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1550, Bartlmä TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1558, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1560, Christian TSCHURTSCHENTHALER geb. 1564, Peter TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1572.

Am 02.04.1586 starb er im Alter von 63 Jahren in Sexten, Südtirol.

Margareth SCHRAFFL (w)

Kekulé: 29057

Sie hatte sieben Kinder mit Christian TSCHURTSCHENTHALER: Thomas TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1543, Matthäus TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1546, Christoph TSCHURTSCHENTHALER geb. 1550, Bartlmä TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1558, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1560, Christian TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1564, Peter TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1572.

Am 29.09.1588 starb sie in Sexten, Südtirol.

16. Generation

Erhard TSCHURTSCHENTHALER (m) 1494

Kekulé: 58112

Erhard TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1494 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte sechs Kinder mit Gertraud LANER: Margareth TSCHURTSCHENTHALER, geb.1519, Christian TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1522, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1527, Brigitta TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1529, Christina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1531, Margarethe TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1534.

Gertraud LANER (w)

Kekulé: 58113

Sie hatte sechs Kinder mit Erhard TSCHURTSCHENTHALER: Margareth TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1519, Christian TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1522, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1527, Brigitta TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1529, Christina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1531, Margarethe TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1534

17. Generation

Martin TSCHURTSCHENTHALER (m) 1468

Kekulé: 116224

Martin TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1468 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte fünf Kinder mit Elisabeth GESSER: Elisabeth TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1490, Erhard TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1494, Johann TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1496, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1498, Katharina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1504.

Er starb im Jahr nach 1518 im Alter von 50 Jahren.

Elisabeth GESSER (w)

Kekulé: 116225

Sie hatte fünf Kinder mit Martin TSCHURTSCHENTHALER: Elisabeth TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1490, Erhard TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1494, Johann TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1496, Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1498, Katharina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1504.

18. Generation

Nikolaus TSCHURTSCHENTHALER (m) geb. 1434 oder 1436

Kekulé: 232448

Nikolaus TSCHURTSCHENTHALER wurde im Jahr 1436 in Sexten, Südtirol geboren.

Er hatte fünf Kinder mit Afra STOCKER: Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1461, Christina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1465, Martin TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1468, Agnes TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1469, Konrad TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1471.

Er starb nach 1476 im Alter von mehr als 42 Jahren.

Afra STOCKER (w)

Kekulé: 232449

Sie hatte fünf Kinder mit Nikolaus
TSCHURTSCHENTHALER: Ursula TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1461,
Christina TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1465, Martin TSCHURTSCHENTHALER,
geb. 1468, Agnes TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1469, Konrad
TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1471.

19. Generation

Ulrich TSCHURTSCHENTHALER (m)

Kekulé: 464896

Er hatte mindestens einen Sohn mit Gertraud:
Nikolaus TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1434 oder 1436.

Gertraud (w)

Kekulé: 464897

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Ulrich
TSCHURTSCHENTHALER: Nikolaus TSCHURTSCHENTHALER, geb. 1434 oder
1436.

20. Generation

Oswald TSCHURTSCHENTHALER (m) um 1320

Kekulé: 929792

Oswald TSCHURTSCHENTHALER um 1320
geboren.

Er hatte mindestens einen Sohn mit Kunigunde: Ulrich
TSCHURTSCHENTHALER.

Kunigunde (w)

Kekulé: 929793

Sie hatte mindestens einen Sohn mit Oswald
TSCHURTSCHENTHALER: Ulrich TSCHURTSCHENTHALER.

21. Generation

Lienhard TSCHURTSCHENTHALER (m) um 1290

Kekulé: 1859584

Lienhard TSCHURTSCHENTHALER wurde im
Jahr um 1290 geboren.

22. Generation

TSCHURTSCHENTHALER (m)
Kekulé: 3719168

Hinweis: Die Zahl der Kinder, die bei einem Paar angeführt ist, bezieht sich nur auf die in der Ahnenforschung erfassten Kinder. Oft ist anzunehmen, dass die Paare mehr Kinder hatten, als hier aufscheinen. Das wurde mit dem Zusatz „*mindestens*“ verdeutlicht.

Personenliste

Diese Liste enthält alle Personen, die in unserer Genealogie als mögliche oder bestätigte Verwandte und Vorfahren gelten und daher in das entsprechende Genealogieprogramm integriert sind. Im Gegensatz zur vorstehenden Ahnentafel sind hier auch Geschwister, soweit bekannt, sowie Adlige aufgeführt. Bei Letzteren ist das Verwandtschaftsverhältnis zu uns noch nicht abschließend geklärt. Zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit unserer Recherchen habe ich diese Personen nicht entfernt. Sie bedürfen einer genaueren Überprüfung und können je nach Forschungsinteresse weiter untersucht oder vorerst ignoriert werden.

Personen ohne Nachnamen

Unbenannte Person (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Unbenannte Person (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Agnes (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Agnes von Braunschweig (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Amália (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anna von Schweidnitz (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anna (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anna (w)

Geburt Datum: 1649
Geburt Ort: -

Anna (w)

Geburt Datum: 1842
Geburt Ort: Innsbruck, Tirol, Österreich

Anne (w)

Geburt Datum: 1366
Geburt Ort: -

Anonymus (m)

Geburt Datum: 17.06.1844
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Antonia (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Barbara (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Catharina (w)

Geburt Datum: ABT 1612
Geburt Ort: -

Christina (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Ekkehard I. von Scheyern (m)

Geburt Datum: ABT. 1052
Geburt Ort: -

Elisabeth (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Elisabeth von Pommern (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Elisabeth von Luxemburg-Böhmen (w)

Geburt Datum: 1358
Geburt Ort: -

Elisabeth (w)

Geburt Datum: um 1750
Geburt Ort: -

Friedrich III. von Pettendorf-Lengenfeld-Hopfenohle (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Gertraud (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Hannes (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Haziga von Diessen (w)

Geburt Datum: ABT. 1040
Geburt Ort: -

Johanna (w)

Geburt Datum: um 1743
Geburt Ort: -

Johanna Maria (w)

Geburt Datum: 12.01.1754
Geburt Ort: -

Judith (w)

Geburt Datum: 1601
Geburt Ort: -

Katharina (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Katharina (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Konrad (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Kunigunde (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Ludwig I. von Bayern (der Kehlheimer) (m)

Geburt Datum: 23.12.1173
Geburt Ort: Kelheim, Bayern, Deutschland

Ludwig II. von Bayern (m)

Geburt Datum: 13.04.1229

Geburt Ort: Heidelberg, Baden-Württemberg, Deutschland

Magdalena (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Margareta (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria Josepha (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria Rosina (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Otto I. von Scheyern (m)

Geburt Datum: ABT. 1020

Geburt Ort: -

Otto I. von Bayern (der Rotkopf) (m)

Geburt Datum: abt 1117

Geburt Ort: Kelheim, Bayern, Deutschland

Otto II. von Bayern (m)

Geburt Datum: 07.04.1206

Geburt Ort: Kelheim, Bayern, Deutschland

Otto V. von Scheyern (m)

Geburt Datum: BET 1083 and 1084

Geburt Ort: -

Rosina (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Rudolf I. von der Pfalz (m)

Geburt Datum: 04.10.1274

Geburt Ort: Basel, Basel-Stadt, Basel-City, Schweiz

Pfalzgraf bei Rhein Rudolf II. (der Blinde) (m)

Geburt Datum: 08.08.1306

Geburt Ort: Wolfratshausen, Regierungsbezirk Oberbayern,
Bayern, Deutschland

Susanna (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Theresia (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Ursula (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Veronika (w)

Geburt Datum: 1780

Geburt Ort: -

Wenzel (m)

Geburt Datum: 1350

Geburt Ort: -

(BARTL)

Katharina (BARTL) (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Duppau - Doupov, Böhmen

(BRETTFELD)

Barbara (BRETTFELD) (w)

Geburt Datum: um 1655

Geburt Ort: -

(REICHL)

Maria (REICHL) (w)

Geburt Datum: 1651

Geburt Ort: -

(SCHOENFELDER)

Justina (SCHOENFELDER) (w)

Geburt Datum: um 1625

Geburt Ort: -

N.N. (SCHOENFELDER) (w)

Geburt Datum: um 1650

Geburt Ort: -

(SEIFFERT)

Christina (SEIFFERT) (w)

Geburt Datum: um 1625

Geburt Ort: -

AICHINGER

Maria AICHINGER (w)

Geburt Datum: 1817

Geburt Ort: -

ALBRECHT

Maria Anna ALBRECHT (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ALTENWEISL

Maria ALTENWEISL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

AMHOF

Josef AMHOF (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margaretha AMHOF (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: Gsies - Pfarre Taisten, Bozen, Südtirol, Österreich

AUER

Cäcilia AUER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Franz AUER (m)

Geburt Datum: 1788
Geburt Ort: -

Franz Xaver AUER (m)

Geburt Datum: 31.05.1835
Geburt Ort: Atzmannsdorf - Gemeinde Steinerkirchen, Wels-Land,
Oberösterreich, Österreich

Wolfgang AUER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

AUSSERLECHNER

Leohnard AUSSERLECHNER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Leonhard AUSSERLECHNER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria AUSSERLECHNER (w)

Geburt Datum: 13.01.1826
Geburt Ort: -

BABECK

Johannes BABECK (m)

Geburt Datum: 1720
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Klara Josepha BABECK (w)

Geburt Datum: 29.06.1742
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

BACH

Hans BACH (m)

Geburt Datum: BEF. 1621
Geburt Ort: Brandau, Böhmen

Margaretha BACH (w)

Geburt Datum: about 1655
Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

BADER

Maria Regina BADER (w)

Geburt Datum: 15.08.1870
Geburt Ort: Nassereith, Imst, Tirol, Österreich

BARCAL

Dr. iur. Zdenek BARCAL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

BARTL

Anna Klara Katharina BARTL (w)

Geburt Datum: 13.01.1747
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Anton BARTL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Franziska Josefa BARTL (w)

Geburt Datum: 28.12.1817
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Ignaz BARTL (m)

Geburt Datum: 29.08.1782
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Justina BARTL (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Kaatharina BARTL (w)

Geburt Datum: um 1770
Geburt Ort: Joachimsthal - Jáchymov, Karlovy Vary, Böhmen

BECHINIE

Anna BECHINIE (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Anna BECHINIE (w)

Geburt Datum: 1773

Geburt Ort: -

Anton BECHINIE (m)

Geburt Datum: 1811

Geburt Ort: -

Barbara BECHINIE (w)

Geburt Datum: 16.02.1807

Geburt Ort: Bielschitz (auch Bieltschitz) - Bělčice, Böhmen

Franz BECHINIE (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franz Adam BECHINIE (m)

Geburt Datum: 31.08.1771, 31.08.1770

Geburt Ort: Krchleby bei Neveklov, Böhmen - damals Österreich,
Krchleby bei Neveklov, Böhmen - damals Österreich

Franz Josef BECHINIE (m)

Geburt Datum: 10.05.1800

Geburt Ort: Bernau - Zákoutí, Böhmen

Josef BECHINIE (m)

Geburt Datum: 04.03.1776

Geburt Ort: Radmierschitz - Ratmerice, Böhmen

Karl BECHINIE (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria Anna BECHINIE (w)

Geburt Datum: 14.02.1803

Geburt Ort: Bernau - Zákoutí, Böhmen

Mariana Maria BECHINIE (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Marie BECHINIE (w)

Geburt Datum: 27.05.1813

Geburt Ort: Samechov, Böhmen

Philipp BECHINIE (m)

Geburt Datum: 02.05.1735
Geburt Ort: -

Philipp Franz BECHINIE (m)

Geburt Datum: 03.10.1805
Geburt Ort: Pechau bei Magdeburg, Deutschland

Victoria BECHINIE (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

BECHINIE VON LAZAN

BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Franz Carl BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 17.08.1690
Geburt Ort: Wien, Österreich

Georg Humprecht Antonius BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 30.11.1653
Geburt Ort: Těnovice, Böhmen

Ignác Ladislav BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1691
Geburt Ort: -

Johann Georg BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1600
Geburt Ort: -

Kaspar BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1570
Geburt Ort: -

Kasper Maximilian BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1626
Geburt Ort: -

Kryštof BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1575
Geburt Ort: -

Ludmilla BECHINIE VON LAZAN (w)

Geburt Datum: about 1615
Geburt Ort: -

Marie Venantia Anna Barbora Josefa Eulalie BECHINIE VON LAZAN (w)

Geburt Datum: 10.12.1738

Geburt Ort: Ledetsch, älter auch Furwitz - Ledeč nad Sázavou,
Böhmen

Mikuláš BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1480

Geburt Ort: -

Mikuláš Felix BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1613

Geburt Ort: Duschnik, Böhmen

Ulrich BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1450

Geburt Ort: -

Vaclav (Wenzel) "Nejstarsi" BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: vor 1515

Geburt Ort: -

Václav mladší BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1540

Geburt Ort: -

Václav starší BECHINIE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1512

Geburt Ort: -

BECHYNE

Johann Thomas BECHYNE (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

BECHYNE VON LAZAN

František Leopold BECHYNE VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1659

Geburt Ort: Trebositz - Třebosice, Böhmen

BEHR

Georg BEHR (m)

Geburt Datum: 28.07.1682

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

BLUM

Johanna Elisabeth BLUM (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

BODNER

Anna BODNER (w)

Geburt Datum: 02.03.1793

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna BODNER (w)

Geburt Datum: 13.03.1803

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna Maria BODNER (w)

Geburt Datum: 18.02.1842

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Christian BODNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Christian BODNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Christian BODNER (m)

Geburt Datum: 01.01.1785

Geburt Ort: -

Christian BODNER (m)

Geburt Datum: 08.11.1836

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Elisabeth BODNER (w)

Geburt Datum: 05.03.1797

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Gregor BODNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann BODNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann BODNER (m)

Geburt Datum: 03.10.1667

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Johannes Bapt. BODNER (m)

Geburt Datum: 13.10.1795

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Katharina BODNER (w)

Geburt Datum: 03.01.1784
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Katharina BODNER (w)
Geburt Datum: 18.02.1842
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard BODNER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Leonhard BODNER (m)
Geburt Datum: 26.01.1792
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard BODNER (m)
Geburt Datum: 15.04.1794
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard BODNER (m)
Geburt Datum: 20.01.1800
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria BODNER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria BODNER (w)
Geburt Datum: 02.12.1730
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria BODNER (w)
Geburt Datum: 15.11.1787
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria Ursula BODNER (w)
Geburt Datum: 21.10.1790
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Mathäus BODNER (m)
Geburt Datum: 20.09.1805
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Nikolaus BODNER (m)
Geburt Datum: 16.07.1789
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter BODNER (m)
Geburt Datum: 04.07.1798
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Ursula BODNER (w)

Geburt Datum: 23.03.1786

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Ursula BODNER (w)

Geburt Datum: 31.01.1845

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

BOERNER

Johanna Rosina BOERNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

BOETZELT

Eva BOETZELT (w)

Geburt Datum: 1707

Geburt Ort: Quinau - Kvetnov (Ortsteil von Blatno-Platten),

Böhmen

Johannes BOETZELT (m)

Geburt Datum: 1686

Geburt Ort: Quinau - Kvetnov (Ortsteil von Blatno-Platten),

Böhmen

BRETFELD

Anna Barbara BRETFELD (w)

Geburt Datum: 17.07.1678

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Anna Catharina BRETFELD (w)

Geburt Datum: 15.07.1683

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Anna Dorothea BRETFELD (w)

Geburt Datum: 1692

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Anna Maria BRETFELD (w)

Geburt Datum: um 1674

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Anna Maria BRETFELD (w)

Geburt Datum: um 1712

Geburt Ort: -

Anna Sophia BRETFELD (w)

Geburt Datum: 1677

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Catharina BRETFFELD (w)

Geburt Datum: 16.12.1688

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Elias BRETFFELD (m)

Geburt Datum: 1648

Geburt Ort: -

Elisabeth BRETFFELD (w)

Geburt Datum: 1674

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Georg BRETFFELD (m)

Geburt Datum: um 1666

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Johann BRETFFELD (m)

Geburt Datum: 1676

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Maria BRETFFELD (w)

Geburt Datum: 27.11.1680

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Michael BRETFFELD (m)

Geburt Datum: 1639

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Michael BRETFFELD (m)

Geburt Datum: um 1674

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Regina BRETFFELD (w)

Geburt Datum: um 1659

Geburt Ort: -

Rosina BRETFFELD (w)

Geburt Datum: um 1661

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Susanna BRETFFELD (w)

Geburt Datum: 25.11.1685

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

BRUENLER

Andreas BRUENLER (m)

Geburt Datum: 1682

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna Maria BRUENLER (w)
Geburt Datum: 1702
Geburt Ort: -

Johann Georg BRUENLER (m)
Geburt Datum: 1691
Geburt Ort: -

Leopold BRUENLER (m)
Geburt Datum: 29.01.1753
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Elisabetha BRUENLER (w)
Geburt Datum: 25.10.1716
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

BRUGGER

Katharina BRUGGER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

BRUNET

Apolonia BRUNET (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Gaspero BRUNET (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

BUKOWANSKY PIMNA VON BUKOWAN

Anna BUKOWANSKY PIMNA VON BUKOWAN (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

BZENSKÁ Z PRORUBÌ

Anna Veronika BZENSKÁ Z PRORUBÌ (w)
Geburt Datum: 07.08.1711
Geburt Ort: -

CERMATIOVA

Karoline CERMATIOVA (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

CHLUMEANSKA Z PRESTAVLK

Alena CHLUMEANSKA Z PRESTAVLK (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

DEMEL

Theresia DEMEL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

DICKETMÜLLER

Georg DICKETMÜLLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria Anna DICKETMÜLLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

DIEDRICH

Johanna Sophia DIEDRICH (w)

Geburt Datum: about 1795

Geburt Ort: unbekannt, Preussen, Deutschland

E?

Barth E? (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

EBERSTALLER

EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Andreas EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 27.11.1773

Geburt Ort: Hummlberg, Grieskirchen, Oberösterreich, Österreich

Andreas EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 06.09.1803

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Anna EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 19.07.1899

Geburt Ort: Bad Aussee Nr. 226, Liezen, Steiermark, Österreich

Anton EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 1856

Geburt Ort: -

Barbara EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 22.11.1779

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Barbara EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 05.01.1896

Geburt Ort: Unterkainisch, Liezen, Steiermark, Österreich

Cäcilie EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 17.11.1850

Geburt Ort: -

Christina EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 22.04.1902

Geburt Ort: Lerchenreith Nr. 79, Liezen, Steiermark, Österreich

Clara EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 28.04.1897

Geburt Ort: Lerchenreith Nr. 79, Liezen, Steiermark, Österreich

Georg EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 1825

Geburt Ort: -

Hermine EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 1920

Geburt Ort: -

Hilda EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 01.09.1916

Geburt Ort: -

Johann EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 06.02.1627

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Johann EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 29.11.1777

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Johann EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 21.08.1893

Geburt Ort: Rott, Salzburg, Österreich

Johann Baptist EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 26.05.1861

Geburt Ort: Radstadt, Salzburg, Österreich

Johannn Evangel. EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 17.12.1804

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Josefa EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 1853

Geburt Ort: -

Leopold EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Leopold EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Matthias EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 07.02.1808

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Peter EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 1817

Geburt Ort: -

Phillipp EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 23.03.1782

Geburt Ort: -

Rosina EBERSTALLER (w)

Geburt Datum: 1807

Geburt Ort: -

Sebastian EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Simon EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Stefan EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Wilhelm EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Wolff EBERSTALLER (m)

Geburt Datum: ABT 1604

Geburt Ort: -

EBERSTALLER = ÖBERSTALLER

Simon = Symandt EBERSTALLER = ÖBERSTALLER (m)

Geburt Datum: 15.04.1675

Geburt Ort: Krenglbach, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

EBNER

Andreas EBNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Anna EBNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria EBNER (w)

Geburt Datum: 21.10.1746

Geburt Ort: Obertilliach, Lienz, Tirol, Österreich

Maria EBNER (w)

Geburt Datum: 03.09.1791

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Mathias EBNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Nikolaus EBNER (m)

Geburt Datum: 04.12.1717

Geburt Ort: Obertilliach, Lienz, Tirol, Österreich

EDER

Elisabeth EDER (w)

Geburt Datum: 11.06.1699

Geburt Ort: Rannariedl, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Leonhard EDER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ÈESTIC, Z KATEØINA

ÈESTIC, Z KATEØINA (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

EGARTER

Gertraud EGARTER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

EGGER

Andreas EGGER (m)

Geburt Datum: 11.11.1747
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna EGGER (w)

Geburt Datum: 11.04.1795
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

August EGGER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Michael EGGER (m)

Geburt Datum: 06.04.1675
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Michael EGGER (m)

Geburt Datum: 27.07.1705
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

EISENDLE

Christina Maria EISENDLE (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

EISENEGGER

Emilia EISENEGGER (w)

Geburt Datum: 28.06.1872
Geburt Ort: Vigo di Fassa, Trentino, Italien

ELSTER

Albin ELSTER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

ENTZMANN

Christian ENTZMANN (m)

Geburt Datum: um 1693

Geburt Ort: Brandau, Böhmen

Johann Friedrich ENTZMANN (m)

Geburt Datum: um 1700

Geburt Ort: Brandau, Böhmen

ENZEN

Maria ENZEN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ERHART

Andreas ERHART (m)

Geburt Datum: um 1764

Geburt Ort: -

Elisabetha ERHART (w)

Geburt Datum: 10.05.1793

Geburt Ort: Schönwald - Krásný Les, Karlovy Vary - Karlsbad,

Böhmen

EULNER

Anna Christina EULNER (w)

Geburt Datum: 12.03.1682

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna Lena EULNER (w)

Geburt Datum: 20.08.1685

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna Rosina EULNER verh. Roscher (w)

Geburt Datum: 14.03.1688

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Christian EULNER (m)

Geburt Datum: 12.11.1680

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Elisabeth EULNER (w)

Geburt Datum: um 1652

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Georg EULNER (m)

Geburt Datum: 15.02.1690

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

HANS Georg EULNER (m)

Geburt Datum: 23.11.1683

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Michael EULNER (m)

Geburt Datum: 1649

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Susanna EULNER (w)

Geburt Datum: 09.09.1692

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

FEICHTNER

Jakob FEICHTNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FELDMANN

Maria Magdalena FELDMANN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FICKER

Anna FICKER (w)

Geburt Datum: 21.09.1860

Geburt Ort: Böhmen

Anton FICKER (m)

Geburt Datum: 03.06.1864

Geburt Ort: Böhmen

Franz Christian FICKER (m)

Geburt Datum: 1752

Geburt Ort: -

Franz Leopold Johann FICKER (m)

Geburt Datum: 18.01.1806

Geburt Ort: Böhmen

Johann Anton FICKER (m)

Geburt Datum: 09.04.1830

Geburt Ort: Böhmen

FISCHER

Bartholomaeus FISCHER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Eduard FISCHER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FISCHNALLER

Anna FISCHNALLER (w)

Geburt Datum: 1800

Geburt Ort: -

FLADE

Johanna Christiana FLADE (w)

Geburt Datum: about 1786

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

FLAEMMICH

Franz David FLAEMMICH (m)

Geburt Datum: 1679

Geburt Ort: -

Johann David FLAEMMICH (m)

Geburt Datum: 1680

Geburt Ort: -

FÖGER

Franz FÖGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franz FÖGER (m)

Geburt Datum: 11.10.1864

Geburt Ort: Nassereith, Imst, Tirol, Österreich

Franz FÖGER (m)

Geburt Datum: 25.02.1901

Geburt Ort: Nassereith, Imst, Tirol, Österreich

FOH

Johann FOH (m)

Geburt Datum: 15.08.1826

Geburt Ort: Schönwald - Krásny Les, Karlovy Vary - Karlsbad,

Böhmen

Mathes FOH (m)

Geburt Datum: um 1746

Geburt Ort: -

Mathes FOH (m)

Geburt Datum: 12.08.1776

Geburt Ort: Schönwald - Krásny Les, Karlovy Vary - Karlsbad,

Böhmen

Theresia FOH (w)

Geburt Datum: 08.09.1853

Geburt Ort: Schönwald - Krásny Les, Karlovy Vary - Karlsbad,

Böhmen

FOLIE

Theresia FOLIE (w)

Geburt Datum: 1875

Geburt Ort: Nauders, Landeck, Österreich

FORCHER

Katharina FORCHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FRANK

Anna Marie Elisabeth FRANK (w)

Geburt Datum: 04.07.1757

Geburt Ort: Böhmen

Johann FRANK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Joseph FRANK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FRIEDRICH

Berthold FRIEDRICH (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Leopold FRIEDRICH (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FRITSCH

Josef FRITSCH (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FRITSCHÉ

Johanna S FRITSCHÉ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FRITZER

Katharina FRITZER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FROEMMIG

Anna Christina (Justina) FROEMMIG (w)

Geburt Datum: 18.03.1683

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

FUCHS

Georg FUCHS (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Georg FUCHS (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Leonhard FUCHS (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria FUCHS (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria FUCHS (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

FUEHRIG

Anna Maria FUEHRIG (w)

Geburt Datum: 11.04.1679

Geburt Ort: -

Heinrich FUEHRIG (m)

Geburt Datum: um 1666

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

GAALER

Josef Franz GAALER (m)

Geburt Datum: 16.03.1782

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

GAHLER

Anton GAHLER (m)

Geburt Datum: 1783

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Franz Johann GAHLER (m)

Geburt Datum: 08.12.1814

Geburt Ort: Gottesgab - Boží Dar, Okres Karlovy Vary, Böhmen

Franziska Maria Anna GAHLER (w)

Geburt Datum: 12.03.1844

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Josefa GAHLER (w)

Geburt Datum: 1792

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Maria Anna GAHLER (w)

Geburt Datum: 1778

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Theresia GAHLER (w)

Geburt Datum: um 1790

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Theresia GAHLER (w)

Geburt Datum: 1840

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Traugott Johann GAHLER (m)

Geburt Datum: 1749

Geburt Ort: -

GANNER

Agnes GANNER (w)

Geburt Datum: 23.02.1755
Geburt Ort: Obertilliach, Lienz, Tirol, Österreich

GASSER

Agnes GASSER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

GATTERER

Notburga GATTERER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

GEESER

Elisabeth GEESER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

GEHRING

Renate GEHRING (w)
Geburt Datum: 05.06.1947
Geburt Ort: Imst, Österreich

GEILER

Catharina GEILER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Leonhard GEILER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

GESSER

Elisabeth GESSER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

GLASER

Joseph GLASER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria Anna GLASER (w)
Geburt Datum: 1779

Geburt Ort: -

GRAF PALFFY AB ERDÖD

Rudolf Karl GRAF PALFFY AB ERDÖD (m)

Geburt Datum: 11.02.1750

Geburt Ort: Častá (deutsch Schattmannsdorf, ungar. Cseszte),
Pezinok, Bratislavský kraj, Slowakei

GRÄFIN KRAKOWSY VON KOLOWRAT

Maria Antonia GRÄFIN KRAKOWSY VON KOLOWRAT (w)

Geburt Datum: 31.03.1763

Geburt Ort: Prag, Böhmen

GRÄFIN PALFFY AB ERDÖD

Borbála GRÄFIN PALFFY AB ERDÖD (w)

Geburt Datum: 13.07.1787

Geburt Ort: Červený Kameň (deutsch Bibersburg, früher auch
Rotenstein, ungarisch Vöröskő), Pezinok, Bratislavský kraj, Slowakei

GRÄFIN VON AUERSPERG

Maria Franziska Xaveria GRÄFIN VON AUERSPERG (w)

Geburt Datum: 19.12.1756

Geburt Ort: Graz, Politischer Bezirk Graz Umgebung, Styria,
Österreich

GRÄFIN VON STRASSOLDO-GRAFFENBERG

Franziska GRÄFIN VON STRASSOLDO-GRAFFENBERG (w)

Geburt Datum: 1781

Geburt Ort: -

GRIM

Andreas GRIM (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

GRUND

Georg GRUND (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johanna Franziska Theresia GRUND (w)

Geburt Datum: 26.09.1783

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

GUENZEL

Christoph GUENZEL (m)

Geburt Datum: um 1655

Geburt Ort: -

HABERDITZ

Dr. med. Heinrich HABERDITZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HACKL

Anton HACKL (m)

Geburt Datum: 11.06.1878

Geburt Ort: Dohnau - Donin, Böhmen

Dr. med. Anton HACKL (m)

Geburt Datum: um 1909

Geburt Ort: -

Eduard HACKL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HAENEL

Franz HAENEL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HAHN

Alfred HAHN (m)

Geburt Datum: 1901

Geburt Ort: -

Anton HAHN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Berta HAHN (w)

Geburt Datum: Apr. 1894

Geburt Ort: Halle an der Saale, Halle, Sachsen-Anhalt,
Deutschland

Franz HAHN (m)

Geburt Datum: 1848

Geburt Ort: -

Franz HAHN (m)

Geburt Datum: 1885

Geburt Ort: -

Ida Theresia HAHN (w)

Geburt Datum: 15.08.1882

Geburt Ort: Pressnitz - Přísečnice, Böhmen

Johanna Karoline HAHN (w)

Geburt Datum: 22.04.1881

Geburt Ort: Pressnitz - Přísečnice, Böhmen

Martha HAHN (w)

Geburt Datum: 23.08.1883

Geburt Ort: Pressnitz - Přísečnice, Böhmen

Richard Josef HAHN (m)

Geburt Datum: 31.01.1885

Geburt Ort: Pressnitz - Přísečnice, Böhmen

HAMBERGER

Magdalena HAMBERGER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HANDL

Barbora HANDL (w)

Geburt Datum: 18.06.1797

Geburt Ort: Adamsthal - Adamov u Brna, Mähren, Österreich

Frantisek HANDL (m)

Geburt Datum: 05.10.1785

Geburt Ort: Adamsthal - Adamov u Brna, Mähren, Österreich

Frantiska HANDL (w)

Geburt Datum: 28.01.1787

Geburt Ort: Adamsthal - Adamov u Brna, Mähren, Österreich

Josef HANDL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Josef HANDL (m)

Geburt Datum: 28.01.1791

Geburt Ort: Adamov, Mähren, Österreich

Marianna HANDL (w)

Geburt Datum: 22.09.1777

Geburt Ort: Bernau - Zákoutí, Böhmen

Sebastian HANDL (m)

Geburt Datum: 13.01.1789

Geburt Ort: Adamsthal - Adamov u Brna, Mähren, Österreich

HAUSCHILD

Johann Georg HAUSCHILD (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Thereßia HAUSCHILD (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Veronika HAUSCHILD (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Platten - Blatno, Chomutov, Böhmen

HECHERBERGER

Theresia HECHERBERGER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HEEG

Juliana HEEG (w)

Geburt Datum: um 1695

Geburt Ort: -

HEGLBERGNER ?

Susanna HEGLBERGNER ? (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HELMHARDT

Laurentius HELMHARDT (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Magdalena HELMHARDT (w)

Geburt Datum: 11.04.1781

Geburt Ort: Breitwiesen, Grieskirchen, Oberösterreich, Österreich

Maria HELMHARDT (w)

Geburt Datum: 19.01.1779

Geburt Ort: Breitwiesen, Grieskirchen, Oberösterreich, Österreich

Rosina HELMHARDT (w)

Geburt Datum: 30.12.1773

Geburt Ort: Breitwiesen, Grieskirchen, Oberösterreich, Österreich

HENGST

Maria HENGST (w)

Geburt Datum: 05.05.1594

Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Martin HENGST (m)

Geburt Datum: 1558

Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Mittlerer Erzgebirgskreis,
Saxony, Deutschland

Mrs. Martin HENGST (w)

Geburt Datum: about 1567

Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Mittlerer Erzgebirgskreis,
Saxony, Deutschland

HERNEGGER

Andreas HERNEGGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Andreas HERNEGGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Gertrud HERNEGGER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Sillian, Lienz, Tirol, Österreich

Johann HERNEGGER (m)

Geburt Datum: 18.04.1784

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard HERNEGGER (m)

Geburt Datum: 25.02.1820

Geburt Ort: -

Theres HERNEGGER (w)

Geburt Datum: 29.12.1823

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

HERTEL

Johanna Chr. HERTEL (w)

Geburt Datum: about 1755

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

HIEKE

Wenzl HIEKE (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HIEZL

Susanna HIEZL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HIPPMANN

Johann HIPPMANN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Hoberger von Hennersdorf

Franziska Katharina Hoberger von Hennersdorf (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HOFER

Maria HOFER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria HOFER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria HOFER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Peter HOFER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HOFMANN

Aloisia HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1850

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Anna Franziska HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1816

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Bertha HOFMANN (w)

Geburt Datum: 17.12.1888

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

David HOFMANN (m)

Geburt Datum: um 1678

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Emerentia HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1842

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Emma HOFMANN (w)

Geburt Datum: 14.01.1881

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz HOFMANN (m)

Geburt Datum: 01.04.1853

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Joseph HOFMANN (m)

Geburt Datum: 1829

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Wenzel HOFMANN (m)

Geburt Datum: 19.08.1810

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franziska Creszentia HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1816

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann HOFMANN (m)

Geburt Datum: 18.02.1790

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann Christoph HOFMANN (m)

Geburt Datum: um 1707
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Johann Franz HOFMANN (m)
Geburt Datum: um 1761
Geburt Ort: Böhmisches Wiesenthal - Loučná pod Klínovcem,
Böhmen

Johann Gottfried HOFMANN (m)
Geburt Datum: um 1644
Geburt Ort: -

Johann Joseph HOFMANN (m)
Geburt Datum: um 1733
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Johann Karl HOFMANN (m)
Geburt Datum: 1825
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Joseph HOFMANN (m)
Geburt Datum: 1814
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Joseph HOFMANN (m)
Geburt Datum: 1851
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Josepha HOFMANN (m)
Geburt Datum: 1818
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Katharina HOFMANN (w)
Geburt Datum: 1848
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Matthäus HOFMANN (m)
Geburt Datum: um 1610
Geburt Ort: -

Oswald HOFMANN (m)
Geburt Datum: 23.03.1890
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

Rosa HOFMANN (w)

Geburt Datum: 27.06.1879

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Rudolf HOFMANN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Thaddäus HOFMANN (m)

Geburt Datum: 1847

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Theresia HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1840

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Theresia Franziska HOFMANN (w)

Geburt Datum: 1821

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Wenzel HOFMANN (m)

Geburt Datum: 1844

Geburt Ort: -

HOLZER

Agnes HOLZER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Blasius HOLZER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Brigitta HOLZER (w)

Geburt Datum: 22.10.1703

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Leonhard HOLZER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Martin HOLZER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Susanna HOLZER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HOMILIUS

Caroline A. C. HOMILIUS (w)

Geburt Datum: about 1750

Geburt Ort: unbekannt, Thüringen, Deutschland

HRADTEZKY

Martin HRADTEZKY (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HUBER

Maria HUBER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HUBERKA

Anna HUBERKA (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

HUBERTH

Anna Maria HUBERTH (w)

Geburt Datum: um 1659

Geburt Ort: -

HUBRYKOVÁ Z HUBURGU A HENNERSDORFU

Anna HUBRYKOVÁ Z HUBURGU A HENNERSDORFU (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

INGRUBER

Edeltraud INGRUBER (w)

Geburt Datum: 23.01.1915

Geburt Ort: Lienz, Politischer Bezirk Lienz, Tirol, Österreich

Ignaz INGRUBER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

JABLONSKY

Abraham JABLONSKY von Jablon (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

JANOVSKY

Johann JANOVSKY (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

JOHN

Anna JOHN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

JUNGMANN

Maria JUNGMANN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Peter JUNGMANN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KAMMERLANDER

Gertrud KAMMERLANDER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Gertrude KAMMERLANDER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Sophia KAMMERLANDER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Thomas KAMMERLANDER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KAUERT

Sophie Elisabeth KAUERT (w)

Geburt Datum: 10.07.1810

Geburt Ort: -

KAVALIR

KAVALIR (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KAVALIROVA

KAVALIROVA (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Josefa KAVALIROVA (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KEMPF

Franz KEMPF (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Johanna KEMPF (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KIRCHER

Andreas KIRCHER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Magdalena KIRCHER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KISPERGER

Apolonia KISPERGER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KLAMMER

Franz KLAMMER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Katharina KLAMMER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria KLAMMER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria KLAMMER (w)

Geburt Datum: 28.08.1844

Geburt Ort: Obertilliach, Lienz, Tirol, Österreich

Michael KLAMMER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KLAPKA

Mathias KLAPKA (m)

Geburt Datum: 1753

Geburt Ort: Dobritschan - Dobříčany, Böhmen

KOBAN

Johann KOBAN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KOCH

Christian KOCH (m)

Geburt Datum: um 1705

Geburt Ort: -

Susanna KOCH (w)

Geburt Datum: um 1695

Geburt Ort: -

KOCHER

Johanna Beate KOCHER (w)

Geburt Datum: about 1769

Geburt Ort: unbekannt, Thüringen, Deutschland

KÖCK

Andreas KÖCK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Catharina KÖCK (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Ingenuin KÖCK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann KÖCK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann KÖCK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria KÖCK (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KOFLER

KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Alois KOFLER Ritter von Felsheim (m)

Geburt Datum: 1839

Geburt Ort: -

Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 26.12.1747

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 02.01.1751

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 19.05.1792

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 07.07.1872

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 19.10.1873

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna Agnes KOFLER (w)

Geburt Datum: 27.01.1826

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna Notburga KOFLER (w)

Geburt Datum: 16.08.1757
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anonymus KOFLER (m)
Geburt Datum: 01.07.1769
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anonymus KOFLER (m)
Geburt Datum: 05.04.1823
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Dr. Anton KOFLER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anton KOFLER zu Peterer (m)
Geburt Datum: 26.05.1743
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anton KOFLER (m)
Geburt Datum: 13.02.1831
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anton KOFLER (m)
Geburt Datum: 02.11.1875
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Artur KOFLER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Barbara Maria KOFLER (w)
Geburt Datum: 30.11.1788
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Caspar KOFLER (m)
Geburt Datum: 1643
Geburt Ort: -

Clara KOFLER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Dr. Ekkehard KOFLER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Elisabeth KOFLER (w)
Geburt Datum: 20.03.1790
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Elisabeth KOFLER (w)

Geburt Datum: 07.05.1796

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Elisabeth KOFLER (w)

Geburt Datum: 02.04.1877

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Elisabeth Franziska KOFLER (w)

Geburt Datum: 15.04.1836

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franz KOFLER (m)

Geburt Datum: 20.04.1753

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz KOFLER (m)

Geburt Datum: um 1761

Geburt Ort: -

Franz KOFLER (m)

Geburt Datum: um 1767

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz KOFLER (m)

Geburt Datum: 15.02.1866

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: 20.04.1798

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz Lucas KOFLER (m)

Geburt Datum: 18.10.1827

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz Xaver KOFLER (m)

Geburt Datum: 23.12.1794

Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Georg KOFLER zur Äußerst (m)

Geburt Datum: 23.04.1742
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Georg KOFLER (m)

Geburt Datum: 1780
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Georg Blasius KOFLER (m)

Geburt Datum: 01.02.1786
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Johann KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Johann KOFLER (m)

Geburt Datum: 12.05.1755
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Johann KOFLER (m)

Geburt Datum: 08.10.1874
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Dr. Johann Baptist KOFLER Ritter von Felsheim (m)

Geburt Datum: 13.11.1792
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Johann Ludwig KOFLER (m)

Geburt Datum: 18.08.1832
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Josef KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Josef KOFLER zu Garber / Innerlechner (m)

Geburt Datum: 03.03.1718

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Josef KOFLER (m)

Geburt Datum: 01.10.1739

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Josef KOFLER (m)

Geburt Datum: 23.05.1867

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Joseph KOFLER (m)

Geburt Datum: 20.06.1829

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Dr. Julius KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Katharina KOFLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Katharina KOFLER (w)

Geburt Datum: 09.02.1865

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Leonhard KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Leonhard KOFLER (m)

Geburt Datum: um 1774

Geburt Ort: -

Litwina KOFLER (w)

Geburt Datum: 28.12.1881

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Lucia KOFLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Magdalena KOFLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margareth KOFLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margaretha KOFLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margarethe KOFLER (w)

Geburt Datum: 17.07.1788
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria KOFLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria KOFLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria KOFLER (w)

Geburt Datum: 12.03.1741
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria KOFLER (w)

Geburt Datum: 03.09.1790
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria KOFLER (w)

Geburt Datum: 23.01.1871
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria Anna KOFLER (w)

Geburt Datum: 10.09.1824
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Michael KOFLER (m)

Geburt Datum: 06.07.1749
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Michael KOFLER (m)

Geburt Datum: 02.01.1751
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Nikolaus KOFLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Nikolaus KOFLER (m)

Geburt Datum: 16.11.1840

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Notburga KOFLER (w)

Geburt Datum: 23.02.1884

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter KOFLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Peter KOFLER (m)

Geburt Datum: 10.03.1787

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter KOFLER (m)

Geburt Datum: 12.02.1841

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter KOFLER (m)

Geburt Datum: 15.04.1868

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter KOFLER (m)

Geburt Datum: 31.08.1869

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter Blasius KOFLER (m)

Geburt Datum: 03.02.1835

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Ursula KOFLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Usula KOFLER (w)

Geburt Datum: 08.12.1879

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Zäzilia KOFLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KONRAD

Mykola KONRAD (m)

Geburt Datum: 16.05.1876

Geburt Ort: Strusiv, Gallizien, Österreich

Dr. med. Waldemar KONRAD (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Wenzel KONRAD (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KOPIDLANSKY

Theresia KOPIDLANSKY (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KOS

Tomáš KOS (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KRAMBL

KRAMBL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Katharina KRAMBL (w)

Geburt Datum: 1695
Geburt Ort: -

KRAMMERBAUER

Alex KRAMMERBAUER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KRAUSS

Rosalia KRAUSS (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

KREISSEL

Anna Franziska KREISSEL (w)

Geburt Datum: 1756
Geburt Ort: Böhmen

KREISSL

Adam KREISSL (m)

Geburt Datum: um 1620

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Anna Maria KREISSL (w)

Geburt Datum: um 1706

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz KREISSL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franz KREISSL (m)

Geburt Datum: um 1695

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Georg KREISSL (m)

Geburt Datum: um 1580

Geburt Ort: -

Johann KREISSL (m)

Geburt Datum: um 1651

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Maria Theresia KREISSL (w)

Geburt Datum: 26.03.1793

Geburt Ort: Schönwald - Krásný Les, Karlovy Vary - Karlsbad, Böhmen

KREUZIG

Dorothea KREUZIG (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

KUNZE

Maria Elisabeth KUNZE (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

LANDROCK

Anna Franziska Theresia LANDROCK (w)

Geburt Datum: 10.12.1787

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Johann LANDROCK (m)

Geburt Datum: 13.05.1790
Geburt Ort: Böhmen

LANER

Gertraud LANER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

LANGER

Johann Joseph LANGER (m)
Geburt Datum: 19.08.1740
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

LANZINGER

Afra LANZINGER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Peter LANZINGER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

LECHNER

Elisabeth LECHNER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

LEITLMAYR

Anna LEITLMAYR (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

LEITNER

Maria LEITNER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

LIBISELLER

Anton LIBISELLER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margarethe LIBISELLER (w)
Geburt Datum: 08.07.1826

Geburt Ort: -

LIEBALD

Anna Theresia LIEBALD (w)

Geburt Datum: 1759

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

LINDACKER

Josef LINDACKER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

LINSER

Christine LINSER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

LOSS

Johanna Gottliebe LOSS (w)

Geburt Datum: about 1710

Geburt Ort: Kupferhammer Grünthal, Sachsen, Deutschland

LUXEMBURG

Kaiser Karl IV. LUXEMBURG von (m)

Geburt Datum: 14.05.1316

Geburt Ort: Prag, Böhmen

MAIER

Benedikt MAIER (m)

Geburt Datum: 1788

Geburt Ort: -

Friedrich Vinzenz Benedikt MAIER (m)

Geburt Datum: 04.02.1829

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Josef Anton MAIER (m)

Geburt Datum: 24.02.1827

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Joseph MAIER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Joseph Anton MAIER (m)

Geburt Datum: 01.01.1828

Geburt Ort: Litschkau - Ličkov, Böhmen

MARTIN

Karin MARTIN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

MATZ

Eva Rosina MATZ (w)

Geburt Datum: um 1760

Geburt Ort: Nymburg - Nymburk, Okres Nymburk, Böhmen

Johann Carl MATZ (m)

Geburt Datum: 03.03.1735

Geburt Ort: Ochsenstall - Kallich, Böhmen

Marianna MATZ (w)

Geburt Datum: um 1763

Geburt Ort: Böhmisches Wiesenthal - Loučná pod Klínovcem,

Böhmen

MAUERSBERGER

Mrs. J. S MAUERSBERGER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

MEYFELD

Barbara MEYFELD Edle von (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

MITTERMAIER

Klara MITTERMAIER (w)

Geburt Datum: 30.05.1865

Geburt Ort: Feldkirchen, Urfahr Umgebung, Oberösterreich,

Österreich

MITTERMAYR

Johann MITTERMAYR (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann MITTERMAYR (m)

Geburt Datum: 1809
Geburt Ort: -

Johann Baptist MITTERMAYR (m)

Geburt Datum: 22.05.1837

Geburt Ort: Feldkirchen, Urfahr Umgebung, Oberösterreich,
Österreich

Magdalena MITTERMAYR (w)

Geburt Datum: 15.06.1746

Geburt Ort: Göldnig - Krenglbach, Wels - Land, Oberösterreich,
Österreich

Thomas MITTERMAYR (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

MORITZ

MORITZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franziska MORITZ (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Leskau - Lestkov, Böhmen

MOSER

Franz MOSER (m)

Geburt Datum: 25.02.1839

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

Franz Xaver MOSER (m)

Geburt Datum: 22.02.1821

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

Georg MOSER (m)

Geburt Datum: 20.05.1887

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Gertrud MOSER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Josepha MOSER (w)

Geburt Datum: 15.03.1836

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

Josepha MOSER (w)

Geburt Datum: 05.03.1838

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

Maria MOSER (w)

Geburt Datum: 22.08.1834

Geburt Ort: Thalheim bei Wels, Wels-Land, Oberösterreich, Österreich

Mathias MOSER (m)

Geburt Datum: 10.01.1828

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

Paula MOSER (w)

Geburt Datum: 25.07.1914

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Peter MOSER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Theresia MOSER (w)

Geburt Datum: 26.03.1830

Geburt Ort: Aschet, Wels - Land, Oberösterreich, Österreich

MUCHKOVÁ Z BUKOVA

Johanna MUCHKOVÁ Z BUKOVA (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

MÜCK

Eleonora MÜCK (w)

Geburt Datum: 1784

Geburt Ort: -

Eva MÜCK (w)

Geburt Datum: 1786

Geburt Ort: -

Johann MÜCK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: unbekannt, kaiserlich Schlesien, Österreich

Joseph MÜCK (m)

Geburt Datum: 1782

Geburt Ort: -

Klara Anna MÜCK (w)

Geburt Datum: 1790

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

N. MÜCK (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Theresia MÜCK (w)

Geburt Datum: 1789
Geburt Ort: -

MUELLER

Christoph MUELLER (m)

Geburt Datum: um 1680
Geburt Ort: Oberdorf, Böhmen

Magdalena MUELLER (w)

Geburt Datum: about 1620
Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

MÜLLER

Maria MÜLLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

N.

N. N. (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

N. N. (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

N.N.

N.N N.N. (m)

Geburt Datum: um 1675
Geburt Ort: -

N.N. N.N. (m)

Geburt Datum: um 1690
Geburt Ort: -

NEUBERT

Maria Catharina NEUBERT (w)

Geburt Datum: 05.02.1711
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

NIESCHER

Franziska NIESCHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

NIMMERFROH

Helga NIMMERFROH (w)

Geburt Datum: 25.02.1922

Geburt Ort: Weyregg, Vöcklabruck, Oberösterreich, Österreich

OBERERLACHER

Anna OBERERLACHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Georg OBERERLACHER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria OBERERLACHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ORTNER

Anna Maria ORTNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria ORTNER (w)

Geburt Datum: 13.05.1895

Geburt Ort: Strassen, Politischer Bezirk Lienz, Tirol, Österreich

OTTE

Anna Rosina OTTE (w)

Geburt Datum: about 1754

Geburt Ort: Freiberg, Freiberg, Sachsen, Deutschland

PACHINGER

Anton PACHINGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

PAUR

Maria Monika PAUR (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria Monika PAUR (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

PEINTNER

Gertrude PEINTNER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: Rodeneck, Südtirol, Österreich

PEŠÍKOVÁ Z KOMÁROVA

Margareta PEŠÍKOVÁ Z KOMÁROVA (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

PFEIFHOFER

Andreas PFEIFHOFER izt Niederlampacher (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Leonhard PFEIFHOFER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Margarethe PFEIFHOFER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Ursula PFEIFHOFER (w)

Geburt Datum: 29.10.1668
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

PICHL

PICHL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Theresia PICHL (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: Budweis, Böhmen

PICHLER

Michael PICHLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

PILS

Johann Friedrich PILS (m)

Geburt Datum: 16.05.1783

Geburt Ort: Dresden, Direktionsbezirk Dresden, Sachsen,
Deutschland

PILZ

PILZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Abraham PILZ (m)

Geburt Datum: about 1590

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Abraham PILZ (m)

Geburt Datum: 13.07.1649

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Adam PILZ (m)

Geburt Datum: 15.08.1650

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Alois Anton PILZ (m)

Geburt Datum: 25.08.1909

Geburt Ort: Waldhäuser, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Alois Johann PILZ (m)

Geburt Datum: 15.08.1876

Geburt Ort: Weipert - Vejprty, Böhmen

Alois Vjekoslav PILZ (m)

Geburt Datum: 21.12.1834

Geburt Ort: -

Andreas Josef PILZ (m)

Geburt Datum: 01.08.1791

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna PILZ (w)

Geburt Datum: 26.07.1827

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Anna Aloisia PILZ (w)

Geburt Datum: 04.04.1835

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Anna Hedwig PILZ (w)

Geburt Datum: 06.10.1794

Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce,
Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

Anna Hedwig PILZ (w)

Geburt Datum: 07.07.1796

Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce,
Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

August Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 09.10.1770

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Augusta Carolina PILZ (w)

Geburt Datum: 07.11.1802

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Blandine PILZ (w)

Geburt Datum: 16.06.1884

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

Carl Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 18.08.1721

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 06.11.1762

Geburt Ort: Kupferhammer Grünthal, Sachsen, Deutschland

Carl Gotthelf PILZ (m)

Geburt Datum: 01.09.1781

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlieb PILZ (m)

Geburt Datum: 04.01.1755

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlieb PILZ (m)

Geburt Datum: 16.04.1765

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlob PILZ (m)

Geburt Datum: 18.09.1738

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlob PILZ (m)

Geburt Datum: 17.01.1780

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlob Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 14.10.1789

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Gottlob Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 04.05.1825

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Carl Heinrich PILZ (m)

Geburt Datum: 22.08.1801

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Catharina Sophia PILZ (w)

Geburt Datum: 06.03.1768

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christian Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 21.07.1741

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christian Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 07.07.1767

Geburt Ort: unbekannt, Preussen, Deutschland

Christian Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 14.04.1794

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christian Gottlob PILZ (m)

Geburt Datum: 28.03.1712

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christian Traugott PILZ (m)

Geburt Datum: 17.12.1737

Geburt Ort: Kupferhammer Grünthal, Sachsen, Deutschland

Christiana Catharina Amalia PILZ (w)

Geburt Datum: 03.01.1788

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christiana Concordia PILZ (w)

Geburt Datum: 30.04.1800

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Christine PILZ (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Christoph PILZ (m)

Geburt Datum: 16.05.1648

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Ehregott Leberecht PILZ (m)

Geburt Datum: 19.07.1749

Geburt Ort: Kupferhammer Grünthal, Sachsen, Deutschland

Emil PILZ (m)

Geburt Datum: 25.05.1881

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Erhard PILZ (m)

Geburt Datum: 17.10.1912

Geburt Ort: Helfenberg, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Erhard PILZ (m)

Geburt Datum: 21.09.1944, 21.09.1944

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich, Kartitsch, Lienz,

Tirol, Österreich

Euphrosina PILZ (w)

Geburt Datum: 30.01.1715

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Ferdinand PILZ (m)

Geburt Datum: 05.12.1829

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Franz PILZ (m)

Geburt Datum: 1853

Geburt Ort: -

Friedrich August PILZ (m)

Geburt Datum: 29.08.1761

Geburt Ort: Rothenthal, Sachsen, Deutschland

Friedrich August PILZ (m)

Geburt Datum: 31.05.1855

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Gotthelf Christian PILZ (m)

Geburt Datum: about 1750

Geburt Ort: unbekannt, Thüringen, Deutschland

Gotthold Friedrich PILZ (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Gotthold Fuerchtegott PILZ (m)

Geburt Datum: 10.01.1793

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Gottlieb Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 30.01.1759

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Hannes PILZ (m)

Geburt Datum: 15.09.1973

Geburt Ort: Innsbruck, Tirol, Österreich

Helga PILZ (w)

Geburt Datum: 27.07.1948, 27.07.1948

Geburt Ort: Bad Ischl, Oberösterreich, Österreich, Bad Ischl, Oberösterreich, Österreich

Joannes Augustus Hieronymus PILZ (m)

Geburt Datum: 17.11.1802

Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce, Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

Johann August PILZ (m)

Geburt Datum: 24.06.1794

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johann Eusebius Gerhardt PILZ (m)

Geburt Datum: 26.02.1734

Geburt Ort: Kupferhammer Grünthal, Sachsen, Deutschland

Johann Samuel Gottholf PILZ (m)

Geburt Datum: 22.06.1753

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna PILZ (w)

Geburt Datum: 08.06.1790

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Johanna Beata PILZ (w)

Geburt Datum: 26.10.1804

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna Beate PILZ (w)

Geburt Datum: 22.02.1800

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna Christiana PILZ (w)

Geburt Datum: 29.10.1791

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna Dorothea PILZ (w)

Geburt Datum: 29.07.1795

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna Sophia PILZ (w)

Geburt Datum: 06.09.1750

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johanna Sophia PILZ (w)

Geburt Datum: 24.04.1776

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Johannes PILZ (m)

Geburt Datum: 04.11.1615

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Johannes Georg PILZ (m)

Geburt Datum: 14.10.1708

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Joseph PILZ (m)

Geburt Datum: 05.09.1798

Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce,
Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

Josephus Petrus PILZ (m)

Geburt Datum: 28.06.1800

Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce,
Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

Juliana Christiana Augusta PILZ (w)

Geburt Datum: 26.02.1798

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Julius Wenzel PILZ (m)

Geburt Datum: 16.07.1828

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Justina PILZ (w)

Geburt Datum: 30.07.1620

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Karolina Franziska Maria PILZ (w)

Geburt Datum: 13.09.1857

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

Karoline (Draginja) PILZ (w)

Geburt Datum: 02.05.1834

Geburt Ort: -

Margaretha PILZ (w)

Geburt Datum: 03.09.1628

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Maria PILZ (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria PILZ (w)

Geburt Datum: 01.08.1624
Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Maria PILZ (w)

Geburt Datum: 01.01.1652
Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Maria PILZ (w)

Geburt Datum: 14.06.1868
Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Maria Crescencia PILZ (w)

Geburt Datum: 09.07.1831
Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Mario PILZ (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Martha PILZ (w)

Geburt Datum: 15.03.1859
Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,

Böhmen

Martin PILZ (m)

Geburt Datum: 05.07.1971
Geburt Ort: Innsbruck, Tirol, Österreich

Mathias Emanuel PILZ (m)

Geburt Datum: 17.01.1793
Geburt Ort: Liebeschitz, Herrschaft Dobritschan - Liběšice u Žatce,
Bezirk Laun - Okres Louny, Böhmen

Matteo PILZ (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Michael PILZ (m)

Geburt Datum: 13.07.1617
Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Michael PILZ (m)

Geburt Datum: 15.02.1660
Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Michael PILZ (m)

Geburt Datum: 14.10.1686

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Renate PILZ (w)

Geburt Datum: 13.06.1942

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Robert PILZ (m)

Geburt Datum: 21.02.1873

Geburt Ort: Böhmisches Hammer - České Hamry, Böhmen

Rosamunde PILZ (m)

Geburt Datum: 08.11.1848

Geburt Ort: Neudörfel - Nová Víska, Böhmen

Samuel PILZ (m)

Geburt Datum: 01.04.1622

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Samuel PILZ (m)

Geburt Datum: 02.03.1654

Geburt Ort: Blumenau, Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Samuel PILZ (m)

Geburt Datum: 13.01.1683

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Samuel Heinrich Gottlieb PILZ (m)

Geburt Datum: 26.06.1789

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Samuel Traugott PILZ (m)

Geburt Datum: 22.12.1735

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Siegmund Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 02.11.1786

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Sybilla PILZ (w)

Geburt Datum: 09.09.1626

Geburt Ort: Olbernhau, Sachsen, Deutschland

Trangott Fricoh PILZ (m)

Geburt Datum: 03.11.1790

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Traugott Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: about 1749

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Traugott Friedrich PILZ (m)

Geburt Datum: 02.04.1801

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

Vinzenz PILZ (m)

Geburt Datum: 26.12.1830

Geburt Ort: Oberwallsee, Urfahr Umgebung, Oberösterreich,
Österreich

Vinzenz (Wenzel) PILZ (m)

Geburt Datum: 28.09.1811

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Vinzenz Franz PILZ (m)

Geburt Datum: 18.10.1788

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Wenzel PILZ (m)

Geburt Datum: 04.02.1879

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

Wenzel Bonifaz PILZ (m)

Geburt Datum: 05.06.1863

Geburt Ort: Kupferberg - Měděnec, Okres Chomutov, Böhmen

Wolfgang PILZ (m)

Geburt Datum: 20.10.1948

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

PIRINGER

Anna Maria PIRINGER (w)

Geburt Datum: 30.07.1769

Geburt Ort: Almegg Pfarre Steinerkirchen, Wels-Land,
Oberösterreich, Österreich

Sebastian PIRINGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

PLATTNER

Gertraud PLATTNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

PÖPPL

Anna PÖPPL (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

PÖSCHEL

Theresia PÖSCHEL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

PÖSCHL

Josef PÖSCHL (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

POSSLIN ?

Katharina POSSLIN ? (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

PREIS

Johanna Dorothea PREIS (w)

Geburt Datum: about 1776
Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

PSCHORN

Elisabeth PSCHORN (w)

Geburt Datum: um 1770
Geburt Ort: -

RADEZKY

Johann Georg RADEZKY (m)

Geburt Datum: 1609
Geburt Ort: -

Peter Euzse'b RADEZKY (m)

Geburt Datum: 17.02.1678
Geburt Ort: -

RADEZKY GRAF VON RADETZ

Johann Joseph Wenzel RADEZKY GRAF VON RADETZ (m)

Geburt Datum: 02.11.1766
Geburt Ort: Trebnitz - Třebeňovice, Böhmen

RADEZKY VON RADETZ

Petr Eusebius RADEZKY VON RADETZ (m)

Geburt Datum: 1732

Geburt Ort: -

Wenzel Leopold Johann RADEZKY VON RADETZ (m)

Geburt Datum: 09.09.1704

Geburt Ort: Prag, Böhmen

RADEZKY, GRAFIN VON RADETZ

Frederike Wilhelmine RADEZKY, GRAFIN VON RADETZ (w)

Geburt Datum: 18.12.1816

Geburt Ort: Wien, Österreich

RAINER

Maria RAINER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

RANKE

Judith RANKE (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

RATSCHIN VON RATSCHIN

Salomena Veronika RATSCHIN VON RATSCHIN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

REICHELT

Johannes /REICHL REICHELT REICHELT (m)

Geburt Datum: 1686

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

REICHL

Andreas REICHL (m)

Geburt Datum: 06.09.1705

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna Barbara REICHL (w)

Geburt Datum: 17.08.1699

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Anna Catharina REICHL (w)

Geburt Datum: um 1710

Geburt Ort: -

- Anna Catharina REICHL (w)
Geburt Datum: 10.04.1766
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Anna Christina REICHL verh. Zenker (w)
Geburt Datum: 13.10.1704
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Anna Maria REICHL # (w)
Geburt Datum: 09.10.1763
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Anna Rosina REICHL verh. Eulner (w)
Geburt Datum: 28.01.1720
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Anna Sophia REICHL # (w)
Geburt Datum: 29.10.1702
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen
- Anna Sophia REICHL (w)
Geburt Datum: 14.01.1726
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen
- Apolonia REICHL verh. Richter (w)
Geburt Datum: 28.05.1714
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Bartholomaeus Johann Heinrich REICHL # (m)
Geburt Datum: 24.09.1705
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen
- Christian REICHL # (m)
Geburt Datum: 11.07.1680
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Christoph REICHL (m)
Geburt Datum: 1652
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Christoph REICHL (m)
Geburt Datum: 1675
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen
- Christoph REICHL (m)
Geburt Datum: 28.07.1696
Geburt Ort: -
- Elisabeth REICHL (w)
Geburt Datum: vor 1758

Geburt Ort: -

Ferdinand REICHL (m)

Geburt Datum: 08.04.1780

Geburt Ort: -

Franz REICHL (m)

Geburt Datum: 28.04.1771

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Franz Andreas REICHL (m)

Geburt Datum: 12.07.1738

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Franz Anton REICHL (m)

Geburt Datum: 1707

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Franz Anton REICHL (m)

Geburt Datum: 02.06.1775

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Franz Joseph REICHL (m)

Geburt Datum: 1760

Geburt Ort: -

Franz Joseph REICHL # (m)

Geburt Datum: 10.02.1765

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Hans Adam REICHL (m)

Geburt Datum: 26.06.1707

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Heinrich REICHL (m)

Geburt Datum: 1643, 1643

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Johann REICHL (m)

Geburt Datum: 1651

Geburt Ort: -

Johann Anton Adelbert REICHL (m)

Geburt Datum: 29.03.1751

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Johann Carl REICHL # (m)

Geburt Datum: 03.01.1725

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Johann Carl REICHL # (m)

Geburt Datum: 27.09.1728
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Johann Christoph REICHL (m)
Geburt Datum: 31.08.1733
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Johann Georg REICHL (m)
Geburt Datum: 1669
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Johann Heinrich REICHL (m)
Geburt Datum: 03.11.1678
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Johann Heinrich REICHL * (m)
Geburt Datum: 1715
Geburt Ort: -

Johannes Anton REICHL (m)
Geburt Datum: 18.05.1767
Geburt Ort: -

Johannes Karl REICHL (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Joseph REICHL (m)
Geburt Datum: 29.03.1712
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Leopold REICHL (m)
Geburt Datum: 01.07.1773
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Anna REICHL (w)
Geburt Datum: 10.09.1758
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Anna Clara Josepha REICHL (w)
Geburt Datum: 02.04.1765
Geburt Ort: -

Maria Catharina REICHL (w)
Geburt Datum: 19.11.1707
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Maria Elisabeth REICHL # (w)
Geburt Datum: 06.08.1761
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Elisabeth REICHL # (w)
Geburt Datum: 07.06.1762
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Franziska REICHL (w)
Geburt Datum: 06.03.1756
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Franziska REICHL (w)
Geburt Datum: 16.10.1781
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Rosina REICHL (w)
Geburt Datum: 28.10.1716
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Theresia REICHL (w)
Geburt Datum: 27.09.1728
Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Maria Theresia REICHL (w)
Geburt Datum: 21.08.1768
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria Theresia REICHL (w)
Geburt Datum: 02.04.1769
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Michael REICHL (m)
Geburt Datum: um 1654
Geburt Ort: -

Rosina REICHL (w)
Geburt Datum: 1668
Geburt Ort: -

Rosina REICHL (w)
Geburt Datum: 1670
Geburt Ort: -

Susanna REICHL (w)
Geburt Datum: 05.07.1663
Geburt Ort: -

Wenceslaus Franciskus REICHL (m)
Geburt Datum: 30.09.1703
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

REIDER

Andreas REIDER zu Ober-/Mittertroyen (m)

Geburt Datum: 29.11.1679
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Andreas REIDER (m)
Geburt Datum: 30.10.1709
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Andreas REIDER (m)
Geburt Datum: 31.01.1826
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Andreas REIDER (m)
Geburt Datum: 21.02.1857
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna REIDER (w)
Geburt Datum: 04.10.1814
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna REIDER (w)
Geburt Datum: 04.10.1886
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anna REIDER (w)
Geburt Datum: 01.02.1903
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anonymus REIDER (m)
Geburt Datum: 26.02.1817
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anonymus REIDER (m)
Geburt Datum: 27.11.1900
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Anton REIDER (m)
Geburt Datum: 13.06.1904
Geburt Ort: -

Barbara REIDER (w)
Geburt Datum: 20.01.1816
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Barbara REIDER (w)
Geburt Datum: 13.05.1818
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Barbara REIDER (w)
Geburt Datum: 22.04.1889
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Bartolomäus REIDER zu Oberlampach (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Elisabeth REIDER (w)

Geburt Datum: 28.11.1895

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz REIDER am Troyen (m)

Geburt Datum: 01.12.1714, 1714

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Franz REIDER zu Äußerst (m)

Geburt Datum: 18.10.1783

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Franz REIDER (m)

Geburt Datum: 05.03.1821

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz REIDER (m)

Geburt Datum: 06.12.1859

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Franz REIDER (m)

Geburt Datum: 27.12.1923

Geburt Ort: -

Franz Georg REIDER (m)

Geburt Datum: 18.04.1822

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Genofeva REIDER (w)

Geburt Datum: 26.11.1823

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Georg REIDER (m)

Geburt Datum: 1707

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Georg REIDER (m)

Geburt Datum: 27.05.1858

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Georg REIDER (m)

Geburt Datum: 18.09.1885

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Gregor REIDER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann REIDER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann REIDER (m)

Geburt Datum: 17.06.1750

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Johann REIDER (m)

Geburt Datum: 06.01.1782

Geburt Ort: -

Josef REIDER (m)

Geburt Datum: 18.01.1894

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Karoline REIDER (w)

Geburt Datum: 13.01.1902

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Katharina REIDER (w)

Geburt Datum: 22.11.1824

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Katharina REIDER (w)

Geburt Datum: 09.09.1884

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Katharina REIDER (w)

Geburt Datum: 17.07.1892

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard REIDER zu Peterer (m)

Geburt Datum: 20.03.1854

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard REIDER (m)

Geburt Datum: 19.06.1897

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard REIDER (m)

Geburt Datum: 27.11.1900

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard REIDER (m)

Geburt Datum: 06.12.1905

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Leonhard Michael REIDER zu Äußerst (m)

Geburt Datum: 29.09.1813

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria REIDER (w)

Geburt Datum: 23.10.1636

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Maria REIDER (w)

Geburt Datum: 02.06.1819

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria REIDER (w)

Geburt Datum: 27.12.1887

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria REIDER (w)

Geburt Datum: 07.09.1894

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Maria REIDER (w)

Geburt Datum: 23.09.1898

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Martin REIDER (m)

Geburt Datum: 1780

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Michael REIDER (m)

Geburt Datum: 12.12.1830

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Notburga REIDER (w)

Geburt Datum: 14.09.1893

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Rosa REIDER (w)

Geburt Datum: 21.12.1831

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Rosa REIDER (w)

Geburt Datum: 19.01.1835

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Theresia REIDER (w)

Geburt Datum: 09.02.1853

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Thomas REIDER (m)

Geburt Datum: 16.01.1828

Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

Ursula REIDER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Ursula REIDER (w)

Geburt Datum: 14.02.1652
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Ursula REIDER (w)

Geburt Datum: 26.11.1823
Geburt Ort: Kartitsch, Lienz, Tirol, Österreich

REIM

Maria Anna REIM (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

REISSIG

Elisabeth REISSIG (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Marie Anna REISSIG (w)

Geburt Datum: 05.09.1834
Geburt Ort: Böhmen

REMBTISCH

Anna Sophia REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 07.09.1735
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Franz Joseph REMBTISCH (m)

Geburt Datum: 02.01.1738
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Georg REMBTISCH (m)

Geburt Datum: 1650
Geburt Ort: -

Georg REMBTISCH (m)

Geburt Datum: 06.02.1695
Geburt Ort: -

Johann Christoph REMBTISCH (m)

Geburt Datum: um 1736
Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Johanna Maria REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 29.08.1740

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Maria REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 1657

Geburt Ort: -

Maria REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 14.01.1686

Geburt Ort: -

Maria Catharina REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 08.03.1733

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Michael REMBTISCH (m)

Geburt Datum: 09.01.1692

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Rebecca REMBTISCH (w)

Geburt Datum: 16.09.1688

Geburt Ort: -

Richter

Johanna Christiana Richter (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ROCHLER

Theresia ROCHLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

RÖLL

Agatha RÖLL (w)

Geburt Datum: 28.02.1848

Geburt Ort: Bozen, Südtirol, Österreich

Peter RÖLL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

ROLLER

Wilhelm ROLLER (m)

Geburt Datum: 14.05.1863

Geburt Ort: -

RUMERSKIRCH

Maria Katharina Polyxena RUMERSKIRCH (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

RUTSCHEK

Katharina RUTSCHEK (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SANONER

Maria Magdalena SANONER (w)

Geburt Datum: 21.07.1795

Geburt Ort: -

SATTLER

Richard SATTLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SAUER

Wenzel SAUER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHARF

Anton SCHARF (m)

Geburt Datum: um 1797

Geburt Ort: Joachimsthal - Jáchymov, Karlovy Vary, Böhmen

Josef SCHARF (m)

Geburt Datum: um 1770

Geburt Ort: Joachimsthal - Jáchymov, Karlovy Vary, Böhmen

Josef SCHARF (m)

Geburt Datum: 21.03.1787

Geburt Ort: -

Theresia SCHARF (w)

Geburt Datum: 20.06.1830

Geburt Ort: Schönwald - Krásný Les, Karlovy Vary - Karlsbad,

Böhmen

SCHERNHAMMER

Adam SCHERNHAMMER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anna Maria SCHERNHAMMER (w)

Geburt Datum: 17.10.1724

Geburt Ort: Schön, Kirchdorf an der Krems, Oberösterreich,
Österreich

SCHIFFERL

Maria SCHIFFERL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHMIDT

Anna Barbara SCHMIDT (w)

Geburt Datum: um 1736

Geburt Ort: Schergau - Serchov, Böhmen

SCHMIEDHOFER

Gertrude SCHMIEDHOFER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHMUTZ

Sophia SCHMUTZ (w)

Geburt Datum: about 1685

Geburt Ort: Niederneuschönberg, Sachsen, Deutschland

SCHNEIDER

Maria SCHNEIDER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHOENFELDER

Anna Barbara SCHOENFELDER (w)

Geburt Datum: 12.03.1697

Geburt Ort: -

Anna Christina SCHOENFELDER (w)

Geburt Datum: 1658

Geburt Ort: -

Anna Sophia SCHOENFELDER (w)

Geburt Datum: 1653

Geburt Ort: -

Barbara SCHOENFELDER (w)
Geburt Datum: um 1665
Geburt Ort: -

Elias SCHOENFELDER (m)
Geburt Datum: 10.04.1620
Geburt Ort: -

Elias SCHOENFELDER (m)
Geburt Datum: 1648
Geburt Ort: -

Georg SCHOENFELDER (m)
Geburt Datum: um 1657
Geburt Ort: -

Rebecca SCHOENFELDER (w)
Geburt Datum: 1672
Geburt Ort: -

Susanna SCHOENFELDER (w)
Geburt Datum: um 1668
Geburt Ort: -

SCHÖNHERR

Theresia SCHÖNHERR (w)
Geburt Datum: 03.09.1856
Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký
kraj, Böhmen

SCHÖRGENHUBER

Johann SCHÖRGENHUBER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Magdalena SCHÖRGENHUBER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

SCHOTT

SCHOTT (w)
Geburt Datum: 1821
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen

SCHOTT (w)
Geburt Datum: 1829
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen

- Francisca Veronica SCHOTT (w)
Geburt Datum: 21.05.1811
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- Franciscus Hoserius SCHOTT (m)
Geburt Datum: 12.12.1826
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- Franziska SCHOTT (w)
Geburt Datum: 1812
Geburt Ort: -
- Johanna SCHOTT (w)
Geburt Datum: 18.07.1815
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- Johanna Maria SCHOTT (w)
Geburt Datum: 14.08.1808
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- Joseph SCHOTT (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -
- Josepha SCHOTT (m)
Geburt Datum: 08.06.1829
Geburt Ort: Rodenau - Radenov, Böhmen
- Maria Theresia SCHOTT (w)
Geburt Datum: 17.10.1818
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- Rosalia SCHOTT (w)
Geburt Datum: 15.07.1824
Geburt Ort: Rodenau - Radenov, Böhmen
- Veronica SCHOTT (w)
Geburt Datum: 23.10.1813
Geburt Ort: Blatno u Chomutova, Böhmen
- SCHRAFFL
- Margareth SCHRAFFL (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -
- Susanne SCHRAFFL (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

SCHRAM

Maria SCHRAM (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Simon SCHRAM (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHREIBER

Maria Elisabeth SCHREIBER (w)

Geburt Datum: about 1712

Geburt Ort: Pockau, Sachsen, Deutschland

SCHUBERT

Bernard SCHUBERT (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Elisabeth SCHUBERT (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Regina SCHUBERT (w)

Geburt Datum: um 1622

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

SCHUBERTH

Gottfried Salomo SCHUBERTH (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johanna Sophia SCHUBERTH (w)

Geburt Datum: 16.01.1743

Geburt Ort: Rothenthal, Sachsen, Deutschland

SCHÜLLER

Maria Anna SCHÜLLER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHWARZL

Karl SCHWARZL (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Karl SCHWARZL (m)

Geburt Datum: 03.05.1888

Geburt Ort: -

Maria SCHWARZL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SCHWENDER

Maria Elisabeth SCHWENDER (w)

Geburt Datum: about 1735

Geburt Ort: unbekannt, Thüringen, Deutschland

SEIDLITZ

Robert SEIDLITZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SEIFFERT

Anna Dorothea SEIFFERT (w)

Geburt Datum: um 1667

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

Anna Magdalena SEIFFERT (w)

Geburt Datum: um 1655

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Anna Maria SEIFFERT (w)

Geburt Datum: 05.11.1699

Geburt Ort: -

Christoph SEIFFERT (m)

Geburt Datum: um 1651

Geburt Ort: Brandau, Böhmen

Christoph Mathias SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 23.02.1706

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Daniel SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 1665

Geburt Ort: -

Elias SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 1620

Geburt Ort: -

Elias SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 1693

Geburt Ort: -

Elisabeth SEIFFERT (w)

Geburt Datum: um 1654

Geburt Ort: -

Georg SEIFFERT (m)

Geburt Datum: um 1657

Geburt Ort: -

Heinrich SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 08.07.1703

Geburt Ort: -

Maria SEIFFERT (w)

Geburt Datum: 04.10.1660

Geburt Ort: -

Maria Magdalena SEIFFERT (w)

Geburt Datum: 1705

Geburt Ort: -

Rebecca SEIFFERT (w)

Geburt Datum: 10.01.1709

Geburt Ort: Kallich, Komotau, Böhmen

Samuel SEIFFERT (m)

Geburt Datum: 1667

Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

SEYDLITZ VON LAZAN

Burjan SEYDLITZ VON LAZAN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Günczel SEYDLITZ VON LAZAN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Heinrich Lefl SEYDLITZ VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1370

Geburt Ort: Laasan - auch Lazan - Łazany, Schweidnitz/Świdnicki,
Niederschlesien, Polen

Hynce SEYDLITZ VON LAZAN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann "Bechyoka" SEYDLITZ VON LAZAN (m)

Geburt Datum: 1415

Geburt Ort: -

SEYFFERT

Anna SEYFFERT (w)

Geburt Datum: 07.08.1692

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Daniel SEYFFERT (m)

Geburt Datum: 1649

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Daniel SEYFFERT (m)

Geburt Datum: 1670

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

SIEGERT

Heinrich SIEGERT (m)

Geburt Datum: um 1668

Geburt Ort: -

Johann Thomas SIEGERT (m)

Geburt Datum: 11.12.1709

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

SILBERHUEMER

Anna SILBERHUEMER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SILBERLEITNER

Therese SILBERLEITNER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SIMION

Alois SIMION (m)

Geburt Datum: 14.12.1875

Geburt Ort: Kolbermoor, Bayern, Deutschland

Anna SIMION (w)

Geburt Datum: 1907

Geburt Ort: -

Brunhilde SIMION (w)

Geburt Datum: 23.09.1950

Geburt Ort: Innsbruck, Tirol, Österreich

Johann Baptist (Giovanni Battista) SIMION (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Josef SIMION (m)

Geburt Datum: 23.03.1906

Geburt Ort: Landeck, Österreich

Peter (Pietro) SIMION (m)

Geburt Datum: 19.10.1848

Geburt Ort: Tonadico, Trentino, Italien

Rosa SIMION (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SOHIER VON DER WINDMÜHL

Maria Magdalena SOHIER VON DER WINDMÜHL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SÖLLINGER

Anna Maria SÖLLINGER (w)

Geburt Datum: 02.01.1802

Geburt Ort: Almegg Pfarre Steinerkirchen, Wels-Land,

Oberösterreich, Österreich

Jakob SÖLLINGER (m)

Geburt Datum: 18.09.1763

Geburt Ort: In der Haid - Wimbsbach, Oberösterreich, Österreich

Joseph SÖLLINGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SOMMERAUER

Andreas SOMMERAUER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Andreas SOMMERAUER (m)

Geburt Datum: 29.01.1922

Geburt Ort: Salzburg-Aigen, Österreich

Otto SOMMERAUER (m)

Geburt Datum: 23.03.1920

Geburt Ort: Salzburg-Aigen, Österreich

SPACZEK

Josef SPACZEK (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SPINDLER

Franziska SPINDLER (w)

Geburt Datum: 1795

Geburt Ort: Niederbrunnwald, Oberösterreich, Österreich

Philipp SPINDLER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Theresia SPINDLER (w)

Geburt Datum: 1790

Geburt Ort: -

SRMRAD

Franz SRMRAD (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

STAINER

Elisabeth STAINER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

STOCKER

Afra STOCKER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

STRASSER

Maria STRASSER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria STRASSER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

STRIXNER

Cäcilia STRIXNER (w)

Geburt Datum: 18.10.1819

Geburt Ort: Pürnstein, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Christoph STRIXNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Elisabeth STRIXNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann Georg STRIXNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann Georg STRIXNER (m)

Geburt Datum: 21.04.1749

Geburt Ort: Rannariedl, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Joseph STRIXNER (m)

Geburt Datum: 17.03.1720

Geburt Ort: Rannariedl, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Lorenz STRIXNER (m)

Geburt Datum: 04.08.1784

Geburt Ort: Pürnstein, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Raimund STRIXNER (m)

Geburt Datum: 21.07.1789

Geburt Ort: Pürnstein, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

Theresia STRIXNER (w)

Geburt Datum: 10.03.1765

Geburt Ort: Rannariedl, Rohrbach, Oberösterreich, Österreich

STÜTZ

Erasmus STÜTZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franziska STÜTZ (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Josef STÜTZ (m)

Geburt Datum: 27.06.1789

Geburt Ort: Gottesgab - Boží Dar, Okres Karlovy Vary, Böhmen

STÜTZ (STITZ)

Marianna Theresia STÜTZ (STITZ) (w)

Geburt Datum: 22.01.1814

Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

SULZENBACHER

Agnes SULZENBACHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Caspar SULZENBACHER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Theresia SULZENBACHER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SUMERER

Agnes SUMERER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Christian SUMERER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

SÜSSNER

Anna SÜSSNER (w)

Geburt Datum: 28.01.1809

Geburt Ort: Litschkau - Líčkov, Böhmen

Ferdinand SÜSSNER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

TEICHERT

Christoph TEICHERT (m)

Geburt Datum: um 1661

Geburt Ort: Natschung, Komotau, Böhmen

Elias TEICHERT (m)

Geburt Datum: 11.12.1689

Geburt Ort: -

THEUMER

THEUMER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Anna Elisabeth THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1749

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Anna Franziska THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1745

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Barbara THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1708

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Barbara Klara THEUMER (w)

Geburt Datum: 16.09.1808

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Bernhard THEUMER (m)

Geburt Datum: 1747

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Daniel THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1645

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Emerenka THEUMER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Franz Bernhard THEUMER (m)

Geburt Datum: 1774

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Joseph THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1701

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Leopold THEUMER (m)

Geburt Datum: 1702

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franz Wenzel THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1776

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franziska THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1778

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Franzn Ignaz THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1760

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Ignaz Wenzel THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1706

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann Friedrich THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1575

Geburt Ort: -

Johann Friedrich THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1603

Geburt Ort: -

Johann Friedrich THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1674

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann Ignatz Hans THEUMER (m)

Geburt Datum: 05.05.1780

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann Ignaz THEUMER (m)

Geburt Datum: 1780

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Johann Wenzel Prokop THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1719

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Josef THEUMER (m)

Geburt Datum: 26.11.1741

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Josef Carl THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1772

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Joseph Theresia THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1765

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Josepha THEUMER (w)

Geburt Datum: 1784

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Leopold THEUMER (m)

Geburt Datum: um 1751

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Ludmilla THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1721

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Maria Anna THEUMER (w)

Geburt Datum: 18.02.1790

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Maria Elisabeth THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1704

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Maria Theresia THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1710

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Theresia THEUMER (w)

Geburt Datum: um 1768

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký

kraj, Böhmen

Victoria THEUMER (w)

Geburt Datum: 1769

Geburt Ort: Schmiedeberg - Kovářská, Aussiger Region - Ústecký

kraj, Böhmen

THUNLIN (DAHNLIN)

Barbara THUNLIN (DAHNLIN) (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

TÖPL

Anna TÖPL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

TROJER

Georg TROJER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Maria TROJER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

TROYER

Dr. Alois TROYER (m)

Geburt Datum: 21.06.1836

Geburt Ort: St. Cristina, Südtirol, Österreich

Camilla TROYER (w)

Geburt Datum: 22.04.1911

Geburt Ort: -

Gregor TROYER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Johann Baptist TROYER (m)

Geburt Datum: 27.04.1788

Geburt Ort: St. Cristina, Südtirol, Österreich

Maria TROYER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Oskar TROYER (m)

Geburt Datum: 05.07.1873

Geburt Ort: -

TSCHURTSCHENTHALER

TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Agnes TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1469

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Bartlmä TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1558

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Blasius TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1573

Geburt Ort: -

Brigitta TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1529

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Christian TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1522

Geburt Ort: -

Christian TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1525

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Christian TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1564

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Christina TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1465

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Christina TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1531

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Christoph TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 1550

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Elisabeth TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1490
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Erhard TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1494
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Heinrich TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Johann TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1496
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Johann TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 01.05.1613
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Josef TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 16.03.1670
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Josef TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 26.01.1708
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Kaspar TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 02.01.1642
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Katharina TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 1504
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Konrad TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1471
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Lienhard TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: um 1290
Geburt Ort: -

Margareth TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 1519
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Margarethe TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 1534
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

- Maria TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 29.07.1618
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Maria TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 05.08.1741
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Martin TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1468
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Matthäus TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1546
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Meinhard TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -
- Michael TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -
- Nikolaus TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1436, 1434
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Oswald TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: um 1320
Geburt Ort: -
- Peter TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1572
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Thomas TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: 1543
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Ulrich TSCHURTSCHENTHALER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -
- Ursula TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 1461
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich
- Ursula TSCHURTSCHENTHALER (w)
Geburt Datum: 1498
Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Ursula TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1527

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Ursula TSCHURTSCHENTHALER (w)

Geburt Datum: 1560

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Veit TSCHURTSCHENTHALER (m)

Geburt Datum: 05.06.1611

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

TSCHURTSCHENTHALER (?)

Ursula TSCHURTSCHENTHALER (?) (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

TWRZNICK

Juliana TWRZNICK (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

UNBEKANNT

UNBEKANNT (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

unbekannt

unbekannt (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

UNTERGUGGENBERGER

Franziska UNTERGUGGENBERGER (w)

Geburt Datum: 1874

Geburt Ort: Maria Luggau, Hermagor, Kärnten, Österreich

Josef UNTERGUGGENBERGER UNTERGUGGENBERGER (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

URL

Theresia URL (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

VALOIS

Blanca Margarete VALOIS (w)
Geburt Datum: 1316
Geburt Ort: -

VILLGRATER

Martin VILLGRATER (m)
Geburt Datum: 1738
Geburt Ort: -

Ursula VILLGRATER (w)
Geburt Datum: 11.04.1760
Geburt Ort: -

Valentin VILLGRATER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

VOJKOVSKÁ Z MILHOSTIC

Johanna VOJKOVSKÁ Z MILHOSTIC (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

VON DER PFALZ

Anna VON DER PFALZ (w)
Geburt Datum: 26.09.1328
Geburt Ort: -

VON HABSBURG

Mathilde VON HABSBURG (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

König Rudolf VON HABSBURG (m)
Geburt Datum: 01.12.1218
Geburt Ort: -

VON KÄRNTEN-TIROL

Anna VON KÄRNTEN-TIROL (w)
Geburt Datum: 1300
Geburt Ort: -

VON KRAKOVCE

Kateřina VON KRAKOVCE (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

VON LENGENFELD

Heilika VON LENGENFELD (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

VON LUXEMBURG

Katharina VON LUXEMBURG (w)
Geburt Datum: 1342
Geburt Ort: -

Margarethe VON LUXEMBURG (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Kaiser Sigismund VON LUXEMBURG (m)
Geburt Datum: 1368
Geburt Ort: -

Wenzel IV. VON LUXEMBURG König von Böhmen (m)
Geburt Datum: 1361
Geburt Ort: Nürnberg, Deutschland

VON MANNENDAL

Richwin VON MANNENDAL (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

VON SEYDLITZ

Balthasar VON SEYDLITZ (m)
Geburt Datum: vor 1165
Geburt Ort: -

Günzel VON SEYDLITZ (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Konrad VON SEYDLITZ (m)
Geburt Datum: vor 1206
Geburt Ort: -

Kunemann VON SEYDLITZ (m)
Geburt Datum: 1271

Geburt Ort: -

Otto VON SEYDLITZ (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

VON SIZILIEN-ARAGON

Margarete VON SIZILIEN-ARAGON (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

VON STRASSOLDO-GRAFFENBERG

Leopold Lorenz VON STRASSOLDO-GRAFFENBERG Graf (m)

Geburt Datum: 09.08.1739

Geburt Ort: Österreich

VON WENCKHEIM

József IV. VON WENCKHEIM (m)

Geburt Datum: 09.09.1809

Geburt Ort: Gyulapuszta, Baranya, Ungarn

VOZICKY

Franz VOZICKY (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

WACKERLE

Adelheid WACKERLE (w)

Geburt Datum: 1906

Geburt Ort: -

WALDER

Maria WALDER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: Villgratental, Lienz, Tirol, Österreich

WASSERMANN

Anna WASSERMANN (w)

Geburt Datum: 30.07.1707

Geburt Ort: Sexten, Südtirol, Österreich

Balthasar WASSERMANN (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Christian WASSERMANN (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria WASSERMANN (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Martin WASSERMANN (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Paul WASSERMANN (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WATSCHINGER

Agnes WATSCHINGER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Christian WATSCHINGER zu Anratter (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WATZEK

Franz Adam WATZEK (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WEBHOFER

Anton WEBHOFER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Anton WEBHOFER (m)
Geburt Datum: 1895
Geburt Ort: -

Hugo WEBHOFER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Peter WEBHOFER (m)
Geburt Datum: 17.10.1897
Geburt Ort: Strassen, Politischer Bezirk Lienz, Tirol, Österreich

WEIGELT

Carl Gottlob WEIGELT (m)

Geburt Datum: um 1725

Geburt Ort: -

WENCKHEIM

Antal Károly János Ubald Ferenc Fidél WENCKHEIM (m)

Geburt Datum: 17.05.1813

Geburt Ort: Cseszte, Pozsony County, Ungarn

József Antal Ferenc WENCKHEIM (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Rudolf János Mária Fidél Ferenc WENCKHEIM (m)

Geburt Datum: 24.12.1814

Geburt Ort: Buda, Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Ungarn

WENCKHEIM GRAFIN

Króly WENCKHEIM GRAFIN (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

WENCKHEIM

Króly WENCKHEIM (m)

Geburt Datum: 24.02.1811

Geburt Ort: Buda, Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Ungarn

WENCKHEIM GRAF

Seraf Ferencz WENCKHEIM GRAF (m)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

WEYER

Maria WEYER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

WIESER

Anna WIESER (w)

Geburt Datum: -

Geburt Ort: -

Elisabeth WIESER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Franz WIESER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Maria WIESER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WIEŽNIKOVÁ Z WIEŽNIK

Alžbíta WIEŽNIKOVÁ Z WIEŽNIK (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Marie Františka Barbora WIEŽNIKOVÁ Z WIEŽNIK (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WINKLER

WINKLER (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Bartholomäus WINKLER (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WOLF

Ignaz WOLF (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Johanna WOLF (w)

Geburt Datum: 28.10.1828
Geburt Ort: Pressnitz - Přísečnice, Böhmen

Josef WOLF (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WOLFMAYR

Leopold WOLFMAYR (m)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Magdalena WOLF MAYR (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WURZER

Leonhard WURZER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Sophia WURZER (w)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

WUSKAN

Anna WUSKAN (w)
Geburt Datum: 16.01.1873
Geburt Ort: Saaz - Žatec, Aussiger Region - Ústecký kraj, Böhmen

Z KRAKOVCE

Jan Z KRAKOVCE (Johann von Krakovka) (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

ZACHER

Anna ZACHER (w)
Geburt Datum: um 1796
Geburt Ort: Innichen, Südtirol, Österreich

Josef ZACHER (m)
Geburt Datum: 28.03.1845
Geburt Ort: -

Josef Clemens ZACHER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

Joseph ZACHER (m)
Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

ZENKER

Anna Rosina ZENKER (w)
Geburt Datum: 17.02.1678
Geburt Ort: Brandau, Böhmen

Theresia Maria ZENKER (w)

Geburt Datum: 01.12.1776
Geburt Ort: Kienhaid - Načetín I, Böhmen

ZWONAR

Josef ZWONAR (m)

Geburt Datum: 03.09.1856
Geburt Ort: Stolzenhain -Háj u Loučné, Chomutov - Komotau,
Böhmen

ZWONARZ

Anna ZWONARZ (w)

Geburt Datum: -
Geburt Ort: -

32 Spitzennahmen aus den letzten 6 Generationen

Wenn wir 6 Generationen in unsere Familiengeschichte zurückverfolgen, stoßen wir auf insgesamt 32 Familien. Jede Familie hat eine eigene Ahnenreihe, die weiter zurückreicht. Der Spitzenahn jeder dieser Ahnenreihen ist die letzte bekannte Person in dieser Linie. Diese sind vollständig erfasst und werden hier dargestellt.

Mück Johann	gestorben 17.4.1814	beim Grenzcordon Böhmen, gest. in Nimburg/ Böhmen
Bechinie Philipp Adam	gestorben 9.1.1819	Jäger in Böhmen. gestorben in Pechau, Sachsen-Anhalt
Handl Josef	geboren um 1745	Böhmen
Gahler Traugott Johann	geboren 1749	lebte in Stolzenhan, Böhmisches Wiesenthal
Glaser Joseph	gestorben 1814	Schichtmeister in Gottesgab/ Böhmen
Stütz Erasmus	geboren um 1750	Handelsmann in Gottesgab
Grund Georg	geboren um 1750	Drahtzieher und Inwohner in Stolzenhan
Hofmann David	geboren um 1675	Schmiedeberg/Böhmen
Theumer Johann Friedrich	geboren um 1575	Schmiedeberg/Böhmen (?)
Bartl Anton	geboren um 1755	Kohlenmesser in Schmiedeberg
Schubert Jacob	geboren um 1615	Häusler und vermutlich Fuhrmann in Schmiedeberg
Foh Mathes	geboren um 1746	Hüttmesgrün/ Böhmen
Erhart Andreas	geboren um 1764	lebte in Schönwald/Böhmen
Scharf Josef	geboren um 1770	Wagnermeister in Joachimsthal/ Böhmen
Kreissl Georg	geboren um 1580	gestorben in Schmiedeberg/Böhmen
Eberstaller Wolf	geboren um 1604	Bauer in Krenglbach/Oberösterreich
Helmhardt Laurentius	geboren um 1745	Schuster in Breitwiesen/Oberösterreich
Strixner Christoph	geboren um 1690	Gerichtsdienstler und Wasenmeister in Rannriedl/Oberösterreich
Spindler Philipp	geboren um 1760	Wasenmeister in Traberg/Oberösterreich

Mittermayr Thomas	geboren 1720	um	Mittermayrtgüt in Göding/Oberösterreich	
Schörgenhuber Johann	geboren 1780	um	Reitertgüt in Oberwallsee/Oberösterreich	
Auer Wolfgang	geboren 1760	um	Häusler in Frankenburg/Oberösterreich	
Moser Peter	geboren 1795	um	Flößer und Inwohner in	Aschet/Oberösterreich
Reider Gregor	gestorben am 17.4.1668		Sexten/Südtirol	
Kofler Caspar	geboren 1755	ca.	Kartitsch (?) Osttirol	
Hernegger Andreas	geboren 1720	um	Kartitsch (?) Osttirol	
Egger August	geboren 1640	um	Kartitsch (?) Osttirol	
Kofler Peter	geboren 1715	um	Kartitsch (?) Osttirol	
Zacher Josef	geboren 1760	um	bürgerlicher Weißgerbermeister in	Innichen/Südtirol
Bodner Christian	geboren 1700	um	Kartitsch (?) Osttirol	
Fuchs Georg	geboren 1710	um	Kartitsch (?) Osttirol	

Anzahl der namentlich bekannten Vorfahren von Renate, Erhard und Wolfgang PILZ

Generation	1	enthält	3	Personen.	(100,00%)
Generation	2	enthält	2	Personen.	(100,00%)
Generation	3	enthält	4	Personen.	(100,00%)
Generation	4	enthält	8	Personen.	(100,00%)
Generation	5	enthält	16	Personen.	(100,00%)
Generation	6	enthält	32	Personen.	(100,00%)
Generation	7	enthält	64	Personen.	(100,00%)
Generation	8	enthält	50	Personen.	(39,06%)

Generation	9	enthält	55	Personen.	(21,48%)
Generation	10	enthält	39	Personen.	(7,62%)
Generation	11	enthält	35	Personen.	(3,42%)
Generation	12	enthält	13	Personen.	(0,63%)
Generation	13	enthält	4	Personen.	(0,10%)
Generation	14	enthält	4	Personen.	(0,05%)
Generation	15	enthält	2	Personen.	(0,01%)
Generation	16	enthält	2	Personen.	(0,01%)
Generation	17	enthält	2	Personen.	(0,00%)
Generation	18	enthält	2	Personen.	(0,00%)
Generation	19	enthält	2	Personen.	(0,00%)
Generation	20	enthält	2	Personen.	(0,00%)
Generation	21	enthält	1	Person.	(0,00%)
Generation	22	enthält	1	Person.	(0,00%)

Anzahl bekannter Vorfahren gesamt in Generationen 2 bis 22 ist 340.
(0.01%)

Teil 3. Urkunden

Seite 1 des Berichtes

„Hochlöbl:n Kayserl:n königl: n Landshaubtmannschaft in Oe. ob der Ennß ee. Ihre hochgräfl: n Excellenz Hochgebohrner Reichsgraf Gnädig und hochgebietender Herr Herr ee. A. Tenore Decreti A. haben Euer hochgräfl. Excellenz an mich so vill gnädig gelangen lassen, dass ich den ? bey der Herrschaft Rannariedl innengelangen und von dannen aus dem Arrest entwichenen Herrschaft Marspachi ³¹ Bestandt Mayrs ³² Thomas Huebmers beschuldigt Herrschaft Rannaridl:n Landtschts diener Joseph Strixner ³³, und dessen ältern Sohn Johann Georg ³⁴ in dem hiesigen Wazserthurn /: allwohin beed selber aber erst den 15:en Xbris ³⁵ jüngst abgerückt (1)769:en Jahres eingeliefert worden /: übernehmen „landtgerichtlich inquiriren“ und den abgeführten Inquisitions= Act mitls eines gutachtl. berichts einer hochlöbl: n Landshaubt- manschaft pp. übergeben sollen. Gleichwie ich nun aus dem von dem kk Herrn Creyß- haubtmann des Mühl und Machlands Viertls grafen v: Salbourg pp. erstattet= und von lit. A. biß lit. A.a. B. inclusive instruirten bericht B. in facto so will ersehen, winach eingangs besagter Bestandt Mayr Thomas Huebmer in der sogenannten Zigeiner Stuben arrestierlich innengelegen, und alda geschlossen war, in der Nacht von 9:en auf den 10:en 9bris ³⁶ (1)769. aber sich von denen Eisen, und ?- schlössern los gemacht, sodann von dem ? 7. ? ? ohne derenselben Verletzung ausgebrochen, alda durchgeschlossen, nach dem folgdessen oberhalb des hölzernen Camin-Thürls durch ein Ziegl=Mäurl durchgearbeithet, folgl: in einen Stubn=Erker von der geschlossenen Thür die eiserne bandt herabge= wogen, endl: in dem sogenannten Rosenberger Kotter mehrmalen eine faßt 2. ? dicke Maur ausgebrochen, und durch dies ausgebrochene Loch sich mitls eines indessen ge- flochtenen 6. bis 7. ? langen Strohbandes, und daran gebundenen zweyges eisernern Cötten biß auf ein Tachl hinab gelassen, von dannen aber biß auf die Erde hinabgesprungen und sohin flüchtigen fürs gesetzt; ? habe auch sowohl den Herrschaft Rannariedl:n Landtgerichtsdieners Joseph Strixner, alß auch deßen Sohn Johann Georg hier= =wegen in die landgerichtl:n Inquisition ³⁷ genohmen, und mit ihnen beykommende Inquisitions=Acta von Nr. 3 biß

1 inclusive behoben; da nun aber sowohl Vatter alß Sohn nicht nur in denen mit Ihnen behoben?: Constitutis Nr. 2. et 3. sond= auch und zwar absonderlich in denen articulirt=Landtgerichtlichen Constitutis Nr. 8. et 9. festiglich dabey beharren,

³¹ Marsbach im Donautal, östlich von Rannariedl

³² Bestandmeier ist eine Berufsbezeichnung und bedeutet Pächter

³³ Joseph Strixner, geb. 17.3.1720 in Rannariedl, Landgerichtsdieners, direkter Vorfahre des Autors

³⁴ Johann Georg Strixner, geb. 21.4.1749 in Rannariedl, Diener in Pürnstern

³⁵ Dezember

³⁶ November

³⁷ Untersuchung

daß sie dem Mayr vorsetzliche Hilf und Vorschub nicht gelaistet, mithin auch in dolo³⁸ nicht ver? ; Daß schiert es zwar das ansehen zu gewinnen, alß ob mann wider dieselbige ad eruendam rei veritatem³⁹ auch mit der strengen Frag⁴⁰ der ursachen willen fürgehen könnte zumahlen Primo der(?) flüchtig gewordene Bestandt Mayr in Puncto Furti qualificatis⁴¹ und sogar, wie desselben Inquisitionis Acta ausweisen, haftbrüchig innengelegen, überhaupts aber Secundo daß nicht zu beweisen war, wie der Mayr ohne beyhilf eines anderen in einer einzigen Nacht ein so langes Strohband, wie der augenschein gezeiget, hätte flechten, sich von denen Eisen losmachen,, und nicht nur durch den Ofen und ein Ziegel=Mäurl, sondern auch durch eine Thür in dem Rosenberger Cotter, und alda wider- um durch eine faßt 2.? dicke Maur ausbrechen, durcharbeithen, und sich auf ein Tachl hinunter lassen können, zudem auch Tertio sowohl einem alß dem andern sehr zu Last fallet, dass, sie dem Mayr das unabgeschnittene Stroh 1 Täg lang in der Zigeiner Stuben beygelassen, da ihnen doch Herr Pfleger⁴² zu Rannariedl selbst bekanntlicher maßen verbothen, derley Arrestanten herabgeschnittenes Stroh zu geben, dann Quarto annoch nach stosset, dass sie vor dem Camin einen Riem in einen Schalk⁴³, dann bey dem Rosenberger Cotter die starke und lange Cötten liegen gelassen, woraus Quinto prosumiert⁴⁴ werden könnte, alß ob all solches recht glimpflich zum behuf des Mayrs beschehen wäre, endl: aber Sexto nicht nur in ? O:Ö: Landgerichtsordnung den Leopoldina penali⁴⁵ Part: 3. Art: 37 § 3 sondern auch in der Constitutione criminali There= =siana⁴⁶ Art: 71 § 2 Ausdrücklich statuiert ist, dass, wann der Gefangenwarther dem Arrestanten derley Mitl in handen gelassen, und nicht genugsame Ursachen seiner Entschuldigung gebete, der Entlassene aber das Leben verwirkt hätte, ein solcher, in fall er es nicht gütig bekennete, mit der peinlichen Frag⁴⁷ angegriffen werden könnte Allein dessen aber ? bin ich jagleichwohlen der ohnfürgreiflichen Meinung, das mann in gegenwärtig fall auf eine solche strenge von Rechts wegen aus nach folgenden Tatsachen keinen antrag machen könne in Erwegung Erstl: die zwey ? und ? ? Maurer benantlich Johann Ritzinger und Cassian Knödlinger sub Nr. 6: Brtbrunn, dass der ausgerissne Mayr seinen ganzen ausbruch

³⁸ mit Vorsatz

³⁹ die Wahrheit zu entlocken

⁴⁰ Folter

⁴¹ qualifizierten Diebstahls

⁴² urspr. Bezeichnung für Verantwortlichen einer Burg, später für leitenden Verwaltungsbeamter in der untersten Verwaltungsebe

⁴³ Gewandstück

⁴⁴ vermutet

⁴⁵ Landgerichtsordnung für Österreich ob der Enns von 1675

⁴⁶ Die Constitutio Criminalis Theresiana (auch Nemesis Theresiana oder nur Theresiana) war ein von der österreichischen Herrscherin Maria Theresia erlassenes Strafgesetzbuch. Das Buch begründete ein einheitliches Straf- und Strafprozessrecht in den Ländern Österreichs und Böhmens. In Ungarn galt das Gesetz dagegen nicht.

⁴⁷ Folter

mit den blossen Schellen ohne jemanden andern zurthun innerhalb 5. Stunden mithin in einer Nacht leichtlich habe bewerken können, zumahlen der Camin nur mit einem Ziegel=Mäurl von einem halben Schuch, so ohnehin schon einen Strick gehabt, die ander Maur in dem Rosenberger Kotter hingegen nicht zwey, sondern nur 1 ½ Schuch dick war, durch die leztens auch umb so leichter habe durcharbeiten können, als zu solcher all zu viel Kalch, und zu wenig Sand genommen worden, wie man das wenig Loch vermauert, ansonsten auch das geflochtene Stroh band nicht gegen 7. sondern nur 5. ? lang gewesen, hiernächst auch Anderstens nirgens zu erhellen gewest, dass der Landgths=diener und sein Sohn mit dem Mayr in bekenntschafft getrunken, oder von ihm, oder seinem Eheweib, oder anderen befreundeten zur Vorschubgebung seines ausbruchs mit Geld wäre bestochen, oder ansonsten corumpirt worden, und obschon Drittens ein grosses übersehen, dass der Landgths-diener und sein Sohn wider das ausdrückliche Verbot des Herrn Pflegers zu Rannriedl dem Arrestanten das unabgeschnittene Stroh beygegeben, annebends aber auch den Schalk und in diesem einen Riem zum zusammenbinden hangen „ beyhm Rosenberger Kotter aber die lange, und schwäre Eisen liegen gelassen, so entschuldiget sich doch der Landtgthsdiener, daß er auf das Strohabschnitten nur durchaus vergessen mit der sub Nr: 7. ad Interrog: 9. gemachten expression, daß, wann der Mayr auch das abgeschnittene Stroh gehabt hätte, dieser sich mittels beyhilf deren cotzen ⁴⁸, seines Fuhr Kittls, eines ruessigen, und eines zwerchenen Hemmets jegleichwohlen hinunter hätte lassen können; Sub Nr: 7. Ad Interrog: 20. meldet/ : welches auch sein Sohn sub Nr. 8. herkömm ?./ dass sie die lange und starke Cöttn ja und allezeit in Schloss lasseten, damit, wann jäh was auskommete, mann solche bey handen hätte, in weithern auch den Mayr, wann er auch den Riem nicht gefunden hätte, die 2. Cötten jegleichwohlen mit jenen Hosen Riemm, mit welchen er die Strimpf gebunden, hätte zusammenbinden können; Ad Interrog: 21. nur einzig und allein wünschet, das unser Herr Gott gebete, dass der Mayr aufkommete, und mithin seine Unschuld hiedurch in Tag legen könnte, bey welchen und dergleichen Umständen dann Viertens ich weder wider den Landtgthsdiener, noch seinem Sohn einen dolum ⁴⁹ oder geflissentliche Vorschubgebung zum Ausbruch prosumieren ⁵⁰ kann, wiezumahlen jedoch Fünftens, sowohl der Landtgthsdiener alß sein Sohn eine sträfliche Nachlässigkeit begangen, dass sie wider ausdrücklichen Verbot des H: Pflegers dem Arrestanten jeglichwohl unabgeschnittenes Stroh gegeben, und beygelassen, da doch Hr. Landtgthsdiener in den Summari: „Constituto sub Nr. 2. ad Interrog: 1. Sub Nr: 0. ? ? wann man dem Mayr geringere Eisen anlege, mithin bey ? Sachen diselbige nicht bössere Sorgfalt gebrauchet, und mehreren Fleis angekehrt, wodurch wenigstens, wo nicht ? ?-unvermutheten aus und Einbrechens, doch der Entschließung des Mayrs hätte verborgen werden können, anbey aber Sechstens ? O:Ö: Landgerichts Ornung Leopoldina penali Cit:Part: 3. Art: 37. §: 7. auf derley fällt mehrmalen gesazzobig verordnet, dass, wann aber kein boßheit, sondern nur etwann /: wie der

⁴⁸ Umhang aus grobem Wollstoff

⁴⁹ Vorsatz

⁵⁰ vermuten

Landtghtsdiener sich in ansehung des Strohabschneidens von selbst entschuldigen will :/ ein ? über sehen, oder Nachlässigkeit fürüber gangen, derley gefangenswarther allein willkürlich, doch in allwey entweder mit ausstrichen, oder einer anderen Extraordinari Straf belegt werden sollen, gestalten dann auch die Constitutio Criminalis Theresiana Art: 71. §: 8. Vers: Anderstens derley fällt unter die straflicherer Umständt zehlet, in übrigen aber die ausmessung der Straf der Willkühr eines Richters überlasset Deß bin ich der Endlichen Meinung, dass der Landtgerichtsdienner Joseph Strixner über die bereits von 10.en 9bri⁵¹ (1)769 wohl hier in Wazserthurn alß zu Rannariedl ausgestandene Arrests zeit seiner begangenen Nachlässigkeit halber, andern derley fahrlässigen Dienern, und Gefangenswarthern zum beispiel, annoch auf 8. Täg zu einer öffentlichen Eisen arbeit angehalten werden dürfte; der Sohn Johann Georg Strixner hingegen seine ausgestandene Arrests=Zeit in penam imputiert⁵², und mit einem gemessenen Verweiß, auch nachdrucksamer Ermahnung, in Hinkft bössers absicht auf die ihm anvertraute Arrestanten zu tragen, in ansehung seiner Jugend des Arrests widrumb entlassen werden könnte; ? alles Euer hochgräfl. Excellenz pp. in folge Eingangs erwehnten Decreti A. gehorsamst und gutächt= lich einberichten,, hiernächst mich zu befassen:/ ? ? und gnaden solcher? ? sollen.

Euer hochgräfl. Excellenz ee.

Gehorsamster Simon Rupert Aichinger k.k. Landtrichter“

Linke Seite:

„Wiederum exoffo hinausgegeben und will die kk: Landeshptmannschaft verordnet haben, daß der Joseph Strixner über den ausgestandenen Arrest durch 4. Wochen bey der Herrschft: Rannariedl in Eisen arbeit angehalten, deßßen Sohn Johann Georg über den ausgestandenen arrest ohne weiterem deßßen entlassen werden solle. ? kk: Landeshptmannschaft Lintz d. 16.en Januarii 1770 Georg Eiler ? ?“

Darunter wohl Zustellvermerk

Rechte Seite: Oben: Anschrift Unten: Inhaltsangabe:

„Inberührt wegen des aus dem Arrest entwichenen Herrschaft Marspachi: BestandtMayers Thomas Huebmers beschuldigt Herrschaft Rannarid: Landtgerichtsdieners Joseph Strixner, dann dessen Sohn Johann Georg ?“

⁵¹ November

⁵² in die Strafe eingerechnet

Transkription der Briefe von Alois Pilz an seinen Bruder und seinen Großvater

Prag, am 25. Juni 1851

Lieber Bruder!

Deinen Brief will ich dir ganz nach deinem Wunsch beantworten; dein größter Wunsch war, die Verhältnisse der böhmischen Großeltern ⁵³ und Mutter ⁵⁴ zu wissen, welche ich dir ganz aufrichtig anführe: Die Mutter ist am Dienstag den 17. d. M. zu uns nach Prag gekommen, um das Frohnleichnamfest ⁵⁵ mit uns zu feiern, nach ihrer Aussage befinden sie sich alle sehr gut /: vileicht gar besser als wir alle zusammen :/ Sie sind jetzt alle wieder sehr gesund, sehen, wie ich höre sehr gut aus, und lassen sich nichts abgehen. Die Mutter hat mir aufgetragen, dem Großvater ⁵⁶ zu schreiben, und auch alle, besonders an dich viele Grüße mitteilen welche Schuldigkeit ich auch gethan habe.

Der größte Wunsch den die böhmischen Großeltern und besonders die Mutter hat ist, dich noch einmal zu sehen, welches dir auch nicht leichter wäre als mir, und du es auch in Erfüllung bringen könntest, wenn du wolltest einmal zum Herbst, wenn uns Gott das Leben schenkt, nach Prag fahren so möchte ich mit dir die Reise zu ihnen unternehmen, welches wir natürlich brieflich erst miteinander absprechen müßten. Deinen Willen, nach Rothenhaus zur Kirchweih zu kommen kann ich nicht in Erfüllung bringen weil der Herr Onkel am Mittwoch den 25. nach Töplitz ⁵⁷ ins Land gefahren ist, wo er den Großvater von dort aus schreiben wird. Der Emil wie ich sehe befindet sich auch wohl Nach meiner Meinung mag er die Prager Stadtluft scheuen weil er am Sonn- und Feiertagen niemals zu treffen ist. Wie ich nach deiner Schreibart entnehme so bist du ein lustiger Patron welches mich auch sehr freut, den Anstrengungen sehen zwar nicht gar so groß aus; wenn du solltest aber an meiner Stelle sein so möchtest du dich schon anders umsehen, wenn du solltest keine Nacht vor 1 Uhr zu Bette kommen, welches noch sehr gnädig ist, wenn es sich nicht auf 2 bis 3 Uhr verlängert; ich bin es jetzt schon ziemlich gewohnt und mache mir nicht mehr so viel daraus wie früher. Diesen Brief habe ich um 1 Uhr in der Nacht geschrieben wo ich bloß mit einem Auge wach und mit einem Fuße im Bette war so kannst du dir eine Idee von dem prager Lebenswandel machen. Ubrigens bist du mit deinen Nachrichten sehr spät angelangt, welche Großvater schon im letzten Briefe den er an mich geschrieben angeführt hat, wo ich auch diese freudige Nachricht denen böhmischen Großeltern habe zukommen lassen.

⁵³ Josef BECHINIE, geb. 04.03.1776 in Radmierschitz (tschechisch Ratmerice) und Marianna geb. HANDL, geb. am 22.09.1777 in Göttersdorf (tschechisch Boleboř)

⁵⁴ Marie BECHINIE geb. am 27.05.1813

⁵⁵ Fronleichnam war am 19.6.1851

⁵⁶ Vinzenz Pilz, geb. 1788, Oberförster auf der Herrschaft Rothenhaus

⁵⁷ Teplitz (tschechisch Teplice), böhmisches „Klein-Paris“

Darum ersuche ich dich, wenn du nach Rothenhaus kommst von der Mutter alles erdenkliche Gute mit vielen Grüßen verbunden auszurichten, und besonders vergesse nicht meinen ? zu vermehren welches ich auch von dir erwarte. Ich kann dir diesmal keine andern Neuigkeiten schreiben als daß kürzlich zwei Bräuhäuser hintereinander abgebrannt sind. Ich ersuche dich da du jetzt vileicht mehr Gelegenheit haben wirst eine baldige Antwort zu geben besonders wie die Rothenhäuser Kirchweihe ausgefallen ist führe mir darin an und ich gehe jetzt ganz ruhig schlafen daher verbleibe ich dein aufrichtiger Bruder Alois

An Herrn Herrn Vinzenz Pilz ⁵⁸ Forstadjunkt Wohlgeboren Kühnhaid Pressnitz ___
Prag, am 20.Mai 1852
Lieber Bruder!

Um deinen Wunsch zu erfüllen habe ich alles aufgeboten Auskunnft über deinen Hut einzuholen: Ich habe nämlich einige bei einem Hutmacher gefunden, sie sind sehr schön, nicht gar zu hoch und ganz nach der neuesten Mode. Jetzt kommt es nur darauf an, ob du einen mit einen handbreiten grünen Band, Schwungfeder und noch einige Kleinigkeiten oder einen ohne Band, sondern mit einer Schnur und Schwungfeder und Gernsbart haben willst, diese Art Hüte werden in Prag von Jagdliebhabern sehr häufig getragen, runde trägt hier niemand mehr ausgenommen Drathbinder. Es kommt einer auf 3 ? es sind auch billigere zu haben aber der Unterschied ist groß. Daher schreibe mir so bald als möglich, und schicke mir die Maß von deinem Kopf damit ich dir einen aussuchen kann, mit welcher Gelegenheit soll ich dir ihn übersenden? Ich dächte durch die Post wäre es am gescheidesten und du würdest ihn am sichersten erhalten. ? Wäre ich auch in diesen Stand und könnte so einen Hut tragen, den alten Förstel habe ich schon oft verflucht weil er an Allen schuld ist. Am vergangenen Sonntag kam Christine früh an, um das Johannesfest ⁵⁹ mitzufeiern und zugleich Abschied von mir zu nehmen. Unsere Tante Julie wird künftige Woche Hochzeit haben mit einem gewissen Josef Twerzak in Österreich ⁶⁰; daher fährt an diesen Samstag der böhmische Großvater ⁶¹ und die Großmutter samt Christine dahin um die Hochzeit mitzufeiern, die Christine bleibt aber dort weil sie die Julie Tant mit Gewalt haben will. *Ich habe mir sagen lassen daß wir 4 Geschwister sind und ein jedes in einen anderen Welttheil ver schlagen worden ist es hätte können Alles anders sein.*— Ich lasse Alle vielmals grüßen und Großvatter ⁶² werde ich ? schreiben. Ich verbleibe dein aufrichtiger Bruder

⁵⁸ Vinzenz Pilz, geb. 1830

⁵⁹ Johannes Nepomuk, 15. Mai

⁶⁰ Juliana Bechinie von Lazan, eine Schwester der Mutter, heiratete am 23.05.1852 den Josef TWRZNICK in Weitersfeld, Niederösterreich

⁶¹ Josef Bechinie, damals Revierjäger in Hradetz, Kaurzimmer Kreis in Böhmen und Marianna, geb. Handl

⁶² Vinzenz Pilz, geb. 1788, Oberförster in der Herrschaft Rothenhaus

Alois Pilz
 Viele Abschiedsgrüße von der Christine

Lieber Bruder! ⁶³

Schon eine geraume Zeit ist verflissen ohne ein Schreiben von dir erhalten zu haben. einen Brief hast du wohl an mich nach Böhmen geschrieben, welcher mich aber nicht mehr an= traf und ich denselben auch nicht erhalten habe; nun bloß(?) einen kleinen ? daran(?) zu wissen bekam(?). Von meiner Uibersiedlung nach Niederösterreich wirst du schon vermutlich auch von Großvatter verständigt sein worden, und ich glaube auch gut gemacht zu haben, denn es geht mir hier sehr wohl, ich bin soweit gesund, habe eine gute ? und an Wein fehlt es schon gar nicht; den habe ich in Uiberfluß; an Geld wird es bis weiteres auch keine ? haben denn du weißt wie es einen jeden Anfänger geht. Ich habe 80 ? ? Besoldung und nebstbei auch schöne Nebeneinkünfte, das Deputat und Fleischpa?ierung ist hier auch stark. Die ? ist auch nicht beschwerlich denn ich habe noch einen Kameraden, mit dem ich mich gut vertrage, und wir uns zu Zeiten mit einander auch gut unterhalten; von langen Weile weiß ich gar nichts, denn

..... Von Großvatter ⁶⁴ habe ich ? ? einen Brief erhalten welchen ich auch bald beantworten muß und wo ich deine Uibersetzung auch wahr genommen habe. Ich bitte dich lieber Bruder schreibe mir sobald es dir nur möglich wird, denn ich werde deinen Brief so bald als möglich beantworten. Jetzt kommen die Militär Jahre heran, mir wird schon bange, ich bitte dich um einen guten Rath. Ich habe dich schon von Böhmen aus einige mahl gebeten, du sollst mir etliche Birkhahnfedern schicken, so bitte ich dich nochmals ich will dir ? in Münze bezahlen was sie in Scheinen kosten, wenn ich dieselben nicht anders haben kann, nur sei so gut und sende mir selben durch die Post auch recht bald. Grüße mir mindestens den Peter sein Weib und seine Mutter, und ich bleibe in der Hoffnung daß du mir meine Bitte nicht abschlagen willst dein aufrichtiger Bruder

Alois Pilz Forstadjunkt und beedeter Forst und Wild?

Was machen Jagek(?) Karl und Martin, grüße mir beide recht herzlich und schreibe mir wo auch Emil ist.

Meine Adresse: An A P. fürst. Forstadjunkt letzt. Post Untermixnitz
 Weitersfeld. Niederösterreich

⁶³ Vinzenz Pilz, geb. 26.12.1830; zum Zeitpunkt dieses Briefes war er wohl Forstadjunkt in Preßnitz

⁶⁴ Vinzenz Pilz, geb. 1788, Oberförster in der Herrschaft Rothenhaus

Badljevina den 9.8.1857

Lieber Bruder!

In der Erwartung, dass du meinen Brief durch unseren Großvater längst erhalten hast, wende ich mich, laut Des Wunsches meines Herrn Waldmeisters in einer Ganz besonderen Angelegenheit an dich.im Folgenden geht es um das Forstrecht, das in Böhmen seit 1853 schon in Kraft war und in Slawonien ab 1858 gelten soll und Suche nach Personal und dass er das Antwortschreiben den Herrn Waldmeister lesen lassen werde, damit er nicht als Lügner dastehe.....

Geehrtester Großvater!

Ihre beiden letzten Briefe erhielt ich, und kann nicht hinreichende Worte des Dankes für Ihre gütige Besorgniß um meine Existenz finden. Gott sei Dank ich lebe, wurde ja doch seit jener Zeit wo ich Ihnen das letzte Geld für die Gewehre schickte, oft von Krankheiten welche stets Folgen des bössartigen Fiebers waren schwer heimgesucht; ja es ging mit mir schon so weit daß ich gänzlich alle Lebenslust verlor und gegen jedes Gefühl abgestumpft wurde, selbst fing ich auch schon an zu bereuen in diese, für mich so viel Unheil bringende Gegend gekommen zu sein. Meine Krankheiten haben mich nicht nur körperlich geschwächt und meine Tasche geleert sondern auch einen wesentlichen Einfluß auf meine Zukunft gemacht. Bei Organisierung des Forstwesens in der Militair Grenze waren viele Försterstellen eröffnet, ich versäumte nicht mich um eine derselben zu bewerben, und wurde auch zum Förster II Classe mit 600 ? jährlichen Gehaltes nebst Reise(?)paušale im Gradiškaner Grenzregimente, welches an die hiesigen Herrschaften angränzt, ernannt, welches jedoch nur noch von meiner persönlichen Vorstellung bei der Landesforstdirektion abhing – dieß war im ??: ? des Monates August wo ich im größten Elende darniederlag, selbst mein Onkel⁶⁵ welcher eine Zeit bei mir war glaubte nicht mehr an ein Aufkommen, denn das Fieber hat sich in meine rechte Brustseite geschlagen welche in folge dessen gänzlich gelähmt war, ich hatte auch selbst dazumal auf alles Irdische verzichtet, von einer Reise war noch lange keine Erwartung, blieb wo ich war.- Dieses hätte mich beinahe der Hipochonderie überliefert. Endlich erst im Spätherbste fing ich an wieder zu leben, ich wurde gesund und wieder kräftiger, jedoch ging dieß alles sehr langsam, und somit kehrte die gute Hoffnung in mir wieder zurück. Zu meinem langen Stillschweigen trug auch der Umstand bei, weil ich auf besondere Mittheilungen, welche ich Ihnen geehrtester Großvater zu machen glaubte, wartete; allein bis heute noch bin ich in dieser Beziehung auf sehr wenig beschränkt, es verdient gegenüber Ihnen bloß erwähnt zu werden, daß unser Gnädigster Herr Graf die Herrschaft Pakrac verkauft hat, welche ein bairischer Herr Graf, ? genannt, an sich zu ?= gen gedenkt, der Termin zum Abschluß ist bis 15.en d: M: Der Preis für dieses ausgedehnte Besitzthum, worin auch ein heißes(?) Land, Lipik

⁶⁵ dies war wohl Karl Bechinie, ein Bruder seiner Mutter

genannt, in= begriffen ist, ist 900.000 fl ÖW ⁶⁶ : welcher im Verhältnis zu dem Flächeninhalte sehr gering erscheint. Unser Herr Graf will seine übrigen Güter schuldenfrei machen, sonst würde der (=schwer verständlich aber im Moment nicht interessant) die folgenden zwei Seiten gehören fast sicher zu dem anderen Schreiben an den Großvater bairischer Graf und ? Franzosen stehen bereits mit der Direction in Unterhandlungen. Der Tod der Fr. ? : Tochter meines Herrn Lehrers bestürzte mich ungemein, ich kannte sie ja recht gut, denn ich ging mit ihr in die Schule. Ferner weiß ich mich noch sehr gut zu erinnern wie ich mit der Frl. ? bei meinem Austritte aus der Schule eine ? ?; meine sämtlichen Mitschülerinnen müssen ja bereits Alle ? sein. Die Nachrichten über Emil und seine Frl. Schwestern erfreuten mich ungemein; denn mein Bruder schreibt mit über ? und was mich am meisten ergötzt, ja nichts denn in dieser Beziehung habe ich ein besonderes Gefühl, und ich kann Ihnen lieber Groß= vater nicht beschreiben, wie sehr ich mich nur noch einmal in diese Gegend zu kommen sehne, allwo ich erwachsen bin, und welche mir stets theuer bleibt. - Allein mir schwebt stets die Unmöglichkeit der Erfüllung meines so heiß ersehnten Wunsches vor Augen, denn die Entfernung ist zu groß, und eine solche Reise mit vielen Umständen ver= bunden, allein des Schicksals Willen bleibt ja unerforschlich. Was mich betrifft, so erfreue ich mich, trotzdem daß ich den ? einiger ? mitgemacht habe, dennoch einer dauerhaften Gesundheit, und ich schmeichle mir ?, ein wunderhaftes Leben zu führen. Vernehmen Sie lieber Großvater und Großmutter meine herzlichsten Grüße und Mithin verbleibe ich stets Ihr dankbarer Enkel Alois Pilz

Badljevina ⁶⁷ den 19.en Feber 1858

Lieber Großvater!

Obwohl ich bereits versäumt habe, so kann ich dennoch nicht unterlassen Ihnen meine herzlichsten Wünsche im neuen Jahr darzubringen. Seit vier Wochen bin ich derartig mit Schreibereien überhäuft daß ich froh bin, die Feder weglegen zu können, daher glaube ich werden Sie mir lieber Großvater verzeihen, daß ich um 14 Tage später schreibe.— Für diesmal kann ich Ihnen mit= theilen, daß ich seit 1en Jänner zum Revierjäger ernannt bin, der Ort wo ich wohnen werde heißt Bjela, mein Revier ist groß und liegt ganz im Gebirge, ich werde jedoch erst Ende März von hier siedeln, denn früher ist es mir nicht möglich abzukommen, weil jetzt die Arbeiten am häufigsten sind und ich noch keinen ? habe, ich beaufsichtige jedoch auch zugleich mein Revier von hier aus, heute habe ich meine Schreibereien für den ersten Moment geschlichtet und morgen unternehme meine zweite oberflächliche Bereisung welche 4. Bis 5. Tage dauert.— Mein Onkel ist in der verkauften Herrschaft geblieben, es dürfte ihm da auch nicht schlecht gehen, denn die neuen Herrn wollen den Gehalt bedeutend verbessern, und bei uns ist in folge dessen auch eine Nachbesserung zu

⁶⁶] fl (Florin) = Gulden Österreichischer Währung

⁶⁷ liegt im westlichen Slawonien/Kroatien

hoffen. Es freut mich dennoch daß unser Herr Graf mich denen fünf mitverkauften Revierjägern vorgezogen hat, denn fast ein jeder von ihnen hat sich um meine Stelle beworben; jedoch ? Herr Director und mein Herr Waldmeister haben einstimmig für mich gesprochen und meine Parthei ergriffen. Ich erkenne jetzt daß meine Pünktlichkeit und Fleiß dennoch belohnt wurde.— Wenn ich jetzt nachdenke ein Haus und Wirtschaft einzurichten wo wird mir guter Rath theuer, ein Glück noch, daß ich gute Freunde habe auf deren Beistand ich rechnen kann ./ und den Glauben hege, daß man – wenn auch langsam – ebenfalls sein Ziel erreicht. Im nächsten Brief lieber Großvater werde ich Ihnen ausführlicher schreiben, denn heute ist schon spät.— Vernehmen Sie samt meiner Großmutter meine nochmaligen Wünsche und die herzlichsten Grüße von Ihrem Dankbarsten Enkel

Alois Pilz Badljevina am 13.1.62

Meinen Bruder Vinzenz grüße Ich ebenfalls und er soll mir endlich einmal Schreiben.—

Lieber Bruder!

Denen hiesigen Zeitungen nach vernehme ich daß du dich mit deinen Nachbarn den Vettern Preuß entzweit hast und Krieg führen willst, ich will dir anrathen hiebei nur gescheid zu sein. Die Erzgebirgsbewohner sollen sich einem Landsturm ? ? haben. Du mußt das Alles am besten wissen da du ganz nahe bei der ? stehst – habe daher die Güte und ? mir wenn ____ einige Zeilen schwer leserlich Heuer will ich Böhmen besuchen und bis Prag kommen und bei dieser Gelegenheit auch dich sehen und in deiner Begleitung unsere gute Mutter besuchen ich gedenke dies im Monat Juli ⁶⁸ zu thun, daher richte dich auf die kleine ? ?. Ich samt meinem Weibe sind gesund und deine Schwägerin nimmt sich die Freiheit und sendet dir unsere Fotografie bittet dich jedoch um eine recht baldige Antwort mit deiner Fotografie beschwert. Was machen unsere Angehörigen und Bekannte. Schreibe recht viel und bald selbst auch was unser Vater macht, und ob du etwas vom Prager Onkel gehört hast. Wie schaut es in Preßnitz, Rothenhaus etc. aus? Ist viel Militär bei euch.— Bei uns hat der Monat May viel Unheil angerichtet, der Kukurutz /: türkischer Weizen:/ ist Erfroren so auch die meisten Weingärten. Wie ist es bei Euch. Heitzt ihr auch noch die ? so wie wir. Lebe wohl schreibe recht bald und dich grüßend verbleibe ich Dein Bruder A.Pilz Biela 22.5.(1)866 Post: Daruvar

Lieber Bruder!

Ich habe dir bereits zweimal geschrieben doch bis heute noch keine Antwort auf meine beiden Briefe erhalten und fange bereits an auf dein dasein zu zweifeln,

⁶⁸ ob sich das ausgegangen sein wird? Es herrscht Krieg zwischen Österreich und Preußen und im Juli 1866 wird in Böhmen die Schlacht bei Königgrätz stattfinden

doch diesmal gedenke ich auf den Grund zu kommen da ich den Brief an dich gebracht wissen will oder ihn in meine Hände zurückbekommen muß. Ich habe dich gebeten mir recht viel über die Kriegereignisse aus unserer Heimath zu schreiben und mir einige Birkhahnfedern zu schicken.——— ____ Daß unser Großvater in Böhmen gestorben ist ⁶⁹ wirst du bereits ge- hört haben, allein im verflossenen Jahr starb auch die Großmutter und zwar im Monate Septebr ⁷⁰ nach langer Krankheit. Mutter und Stiefvater ⁷¹ haben recht über die preußischen Einquartierungen geklagt, sind beide gesund. Die Schwester Marie war jüngster Zeit sehr schwer krank befindet sich gegenwärtig besser, die Christin ist ebenfalls gesund und dient noch in Ungarn bei ihrer Gräfin Chottek. Was hörst du von Prag lebt Onkel noch? Und was macht Marie und ihre Geschwister? Hast(?) etwas von ? hier fehlt eine Seite oder Bogen _____
 9 Im Monate May bin ich gesonnen bis Prag zu kommen, daher mache ich dir den Vorschlag zu einem Zusammentreffen und will deine Meinung darüber abwarten. Was macht unser Vater ⁷², wie viel Kinder hat er? ⁷³ Kannst du mir ? eine Fotografie von ihm schicken im Falle du eine besitzt. In der hiesigen Grafschaft wurde im ? ?(Jahre?) ein Eichenstammfaßverkauf für englische und französische Faßdauben um..... Der älteste Onkel Josef in Österreich soll an Magenkrebs leiden ⁷⁴, der Onkel Johann ⁷⁵ welcher nach Böhmen versetzt wurde ist im vorigen Herbst abgebrannt und hatte bei 1000 ? Schaden. Ich samt meinem Weibe ⁷⁶ sind gesund und es geht uns ? gut. Wie geht es dir? Im Falle du diesen Brief erhältst so schreibe gleich und laß mich nicht länger in Ungewissheit.

Lebe wohl es grüßet dich Dein Bruder

Alois Pilz Biela ⁷⁷ am 22.en Jänner 1867 Post Daruvar

Ivanovopolje den 3. Dezber 870

Lieber Bruder!

Preißelbeeren samt Brief kamen hier ganz wohlbehalten an, für welche ich mich besonders bei der Frau Schwägerin recht herzlich bedanke sie sind sehr gut; auch sind wir so ziemlich gesund meine Frau wohl auch häufig kränk= lig. Onkel Karl samt Tante sind ebenfalls gesund. Von der Maria Schwester erhielt ich heute einen Brief, es geht allen gut doch sind die Schwestern noch immer ledig. Hier im Orte wird

⁶⁹ Joseph Bechinie starb am 16.1.1865 in Silberskalitz - Stříbrná Skalice

⁷⁰ Marianna Bechinie starb am 24.9.1866 in Konojed - Konojedy

⁷¹ Marie geb. Bechinie, geb. 27.5.1813, Stiefvater unbekannt, vielleicht Vozicky?

⁷² Vinzenz Pilz, geb. 1811

⁷³ seltsam, dass ein Sohn das nicht weiß; soweit mir bekannt: neben den anscheinend 4 unehelichen mit Marie Bechinie (Alois und Vinzenz Pilz, die hier genannte Schwester Marie und eine weitere Schwester Christine), noch die Tochter Rosamunde, geb. am 8.11.1848 aus erster Ehe, noch fünf aus der zweiten Ehe, wovon aber mindestens zwei damals schon verstorben waren

⁷⁴ und wird daran am 24.7.1868 in Freischling (NÖ.) sterben

⁷⁵ Johann Bechinie, geb. 1804, gest. 1895 in Benešov

⁷⁶ Karoline (Draginja), geb. 1834, gest. 1887

⁷⁷ Bijela, 7 km südlich von Daruvar in Slawonien (Kroatien)

eine Glasfabrik mit Dampftrieb errichtet und nahez bereits ihre Vollendung. Heute haben wir den ersten Schnee, somit beginnt erst hier der Winter. Von Prag höre ich schon lange nichts, Herr Onkel soll jetzt gesünder sein und gehen können, was ihm von Herzen zu wünschen ist, da während seiner Krankheit sein Leben wenig genießen konnte. Lebe wohl samt Frau u. Kind ich samt meine Frau grüßen Euch(Stelle fehlt) und ich verbleibe dein aufr.....(Stelle fehlt)

Alois

Anhang

Chronologie der Vorfahren und ihrer Zeit

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
ca. 7 Millionen v. Chr.	Zentrales Afrika	Trennung der Entwicklungslinien der Menschen und der Schimpansen; Sahelanthropus tchadensis gilt als einer der ältesten bekannten Vorfahren der Menschen.	
ca. 4,4 Millionen v. Chr.	Äthiopien	Ardipithecus ramidus, ein früher aufrecht gehender Vorfahre, lebt in Äthiopien.	
ca. 800.000 v. Chr.	Europa	Erste Anzeichen von Homo heidelbergensis, ein möglicher Vorfahre sowohl des modernen Menschen als auch des Neandertalers.	
ca. 600.000 – 300.000 v. Chr.	Europa	Neandertaler entwickeln sich aus Homo heidelbergensis und bewohnen bis zu ihrem Aussterben vor etwa 24.000 Jahren Teile Europas und Asiens.	1,2%-1,4% in meiner DNA
300.000 v. Chr.	Weltweit	Der älteste Nachweis des Homo sapiens wird in Marokko gefunden	
125.000 – 11.700 v. Chr.	Weltweit	Letzte Eiszeit: Gletscher bedecken Skandinavien und Nordeuropa bis Nordfrankreich	
40.000 v. Chr.	Europa	Erste Einwanderungswelle von Jäger-Sammler-Gruppen, vermutlich über den Nahen Osten, nach Europa	13%-39% meiner Vorfahren
28.500 – 21.000 v. Chr.	Weltweit	Letztes glaziales Maximum (LGM); große Teile der Erde waren von Eis bedeckt	
12.000 v. Chr.	Sizilien	Küstenhöhlenfrau der Grotta d'Oriente auf der Insel Favignana	4,27% DNA-Übereinstimmung

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
8100 v.Chr.	Europa	Jäger und Sammler an der Rhône	4,1% DNA-Übereinstimmung
8000 v. Chr.	Europa	Zweite Einwanderungswelle von Bauern vom Nahen Osten nach Europa	47%–37% meiner Vorfahren
vor 4.800 v. Chr.	Pontinisch-kaspische Steppe	genetischer Austausch zwischen Steppenvölkern und Menschen aus Gebieten wie dem heutigen Irak, Syrien, etc.	
4.500 v. Chr.	Europa	Einwanderung der Steppenvölker (Pastoralisten) aus der eurasischen Steppe in Europa (Proto-)Indoeuropäer	14%–42% meiner Vorfahren
4500 – 2000 v. Chr.	Weltweit	Jungsteinzeit: Übergang zur sesshaften Lebensweise in Dörfern und erste Monumentalbauten	
3.700 v. Chr.	Türkei	ART004, ein Kupferschmelzer, gehörte zur späten Ubaid- und frühen Uruk-Kultu	4,04 % DNA-Übereinstimmung
4500 – 3300 v. Chr.	Weltweit	Kupferzeit: Beginn der Verwendung von Kupfer für Werkzeuge und Waffen	
1.600 v. Chr.	Japan	Jomon-Töpfer von Hokkaido	3,36 % DNA-Übereinstimmung
1200 v. Chr.	Weltweit	Eisenzeit: Beginn der Verwendung von Eisen für Werkzeuge und Waffen	
3500 v. Chr.	Weltweit	Die erste Zivilisation entsteht in Mesopotamien	
753 v. Chr.	Weltweit	Rom wird gegründet	
221 v. Chr.	Weltweit	Qin Shi Huang vereinigt China und wird dessen erster Kaiser	
476 n. Chr.	Weltweit	Das Weströmische Reich fällt	
622 n. Chr.	Weltweit	Der islamische Prophet Mohammed wandert von Mekka nach Medina und	

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
		markiert damit den Beginn der islamischen Zeitrechnung	
1066	Weltweit	Wilhelm der Eroberer fällt in England ein und wird König	
1215	Weltweit	In England wird die Magna Carta unterzeichnet, die die Macht der Monarchie einschränkt und den Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit festschreibt	
um 1290	Österreich		Geburt Lienhard Tschurtschenthaler
1459	Sachsen, Böhmen	Der Vertrag von Eger legt den Erzgebirgskamm als sächsisch-böhmische Grenze fest	
1492	Weltweit	Christoph Kolumbus landet in Amerika und beginnt die europäische Kolonisierung der Neuen Welt	
1517	Sachsen	Luther löst mit dem Anschlag seiner 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg (das damals noch zu Sachsen gehörte) die Reformation aus	
um 1539	Sachsen		Geburt Jobst Pilz
1555	Sachsen	Der Augsburger Religionsfrieden wird unterzeichnet, der den Lutheranern im Heiligen Römischen Reich Religionsfreiheit gewährt	
um 1590	Sachsen		Geburt Abraham Pilz
1618	Europa	In Europa beginnt der Dreißigjährige Krieg, bei dem Österreich und Sachsen zu Hauptschauplätzen werden	
1632	Sachsen	Die schwedische Armee unter König Gustav Adolf besiegt	

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
		das sächsische Heer in der Schlacht bei Lützen	
1694	Sachsen	Die Regierungszeit von Friedrich August I. (August der Starke) beginnt	
1697	Sachsen	August der Starke erlangt durch Vermittlung seines persönlichen Freundes Kaiser Franz Joseph von Österreich die polnische Königskrone (als August II.). Polnische Union von 1697 bis 1763	
1733	Sachsen	Augustus III. wird nach dem Tod seines Vaters Kurfürst von Sachsen und König von Polen	
1740	Österreich	Maria Theresia wird Herrscherin von Österreich und beginnt eine Periode der Reform und Modernisierung	
1756	Sachsen	Der Siebenjährige Krieg beginnt, und Sachsen wird von preußischen Truppen überfallen	
1763	Sachsen	Der Vertrag von Hubertusburg beendet den Siebenjährigen Krieg, und Sachsen verliert einige Gebiete an Preußen	
1784	Österreich	Das Toleranzpatent wird erlassen, das den Protestanten und Juden in Böhmen Religionsfreiheit einräumt	
1789	Weltweit	Die Französische Revolution beginnt und führt zu großen Veränderungen in Europa und der Welt	
1804	Österreich	Das österreichische Kaiserreich wird gegründet, mit Franz II. als erstem Kaiser	
1848	Österreich	Die Revolutionen von 1848 führen zur Errichtung einer konstitutionellen Monarchie in	

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
		Österreich-Ungarn, zu der auch Böhmen gehört	
1861	Böhmen	Die tschechische nationale Wiedergeburt beginnt, mit dem Ziel, die tschechische Sprache und Kultur zu fördern	
1861	Weltweit	Der Amerikanische Bürgerkrieg beginnt und führt zur Abschaffung der Sklaverei in den Vereinigten Staaten	
1867	Österreich	Durch den österreichisch-ungarischen Kompromiss wird eine Doppelmonarchie geschaffen, wobei Böhmen Teil des Königreichs Böhmen innerhalb Österreich-Ungarns wird	
1871	Böhmen	Das Nationaltheater in Prag wird eröffnet und wird zu einem Symbol der tschechischen nationalen Identität	
1895	Böhmen	Die Tschechische Sozialdemokratische Partei wird gegründet und entwickelt sich zu einer der wichtigsten politischen Parteien in Böhmen	
1914	Weltweit	Der Erste Weltkrieg beginnt und führt zu großen Veränderungen in Europa und in der Welt	
1918	Österreich	Der Erste Weltkrieg endet, und Österreich-Ungarn wird aufgelöst. Österreich wird eine Republik	
1938	Österreich	Nazi-Deutschland annektiert Österreich im Rahmen des "Anschlusses"	
1939	Weltweit	Der Zweite Weltkrieg beginnt	
1945	Österreich	Der Zweite Weltkrieg endet, und Österreich wird von den Alliierten besetzt. Während	

Jahr	Land	Ereignis	Vorfahren
		des Kalten Krieges ist es ein neutrales Land	
1945	Weltweit	Der Zweite Weltkrieg	

Online Quellen Zitierung

Verkürzte Links

In diesem Buch zitiere ich aus verschiedenen Online-Quellen. Da lange und kryptische URLs nicht leserfreundlich sind, habe ich Dienste wie bitly oder tinyurl verwendet, um kurze Links zu generieren. Ich bin mir ihrer Vor- und Nachteile bewusst, denke aber, dass die Vorteile überwiegen.

QR-Codes

Auch QR-Codes dienen der Vereinfachung. Ein QR-Code ist ein quadratischer Code mit schwarzen und weißen Pixeln. Dieser Code enthält eine digitale Information, in diesem Fall einen Link zu einer Webseite.

Sie können diese QR-Codes einfach einscannen, um weitere Informationen zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass QR-Codes ein Produkt der Zeit sind, in der dieses Buch geschrieben wurde, und dass sie in Zukunft wahrscheinlich durch bessere Technologien ersetzt werden. Wenn Sie diesen Text in ferner Zukunft lesen und das Scannen von QR-Codes nicht mehr üblich ist, können Sie auch direkt auf die entsprechende Website zugreifen.

Wir hoffen, dass diese zusätzlichen Informationen für Sie hilfreich sind und Ihr Leseerlebnis weiter verbessern.

Quellen und deren Auffindbarkeit:

Es ist mir wichtig, dass auch zukünftige Generationen diese Informationen finden und verstehen können. Das Internet mit seinen unzähligen Quellen hat bei meinen Recherchen eine große Rolle gespielt. Leider sind viele dieser Quellen nicht dauerhaft verfügbar. Webseiten können gelöscht werden oder ihre Adressen ändern sich. Wenn Webseiten offline

gehen, kann archive.org helfen. Diese gemeinnützige Organisation archiviert regelmäßig Inhalte aus dem Internet. Auf ihrer Website sind auch gelöschte Seiten noch abrufbar. Von wichtigen Quellen lege ich Kopien in diesem Online-Archiv an.

So hoffe ich, auch zukünftigen Generationen einen Einblick in unsere Familiengeschichte geben zu können. Die genannten Dienste helfen mir, meine Quellen dauerhaft zugänglich zu machen. Auch wenn sich das Internet weiterentwickelt, kann so die Verbindung zwischen damals und heute aufrechterhalten werden.

Kirchenbucheintragungen

- Matricula
- Portal für Kirchenbucheintragungen
- Link: <https://www.icarus.eu/cooperation/online-portals/matricula/>

QR-Code: 

- Archion
- Portal für Kirchenbucheintragungen
- Link: <https://www.archion.de>

QR-Code: 

Onlinearchive

- Staatliches Gebietsarchiv Königgrätz
- Nordost- und Ostböhmen, Regionen Königgrätz und Pardubitz
- Link: <https://aron.vychodoceskearchivy.cz/>

QR-Code: 

- Staatliches Gebietsarchiv Leitmeritz

- Nordböhmen, Regionen Aussig und Reichenberg
- Link: <http://matriky.soalitomerice.cz/>

QR-Code: 

- Staatliches Gebietsarchiv Pilsen
- Westböhmen, Regionen Pilsen und Karlsbad
- Link: <http://www.portafontium.eu/>

QR-Code: 

- Staatliches Gebietsarchiv Prag
- Mittelböhmen
- Link: <https://ebadatelna.soapraha.cz/pages/IndexPage;jsessionid=B8402B2C5618463AAAFECDFB78C8F2CA?0>

QR-Code: 

- Staatliches Gebietsarchiv Wittingau
- Südböhmen und Bezirk Pilgram
- Link: <http://digi.ceskearchivy.cz/>

QR-Code: 

- Staatliches Gebietsarchiv Zamrsk
- Nordosten und Osten Böhmens, Deutsch-Brod
- Link: <http://vychodoceskearchivy.cz/zamrsk/matriky>

QR-Code: 

- Matricula Online Tirol
- Tirol
-

Link: [http://data.matricula-](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/tirol/)

[online.eu/de/oesterreich/tirol/](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/tirol/)

QR-Code: 

- Matriken Tirol Online
- Tirol
-

Link: <https://matriken.tirol.gv.at/>

QR-Code: 

- Matricula Online Salzburg
- Salzburg
-

Link: [http://data.matricula-](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/salzburg/)

[online.eu/de/oesterreich/salzburg/](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/salzburg/)

QR-Code: 

- Matricula Online Oberösterreich
- Oberösterreich
-

Link: [https://data.matricula-](https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/oberoesterreich/)

[online.eu/de/oesterreich/oberoesterreich/](https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/oberoesterreich/)

QR-Code  :

- Matricula Online Graz-Seckau
- Steiermark
-

Link: [http://data.matricula-](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/graz-seckau/)

[online.eu/de/oesterreich/graz-seckau/](http://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/graz-seckau/)

QR-Code: 

- Landesarchiv Südtirol
- Südtirol
- Link: [https://www.kirchenbücher-](https://www.kirchenbücher-südtirol.findbuch.net/php/main.php)

[südtirol.findbuch.net/php/main.php](https://www.kirchenbücher-südtirol.findbuch.net/php/main.php)

QR-Code: 

- FamilySearch
- Südtirol
-

Link:

<https://www.familysearch.org/search/catalog>

QR-Code: 

- Landeskirchliches Archiv Dresden
- Sachsen
-

Link:

<https://www.evlks.de/service/landeskirchliches-archiv/>

QR-Code: 

- Archion
- Sachsen
- Link: <https://www.archion.de>

QR-Code: 

Herrschaftsarchive

- Monasterium
- Urkundensammlungen
- Link: <http://www.monasterium.net/>

QR-Code: 

- Topothek
- Lokale historische Dokumente
- Link: <https://www.topothek.at/>

QR-Code: 

Jüdische Quellen

- Toledot.org
- Jüdische Quellen Böhmen, Niederösterreich
- Link: <http://www.toledot.org/>

QR-Code: 

- Verzeichnis jüdische Bevölkerung
- Böhmen 1723-1811
- Link: <http://pvh.ff.cuni.cz/soupisy.htm>

QR-Code: 

Tschechische Archive

- Nationalarchiv Tschechien
- Diverse Dokumente
- Link: <https://www.nacr.cz/verejnost/badatelna/digitalni-badatelna>

QR-Code: 

- Porta Fontium
- Bayerisch-tschechisches Netzwerk digitaler

Geschichtsquellen

•

Link:

<https://www.portafontium.eu/?language=de>

QR-Code: 

Historische Landkarten

- Land Tirol
- Historische Karten Tirols
- Link: <https://hik.tirol.gv.at>

QR-Code: 

- mapy.cz
- Historische Karten Tschechien
- Link: <https://mapy.cz/>

QR-Code: 

- [Maps Arcanum](http://maps.arcanum.com)
- Historische Karten Zentraleuropa
- Link: <https://mapire.eu/en/>

QR-Code: 

- [Doris](http://www.doris.mkal.de)
- Historische Karten Deutschland
- Link: <http://www.doris.mkal.de/>

QR-Code: 

Genealogische Datenbanken

- [MyHeritage](http://www.myheritage.de)
- Kommerzielle Datenbank
- Link: <https://www.myheritage.de/>

QR-Code: 

- Ancestry.de
- Kommerzielle Datenbank
- Link: <https://www.ancestry.de/>

QR-Code: 

- FamilySearch
- Mormonen-Datenbank
- Link: <https://www.familysearch.org/>

QR-Code: 

- GenTeam
- Österreich, Tschechien u.a.
- Link: <https://www.genteam.at>

QR-Code  :

- GedBas
- Deutschland
- Link: <https://gedbas.genealogy.net/>

QR-Code: 

Vereine und Ortsfamilienbücher

- CompGen
- Verzeichnis Ortsfamilienbücher
- Link: <https://www.compgen.de/>

QR-Code: 

- Genealogie Netz
- Online-Datenbank
- Link: <http://www.genealogienetz.de/>

QR-Code  :

- Familia Austria
- Verein für Ahnenforschung
- Link: <https://www.familia-austria.at/>

QR-Code: 

Alte Zeitungen und Bücher

- ANNO
- Österreichische Nationalbibliothek
- Link: <https://anno.onb.ac.at>

QR-Code: 

- Teßmann digital
- Südtiroler Landesbibliothek
-

Link:

<https://www.tessmann.it/de/home.html>

QR-Code: 

- Kramerius
- Nationalbibliothek Tschechien
- Link: <https://kramerius.nkp.cz/>

QR-Code: 

Orte und ihre Auffindbarkeit:

What3words

ist ein innovatives Adresssystem, das die Welt in 3m x 3m große Quadrate einteilt und jedem Quadrat eine eindeutige Kombination von drei Wörtern zuweist. Diese Drei-Wort-Adressen sind einfach zu kommunizieren und ermöglichen eine genaue Lokalisierung, auch an Orten ohne herkömmliche Adressen. Um mehr über what3words zu erfahren oder eine Dreiwortadresse zu finden, besuchen Sie die Website [what3words.com](https://www.what3words.com).

Geografische Koordinaten

Geographische Koordinaten sind eine Möglichkeit, die Position eines Punktes auf der Erdoberfläche genau zu bestimmen. Dieses System der Ortsbestimmung basiert auf einem globalen Gitternetz, das in Längen- und Breitengrade unterteilt ist. Die geografische Breite (Latitude) misst die Entfernung eines Punktes nördlich oder südlich des Äquators, während die geografische Länge (Longitude) die Entfernung eines Punktes östlich oder westlich des Nullmeridians durch Greenwich, London, misst.

Koordinaten werden normalerweise in Grad angegeben und können entweder als Dezimalzahl (z. B. 50.490823,13.035203) oder als Grad, Minuten und Sekunden (z. B. 50° 29' 26.9634", 13° 2' 6.7308") dargestellt werden. Sie sind ein grundlegendes Werkzeug in der Kartographie und Geografie und werden häufig in Navigationssystemen und digitalen Kartenanwendungen verwendet, um genaue Positionen zu bestimmen und zu markieren.

Einzelne Orte

Ortsname	what3words Adresse: ///	Geodaten	QR-Code
Österreich			
Waldhäuser	festlegen.beraterin.an- gehend	48.55867, 14.14762	
Schloss Aigen	begab.soweit.ordner	47.78607, 13.08811	
Kainisch	jungen.bezahlt.alterung	47.57005, 13.84073	
Bad Ischl	etabliert.ausrufen.an- satz	47.71238, 13.62094	
„Eberstallerhof“ Krenglbach, heu- te Wallern	regelung.abgesetzt. schwimme	48.21391, 13.93519	
Petererhof St. Oswald	umschlag.langes.denn	46.7382, 12.4784	
Rott/Siezenheim	oper.wertungen.einzel- ne	47.83241, 12.9994	
Sachsen			
Olbernhau	obigen.erfinder.suchte	50.65886, 13.33831	
Blumenau	kunstmarkt.vorteil. munden	50.67018, 13.29611	
Niederneuschön- berg	hymnen.kürzester. anderem	50.66696, 13.33084	

Internetseiten zu unserer Ahnenforschung und diesem Buch:

Die Website pilzgeschichte.eu dient als wichtige Ressource und Ursprungsort vieler Forschungsergebnisse, die in diesem Buch präsentiert werden. Obwohl die Website zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung noch aktiv ist, könnte sie in der Zukunft offline gehen. Für dauerhaften Zugang zu den Informationen ist eine archivierte Version der Website bei Archive.org verfügbar. Sie kann über den folgenden Link erreicht werden: [Archivierte Version von pilzgeschichte.eu.](#)

QR-Code, der direkt zur archivierten Version der Website führt:



Zusätzlich gibt es eine spezielle Unterseite, die sich dem Buch widmet:

Aktuelle Version: pilzgeschichte.eu/buch/

Archivierte Version: [Archivierte Unterseite zum Buch](#)

Die Seite zu diesem Buch:

<https://pilzgeschichte.eu/buch/>

Archiv:

<https://web.archive.org/web/20230803082607/https%3A%2F%2Fpilzgeschichte.eu%2Fbuch%2F>

Welche DNA-Typen sind für die Stammbaumforschung wichtig?

In der Genealogie werden verschiedene Arten von DNA eingesetzt, um mehr über die Herkunft und die Abstammung einer Person herauszufinden. Hierzu zählen:

Mitochondriale DNA (mtDNA):

Diese DNA befindet sich in den Mitochondrien der Zelle und wird ausschließlich und nahezu unverändert von der Mutter an ihre Nachkommen weitergegeben. Da die Mitochondrien aus der Eizelle stammen, ermöglicht die mtDNA die Nachverfolgung der direkten mütterlichen Linie des Testsubjekts.

Y-chromosomale DNA (Y-DNA):

Diese DNA ist spezifisch für das Y-Chromosom und wird nur über die väterliche Linie vererbt. Ein Test dieser DNA gibt daher Aufschluss über die direkte väterliche Abstammung.

Autosomale DNA (atDNA):

Sie ist im Zellkern vorhanden und besteht aus Chromosomenpaaren. Die atDNA enthält Informationen sowohl über die väterliche als auch die mütterliche Linie, da von jedem Elternteil eine Kopie jedes Chromosoms vererbt wird. Durch Rekombination kann es jedoch passieren, dass DNA-Abschnitte eines Elternteils verloren gehen.

Haplogruppen

Ein weiterer wichtiger Aspekt in der genetischen Genealogie sind die Haplogruppen. Haplogruppen sind Gruppen von Menschen, die einen gemeinsamen Vorfahren haben und durch bestimmte genetische Marker identifiziert werden können. Diese Marker sind Veränderungen in der DNA, die von Generation zu Generation weitergegeben werden und Aufschluss über die geografische Herkunft sowie die Migrationspfade einer Person geben können.

Verwandtensuche mit Hilfe der DNA - Wichtige Begriffe

Die Einheiten, mit denen der Grad der genetischen Übereinstimmung zwischen zwei Personen angegeben wird, sind

Centimorgan (cM):

Das Centimorgan ist eine Einheit für die genetische Bindungsdistanz und gibt an, wie eng zwei DNA-Abschnitte auf einem Chromosom miteinander verbunden sind. Die Anzahl der cM gibt die Gesamtlänge aller DNA-Abschnitte an, die eine Person mit einer anderen Person gemeinsam hat. Ein höherer cM-Wert weist in der Regel auf eine engere Verwandtschaft hin.

Prozentsatz der gemeinsamen DNA:

Dieser Prozentsatz gibt an, wie viel Prozent der gesamten DNA mit der einer anderen Person übereinstimmt.

Rekombination

Rekombination ist ein biologischer Prozess, bei dem Abschnitte von Chromosomen während der Bildung von Ei- oder Spermienzellen ausgetauscht werden. Durch diesen Austausch kombinieren sich die genetischen Informationen der Eltern auf eine neue, einzigartige Weise. Das Ergebnis sind Nachkommen, die eine Mischung der genetischen Merkmale

Die 'Pilz-Chronik' - Langjährige
Ahnenforschung zur Familie Pilz

Entdecken Sie die Wurzeln der Familie Pilz
in Sachsen, Böhmen

und Österreich. Lesen Sie über das Leben
und die Schicksale der Pilz-Vorfahren

vor dem Hintergrund der Geschichte.
Erfahren Sie mehr über verwandte Familien

wie Eberstaller, Reider, Hofmann und
Bechinie. Erkennen Sie die Bedeutung

moderner DNA-Analysen für die
Familienforschung. Dieses Buch fasst die

Ergebnisse genealogischer Recherchen
und Archivarbeit zusammen. Es dient als

Grundlage für weitere Forschungen und
richtet sich an Familienangehörige sowie

alle, die sich für Familiengeschichte
interessieren.